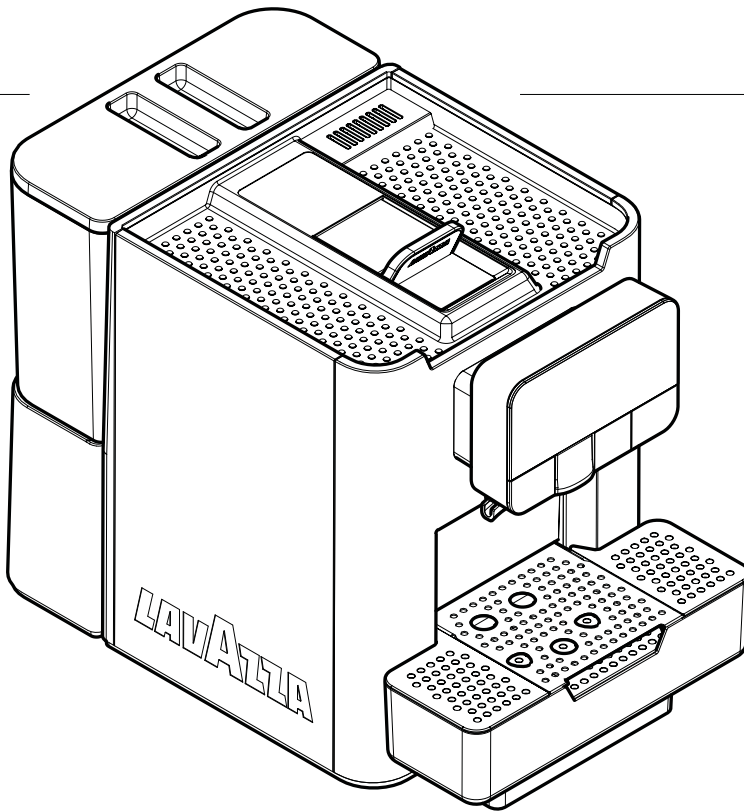
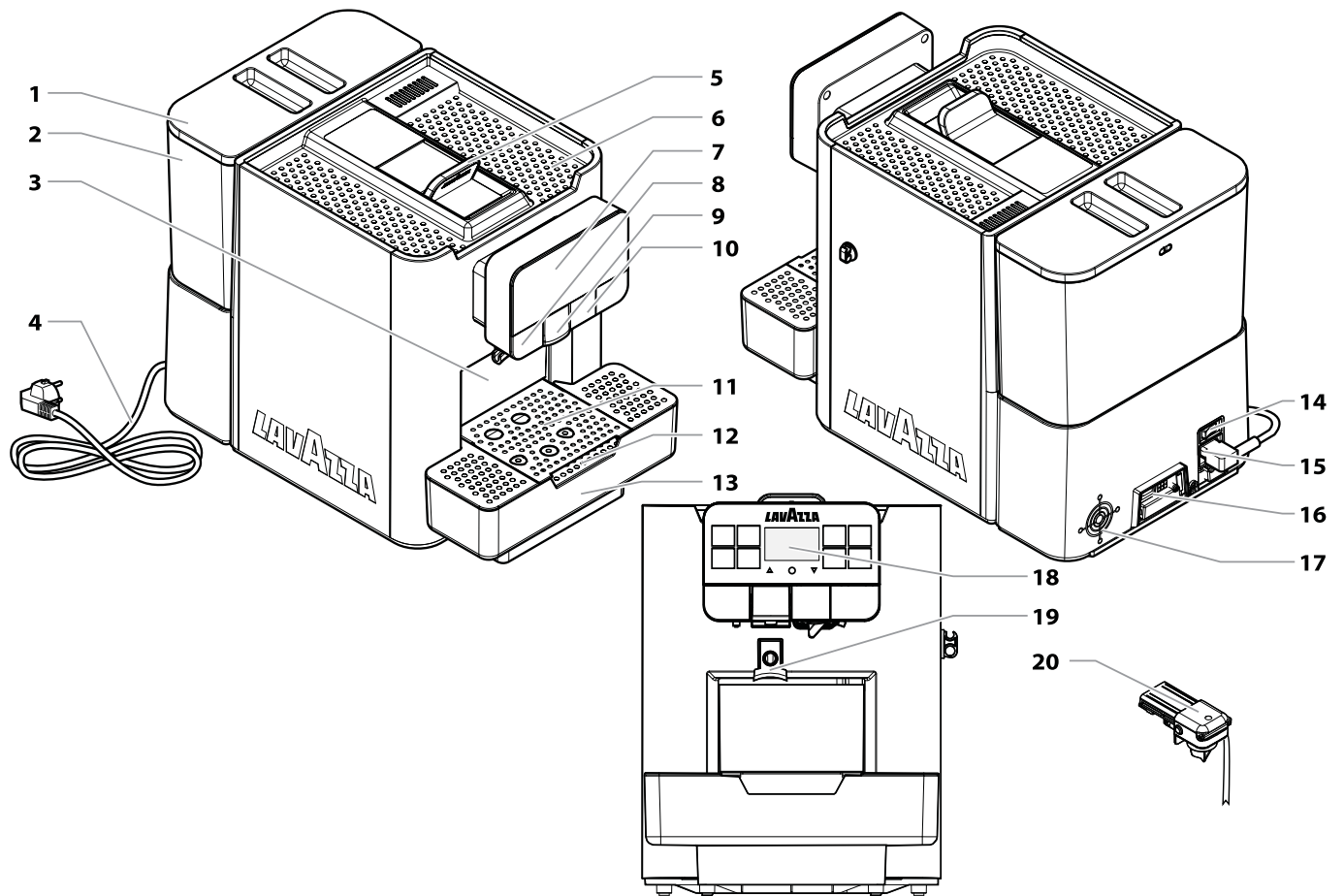


LB2317



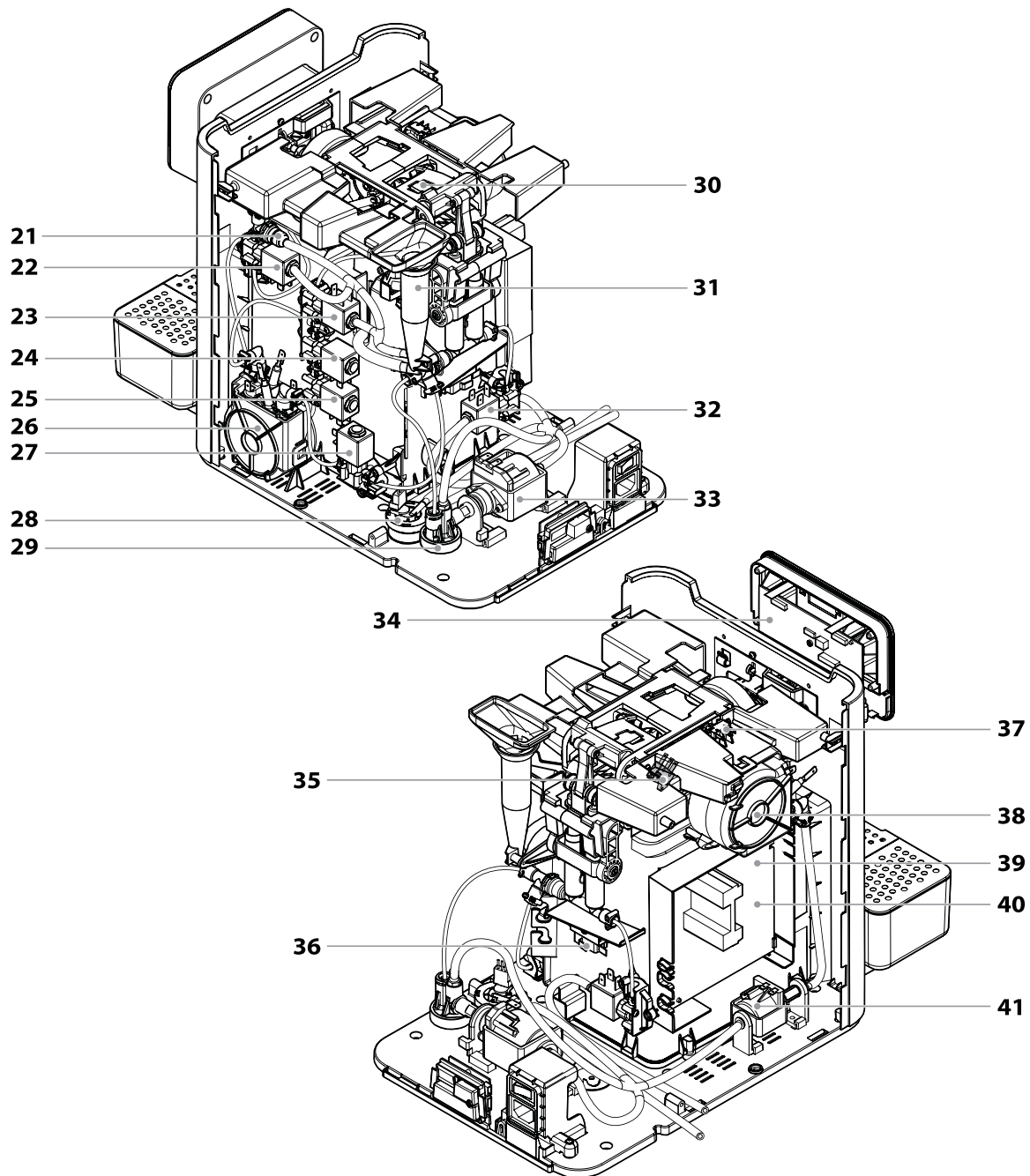
Type: SUPO48RF

HAUPTBESTANDTEILE



1	Deckel Wassertank
2	Wassertank
3	Kapselauffangbehälter für verbrauchte Kapseln
4	Netzkabel
5	Kapselklappe
6	Tassenabstellfläche
7	Touchscreen-Bedienfeld
8	Heißwasserdüse
9	Beweglicher Kaffeeauslauf
10	Deckel Cappuccinatore

11	Abstellfläche (kleine Tassen)
12	Abstellfläche (hohe Tassen)
13	Abtropfschale
14	Hauptschalter
15	Wannenbuchse
16	USB-Port
17	Belüftungsventilator
18	Display
19	Auslauf für doppelten Espresso
20	Cappuccinatore



21	Ventil für Dampfzug
22	Elektroventil Dampf
23	Elektroventil Kaffee
24	Elektroventil Heißwasser
25	Elektroventil Heißwasser
26	Durchlauferhitzer für Kaffeewasser/Heißwasser
27	Magnetventil zur Aktivierung der Brühgruppe
28	Turbine
29	Ausgleichsventil
30	Brühgruppe
31	Leitung Ablauf Magnetventile

32	Magnetventil für die Rückkehr der Brühgruppe
33	Kaffeepumpe
34	Tastaturkarte
35	Mikroschalter zum Verschluss der Brühgruppe
36	Mikroschalter Präsenz Kapselauffangbehälter für verbrauchte Kapseln
37	Mikroschalter Kapselklappe
38	Durchlauferhitzer Dampf
39	CPR-Karte
40	IRDA für die Infrarot-Programmierung
41	Dampfpumpe

SICHERHEITSHINWEISE

⚠ Die unter Strom stehenden Teile dürfen keinesfalls mit Wasser in Berührung kommen: Kurzschlussgefahr! Das heiße Wasser und der Dampf können Verbrennungen verursachen!

⚠ Sachgemäßer Gebrauch

⚠ Die Maschine ist ausschließlich für den Betrieb in Büros oder Kleinbetrieben vorgesehen.

⊖ Technische Änderungen und unsachgemäßer Gebrauch sind wegen der damit verbundenen Risiken verboten!

⚠ Diese Maschine darf von Kindern ab einem Alter von 8 Jahren (und darüber) und von Personen mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung und Kenntnisse bedient werden, wenn diese im sicheren Umgang mit dem Gerät geschult oder dabei überwacht werden, und die mit dem Gebrauch des Geräts zusammenhängenden Gefahren verstehen.

⚠ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

⚠ Die Reinigung und Wartung darf nicht von Kindern ausgeführt werden, wenn diese nicht überwacht werden.

⚠ Stromversorgung

⚠ Die Maschine darf nur vom Betreiber an die entsprechende Stromversorgung angeschlossen werden.

⚠ Netzkabel

⚠ Die Maschine darf keinesfalls mit defektem Netzkabel betrieben werden.

⚠ Sollten das Kabel und/oder der Stecker defekt sein, so ist unverzüglich der Betreiber zu benachrichtigen.

⚠ Das Netzkabel darf nicht in Ecken, über scharfe Kanten oder auf sehr heißen Gegenständen verlegt werden. Es sollte vor Öl geschützt werden.

⚠ Bei Schäden am Netzkabel muss dieses vom Hersteller, von dessen Kundendienst oder von einer Person mit entsprechenden Fachkenntnissen ausgetauscht werden, damit allfällige Gefahren vermieden werden.

⚠ Die Maschine darf nicht am Kabel getragen oder gezogen werden. Der Stecker darf nicht durch Ziehen am Kabel herausgezogen werden. Er sollte nicht mit nassen Händen oder Füßen berührt werden. Der freie Fall des Netzkabels von Tischen oder Regalen sollte vermieden werden.

⚠ Schutz anderer Personen

⚠ Es ist darauf zu achten, dass Kinder nicht mit der Maschine und/oder der Verpackung spielen können.

⚠ Verbrühungsgefahr

⚠ Die Heißwasserdüse und/oder den Kaffee-/Produktauslauf nicht berühren.

⚠ Brandschutz

⚠ Im Fall eines Brands einen Kohlendioxid-Löschers (CO₂) verwenden. Keinesfalls sind Wasser- oder Pulverlöschers einzusetzen.

⚠ Raumbedarf für den Betrieb und die Wartung

⚠ Die Maschine muss vom Betreiber gemäß den zum Zeitpunkt der Installation der Maschine geltenden Sicherheitsvorschriften installiert werden.

⚠ Die Versetzung der Maschine darf nur vom Betreiber ausgeführt werden.

⚠ Die Maschine darf nicht im Freien betrieben werden.

⚠ Die Maschine nicht in Bereichen installieren, in denen ein Wasserstrahl benutzt werden kann.


- ⚠ Die Maschine keinesfalls in der Nähe von offenem Feuer und/oder glühenden Gegenständen aufstellen, da das Gehäuse sonst schmelzen oder auf andere Art beschädigt werden könnte.
 - ⚠ Die Maschine nicht in Räumen verwenden, in denen die Temperatur auf oder unter 2°C sinken oder auf über 32°C steigen kann. Falls die Maschine doch einmal diese Bedingungen erreichen sollte, so ist der Betreiber für eine Sicherheitskontrolle heranzuziehen.
 - ⚠ Das Gerät soll auf einer horizontalen Oberfläche installiert werden.
 - ⚠ Die Maschine muss an einem Ort installiert werden, an dem es von qualifiziertem Personal kontrolliert werden kann.
- ⚠ Reinigung**
- ⚠ Bevor die Maschine gereinigt wird, muss der Hauptschalter auf OFF (0) gestellt und dann der Stecker von der Steckdose abgenommen werden. Darüber hinaus abwarten, bis die Maschine abgekühlt ist.
 - ⚠ Die Maschine keinesfalls in Wasser tauchen!
 - ⚠ Der Versuch von Eingriffen im Inneren der Maschine ist strengstens verboten.
 - ⚠ Die Maschine sollte keinesfalls mit einem Wasserstrahl gereinigt werden.
 - ⚠ Das Gerät und seine Bestandteile müssen nach einer längeren Nichtbenutzung gereinigt und gewaschen werden.
- ⚠ Verwendung von Milch**
- ⚠ Die Verwendung und die Aufbewahrung der Milch müssen gemäß der Hinweise auf der Originalverpackung des Herstellers erfolgen.
 - ⚠ Bei der eventuellen Verwendung von Milch, die nicht für Ernährungszwecke geeignet ist, wird keine Haftung übernommen.
- ⚠ Milch muss kalt aufbewahrt werden, da hohe Temperaturen dazu führen, dass die Milch sauer wird. Aus diesem Grunde ist die Reinigung des Cappuccinatore nach jeder Verwendung erforderlich, wie im Handbuch beschrieben.
 - ⚠ Den Cappuccinatore reinigen; für die Reinigung die Hinweise in diesem Handbuch befolgen.
- ⚠ Milchdosierung**
- ⚠ Die Maschine hat eine Default-Mengeneinstellung für alle milchhaltigen Getränke. Die Menge in der Tasse kann allerdings je nach verwendetem Milchtyp variieren. Daher sollten die Mengen mit der in der Regel am Standort verwendeten Milch überprüft werden und diese ggf. entsprechend den Bedürfnissen des Betreibers angepasst werden.
- ⚠ Aufbewahrung der Maschine**
- ⚠ Wird die Maschine für längere Zeit nicht benutzt, so ist diese auszuschalten und der Stecker ist aus der Steckdose zu ziehen. An einem trockenen und für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahren. Vor Staub und Schmutz schützen.
- ⚠ Reparaturen / Wartungsarbeiten**
- ⚠ Die Maschine bei Störungen, Defekten oder dem Verdacht auf Defekte nach einem Sturz nicht verwenden, unverzüglich den Netzstecker ziehen und den Betreiber oder den Fachtechniker benachrichtigen.
 - ⚠ Eine defekte Maschine keinesfalls in Betrieb setzen.
 - ⚠ Nur der Betreiber dieses Services und/oder der Techniker dürfen Arbeiten und Reparaturen vornehmen.
 - ⚠ Der Zugang zum Servicebereich ist nur Personen gestattet, die über Kenntnis und Erfahrung bei der Verwendung der Maschine verfügen, insbesondere was Sicherheit und Hygiene angeht.


INHALT

HAUPTBESTANDTEILE	2		
1 EINFÜHRUNG IN DIE VERWENDUNG DES HANDBUCHS	7		
1.1 VORWORT	7		
1.2 VERWENDETE SYMBOLE	7		
1.3 ERFORDERLICHE UNTERLAGEN	7		
1.4 NOTWENDIGE GERÄTE UND WERKZEUGE	8		
1.5 SICHERHEITSHINWEISE	8		
2 INFORMATIONEN ZUM GERÄT	9		
2.1 INFORMATIONEN FÜR DEN WARTUNGSTECHNIKER	9		
2.2 BESCHREIBUNG UND VORGESEHENE VERWENDUNG	9		
2.3 KENNZEICHNUNG DES GERÄTS	9		
2.4 TECHNICAL SERVICE LAVAZZA	9		
2.5 TECHNISCHE DATEN	10		
3 SICHERHEIT	11		
3.1 VORWORT	11		
3.2 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	11		
3.3 ANFORDERUNGEN AN DEN BEDIENER	11		
4 VERSETZUNG UND LAGERUNG	12		
4.1 ABLADEN UND BEWEGUNG	12		
4.2 LAGERUNG	12		
5 INBETRIEBNAHME	13		
5.1 HINWEISE	13		
5.2 AUSPACKEN UND AUFSTELLUNG	13		
5.3 ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ	14		
6 BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE	15		
6.1 HAUPTSCHALTER	15		
6.2 DISPLAY	15		
6.3 TASTATUR	15		
6.4 BESCHREIBUNG DER TASTEN IN DER PHASE DES NORMALEN BETRIEBS	15		
7 BEFÜLLEN UND INBETRIEBNAHME	16		
7.1 FÜLLUNG DES WASSERTANKS	16		
7.2 MESSEN UND EINSTELLUNG DER WASSERHÄRTE	17		
7.3 FILTER AQUACLEAN	18		
7.4 WASSERFILTER "INTENZA+"	23		
7.5 EINSTELLUNG KAFFEEAUSLAUF	25		
7.6 EINSCHALTEN/AUSSCHALTEN DER MASCHINE	25		
7.7 ERSTE INBETRIEBNAHME - BENUTZUNG NACH LÄNGERER NICHTBENUTZUNG	25		
7.8 REINIGUNG DER TEILE, DIE MIT LEBENSMITTELN IN BERÜHRUNG KOMMEN	26		
7.9 BETRIEB DES GERÄTS	27		
8 PROGRAMMMENÜ	28		
8.1 BESCHREIBUNG DER TASTEN IN DER PROGRAMMIERUNGSPHASE	28		
8.2 PROGRAMMIERUNG BENUTZER	28		
8.3 PROGRAMMIERUNG DER WARTUNG	31		
8.4 TECHNISCHE PROGRAMMIERUNG	35		
9 BETRIEB UND VERWENDUNG	42		
9.1 AUFHEIZEN UND SPÜLUNG	42		
9.2 SPÜLUNG UND SELBSTREINIGUNG	42		
9.3 EINWURF DER KAPSELN	42		
9.4 VERWENDUNG DES ANSAUGSCHLAUCHS	43		
9.5 EINZELNE KAFFEE-/PRODUKTAUSGABE	43		
9.6 ZUBEREITUNG DOPPELTER ESPRESSO	47		
9.7 AUSGABE VON HEIßWASSER	48		
9.8 KAPSELAUFFANGBEHÄLTER UND ABTROPFSCHALE LEEREN	48		
10 REINIGUNG UND WARTUNG	51		
10.1 ALLGEMEINE HINWEISE FÜR EINEN EINWANDFREIEN BETRIEB	51		
10.2 REINIGUNG UND PLANMÄßIGE WARTUNG	51		
11 PROBLEMLÖSUNG	59		
11.1 ANZEIGEN	59		
11.2 PROBLEME - URSACHEN - ABHILFEN	61		
12 LOGIK DER FUNKTIONEN	63		
12.1 WASSERSYSTEM	63		
12.2 RÜCKSETZEN DES KAPSELAUFFANGBEHÄLTERS	64		
12.3 RESERVE BEI PRODUKTVORRATSENDE	64		
12.4 KALKSCHUTZFILTER „INTENZA+“	64		
12.5 KAFFEEZYKLUS	64		
13 FUNKTIONEN USB	65		
13.1 SCHREIBEN AUF USB-SPEICHER	65		
13.2 VON USB-SPEICHER LEESEN	65		
13.3 SOFTWAREAKTUALISIERUNG	66		
14 FEHLERSUCHE	68		
14.1 TESTMODUS	68		
14.2 ZUGRIFF AUF DEN TESTMODUS	68		
14.3 FUNKTIONEN DES TESTMODUS	68		
15 AUSBAU DER TEILE	76		
15.1 ABBAU DER ÄUßEREN ABDECKUNG	76		
15.2 AUSTAUSCH DER DICHTUNG GACO DES TANKVENTILS	80		
15.3 AUSBAU DAMPF-MAGNETVENTIL	81		
15.4 AUSBAU DES KAFFEE- / HEIßWASSER-MAGNETVENTILS	82		
15.5 AUSBAU MAGNETVENTIL ZUR AKTIVIERUNG DER BRÜHGRUPPE	83		
15.6 AUSBAU MAGNETVENTIL ZUR RÜCKKEHR DER BRÜHGRUPPE	84		
15.7 AUSBAU TURBINE	85		
15.8 AUSBAU DES KAPAZITIVSENSORS	86		
15.9 AUSBAU THERMOSTATE DES KAFFEE-DURCHLAUFERHITZERS	87		
15.10 AUSBAU THERMOSTATE DES DAMPF-DURCHLAUFERHITZERS	87		
15.11 AUSBAU DURCHLAUFERHITZER KAFFEE	88		
15.12 AUSBAU DURCHLAUFERHITZER DAMPF	89		
15.13 AUSBAU KAFFEEPUMPE	90		
15.14 AUSBAU DAMPFpumpe	91		
15.15 AUSBAU BRÜHGRUPPE	92		
15.16 AUSBAU CPR-KARTE	96		
15.17 AUSBAU TASTATUR-KARTE	96		
15.18 AUSBAU TASTATUR	97		
15.19 AUSBAU DISPLAY	98		
15.20 AUSBAU DER AUSLAUFEINHEIT	99		
15.21 AUSBAU KAFFEEAUSLAUF	99		
15.22 AUSBAU DES CAPPUCINATORE-SCHLAUCHS	100		
15.23 AUSBAU KAPSELKLAPPE	101		
15.24 AUSBAU BELÜFTUNGSVENTILATOR	102		
15.25 AUSBAU DER SCHELLEN OETIKER	103		
15.26 ABBAU DER ABDECKUNG DES STECKVERBINDUNGSFACHS	103		
16 WARTUNGSPLAN	104		
16.1 PLANMÄßIGE WARTUNG	104		
17 AUFBEWAHRUNG - ENTSORGUNG	105		
17.1 NEUAUFSTELLUNG AN EINEM ANDEREN ORT	105		
17.2 NICHTBENUTZUNG UND EINLAGERUNG	105		
18 HINWEISE FÜR DIE ENTSORGUNG	106		

I EINFÜHRUNG IN DIE VERWENDUNG DES HANDBUCHS

I.1 Vorwort


 Die vorliegende Anleitung stellt einen wesentlichen Bestandteil der Maschine dar und muss aufmerksam gelesen werden, um einen korrekten Gebrauch des Einsatzes in Übereinstimmung mit den grundlegenden Sicherheitsanforderungen zu gewährleisten.


 Im vorliegenden Handbuch sind alle erforderlichen technischen Informationen für die korrekte Bedienung, Installation, Reinigung und Wartung der Maschine.


 Vor der Ausführung von Arbeitsvorgängen aller Art sollten diese Unterlagen stets gelesen werden.

Hersteller: SaGa Coffee S.p.A.
Località Casona, 1066 - 40041 Gaggio Montano
Bologna, Italy
www.saecoprofessional.com

Dieser Artikel wurde von SaGa Coffee S.p.A. hergestellt und unter seiner Verantwortung vertrieben. SaGa Coffee S.p.A. garantiert für dieses Produkt. Saeco ist ein eingetragener Handelsname von Koninklijke Philips N.V., dessen Verwendung mit einer von Koninklijke Philips N.V. erteilten Lizenz zulässig ist.

 Die vorliegende Anleitung ist sorgfältig aufzubewahren und sollte die Maschine während deren gesamten Betriebslebens, auch bei eventuellem Besitzerwechsel, begleiten.

 Bei Verlust oder Beschädigung des Handbuchs kann eine Kopie beim Hersteller oder beim technischen Kundendienst angefordert werden. Hierzu sind die Daten auf dem Typenschild anzugeben, das auf der Rückseite der Maschine angebracht ist.

 Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen jeder Art ohne Vorankündigung vorzunehmen.

I.2 Verwendete Symbole

Das oben genannte Handbuch enthält verschiedene Hinweisarten, um die verschiedenen Gefahren- oder Zuständigkeitsstufen zu kennzeichnen.

Als Ergänzung des Symbols werden zusätzlich Informationen aufgeführt, die Vorgehensweisen, Verhaltensregeln und nützliche Angaben für einen reibungslosen Betrieb der Maschine aufzeigen.

 Achtung

Dient dem für die Bedienung, das Auffüllen und die Wartung der Maschine befugte Personal als Hinweis auf Gefahrensituationen.

 Verbot

Verwendung für die Hervorhebung von Maßnahmen/Vorgängen, die nicht ausgeführt werden dürfen.

 Wichtig

Dient dem Hinweis auf Vorgänge, die bei korrekter Durchführung den störungsfreien Betrieb der Maschine gewährleisten.

 Empfohlene Schritte

Weist auf alternative Vorgehensweisen hin, die die Programmier- bzw. Wartungsvorgänge beschleunigen.

 Bediener

Dient der Angabe des Benutzers der Maschine. Dieser darf keinerlei Reinigungs- oder Wartungsvorgänge ausführen.

 Mitarbeiter für die Auffüllung

Dient der Angabe von Verfahren, die nur von Personal, das zum Auffüllen und zur Reinigung der Maschine befugt ist, ausgeführt werden dürfen.

Der Mitarbeiter für die Auffüllung darf keinerlei Arbeitsvorgänge ausführen, die in den Kompetenzbereich des Wartungstechnikers fallen.

 Wartungstechniker

Wird verwendet, um Vorgänge zu kennzeichnen, die in der Kompetenz des für die Wartung zuständigen Fachpersonals liegen.

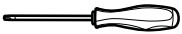



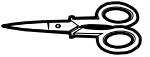



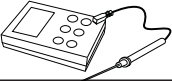

I.3 Erforderliche Unterlagen

Für Reparaturen sind folgende Unterlagen erforderlich:


- Anleitungen des spezifischen Modells
- Technische Unterlagen des spezifischen Modells (Schaltpläne, Explosionszeichnungen usw.).


I.4 Notwendige Geräte und Werkzeuge


Neben den Standardwerkzeugen sind folgende Geräte notwendig:


	Torx-Schraubenzieher T10 und T20
	Kreuzschlitzschraubenzieher PH2
	Schlitzschraubenzieher 0,8 x 4 x 80
	Gabelschlüssel 7 mm
	Schere mit Isolierung
	Standardzange
	Torx-Steckschlüssel L-Form T10
	Zange für Oetiker-Schellen (oder Beißzange)
	Digitalthermometer mit Skalenendwert =200°C. Es muss sich für Messungen von Flüssigkeiten und Flächen eignen.
	Tester DC - A - Vdc

I.5 Sicherheitshinweise

 Es wird das Lesen der Maschinenanleitungen vor Durchführung von Eingriffen empfohlen.


 Sämtliche geltenden Vorschriften für Reparaturen an Haushaltselektrogeräten sind einzuhalten.

 Vor Beginn von Reparaturen an der Maschine muss der Stecker von der Steckdose getrennt werden. Wegen möglicher elektrischer Entladungen reicht es nicht aus, die Maschine am Hauptschalter abzuschalten.

 Folgendes Haushaltselektrogerät entspricht der Isolationsklasse I. Nach Abschluss der Reparatur müssen Tests der Isolierung und der Durchschlagsfestigkeit durchgeführt werden.

2 INFORMATIONEN ZUM GERÄT

2.1 Informationen für den Wartungstechniker

 Das Gerät muss in einem beleuchteten, geschützten und trockenen Raum und auf einer für sein Gewicht geeigneten Arbeitsfläche installiert werden.

Um den störungsfreien Betrieb und seine langfristige Zuverlässigkeit zu gewährleisten, wird die Einhaltung folgender Werte empfohlen:

- Raumtemperaturen: zwischen +2°C und +32°C;
- maximale zulässige Feuchtigkeit: 80% (nicht kondensiert).

Für besondere, in diesem Handbuch nicht vorgesehene Installationstypologien wenden Sie sich bitte an den Händler, den Importeur Ihres Landes oder, für den Fall, dass diese nicht erreichbar sind, direkt an den Hersteller.

Der technische Kundendienst steht für jegliche Erklärungen und Informationen bezüglich des ordnungsgemäßen Betriebs des Geräts und für die Bereitstellung von Ersatzteilen und technischer Unterstützung zur Verfügung.

Der Wartungstechniker ist dazu angehalten, die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch zu kennen und sie in technischer Hinsicht uneingeschränkt zu beachten, so dass die Installation, Inbetriebnahme, der Gebrauch und die Wartung unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden können.

Das vorliegende Handbuch ist einen wesentlichen Bestandteil des Lieferumfangs des Geräts. Bei jeglichen Eingriffen immer vorher Bezug darauf nehmen.


2.2 Beschreibung und vorgesehene Verwendung

Mit dieser Maschine können folgende Getränke automatisch ausgegeben werden:

- Kaffee und Espresso, ausschließlich aus Kapseln zubereitet, die mit LAVAZZA BLUE kompatibel sind.
- Heißwasser für die Getränkezubereitung;
- Milchgetränke unter Verwendung des mitgelieferten Cappuccinatore.

Das Gehäuse der Maschine mit elegantem Design ist für den Einsatz in Büros und Kleinbetrieben ausgelegt.

Jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß zu betrachten und birgt somit Gefahren.

 Im Falle eines unsachgemäßen Gebrauchs erlischt jede Form der Garantie und der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für Personen- bzw. Sachschäden ab.

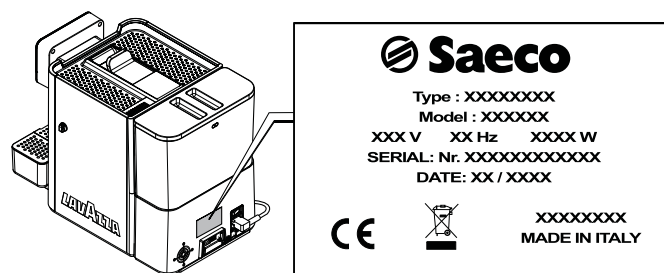
 Als unsachgemäßer Gebrauch gilt:

- jeder Einsatz, der vom vorgesehenen abweicht bzw. der Einsatz von Techniken, die von den in diesem Handbuch beschriebenen abweichen;
- Eingriffe aller Art auf der Maschine, die im Widerspruch zu den nachfolgenden Anweisungen stehen;
- jede Veränderung an den Bestandteilen bzw. jede Veränderung an den Sicherheitsvorrichtungen, die nicht zuvor von der Herstellerfirma genehmigt bzw. die von unbefugtem Personal ausgeführt wird;
- Einsatz von Kapseln, die nicht mit LAVAZZA BLUE kompatibel sind.
- die Installation der Maschine im Freien.

In diesen Fällen werden die Reparaturen der Maschine dem Benutzer in Rechnung gestellt.


2.3 Kennzeichnung des Geräts


Das Gerät ist mit dem Namen des Modells und der Seriennummer auf dem Typenschild gekennzeichnet.



Dem Datenschild sind folgende Angaben zu entnehmen:

- Name des Herstellers;
- Konformitätskennzeichnungen;
- Modell;
- Seriennummer;
- Herstellungsjahr/-monat;
- Versorgungsspannung (V);
- Versorgungsfrequenz (Hz);
- Stromverbrauch (W);
- Gerätecode

 Es ist strikt verboten, das Datenschild zu beschädigen oder zu verändern.

 Bei Anfragen an den technischen Kundendienst muss stets auf dieses Datenschild Bezug genommen werden und dabei sind die darauf eingepprägten spezifischen Daten der Maschine anzugeben.

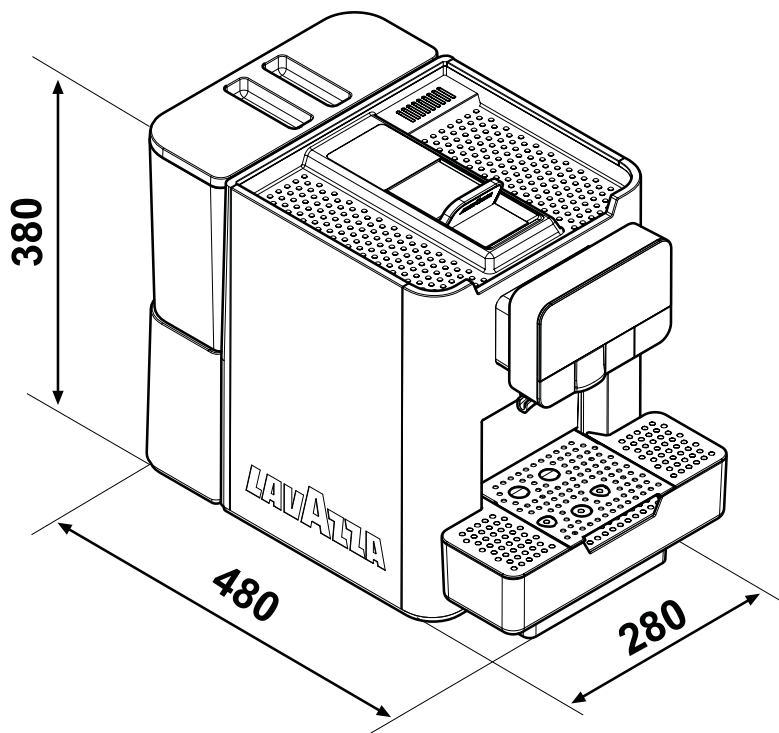
2.4 Technical Service Lavazza

Im Fall von nicht zu behebbenden Störungen oder Fehlfunktion, wenden Sie sich an:

Technical Service Lavazza
 Corso Piemonte 61/A
 10099 San Mauro Torinese (TO) - Italy -
 Tel. +39 0112398429
 Fax. +39 01123980466
technicalservice@lavazza.it

2.5 Technische Daten

Abmessungen (L x H x B)	280 x 380 x 480 mm	
Gewicht	ca. 9 kg	
Material Maschinengehäuse	Thermoplastisch	
Nennleistung	1300W	
Versorgungsspannung	230V - 50Hz	
Länge Netzkabel	ca. 1200 mm	
Fassungsvermögen	Wassertank Kapselauffangbehälter für verbrauchte Kapseln	4 Liter 25 Kapseln
Kapseltyp	Lavazza BLUE	
Bedienfeld	Frontblende	
A-bewerteter Schalldruckpegel	unter 70 dB	
Pumpendruck	Max 1,9MPa (19,0 bar)	
Betriebsbedingungen	Mindesttemperatur: über 2°C Max. Temperatur: unter 32°C Maximale Feuchtigkeit: unter 80%	
Sicherheitsvorrichtungen	Sicherheitsventil Druck Durchlauferhitzer Sicherheitsthermostat	
Sensor Wasserfüllstand	Kapazitivsensor	
Wasserfilter	Im Tank	
Leistung Wärmetauscher Kaffee/Wasser:	(230 V~) 1300 W pro Ausgabe Kaffee/Wasser	
Edelstahl		
Leistung Wärmetauscher Dampf:	(230 V~) 1300 W pro Dampfausgabe	
Edelstahl		
Kaffeepumpe	Ulka EP4/S GW circa 20 bar mit Hubkolben mit Thermo-Schalter 120° C 48 W, 230 V, 50 Hz	
Dampfpumpe	Ulka HF Hubkolben 230 V, 50 HZ mit Thermo-Schalter 120° - 22 W	
Überdruckventil	Öffnung bei etwa 13-14 bar	
Aufnahme	Während der Aufheizphase etwa 5,6 A	
Leistungsfähigkeit des Wärmetauschers	ca. 15,5 cc	
Ausgabetemperatur	ca. 73°C - 84°C	



Änderungen der Konstruktion und Ausführung sind aufgrund von technologischen Weiterentwicklungen vorbehalten.
Die Maschine entspricht den Vorgaben der Europäischen Richtlinie 2014/30/EG.

3 SICHERHEIT

3.1 Vorwort

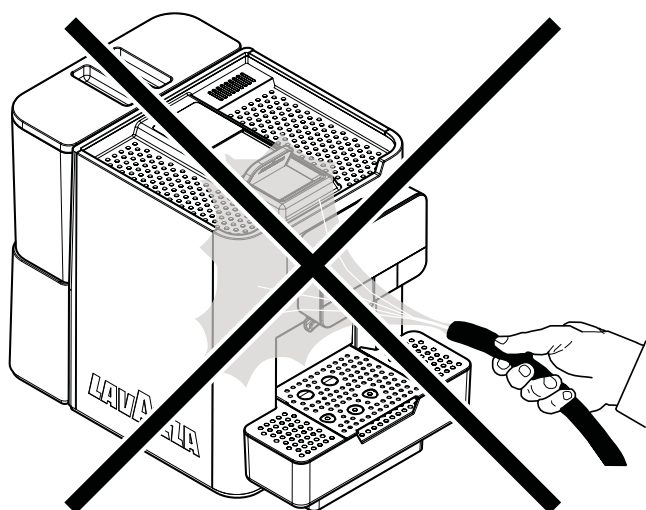
Gemäß den geltenden Vorschriften und Richtlinien hat der Hersteller betriebsintern eine technische Dokumentation für das Gerät LB2317 erstellt und während der Planungsphase die nachstehenden Normen umgesetzt:

- | | |
|----------------|-----------------|
| - EN 55014-1 | - EN 55014-2 |
| - EN 6100-3-2 | - EN 60335-2-75 |
| - EN 61000-3-3 | - EN 60335-1 |

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

⊘ Folgendes ist untersagt:

- Die Sicherheitsvorrichtungen am Gerät zu verändern oder zu deaktivieren;
- Am Gerät Wartungsarbeiten vorzunehmen, ohne zuvor das Netzkabel abgezogen zu haben;
- Die Installation des Geräts im Freien. Es sollte in trockenen Räumen stehen, in denen die Temperatur keinesfalls unter 2°C absinkt, damit keine Frostgefahr besteht;
- Das Gerät für andere Zwecke als die im Kaufvertrag und in oben genannter Dokumentation beschriebenen zu verwenden;
- Das Gerät unter Einsatz von Vielfachsteckdosen oder Adaptern elektrisch anzuschließen;
- Verwendung eines Wasserstrahls für die Reinigung.



Folgendes ist Pflicht:

- die Konformität der Stromversorgungsleitung zu überprüfen;
- Originalersatzteile zu verwenden;
- die Anleitungen in folgender Dokumentation und in den Anhängen aufmerksam zu lesen;
- bei Installations-, Prüfungs- und Wartungsarbeiten die persönlichen Schutzausrüstungen zu benutzen.

Maßnahmen zur Vermeidung menschlicher Fehler:

- die Bediener auf die Sicherheitsproblematik hinweisen;
- das Gerät immer, ob verpackt oder ausgepackt, unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften handhaben;
- Sich mit den Installationsvorgängen, der Betriebsweise und den Grenzen der Maschine bestens vertraut machen;
- die Außerbetriebnahme des Geräts unter Beachtung der Sicherheitsanforderungen und der geltenden Vorschriften hinsichtlich der Unfallverhütungs- und der Umweltschutzvorschriften.

⚠ Vor der definitiven Inbetriebnahme des Geräts ca. 0.5l Wasser für jeden Ausgabeweg ausgeben, um zu vermeiden, dass Bearbeitungsrückstände mit den Getränken in Berührung kommen. Die ausgegebenen Getränke dürfen erst nach Durchführung dieses Vorgangs konsumiert werden.

⚠ Bei Ausfall oder Fehlfunktion, wenden Sie sich bitte ausschließlich an qualifiziertes Personal des technischen Kundendienstes.

🗑 Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für Personen- bzw. Sachschäden ab, die auf die Nichtbeachtung der unter diesem Punkt beschriebenen Sicherheitshinweise zurückzuführen sind.

3.3 Anforderungen an den Bediener

Aus Sicherheitsgründen erfolgt eine Einteilung in drei Zuständigkeitsbereiche mit unterschiedlichen Kompetenzen:

👤 Bediener

Dem Benutzer ist der Zugang zum Inneren des Geräts strikt untersagt.

🔑 Mitarbeiter für die Auffüllung

Der Wartungstechniker hat die Aufgabe die Produkte aufzufüllen, die Außenreinigung durchzuführen und das Gerät ein- und auszuschalten.

⊘ Das für das Befüllen des Automaten zuständige Personal darf keine der im Handbuch aufgeführten Arbeiten durchführen, die in der Kompetenz des Wartungstechnikers liegen.

🔧 Wartungstechniker

Der Wartungstechniker ist der einzige, der zum Eingriff in die Programmierung und zu deren Aktivierung sowie zur Vornahme von Einstellungen und zur Durchführung von Wartungsarbeiten befugt ist.

⚠ Der Zugang zu den internen Teilen des Geräts ist nur auf Personen mit entsprechenden Kenntnissen und Erfahrung beschränkt. Dies betrifft insbesondere die Sicherheit und Hygiene.

4 VERSETZUNG UND LAGERUNG

⚠ Für alle in diesem Kapitel beschriebenen Arbeitsgänge sind ausschließlich der Betreiber oder Fachtechniker zuständig, die alle Abläufe und den Einsatz geeigneter Hilfsmittel unter strikter Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften organisieren müssen.

⚠ Aufgrund des Gesamtgewichts ist die Stapelung von mehr als drei Maschinen verboten. Die Maschine muss in der Originalverpackung trocken und/oder vor Staub geschützt eingelagert werden.

4.1 Abladen und Bewegung

Das Abladen vom Transportfahrzeug und die Verlagerung des Geräts ist ausschließlich von kompetentem Personal unter Einsatz von Vorrichtungen durchzuführen, die der zu bewegendenden Last angemessen sind.

⚠ Das Gerät muss stets in vertikaler Position gehalten werden.

⊖ Zu vermeiden sind:

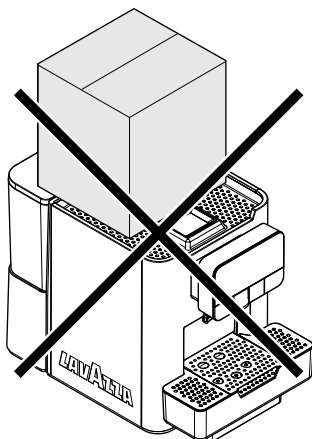
- Ziehen des Geräts auf dem Boden;
- Kippen oder Ablage des Geräts bei Transport und Versetzung;
- Erschütterungen und Stöße am Gerät;
- das Gerät mit Seilen oder Kran anheben;
- das Gerät sollte nicht Witterungseinflüssen ausgesetzt oder an feuchten Orten bzw. in der Nähe einer Wärmequelle gelagert werden.

4.2 Lagerung

Die Maschine ist in Kartons mit Polystyrolschaum verpackt.

Sollte das Gerät nicht gleich installiert werden, ist es in einem geschützten Raum aufzubewahren, der folgende Anforderungen erfüllt:

- das verpackte Gerät sollte in einem geschlossenen und trockenen Raum bei einer Temperatur zwischen 1°C und 40°C eingelagert werden;
- maximale Feuchtigkeit: unter 90% (nicht kondensiert);
- keine anderen Geräte oder Kartons auf dem Gerät stapeln;
- in jedem Fall ist es empfehlenswert, das Gerät vor eventuellen Staubablagerungen oder ähnlichem zu schützen.



5 INBETRIEBNAHME

⚠ Für alle in diesem Kapitel beschriebenen Arbeitsgänge sind ausschließlich der Betreiber oder Fachtechniker zuständig, die alle Abläufe und den Einsatz geeigneter Hilfsmittel unter strikter Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften organisieren müssen.

5.1 Hinweise

⚠ Das Gerät darf weder im Freien und in Räumen aufgestellt werden, in denen die Temperatur unter 2°C oder über 32°C liegt, noch in Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hoher Staubkonzentration. Darüber hinaus darf er nicht in Räumen aufgestellt werden, in denen Reinigungsvorgänge mit Einsatz eines Wasserstrahls ausgeführt werden, und in Räumen, bei denen Explosions- oder Brandgefahren herrschen.

Bevor das Gerät ausgepackt wird, ist zu prüfen, ob der Aufstellungsort folgende Bedingungen erfüllt:

- Die Anschlussstelle des Stromnetzes (Steckdose) muss leicht zugänglich sein und sich in einem Abstand von nicht mehr als 1,2 Metern befinden;
- Die Abstellfläche darf NICHT stärker als um 2° geneigt sein;
- Die Spannung der Steckdose muss der auf dem Typenschild angegebenen Spannung entsprechen.

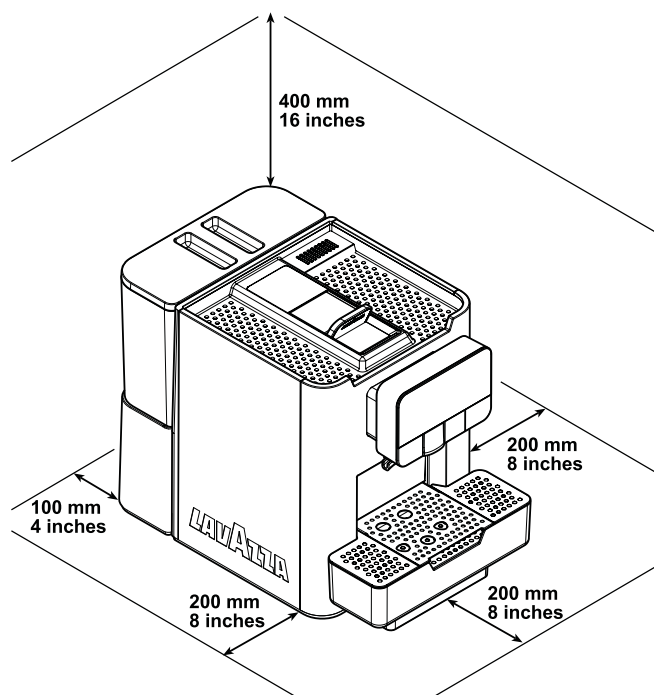
⚠ Das Gerät soll auf einer horizontalen Oberfläche installiert werden.

⚠ Die Stellfläche muss dem Gewicht der Maschine angemessen und sauber sein.

⚠ Für den Zugang zu der Maschine und zur Steckdose, sowie zur Ausführung von Arbeiten ohne jegliche Behinderung und zum sofortigen Verlassen des Bereichs im Notfall muss genügend Freiraum vorgesehen werden.

Für den Zugang zu folgenden Teilen wird der entsprechende Freiraum aufgeführt:

- zum Bedienfeld auf der Vorderseite;
- zu den Gruppen für den Eingriff im Falle von Betriebsstörungen der Maschine.



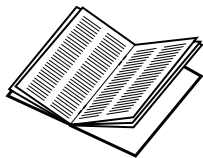
⚠ Magnetfelder oder in der Umgebung aufgestellte Elektrogeräte, die Störaussendungen vorweisen, können Betriebsstörungen der elektronischen Steuerung verursachen. Bei Temperaturen um 0°C besteht Frostgefahr für die Wasser enthaltenden Bestandteile. Die Maschine sollte unter diesen Bedingungen nicht betrieben werden.

5.2 Auspacken und Aufstellung

Bei Anknft des Geräts sollte sichergestellt werden, dass dieses während des Transports keine Schäden genommen hat und die Verpackung nicht geöffnet und eventuell Teile herausgenommen wurden. Sollten irgendwelche Schäden festgestellt werden, so sind diese umgehend gegenüber dem Frachtführer zu beanstanden und entweder dem Importeur oder dem Händler zu melden. Falls letztere sich nicht in Ihrem Land befinden, dann nehmen Sie direkt mit der Herstellerfirma Kontakt auf.

Liste Zubehör im Lieferumfang

Bedienungsanleitung: Bedienungsanleitung der Maschine.



Netzkabel: für den Anschluss der Maschine an das Stromnetz.

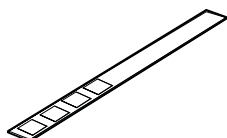


Silikonschlauch: Sobald er an den Cappuccinatore angeschlossen ist, kann er Milch aus dem Behälter ansaugen.



Liste optionales Zubehör (nicht im Lieferumfang)

Test zum Bestimmen der Wasserhärte: Schnelltest zur Feststellung der effektiven Härte des zur Ausgabe der Getränke verwendeten Wassers; Dieser Test ist für die Einstellung der Wasserhärte in der Maschine unbedingt nötig.



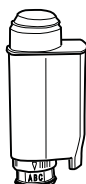
Entkalkungsmittel: für die Entfernung des Kalks, der sich aufgrund der normalen Benutzung im Wassersystem absetzt.



Filter „AquaClean“: entfernt unangenehmen Geschmack, der eventuell im Wasser vorhanden ist, und verringert die Wasserhärte für einen optimalen Betrieb der Maschine.



Wasserfilter „Intenza +“: entfernt unangenehmen Geschmack, der eventuell im Wasser vorhanden ist, und verringert die Wasserhärte für einen optimalen Betrieb der Maschine.



5.3 Anschluss an das Stromnetz

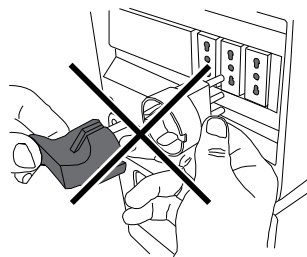
⚠ Das Gerät darf nur von technischem Fachpersonal oder vom Betreiber an die Stromversorgung angeschlossen werden.

⚠ Der für die Installation des Geräts verantwortliche Wartungstechniker muss sicherstellen, dass:

- das Stromnetz den einschlägigen Sicherheitsvorschriften entspricht;
- die Netzspannung der auf dem Datenschild angegebenen Spannung entspricht.

⚠ In Zweifelsfällen noch keine Installation vornehmen und die Anlage von qualifiziertem und dazu befugtem Personal akkurat kontrollieren lassen.

⊘ Keine Adapter oder Vielfachsteckdosen verwenden.

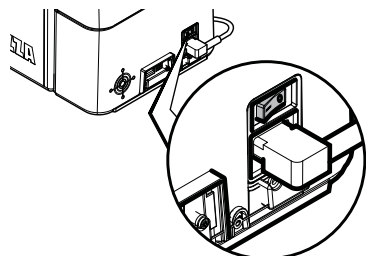


👁 Überprüfen, ob der Stecker des Netzkabels auch nach der Aufstellung noch leicht erreichbar ist.

6 BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE

6.1 Hauptschalter

Er befindet sich auf der Rückseite der Maschine unten links. Auf Position "I" wird die Maschine eingeschaltet (elektrische Funktionen freigegeben). Auf Position "O" wird die Maschine ausgeschaltet (elektrische Funktionen deaktiviert).

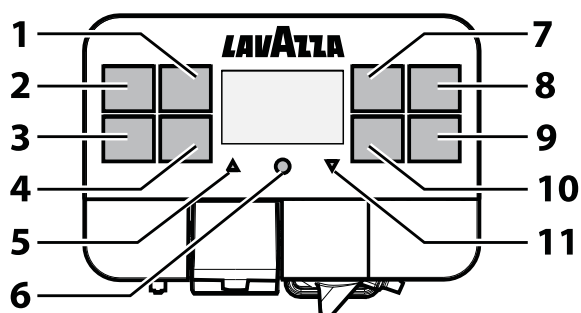


6.2 Display

Das Display zeigt die Meldungen während der Phase des normalen Betriebs, der Programmierphase und der Wartungsphase an.

6.3 Tastatur

Die Funktion der einzelnen Tasten ändern sich je nach Betriebsphase (gewöhnliche Ausgabe oder Programmierung) des Geräts.



1	Taste „Doppelter Espresso“
2	Taste „Espresso“
3	Taste „Caffè Crema“
4	Taste „Hot Water“
5	Taste „Up“
6	Taste „MENÜ/OK“
7	Taste „Macchiato“
8	Taste „Cappuccino“
9	Taste „Latte Macchiato“
10	Taste „Soluble“
11	Taste „Down“

6.4 Beschreibung der Tasten in der Phase des normalen Betriebs

Taste „Doppelter Espresso“

Durch Druck dieser Taste wird die Ausgabe eines doppelten Espresso gestartet. Drückt man diese Taste nach maximal drei Sekunden nach dem ersten Drücken noch zweimal, wird ein großer doppelter Espresso zubereitet.

Taste „Espresso“

Durch Druck dieser Taste wird die Ausgabe eines Espresso gestartet. Drückt man diese Taste nach maximal drei Sekunden nach dem ersten Drücken noch zweimal, wird ein großer Espresso zubereitet.

Taste „Caffè Crema“

Durch Druck dieser Taste wird die Ausgabe eines Caffè Crema gestartet.

Taste „Hot Water“

Durch Druck dieser Taste wird die Ausgabe von Heißwasser gestartet.

Taste „Up“

Mit dieser Taste kann man die Benutzermenüpunkte nach unten scrollen.

Taste „MENÜ/OK“

Durch Druck dieser Taste kann man entweder das Benutzermenü öffnen, um einige Reinigungszyklen vorzunehmen (Cappuccinatore und Brühgruppe), oder das Wartungsmenü. Sobald man das Menü geöffnet hat, lässt sich mit dieser Taste der markierte Menüpunkt bestätigen.

Taste „Macchiato“

Durch Druck dieser Taste wird die Ausgabe eines Kaffee Macchiato gestartet.

Taste „Cappuccino“

Durch Druck dieser Taste wird die Ausgabe eines Cappuccino gestartet. Drückt man diese Taste nach maximal drei Sekunden nach dem ersten Drücken noch zweimal, wird ein großer Cappuccino zubereitet.

Taste „Latte Macchiato“

Durch Druck dieser Taste wird die Ausgabe eines Latte Macchiato gestartet. Drückt man diese Taste nach maximal drei Sekunden nach dem ersten Drücken noch zweimal, wird aufgeschäumte Milch zubereitet.

Taste „Soluble“

Durch Druck dieser Taste wird die Ausgabe eines Instantprodukts gestartet.

Taste „Down“

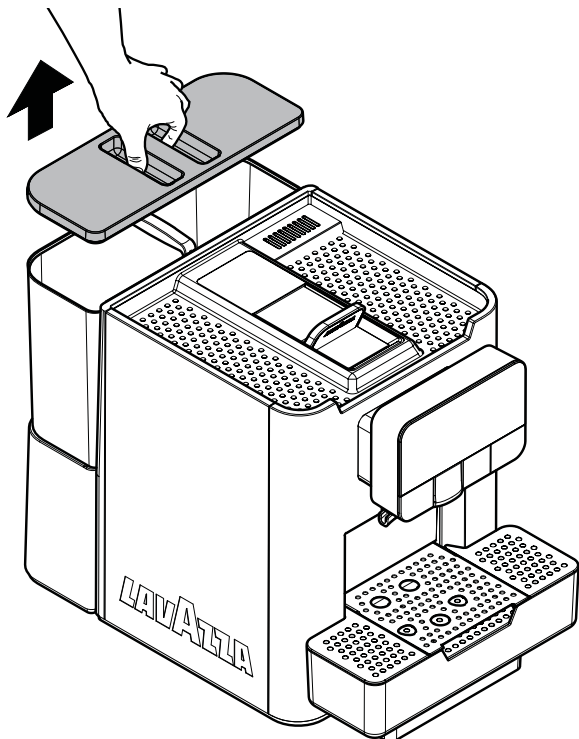
Mit dieser Taste kann man die Benutzermenüpunkte nach unten scrollen.

7 BEFÜLLEN UND INBETRIEBNAHME

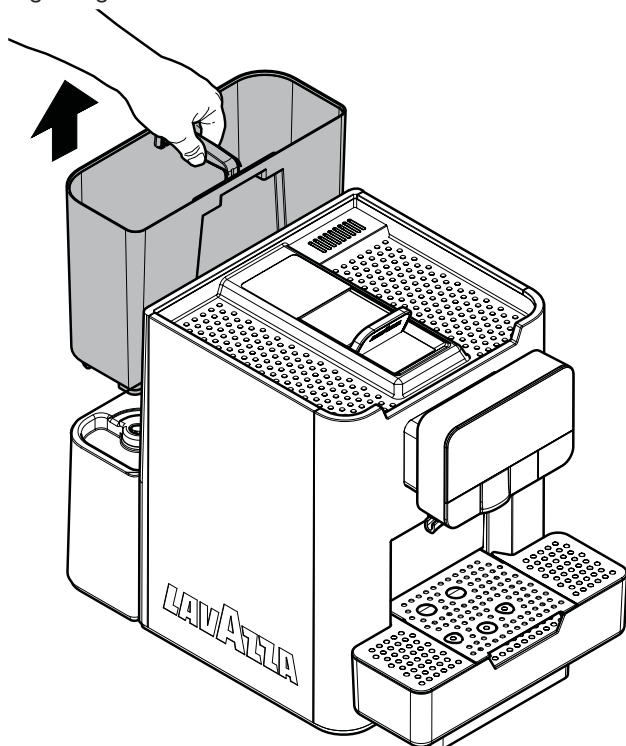
7.1 Füllung des Wassertanks

⚠ Vor der ersten Benutzung muss der Wassertank sorgfältig gereinigt werden. Der Tank darf ausschließlich mit frischem Trinkwasser gefüllt werden. Heißes Wasser, Wasser mit Kohlensäure oder andere Flüssigkeiten verursachen Schäden an der Maschine.

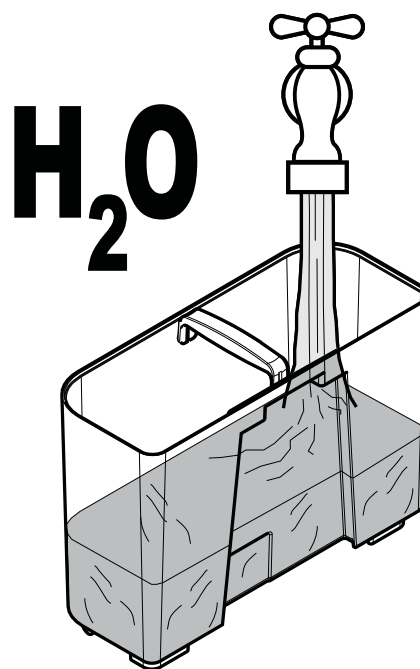
Den Deckel des Wassertanks abnehmen.



Den Tank entfernen; dieser wird am im Inneren angebrachten Handgriff angehoben.



Ausspülen und mit frischem Wasser füllen; der im Tank angegebene maximale Füllstand (MAX) darf nicht überschritten werden.

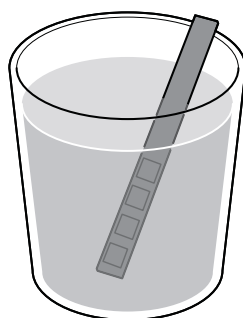


☞ Zum Füllen des Wassertanks sollten sterile Einmalhandschuhe verwendet werden, um bakteriologische Verunreinigungen zu vermeiden.

Den Tank wieder in seine Aufnahme einsetzen und den Deckel wieder aufsetzen.

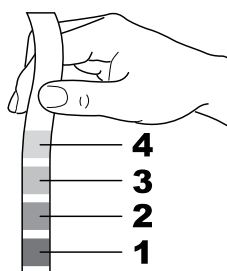
7.2 Messen und Einstellung der Wasserhärte

Das Messen des Wasserhärtegrads ist für den korrekten Betrieb des Kalkschutzfilters und die Häufigkeit des Entkalkens der Maschine maßgeblich. Den Teststreifen zum Bestimmen der Wasserhärte für einen Zeitraum von 1 Sekunde in das Wasser eintauchen (nicht im Lieferumfang).



 Der Teststreifen kann für jeweils eine Messung verwendet werden.

Ablesen, wie viele Quadrate die Farbe ändern, und auf die Tabelle Bezug nehmen.






Die Zahlen entsprechen den Einstellungen, die hinsichtlich der Einstellung der Maschine genannt werden, die nachfolgend erläutert wird.

Wasserhärte	Wasserhärte	Häufigkeit des Entkalkens	Häufigkeit des Entkalkens mit dem Filter „INTENZA+“	Häufigkeit des Entkalkens mit dem Filter „AQUACLEAN“
1	Sehr weich	Etwa alle 3 Monate - 240 Liter	Etwa alle 12 Monate - 480 Liter	500 Liter
2	Süß	Etwa alle 2 Monate - 120 Liter	Etwa alle 6 Monate - 240 Liter	500 Liter
3	MITTEL	Etwa alle 6 Wochen - 60 Liter	Etwa alle 4 Monate - 120 Liter	500 Liter
4	Hart	Etwa alle 4 Wochen - 30 Liter	Etwa alle 3 Monate - 60 Liter	500 Liter

Teststreifen Wasserhärte	OHNE FILTER	MIT FILTER „INTENZA+“	MIT FILTER „AQUACLEAN“
 4 grüne Striche	0° - 3° dH Entkalken nach 6 Monaten	0° - 3° dH Entkalken nach 12 Monaten	0° - 3° dH 500 Liter
 1 roter Strich	4° - 7° dH Entkalken nach 3 Monaten	4° - 7° dH Entkalken nach 12 Monaten	4° - 7° dH 500 Liter
 2 rote Striche	8° - 14° dH Entkalken nach 2 Monaten	8° - 14° dH Entkalken nach 6 Monaten	8° - 14° dH 500 Liter
 3 rote Striche	15° - 21° dH Entkalken nach 6 Wochen	15° - 21° dH Entkalken nach 4 Monaten	15° - 21° dH 500 Liter
 4 rote Striche	22° - 25° dH Entkalken nach 4 Wochen	22° - 25° dH Entkalken nach 3 Monaten	22° - 25° dH 500 Liter
 4 rote Striche	26° - 30° dH Entkalken nach 3 Wochen	26° - 30° dH Entkalken nach 2 Monaten	26° - 30° dH 500 Liter
 4 rote Striche	31° - 35° dH Entkalken nach 2 Wochen	31° - 35° dH Entkalken nach 6 Wochen	31° - 35° dH 500 Liter

Härtegrad DE (°dH)	Härtegrad FR (°dH)	Härtegrad US (gr/US gal)	Härtegrad UK (gr/Uk gal)
1	1.78	1.04	1.24

-  Die in den Tabellen aufgeführten Werte beziehen sich nicht auf die Ausgabe von Dampfprodukten (Milch).
-  Wenn ein Wert von über 21 dH erreicht wird, sollte man bei der örtlichen Wasserversorgung den dH-Wert (Wasserhärte) anfordern.
-  Der sachgerechte Einsatz des 8-Filter-Satzes AquaClean ermöglicht alle 500 Liter eine Entkalkung der Maschine, unabhängig von der Härte des Wassers.

Die Programmierung der Maschine öffnen, wie in Abschnitt "Zugang zum technischen Menü" beschrieben.

Bis zum Menüpunkt „Einstellungen“ scrollen.



Mit der Taste „OK“ bestätigen.

Bis zum Menüpunkt „Härte Wasser“ scrollen.



Mit der Taste „OK“ bestätigen.

Die Maschine wird mit einer Standardeinstellung geliefert, die für den Großteil der Anwendungen ausreichend ist.

Die Taste „Up“ für die Erhöhung des Werts oder die Taste „Down“ für die Verringerung des Werts drücken. Mit der Taste „OK“ die Änderung bestätigen.

Nach der Einstellung der Wasserhärte wird der Kalkschutzfilter installiert, wie im folgenden Abschnitt beschrieben.

7.3 Filter AquaClean

Das Wasser ist ein wesentlicher Bestandteil eines jeden Espresso und sollte daher stets professionell gefiltert werden. Der Filter AquaClean wurde für die Reduzierung der Bildung von Kalkablagerungen in Ihrer Maschine und die Ausgabe von filtriertem Wasser entwickelt, um das Aroma und den Geschmack jeder einzelnen Tasse Kaffee zu bewahren. Durch die Verwendung der Serie mit 8 Filtern AquaClean gemäß den Angaben dieses Benutzerhandbuchs, ist das Entkalken der Maschine vor Ausgabe von 5000 Tassen (mit jeweils 100 ml) nicht notwendig. Der Filter ist recht einfach in der Benutzung und durch seine hoch entwickelte Technologie beugt er der Bildung von Kalk wirkungsvoll vor. Auf diese Weise sind stets die perfekten Wasserbedingungen für ein intensives Aroma Ihres Espresso gewährleistet.

Das Messen des Wasserhärtegrads ist für den korrekten Betrieb des Kalkschutzfilters und die Häufigkeit, mit der die Maschine zu entkalken ist, maßgeblich.

Bevor der Filter AquaClean verwendet werden kann, muss die Maschine frei von Kalk sein.

Wurde der Filter nicht bei der ersten Inbetriebnahme aktiviert und es wurden bereits mehr als 50 Tassen zu je 100 ml ausgegeben, muss die Maschine entkalkt werden, bevor der Filter aktiviert werden kann.

Den Filter AquaClean auswechseln, sobald die Effizienz 0% erreicht und das Symbol des Filters schnell zu blinken beginnt. Der Filter AquaClean muss mindestens alle 3 Monate ausgetauscht werden, auch wenn die Maschine noch nicht angezeigt hat, dass ein Austauschen erforderlich ist.

Es ist ratsam einen neuen Filter AquaClean zu beschaffen, sobald die Effizienz 10% erreicht und das Symbol des Filters langsam zu blinken beginnt. Auf diese Weise kann der Filter ausgewechselt werden, sobald die Effizienz auf 0% sinkt.

Der Kalkschutzfilter muss ausgetauscht werden, wenn die Maschine den entsprechenden Vorgang anfordert. Vor der Ausführung des Entkalkens muss der Kalkschutzfilter aus dem Wassertank herausgenommen werden.

7.3.1 Vorbereitung und Installation des Filters AquaClean

Der Filter AquaClean kann gleich bei der Erstinstallation im Rahmen der allgemeinen Installationsvorgänge montiert werden. Wenn der Filter AquaClean nicht schon bei der Erstverwendung eingesetzt wurde, kann dieser nachträglich montiert werden, indem man folgendes Menü öffnet. Den Filter AquaClean aus seiner Verpackung nehmen. Für ca. 5 Sekunden schütteln. Den Filter AquaClean mit der Oberseite nach unten in eine Karaffe mit kaltem Wasser eintauchen, und abwarten, bis keine Luftblasen mehr aufsteigen.



Die Programmierung der Maschine gemäß den Angaben aus dem Abschnitt „Zugang zum Wartungsmenü“ öffnen. Bis zum Menüpunkt „Verwaltung Wasserfilter“ scrollen.

VERWALTUNG WASSERFILTER

Mit „OK“ bestätigen und bis zum Filter „AquaClean“ scrollen. Auf dem Display wird nun die Anzahl von 0 bis 8 der Filter AquaClean angezeigt, die bereits installiert wurden.

AQUA
CLEAN

AQUACLEAN
FILTER
0/8

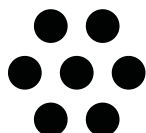
Mit der Taste „OK“ bestätigen. Wenn 5 Liter Wasser seit dem letzten Entkalken ohne einen in der Maschine installierten Filter ausgegeben wurden, oder wenn ein Filter AquaClean vollständig verbraucht ist oder der Filter AquaClean der achte in der Reihe ist, muss die Maschine entkalkt werden und es erscheint folgende Ansicht. Andernfalls mit der Aktivierung des Filters gemäß den folgenden Angaben fortfahren.

VOR AKTIVIERUNG DES FILTERS ENTKALKEN

OK

SCHLIESSEN

Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



ENTKALKEN
BEGINNEN?

JA

NEIN

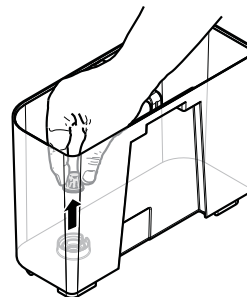
„Ja“ markieren und mit „OK bestätigen“. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:

WASSERFILTER ENTNEHMEN

OK

SCHLIESSEN

Den Tank aus der Maschine herausnehmen und leeren. Den kleinen weißen Filter aus dem Tank herausnehmen, an einem trockenen Ort aufbewahren und vor Staub schützen.



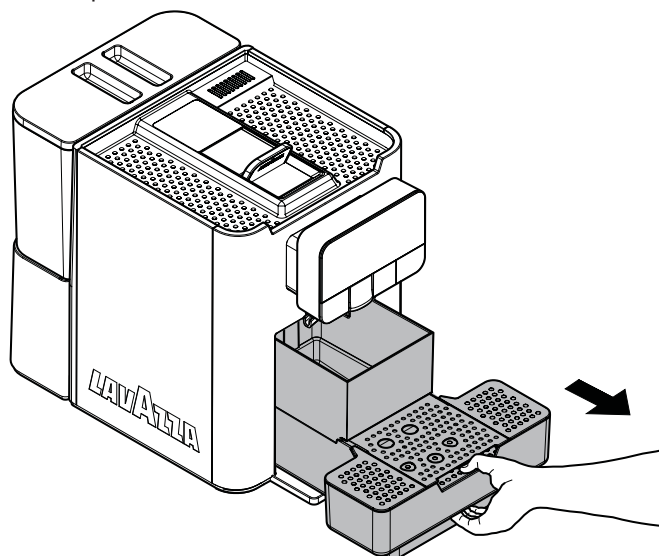
Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:

ABTROPFSCHALE LEEREN

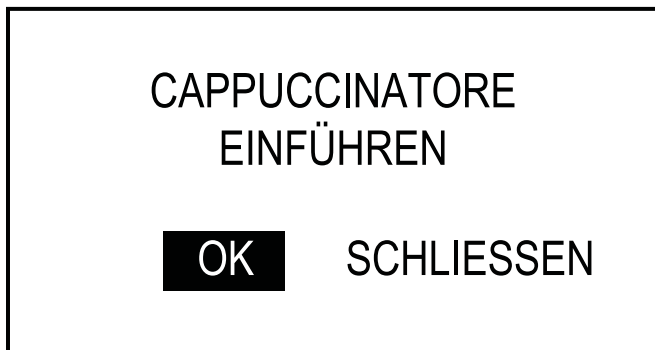
OK

SCHLIESSEN

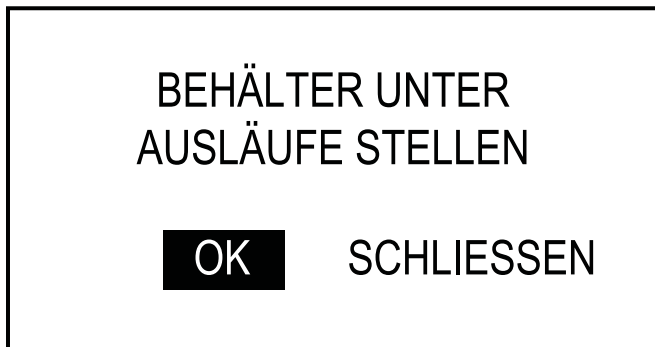
Die Abtropfschale entfernen und entleeren.



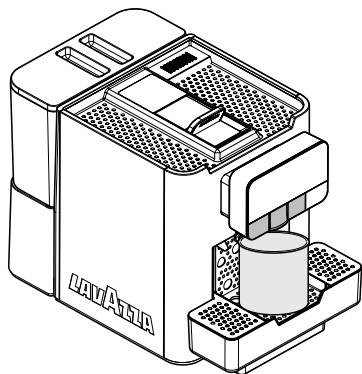
Nach dem Leeren die Abtropfschale wieder einsetzen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



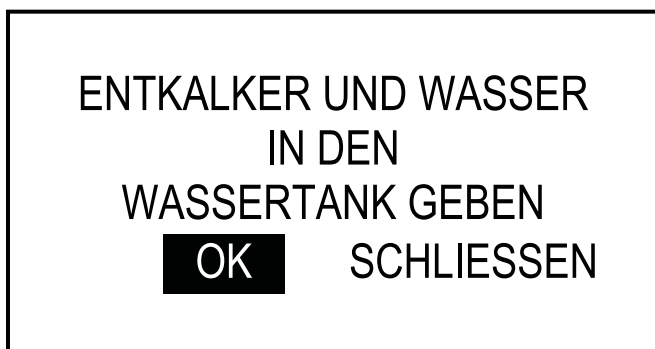
Prüfen, ob der Cappuccinatore korrekt eingesetzt wurde. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



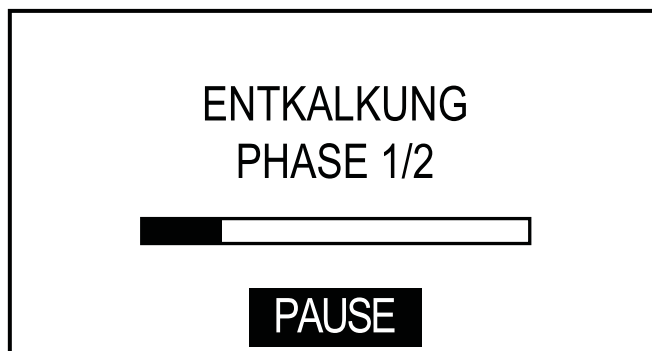
Einen großen Behälter unter die Ausläufe (Heißwasser, Kaffee, Cappuccino) stellen.



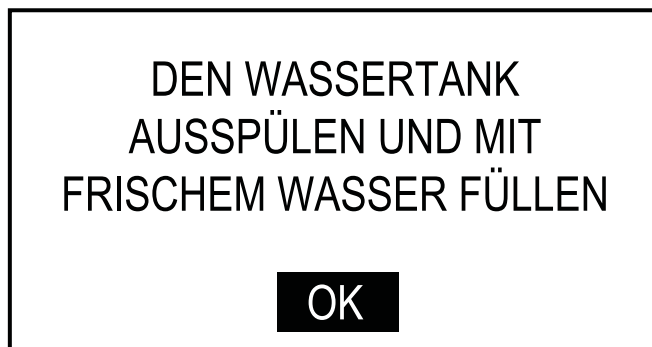
Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



In den Wassertank 250 ml Entkalkungsmittel und 750 ml Wasser füllen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



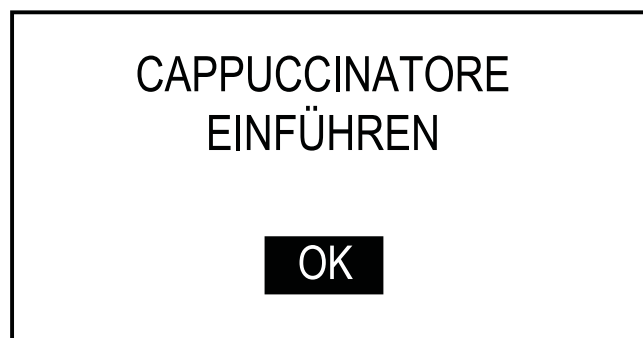
Es beginnt die erste Phase des Entkalkens. Befindet sich keine Lösung mehr im Tank, so fordert die Maschine zur Entleerung und Spülung des Tanks mit frischem Trinkwasser auf.



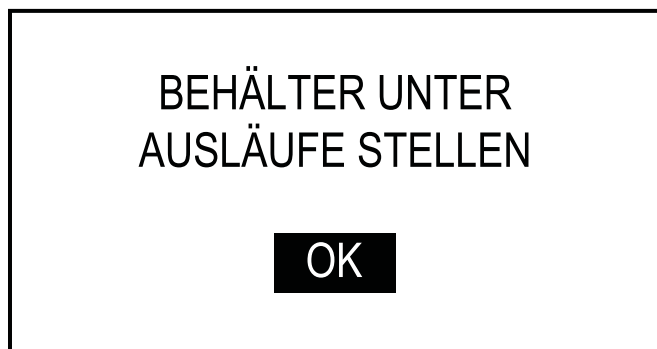
Den Wassertank sorgfältig ausspülen und bis zum Füllstand MAX mit frischem Trinkwasser füllen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



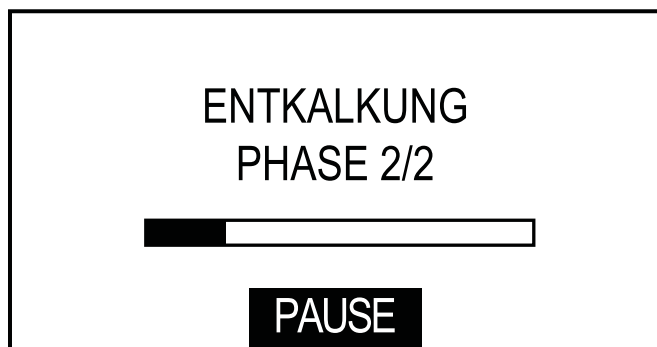
Die Abtropfschale entfernen. Nach dem Leeren die Abtropfschale wieder einsetzen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



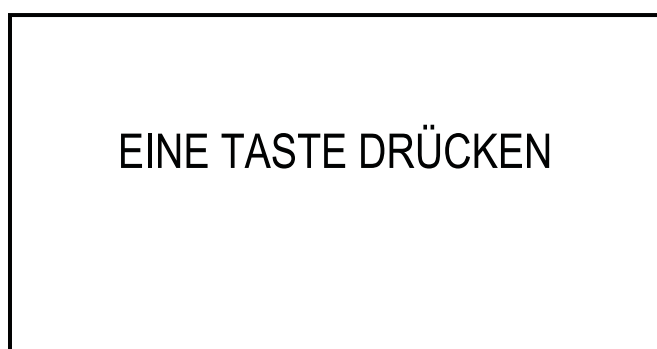
Prüfen, ob der Cappuccinatoren korrekt eingesetzt wurde. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



Einen großen Behälter unter die Ausläufe (Heißwasser, Kaffee, Cappuccino) stellen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



Nach diesem Vorgang erscheint folgende Bildschirmansicht:

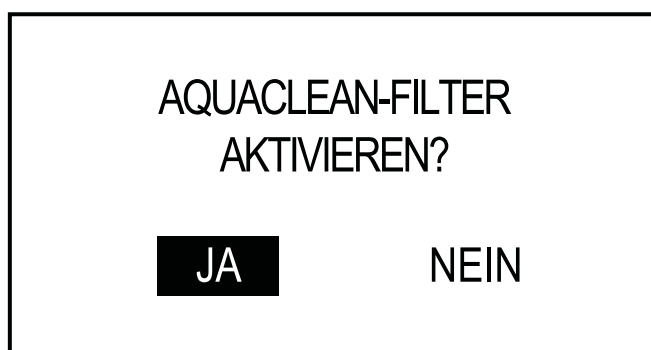


Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:

Sollte das Entkalken nicht notwendig sein oder wenn einer der 8 Filter ausgetauscht wird, beginnt die Aktivierung an diesem Punkt.



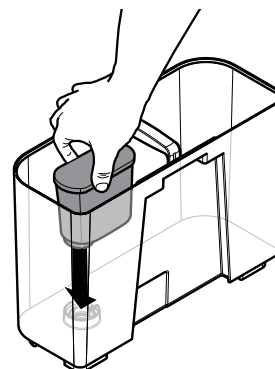
„AquaClean“ markieren und mit „OK bestätigen“. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



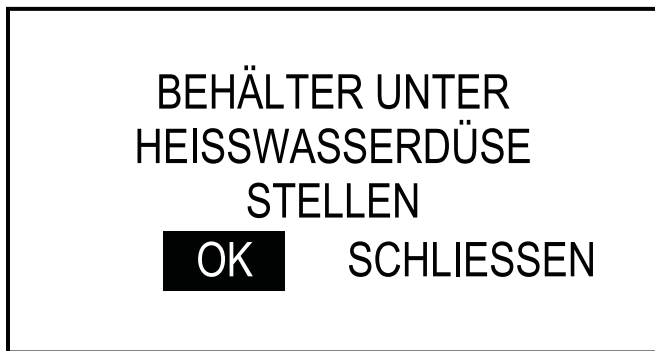
„Ja“ markieren und mit „OK bestätigen“. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



Den Wasserfilter in den leeren Tank einsetzen. Bis zum Einrasten drücken.



Anschließend den Wassertank erneut bis zum Füllstand MAX mit frischem Trinkwasser füllen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:




Einen Behälter unter die Heißwasserdüse stellen. Die Aktivierung des Filters startet. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:




Durch Druck der Taste „OK“ kann der Vorgang unterbrochen werden. Nach dem Vorgang schließt die Maschine das Menü von selbst. Anschließend den Wassertank erneut bis zum Füllstand MAX mit frischem Trinkwasser füllen. Auf der Ansicht Maschine betriebsbereit erscheint das Symbol AquaClean 100% und gibt damit an, dass ein Filter installiert wurde.



7.3.2 Austausch des Filters AquaClean

 Den Filter AquaClean auswechseln, sobald die Effizienz 0% erreicht und das Symbol des Filters schnell zu blinken beginnt.

 Der Filter AquaClean muss mindestens alle 3 Monate ausgetauscht werden, auch wenn die Maschine noch nicht angezeigt hat, dass ein Austauschen erforderlich ist.

Den Filter AquaClean herausnehmen. Die unter „Vorbereitung und Installation des Filters AquaClean“ angeführten Vorgänge ausführen. Es werden keine Vorgänge für das Entkalken gefordert; es ist nur der Filter auszuwechseln oder der neue zu aktivieren. Das Display aktualisiert automatisch die Zahl der verwendeten Filter. Anschließend den Wassertank erneut bis zum Füllstand MAX mit frischem Trinkwasser füllen.

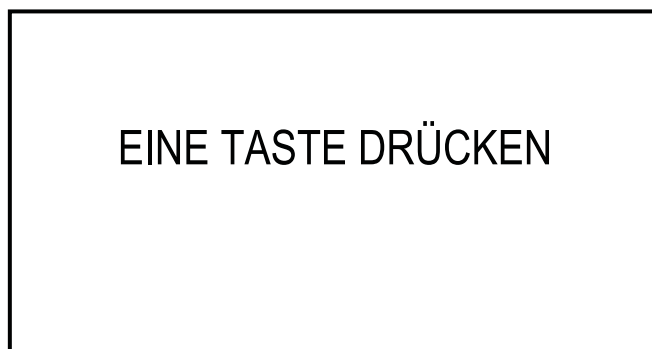
Austausch des Filters nach Gebrauch der 8 Filter

Den Filter AquaClean herausnehmen. Die unter „Vorbereitung und Installation des Filters AquaClean“ angeführten Vorgänge ausführen. Es werden auch alle Vorgänge für das Entkalken gefordert. Das Display aktualisiert automatisch die Zahl der verwendeten Filter. Anschließend den Wassertank erneut bis zum Füllstand MAX mit frischem Trinkwasser füllen.

7.3.3 Ausbau des Filters „AquaClean“

Ist der Filter in der Maschine installiert und soll entfernt werden, müssen folgende Schritte durchgeführt werden.

Den Filter AquaClean herausnehmen. Die Maschine gemäß den Angaben aus dem Abschnitt „Entkalken“ entkalken; der kleine weiße Filter ist nicht zu entfernen, da er bereits im Voraus entfernt wurde. Am ende des Entkalkens fordert die Maschine die Betätigung einer Taste.



Dadurch erscheint folgende Bildschirmansicht:





„NEIN“ markieren und mit „OK“ bestätigen. Programmierung verlassen.


Den kleinen weißen Filter wieder einsetzen. Anschließend den Wassertank erneut bis zum Füllstand MAX mit frischem Trinkwasser füllen.

7.4 Wasserfilter "INTENZA+"

Das Wasser ist ein wesentlicher Bestandteil eines jeden Espresso und sollte daher stets professionell gefiltert werden. Aus diesem Grunde können alle Maschinen mit dem Filter INTENZA+ ausgestattet werden. Der Filter ist recht einfach in der Benutzung und durch seine hoch entwickelte Technologie beugt er der Bildung von Kalk wirkungsvoll vor. Auf diese Weise sind stets die perfekten Wasserbedingungen für ein intensives Aroma Ihres Espresso gewährleistet.

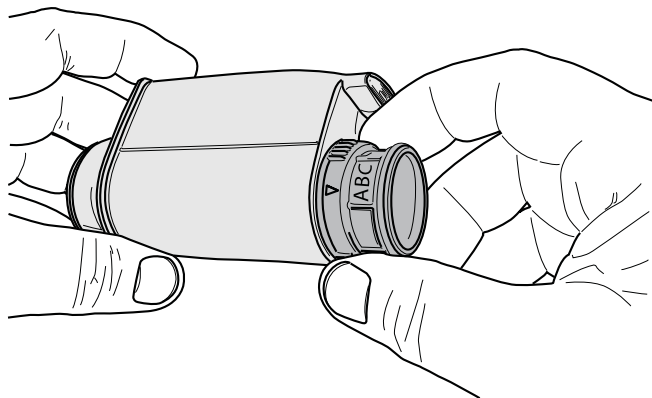
 Das Messen der Wasserhärte ist von wesentlicher Bedeutung für den korrekten Betrieb des Wasserfilters "INTENZA+" und die Häufigkeit des Entkalkens der Maschine.

 Der Kalkschutzfilter muss ausgetauscht werden, wenn die Maschine den entsprechenden Vorgang anfordert.

 Vor der Ausführung des Entkalkens muss der Kalkschutzfilter aus dem Wassertank herausgenommen werden.

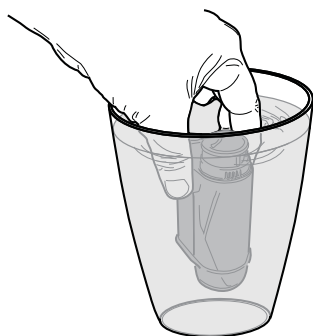
Den Wasserfilter "INTENZA+" aus der Verpackung nehmen. Den Filter entsprechend der für die Einstellung der Wasserhärte ausgeführten Messungen einstellen.

Den Teststreifen zur Bestimmung der Wasserhärte verwenden (nicht im Lieferumfang). Das "Intenza Aroma System" entsprechend der Angaben auf der Verpackung des Filters einstellen (siehe Abschnitt "Messung und Einstellung der Wasserhärte").



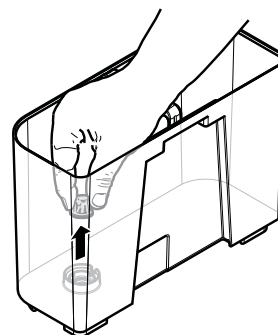
A	Weiches Wasser
B	Hartes Wasser (Standard)
C	Sehr hartes Wasser

Den Wasserfilter "INTENZA+" senkrecht (so dass die Öffnung nach oben zeigt) in kaltes Wasser tauchen. Den Filter leicht an den Seiten zusammendrücken, um die Luftblasen zu entfernen.



Den Tank aus der Maschine herausnehmen und leeren.

Den kleinen weißen Filter aus dem Tank herausnehmen, an einem trockenen Ort aufbewahren und vor Staub schützen.



Die Programmierung der Maschine gemäß den Angaben aus dem Abschnitt „Zugang zum Wartungsmenü“ öffnen. Bis zum Menüpunkt „Verwaltung Wasserfilter“ scrollen.



Mit „OK“ bestätigen und bis zum Filter „Brita“ scrollen.



Die Taste „OK“ drücken. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



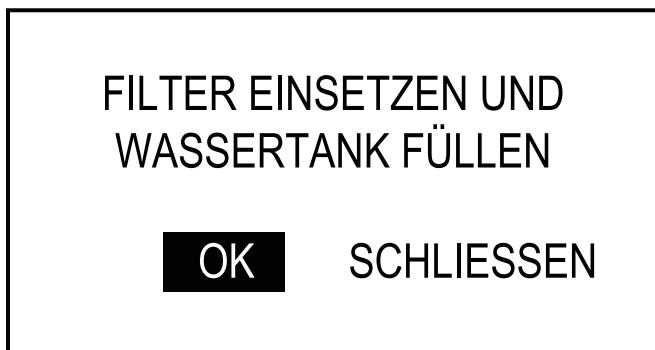
Die Taste „Down“ drücken, um „ON“ zu markieren und dann mit der Taste „OK“ bestätigen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



Einen Behälter unter die Heißwasserdüse stellen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



„Ja“ markieren und mit „OK bestätigen“. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:

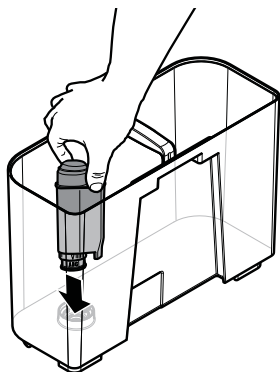


Die Taste „OK“ drücken, um die Filteraktivierung zu starten. Durch erneuten Druck der Taste „Doppelter Espresso“ kann der Vorgang unterbrochen werden. Nach dem Vorgang „Verwaltung Wasserfilter“ schließt die Maschine das Menü von selbst. Um aus dem Menü mit den Tasten „Up“ oder „Down“ bis zum Menüpunkt „Schließen“ scrollen. Anschließend den Wassertank erneut bis zum Füllstand MAX mit frischem Trinkwasser füllen.

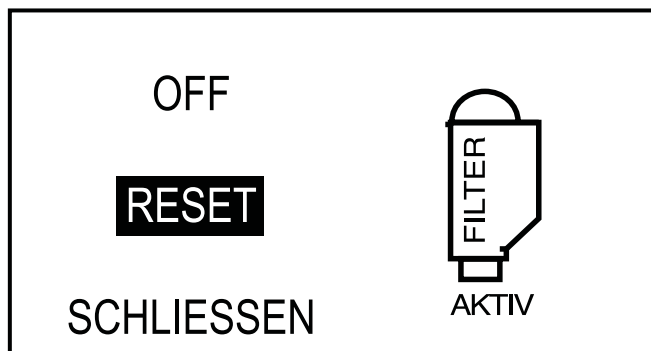
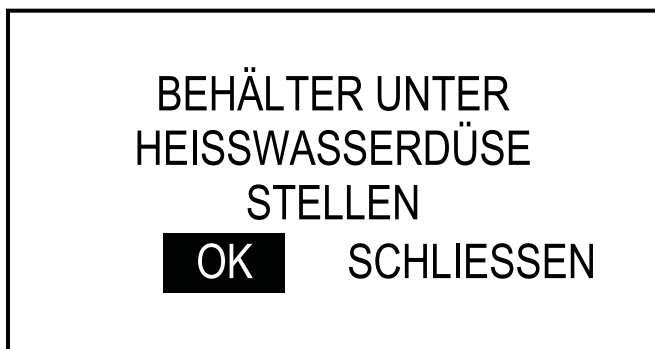
7.4.1 Austausch des Wasserfilters „Intenza+“

Wurde der Filter bereits installiert, und die Maschine weist darauf hin, dass dieser gewechselt werden muss, so ist dabei entsprechend der obigen Beschreibung vorzugehen. Beim Öffnen der Programmierseite ist auch die Option „RESET“ vorhanden.

Den Wasserfilter in den leeren Tank einsetzen. Bis zum Einrasten drücken.



Den Tank mit frischem Trinkwasser füllen und ihn wieder in die Maschine einsetzen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



Um den Alarm auf Null zu stellen, wird diese Option angewählt.

7.4.2 Entfernung des Wasserfilters „Intenza+“

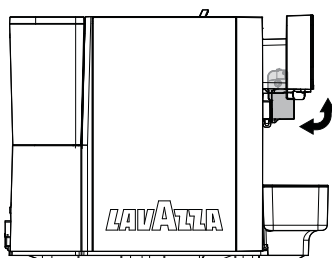
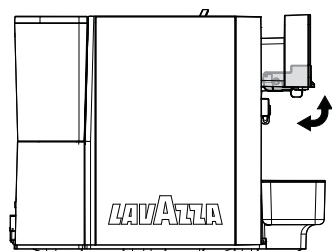
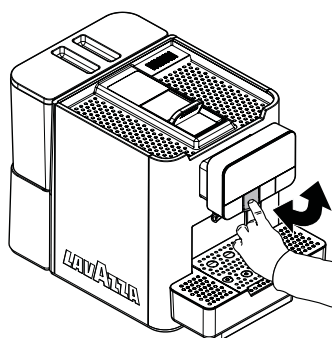
Ist der Filter in der Maschine installiert und soll entfernt werden, müssen die Programmierseite geöffnet und die Option „OFF“ angewählt werden.



 Der während der Installation des Wasserfilters „INTENZA+“ entfernte kleine weiße Filter muss auf jeden Fall wieder eingesetzt werden.

7.5 Einstellung Kaffeeauslauf

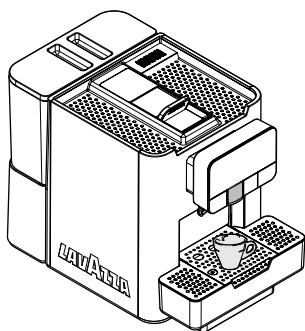
Mit der Kaffeemaschine kann ein Großteil aller handelsüblichen Tassen verwendet werden. Der Auslauf kann in der Höhe eingestellt werden, um ihn an die Abmessungen der verwendeten Tassen anzupassen.



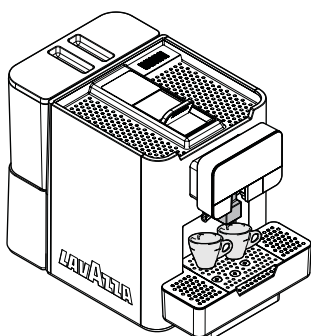
Für diese Einstellung wird der Auslauf von Hand nach oben oder nach unten geschoben. Das zentrale Gitter heben oder senken.

Folgende Positionen werden empfohlen:

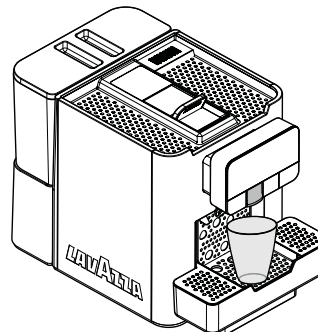
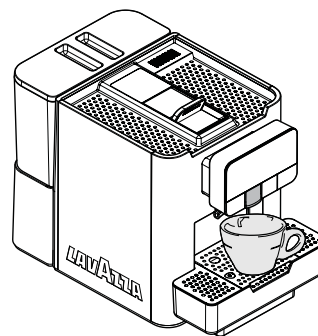
- Für die Verwendung von kleinen Tassen;



Wenn ein Doppelter Espresso zubereitet werden soll, den Kaffeeauslauf senken und gemäß der Abbildung zwei Tassen darunter stellen.

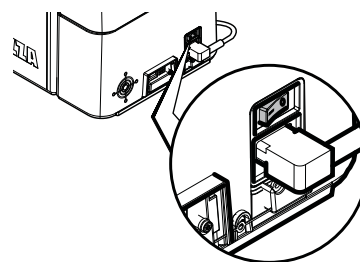


- Für die Verwendung von großen Tassen und/oder Latte Macchiato-Gläsern.



7.6 Einschalten/Ausschalten der Maschine

Das Ein- oder Ausschalten der Maschine erfolgt über die Taste im hinteren Bereich der Maschine.



7.7 Erste Inbetriebnahme - Benutzung nach längerer Nichtbenutzung

Die Ausgabe betätigen. Den Wassertank füllen (siehe Punkt „Wassertank füllen“). Den Stecker des Geräts an das Stromnetz anschließen (s. Punkt „Anschluss an das Stromnetz“).

Für einen perfekten Espresso: das Kaffeesystem spülen, wenn die Maschine erstmalig benutzt wird oder nach einer längeren Nichtbenutzung.

Bei Inbetriebnahme eine Ausgabe von mindestens 0,5 Liter Wasser ohne Kapsel vornehmen.

Das Wasser nicht länger als 3 Tage im Wassertank lassen.

Kein Wasser länger als 3 Tage im Wasserkreis lassen oder ggf. vor der Zubereitung eines Kaffees eine Wasserausgabe (ohne Kapsel) vornehmen.

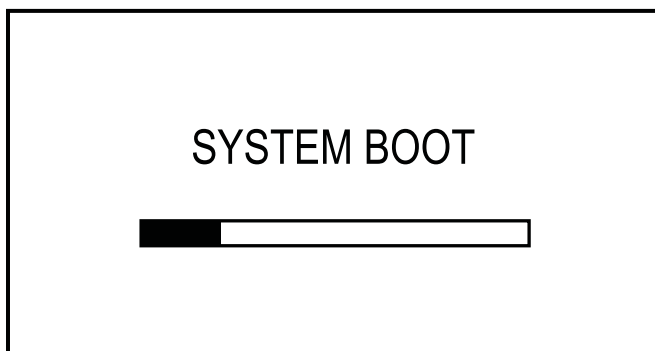
Diese einfachen Vorgänge gewährleisten stets die Ausgabe eines optimalen Kaffees.

Sie müssen ausgeführt werden:

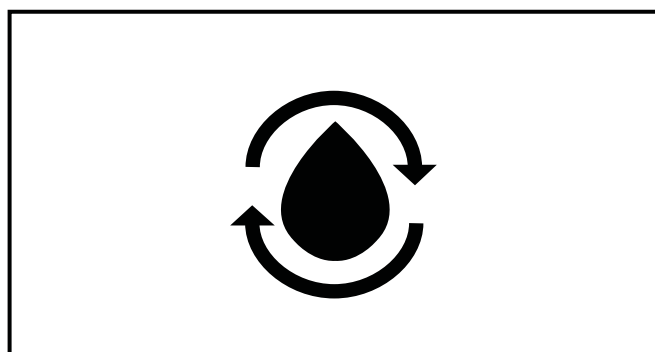
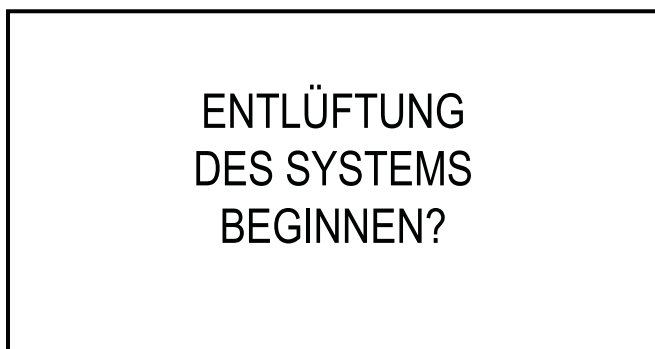
- Bei der ersten Inbetriebnahme;
- Nach einem längeren Zeitraum der Nichtbenutzung der Maschine (länger als 2 Wochen).

7.7.1 Bei der ersten Inbetriebnahme

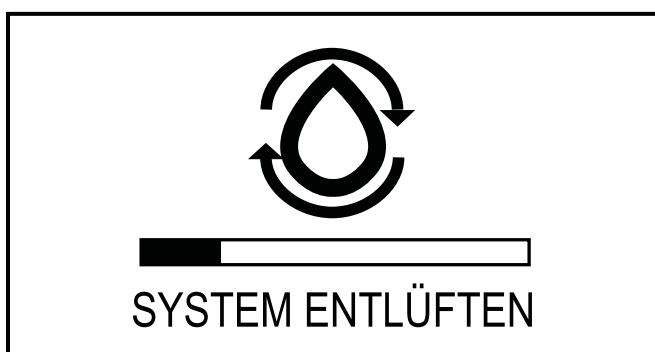
Zum Einschalten der Maschine muss lediglich der Hauptschalter auf der Rückseite auf die Position gedrückt werden. Auf dem Display des Bedienfelds erscheint die Schrift „SYSTEM BOOT“ und danach die Aufforderung nach Betätigung einer Taste.



Wurde eine Taste auf dem Display des Bedienfelds gedrückt erscheint die Schrift „Entlüftung des Systems beginnen?“ und die „Espresso“-Tasse leuchtet dauerhaft.



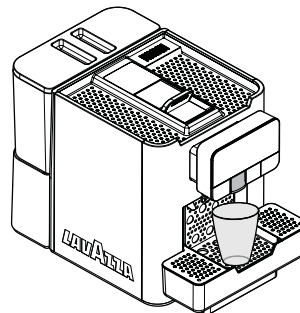
Auf die Espresso-Tasse drücken und die Maschine startet die Entlüftung des Systems. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



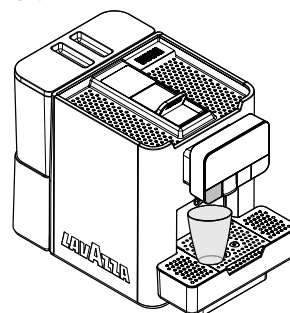
Nachfolgend führt es die Aufheizung und den Spülzyklus aus, wie im Abschnitt „Aufheizen und Spülung“ beschrieben.

7.7.2 Nach längerer Nichtbenutzung

Den Wassertank leeren, reinigen, ausspülen und mit frischem Wasser füllen (siehe Abschnitt „Füllung des Wassertanks“). Einen großen Behälter unter den Kaffeeauslauf stellen.



Die Kapselklappe ohne Kapsel schließen und die Taste „Caffè Crema“ drücken, um die Zubereitung zu starten. Die Maschine gibt einen Kaffee über den Auslauf aus; das Ende der Ausgabe abwarten und den Behälter leeren. Die Ausgabe 3 Mal wiederholen und dabei jedes Mal die Kapselklappe öffnen und schließen. Einen Behälter unter die Heißwasserdüse stellen.



Die Taste „Hot Water“ drücken. Die Maschine beginnt, bis zum automatischen Stopp heißes Wasser auszugeben. Mit der Wasserausgabe fortfahren, bis das Symbol für Wassermangel angezeigt wird.




Nach Abschluss der Ausgabe des heißen Wassers den Behälter leeren. Anschließend den Wassertank erneut bis zum Füllstand MAX füllen. Die Maschine ist betriebsbereit.


7.8 Reinigung der Teile, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen

Alle Teile, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen, reinigen.

- Die Hände gründlich waschen.
- Eine desinfizierende, antibakterielle Lösung auf Chlorbasis (in Apotheken erhältlich) in der auf der Packung angegebenen Konzentration vorbereiten.
- Entfernen Sie alle Produktbehälter aus dem Gerät.
- Die Deckel und die Produktrutschen von den Behältern abnehmen.
- Nachfolgend alle Teile in die vorbereitete Desinfektionslösung eintauchen.


7.9 Betrieb des Geräts


 Vor der Benutzung der Maschine ist dieses Handbuch aufmerksam zu lesen und die Funktionen der Maschine sollten dem Bediener vertraut sein.


 Nach einer längeren Nichtbenutzung des Geräts sollte vor der erneuten Inbetriebnahme der vorhergehende Abschnitt “Erste Inbetriebnahme - Benutzung nach längerer Nichtbenutzung” nochmals gelesen werden.

Die Vorgänge für die Auswahl der Getränke werden im Kapitel “Betrieb und Verwendung” aufgeführt.

8 PROGRAMMENÜ

 Dieses Kapitel beschreibt, wie die Programmierungsparameter des Geräts eingestellt oder geändert werden können.

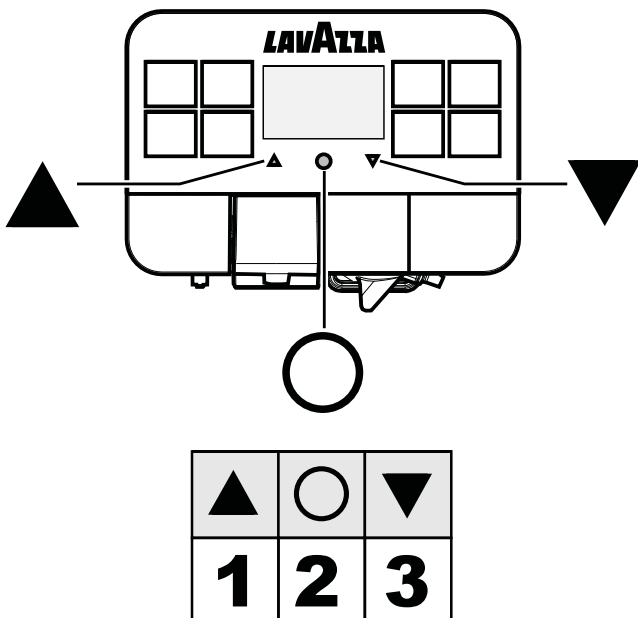
 Daher ist dieser Punkt aufmerksam zu lesen. Erst wenn die genaue Abfolge der auszuführenden Vorgänge verstanden ist, dürfen die Eingriffe ausgeführt werden.

 Für alle in diesem Kapitel beschriebenen Arbeitsgänge sind ausschließlich der Betreiber oder Fachtechniker zuständig, die alle Abläufe und den Einsatz geeigneter Hilfsmittel unter strikter Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften organisieren müssen.

Der Fachtechniker oder der Betreiber können einige Betriebsparameter der Maschine den individuellen Bedürfnissen des Benutzers anpassen.

8.1 Beschreibung der Tasten in der Programmierungsphase

Um sich in den Menüs des Geräts zu bewegen, werden die im folgenden beschriebenen Tasten benutzt.



Taste 1: Up

Für die Änderung der Parameter, wenn diese sichtbar sind.
(+) Wert erhöhen

Taste 2: OK

Damit lässt sich der Parameter/Wert bestätigen, wenn dieser geändert wurde.

Taste 3: Down

Für die Änderung der Parameter, wenn diese sichtbar sind.
(-) Wert verringern

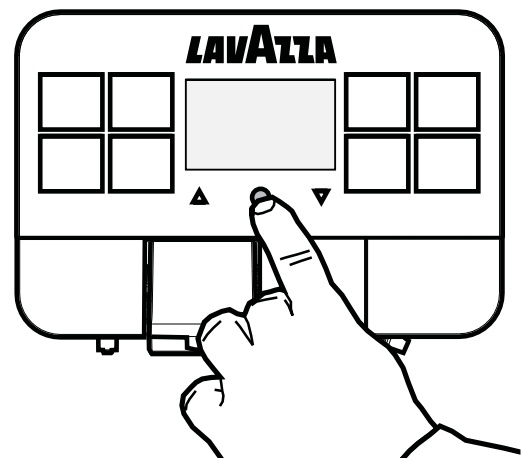
8.2 Programmierung Benutzer

Der Aufbau des Benutzermenüs wird unter dem Punkt „Aufbau des Benutzermenüs“ aufgeführt.


Unter dem Punkt „Beschreibung der Meldungen des Benutzermenüs“ werden alle im Benutzermenü vorhandenen Optionen aufgeführt.

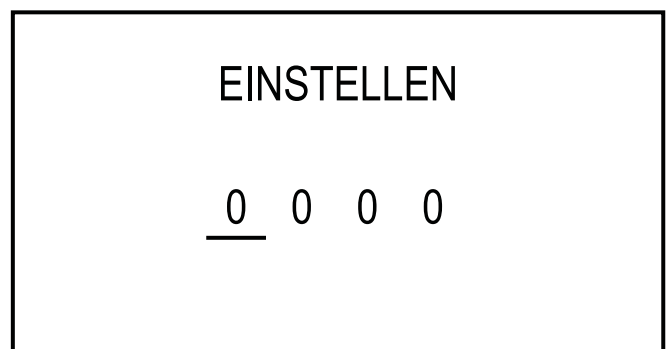
8.2.1 Zugang zum Benutzermenü


Wenn die Maschine „betriebsbereit“ ist, kann der Benutzer über die Taste „OK“ das Benutzermenü öffnen.




 Die Menüs müssen jeweils mit einem PASSWORT geschützt werden.

 Zur Eingabe des PASSWORTS wird nicht aufgefordert, wenn der voreingestellte Wert (0000) beibehalten wird. Dieser muss bei der ersten Inbetriebnahme der Maschine geändert werden, damit der Zugriff für Unbefugte nicht möglich ist. Nach der Änderung muss das Passwort jedes Mal eingegeben werden, wenn Folgendes auf dem Display angezeigt wird:



 Wenn innerhalb von 4 Sekunden kein Passwort eingegeben wird, kehrt die Maschine zur vorherigen Ansicht zurück.

Für die Einstellung des PASSWORTS ist auf den Abschnitt "Einstellung Passwort" Bezug zu nehmen, in dem die Einstellung erläutert wird.

 Bei einem Verlust des PASSWORTS kann dieses durch die Eingabe eines PUK-Codes auf Null gestellt werden. Der PUK-Code kann beim Kundendienst Technical Service Lavazza angefordert werden, der Sie auch durch die entsprechende Vorgehensweise führt.

8.2.2 Aufbau des Benutzermenüs

Im Benutzermenü befinden sich die folgenden Hauptoptionen:

MENÜOPTION
REINIGUNG DES AUSLAUFS
REINIGUNG CAPPUCCINATORE
KURZREINIGUNG CAPPUCCINATORE
KOMPLETTREINIGUNG CAPPUCCINATORE
Schließen
Menü Wartung
Schließen

8.2.3 Beschreibung der Meldungen des Benutzermenüs

MENÜOPTION	Beschreibung
REINIGUNG DES AUSLAUFS	Mit dieser Funktion kann der Benutzer an der Brühgruppe eine Reinigung mit Heißwasser durchführen
REINIGUNG CAPPUCCINATORE	Mit dieser Funktion wird der Benutzer daran erinnert, dass der Cappuccinatore gereinigt werden muss
KURZREINIGUNG CAPPUCCINATORE	Mit dieser Funktion kann eine Reinigung des Cappuccinatore mit Heißwasser über das Milchaufschäumer-System vorgenommen werden
KOMPLETTREINIGUNG CAPPUCCINATORE	Mit dieser Funktion kann eine Reinigung des Cappuccinatore, des Milchansaugschlauchs und des Kaffeeauslaufs vorgenommen werden. Bei dieser Funktion ist der Ansaugschlauch für die Milch in sauberes Wasser zu tauchen.
Schließen	Mit dieser Option gelangt der Benutzer auf die jeweils höhere Menüebene
Menü Wartung	Mit dieser Option wird das Wartungsmenü geöffnet, wobei zuerst ein 4-stelliges Passwort einzugeben ist (sofern aktiviert)
Schließen	Mit dieser Funktion gelangt man zur Modalität „betriebsbereit“

8.3 Programmierung der Wartung


Der Aufbau des Wartungsmenüs wird unter dem Punkt "Aufbau des Wartungsmenüs" aufgeführt.

Unter dem Punkt „Beschreibung der Meldungen des Wartungsmenüs“ werden alle im Wartungsmenü vorhandenen Optionen aufgeführt.


8.3.1 Zugang zum Wartungsmenü


Um das Wartungsmenü der Maschine zu öffnen, folgende Vorgänge ausführen.

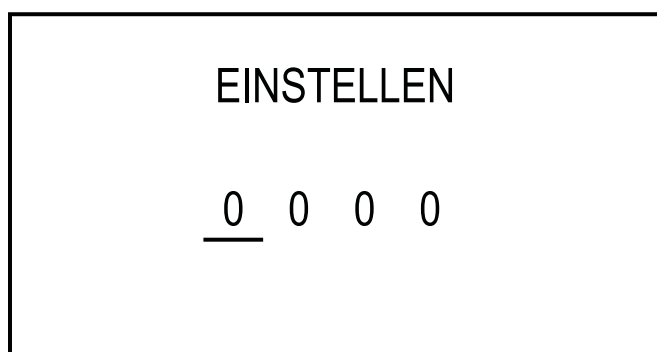
- Das Benutzermenü mit der Taste „OK“ öffnen.
- Im Benutzermenü bis zum Menüpunkt „Menü Wartung“ scrollen.
-
- Passwort eingeben "1234"


 Mit der beschriebenen Vorgehensweise wird das Wartungsmenü erst geöffnet, wenn die Maschine die Betriebstemperatur erreicht hat;

 Die Menüs müssen jeweils mit einem PASSWORT geschützt werden.


 Zur Eingabe des PASSWORTS wird nicht aufgefordert, wenn der voreingestellte Wert (0000) beibehalten wird. Dieser muss bei der ersten Inbetriebnahme der Maschine geändert werden, damit der Zugriff für Unbefugte nicht möglich ist.

 Nach der Änderung muss das Passwort jedes Mal eingegeben werden, wenn Folgendes auf dem Display angezeigt wird:



 Wenn innerhalb von 4 Sekunden kein Passwort eingegeben wird, kehrt die Maschine zur vorherigen Ansicht zurück.

Für die Einstellung des PASSWORTS ist auf den Abschnitt "Einstellung Passwort" Bezug zu nehmen, in dem die Einstellung erläutert wird.

 Bei einem Verlust des PASSWORTS kann dieses durch die Eingabe eines PUK-Codes auf Null gestellt werden. Der PUK-Code kann beim Kundendienst Technical Service Lavazza angefordert werden, der Sie auch durch die entsprechende Vorgehensweise führt.

8.3.2 Aufbau des Wartungsmenüs

In diesem Menü können einige Betriebsparameter der Maschine eingestellt werden.

Im Wartungsmenü befinden sich die folgenden Hauptoptionen:

MENÜOPTION
Statistiken
Produktzähler
Produktmengen
Zähler für Entkalkung
Hinweis aktiv
Entkalk. durchgef.
Ges. Entkalk. abgel.
Teil Entkalk. abgelehnt
(l) seit letzt Entkalk.
Gesamtausgabe (l)
Ausgegeb. Wass. (cc)
Ausgeg. Dampfimpulse
Impulse für Entkalk.
Schließen
Zähler für Reinigungen
Gesamtreinig. BU
Ausgaben seit Letzter
Gesamtreinig. Cappucc.
Ausgaben seit Letzter
Schließen
Schließen
Kaffeetemperatur
Reinigung von Cappuccinatore erforderlich
Entkalkungszyklus
Wasserfilter entnehmen
Die Abtropfschale leeren
Cappuccinatore einführen
Behälter unter Ausläufe stellen
Entkalker und Wasser in den Wassertank geben
Verwaltung Wasserfilter
Filter Brita
Vor Aktivierung des Filters entkalken
Brita Filter aktivieren?
Filter einsetzen und Wassertank füllen
Behälter unter Heisswasserdüse stellen
Filter AquaClean
Deaktivieren und Brita entfernen für Aktivierung AquaClean
Vor Aktivierung des Filters entkalken
Filter schon aktiviert
AquaClean Filter aktivieren?
Filter einsetzen und Wassertank füllen
Behälter unter Heisswasserdüse stellen
Schließen
Fehlerverwaltung
Fehlerliste
Fehler zurücksetzen
Schließen
Auf USB speichern
Menü Techniker
Schließen
Zur Startseite zurückkehren

8.3.3 Beschreibung der Meldungen des Wartungsmenüs

MENÜOPTION	Beschreibung
Statistiken	Mit dieser Funktion kann der Benutzer auf folgende Ansichten zugreifen: - Produktzähler - Produktmengen - Zähler für Entkalkung - Zähler für Reinigungen
Produktzähler	Mit dieser Funktion kann der Benutzer die Zahl der von der Maschine ausgegebenen Produkte ansehen, die nach Getränkeart unterschieden ist
Produktmengen	Mit dieser Funktion kann der Benutzer die gespeicherten Produktmengen der einzelnen Getränkearten ansehen. Die Menge gibt das von der Turbine verarbeitete Wasser an und nicht die aus dem Auslauf kommende Menge
Zähler für Entkalkung	Mit dieser Funktion kann der Benutzer Zähler und Hinweise in Bezug auf das Entkalken ansehen: - Hinweis aktiv - Entkalk. durchgef. - Ges. Entkalk. abgel. - Teil Entkalk. abgelehnt - (!) seit letzt. Entkalk. - Gesamtausgabe (!) - Ausgeb. Wass. (cc) - Ausgeg. Dampfimpulse - Impulse für Entkalk.
Hinweis aktiv	Gibt an, dass die Funktion für den Hinweis auf Entkalken aktiv ist
Entkalk. durchgef.	Gibt die Gesamtanzahl der an der Maschine durchgeführten Entkalkungszyklen an
Ges. Entkalk. abgel.	Gibt die Gesamtzahl der vom Nutzer abgelehnten Entkalkungszyklen bei betriebener Maschine an
Teil Entkalk. abgelehnt	Gibt die Gesamtzahl der vom Nutzer abgelehnten Entkalkungszyklen seit Auftreten des Hinweises an
(!) seit letzt. Entkalk.	Gibt die verarbeiteten Liter seit des letzten Entkalkens an
Gesamtausgabe (!)	Gibt die verarbeiteten Liter an, seit die Maschine in Betrieb ist
Ausgeb. Wass. (cc)	Gibt die verarbeiteten Liter für die Ausgabe von Wasser an: Kapselprodukte und Heißwasser, Reinigung
Ausgeg. Dampfimpulse	Gibt die verarbeiteten Liter für die Ausgabe von Milchgetränken und Komplettreinigungen des Cappuccinatore an
Impulse für Entkalk.	Gibt die Anzahl der Impulse an, die bis zum nächsten Entkalken verbleiben
Schließen	Mit dieser Option gelangt der Benutzer auf die jeweils höhere Menüebene
Zähler für Reinigungen	Mit dieser Funktion kann der Benutzer die Zähler der Reinigungen der Brühgruppen und des Cappuccinatore ansehen: - Gesamtreinig. BU - Ausgaben seit Letzter - Gesamtreinig. Cappucc. - Ausgaben seit Letzter
Gesamtreinig. BU	Gibt die Anzahl der durchgeführten Reinigungen der Brühgruppe an
Ausgaben seit Letzter	Gibt die Anzahl der Kaffeeprodukte an, die seit der letzten Reinigung BU durchgeführt wurden
Gesamtreinig. Cappucc.	Gibt die Anzahl der durchgeführten Reinigungen des Cappuccinatore an
Ausgaben seit Letzter	Gibt die Anzahl der Milchprodukte an, die seit der letzten Reinigung des Cappuccinatore durchgeführt wurden
Schließen	Mit dieser Option gelangt der Benutzer auf die jeweils höhere Menüebene
Schließen	Mit dieser Option gelangt der Benutzer auf die jeweils höhere Menüebene
Kaffeetemperatur	Mit dieser Funktion kann die Temperatur der Produkte mit Kapsel reguliert werden (außer Instantprodukte): - MAX - MITT. - MIN Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen
Reinigung von Cappuccinatore erforderlich	Diese Funktion ermöglicht die Freigabe der Anfrage auf einen Reinigungszyklus des Cappuccinatore nach jedem milchhaltigen Getränk - OFF: Die Funktion ist deaktiviert - ON: Die Funktion ist aktiviert: Nach jedem milchhaltigen Produkt fordert die Maschine den Benutzer auf, einen Reinigungszyklus des Cappuccinatore durchzuführen. Wenn der Hinweis unbeachtet bleibt, verschwindet er nach 5 Sek. Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen
Entkalkungszyklus	Mit dieser Funktion kann der Entkalkungszyklus durchgeführt werden.
Wasserfilter entnehmen	Es wird eine Vorabanweisung bei Start des Entkalkens erteilt - OK: Weiter zum nächsten Schritt - SCHLIESSEN: Entkalken wird aufgehoben und man kehrt zur nächsthöheren Ebene zurück
Die Abtropfschale leeren	Es wird eine Vorabanweisung bei Start des Entkalkens erteilt - OK: Weiter zum nächsten Schritt - SCHLIESSEN: Entkalken wird aufgehoben und man kehrt zur nächsthöheren Ebene zurück
Cappuccinatore einführen	Es wird eine Vorabanweisung bei Start des Entkalkens erteilt - OK: Weiter zum nächsten Schritt - SCHLIESSEN: Entkalken wird aufgehoben und man kehrt zur nächsthöheren Ebene zurück Achtung: Sollte der Cappuccinatore nicht richtig eingeführt sein, kann nicht mit dem nächsten Schritt fortgefahren werden
Behälter unter Ausläufe stellen	Es wird eine Vorabanweisung bei Start des Entkalkens erteilt - OK: Weiter zum nächsten Schritt - SCHLIESSEN: Entkalken wird aufgehoben und man kehrt zur nächsthöheren Ebene zurück

MENÜOPTION	Beschreibung
Entkalker und Wasser in den Wassertank geben	<p>Es wird eine Vorabanweisung bei Start des Entkalkers erteilt</p> <ul style="list-style-type: none"> - OK: <p>Start für Entkalken</p> <ul style="list-style-type: none"> - SCHLIESSEN: <p>Entkalken wird aufgehoben und man kehrt zur nächsthöheren Ebene zurück</p> <p>Achtung: Sollte kein Wasser im Tank sein, kann nicht mit dem nächsten Schritt fortgefahren werden</p>
Verwaltung Wasserfilter	<p>Mit dieser Funktion können die Wasserfilter verwaltet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wasserfilter Brita - Wasserfilter AquaClean
Filter Brita	<p>Mit dieser Funktion kann die Installation und die Wartung des Filters Brita verwaltet werden. Die Wahl der Möglichkeiten hängen von einem eventuell bereits installierten Filter ab.</p> <p>Wenn keine Filter Brita oder AquaClean installiert sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - OFF: <p>erhält den Status des Filters Brita unverändert</p> <ul style="list-style-type: none"> - ON: <p>damit kann das Verfahren zur Aktivierung des Filters Brita über die Ansicht „Brita Filter aktivieren?“</p> <ul style="list-style-type: none"> - SCHLIESSEN: <p>zur Ansicht „Filter Brita“ zurückkehren</p> <p>Wenn bereits ein Filter Brita aktiv und nicht verbraucht ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> - OFF: <p>ermöglicht die Deaktivierung des Filters Brita</p> <ul style="list-style-type: none"> - SCHLIESSEN: <p>zur Ansicht „Filter Brita“ zurückkehren</p> <p>Wenn bereits ein Filter Brita aktiv aber er verbraucht ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> - OFF: <p>ermöglicht die Deaktivierung des Filters Brita</p> <ul style="list-style-type: none"> - RESET: <p>damit kann ein neuer Filter Brita über die Ansicht „Brita Filter aktivieren?“ installiert werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - SCHLIESSEN: <p>zur Ansicht „Filter Brita“ zurückkehren</p> <p>Wenn bereits ein Filter AquaClean aktiv ist, wird die Ansicht „Vor Aktivierung des Filters entkalken“</p>
Vor Aktivierung des Filters entkalken	Diese Ansicht wird 3 Sekunden lang gezeigt und führt dann automatisch zur Seite „Filter Brita“
Brita Filter aktivieren?	<p>Es wird die Bestätigung zur Aktivierung des Filters Brita verlangt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - JA: <p>es wird das Verfahren zur Aktivierung des Filters gestartet</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nein: <p>man kehrt zur Seite „Verwaltung Wasserfilter“ zurück</p>
Filter einsetzen und Wassertank füllen	<p>Es wird eine Vorabanweisung bei Aktivierung des Filters erteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - OK: <p>Weiter zum nächsten Schritt</p> <ul style="list-style-type: none"> - SCHLIESSEN: <p>man kehrt zur Seite „Verwaltung Wasserfilter“ zurück</p>
Behälter unter Heisswasserdüse stellen	<p>Es wird eine Vorabanweisung bei Aktivierung des Filters erteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - OK: <p>Start Filteraktivierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - SCHLIESSEN: <p>man kehrt zur Seite „Verwaltung Wasserfilter“ zurück</p>
Filter AquaClean	<p>Mit dieser Funktion kann die Installation und die Wartung des Filters AquaClean verwaltet werden. Die Wahl der Möglichkeiten hängen von einem eventuell bereits installierten Filter ab.</p> <p>Wenn bereits ein Filter Brita aktiv ist, wird die Ansicht „Deaktivieren und Brita entfernen für Aktivierung AquaClean“</p> <p>Wenn kein Filter aktiv ist und es wurden nicht mehr als 5 Liter seit dem letzten Entkalken ausgegeben, erscheint die Ansicht „AquaClean Filter aktivieren?“</p> <p>In folgenden Fällen erscheint die Ansicht „Vor Aktivierung des Filters entkalken“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn kein Filter aktiv ist, aber mehr als 5 Liter seit dem letzten Entkalken ausgegeben wurden; - Wenn ein Filter AquaClean aktiv, aber verbraucht ist; - Wenn ein Filter AquaClean aktiv, aber es der achte von acht ist <p>Wenn ein Filter AquaClean aktiv ist und noch kein ganzer Liter seit dessen Aktivierung ausgegeben wurde, erscheint die Ansicht „Filter schon aktiviert“</p>
Deaktivieren und Brita entfernen für Aktivierung AquaClean	Diese Ansicht wird 3 Sekunden lang gezeigt und führt dann automatisch zur Seite „AquaClean Filter“
Vor Aktivierung des Filters entkalken	<p>Auf dieser Ansicht kann der Entkalkungszyklus gestartet werden, bei dessen Abschluss alle Filter in den Anfangsstatus der Deaktivierung zurückgestellt werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - OK: <p>Bei Start des Entkalkens werden die vorbereitenden Schritte angezeigt</p> <ul style="list-style-type: none"> - SCHLIESSEN: <p>man kehrt zur Seite „Verwaltung Wasserfilter“ zurück</p>
Filter schon aktiviert	Diese Ansicht bleibt so lange aktiv, bis der Benutzer OK betätigt
AquaClean Filter aktivieren?	<p>Es wird die Bestätigung zum Fortfahren der Aktivierung des Filters AquaClean verlangt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - JA: <p>es wird das Verfahren zur Aktivierung des Filters gestartet</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nein: <p>man kehrt zur Seite „Verwaltung Wasserfilter“ zurück</p>
Filter einsetzen und Wassertank füllen	<p>Es wird eine Vorabanweisung bei Aktivierung des Filters erteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - OK: <p>Weiter zum nächsten Schritt</p> <ul style="list-style-type: none"> - SCHLIESSEN: <p>man kehrt zur Seite „Verwaltung Wasserfilter“ zurück</p>

MENÜOPTION	Beschreibung
Behälter unter Heisswasserdüse stellen	Es wird eine Vorabanweisung bei Aktivierung des Filters erteilt: - OK: Start Filteraktivierung - SCHLIESSEN: man kehrt zur Seite „Verwaltung Wasserfilter“ zurück
Schließen	Mit dieser Option gelangt der Benutzer auf die jeweils höhere Menüebene
Fehlerverwaltung	Mit dieser Funktion können die in der Maschine vorgekommenen Fehler verwaltet und angezeigt werden: - Fehlerliste - Fehler zurücksetzen Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen
Fehlerliste	Mit dieser Funktion können die in der Maschine vorgekommenen Fehler angezeigt werden: - Error-Code: zeigt den Zahlencode eines aufgetauchten Fehlers - Error index: Zeigt die Zahlenposition des Fehlers in einer Ringliste von 20 chronologisch geordneten Eintragungen (oben die jüngste, unten die älteste) - Error-Text: Beschreibung der Fehlerart
Fehler zurücksetzen	Diese Funktion stellt die Fehlerliste auf Null zurück
Schließen	Mit dieser Option gelangt der Benutzer auf die jeweils höhere Menüebene
Auf USB speichern	Mit dieser Funktion können die Konfigurationsparameter der Maschine, die Zähler und die Fehlerliste auf einen USB-Speicher geschrieben werden. Während des Vorgangs zeigt das Display die Angabe „BITTE WARTEN“. Sollte das Ergebnis negativ sein, zeigt das Display eine rote Ansicht mit genauen Angaben zum Fehler
Menü Techniker	Mit dieser Option wird das Techniker Menü geöffnet, wobei zuerst ein 4-stelliges Passwort einzugeben ist (sofern aktiviert)
Schließen	Mit dieser Funktion kehrt man zum Benutzer Menü zurück
Zur Startseite zurückkehren	Mit dieser Funktion gelangt man zur Modalität „betriebsbereit“

8.4 Technische Programmierung


Der Aufbau des Programmmenüs wird unter dem Punkt "Aufbau des Programmmenüs" aufgeführt.

Unter dem Punkt "Beschreibung der Meldungen des Programmmenüs" werden alle im Programmmenü vorhandenen Optionen aufgeführt.


8.4.1 Zugang zum Technikermenü


Für den Zugriff auf die Programmierung der Maschine sind folgende Vorgänge auszuführen:

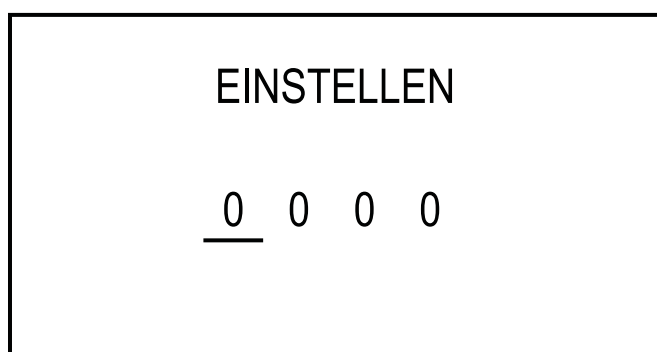
- Das Benutzermenü mit der Taste „OK“ öffnen.
- Im Benutzermenü bis zum Menüpunkt „Menü Wartung“ scrollen.
-
- Passwort eingeben "1234"
- Im Wartungsmenü bis zum Menüpunkt „Menü Techniker“ scrollen.
-
- Passwort eingeben "5678"


 Mit der beschriebenen Vorgehensweise wird das Programmmenü nur dann geöffnet, wenn die Maschine die Betriebstemperatur erreicht hat;

 Die Menüs müssen jeweils mit einem PASSWORT geschützt werden.


 Nach der Änderung muss das Passwort jedes Mal eingegeben werden, wenn Folgendes auf dem Display angezeigt wird:

 Zur Eingabe des PASSWORTS wird nicht aufgefordert, wenn der voreingestellte Wert (0000) beibehalten wird. Dieser muss bei der ersten Inbetriebnahme der Maschine geändert werden, damit der Zugriff für Unbefugte nicht möglich ist.



 Wenn innerhalb von 4 Sekunden kein Passwort eingegeben wird, kehrt die Maschine zur vorherigen Ansicht zurück.

Für die Einstellung des PASSWORTS ist auf den Abschnitt "Einstellung Passwort" Bezug zu nehmen, in dem die Einstellung erläutert wird.

 Bei einem Verlust des PASSWORTS kann dieses durch die Eingabe eines PUK-Codes auf Null gestellt werden. Der PUK-Code kann beim Kundendienst Technical Service Lavazza angefordert werden, der Sie auch durch die entsprechende Vorgehensweise führt.

8.4.2 Aufbau des Technikermenüs

In diesem Menü können einige Betriebsparameter der Maschine eingestellt werden.

Im Programmmenü befinden sich die folgenden Hauptoptionen:

MENÜOPTION
Maschinendaten
Speicher von Mengen
Mengen einstellen
Erweitertes Intervall
Einstellungen
Rezeptverwaltung
Zweitrezepte
One Touch Rezepte
Schließen
Intervall Kaffeetemperatur
Vorbrühung
.
Sprache
Ausgabestopp bei abgelauf. Guthab.
High Speed Milk
Spülgänge zu Beginn/zum Abschluss
Spülgang Instantgetränke
WASSERHÄRTE
Alarm Entkalken
Kontrast Display
Alarm Kapseln
Schließen
GUTHABEN-VERWALTUNG
Grenzwert Alarm Guthaben einst.
Guthab. einstellen
Bestätigung eingestellte Guthaben
Schließen
Stand-by Zeit
Sicherheit
.
Passwort Menü Techniker
Einstellen
Passwort bestätigen
Deaktivieren
Ändern
Passwort Menü Wartung
Einstellen
Passwort bestätigen
Deaktivieren
Ändern
Passwort Menü Benutzer
Einstellen
Passwort bestätigen
Deaktivieren
Ändern
Schließen
Werkseinstellungen herstellen
Von USB lesen
Update Firmware
Neustart und von SerProg aktualisieren
Neustart und von USB aktualisieren
Schließen
Schließen
Zur Startseite zurückkehren

8.4.3 Beschreibung der Meldungen des Technikermenüs

MENÜOPTION	Beschreibung
Maschinendaten	<p>Diese Funktion macht folgende Ansichten möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maschinenmodell - Netzspannung und Frequenz - Auf CPU installierte Firmwareversion <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Speicher von Mengen	<p>Mit dieser Funktion können die folgenden Funktionen geöffnet werden: die Funktionen für Mengeneinstellung für das einzelne Produkt und die Funktion für das Intervall der Menge, die gespeichert werden kann, für die Speicherung von Kaffee- und Milchprodukten.</p> <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Mengen einstellen	<p>Mit dieser Funktion lässt sich die Liste der Produkte öffnen und die Mengenausgabe der einzelnen Produkte ändern:</p> <p>Wird das gewünschte Produkt markiert und mit OK bestätigt, erfolgt die Ausgabe des Produkts. Wenn die gewünschte Menge ausgegeben ist, muss der Benutzer erneut auf OK drücken, um den Vorgang zu bestätigen</p> <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Erweitertes Intervall	<p>Mit dieser Option kann das Intervall der Menge, die gespeichert werden kann, für jedes Produkt, mit Ausnahme von aufgeschäumten Milch, erhöht werden. Durch Anwahl von „Ja“ ermöglicht das Intervall die Mengen innerhalb der folgenden Intervalle zu speichern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kaffeeprodukte: 20 ml ÷ 300 ml - Milchprodukte: 10 ml ÷ 320 ml <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Einstellungen	Mit dieser Funktion können einige der Betriebsparameter der Maschine aufgerufen werden
Rezeptverwaltung	Mit dieser Funktion lassen sich die von der Maschine machbaren Rezepte einzeln aktivieren oder deaktivieren
Zweitrezepte	<p>Mit dieser Funktion kann der Benutzer gleichzeitig alle wählbaren Rezepte mit Doppeldruck der Tasten aktivieren oder deaktivieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Espresso - Doppelter Espresso - Cappuccino - Latte Macchiato <p>Wenn man die nachstehenden Optionen mit der OK-Taste markiert, tritt folgende Veränderung ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - OFF: Sämtliche Zweitrezepte (großer Espresso, doppelter großer Espresso, großer Cappuccino, aufgeschäumte Milch) sind nicht mehr verfügbar - ON: Alle Zweitrezepte sind verfügbar <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
One Touch Rezepte	<p>Mit dieser Funktion kann der Benutzer die Rezepte einzeln über die Symboltasten aktivieren oder deaktivieren.</p> <p>Mit der Taste OK werden die aktivierten Rezepte durch Aufleuchten der entsprechenden LED am Tastenfeld angezeigt. Der Benutzer kann das Rezept durch Druck der einzelnen Tasten aktivieren oder deaktivieren. Der Vorgang wird jeweils durch Aufleuchten oder Erlöschen der LED bestätigt.</p> <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Schließen	Mit dieser Option gelangt der Benutzer auf die jeweils höhere Menüebene
Intervall Kaffeetemperatur	<p>Mit dieser Funktion kann der Temperaturbereich eingestellt werden, in dem Getränke aus Kapseln ausgegeben werden (außer lösliche Produkte):</p> <ul style="list-style-type: none"> --> -4 : 4°C weniger gegenüber Default-Temperatur --> -2: 2°C weniger gegenüber Default-Temperatur --> 0: Default-Temperatur --> +2: 2°C mehr gegenüber Default-Temperatur --> +4: 4°C mehr gegenüber Default-Temperatur <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Vorbrüfung	<p>Das Vorbrühen erfolgt durch anfeuchten der Kaffeetablette vor dem Brühen; dadurch wird mehr Aroma extrahiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nein: Vorbrüfung ausgeschaltet - Kurz: 1s vorbrühen - Mittel: 2,5s vorbrühen - Lang: 3s vorbrühen <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>

MENÜOPTION	Beschreibung
Sprache	<p>Mit dieser Option kann der Benutzer die gewünschte Sprache unter folgenden Möglichkeiten wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ITALIENISCH - ENGLISCH - DEUTSCH - FRANZÖSISCH - SPANISCH - PORTUGIESESCH - POLNISCH - RUSSISCH - SLOWENISCH <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Ausgabestopp bei abgelauf. Guthab.	<p>Mit dieser Funktion kann der Benutzer die Vorgänge der Maschine einstellen, wenn das Guthaben aufgebraucht ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> - OFF: Der Benutzer kann auch mit aufgebrauchtem Guthaben Produkte ausgeben lassen - ON: Der Benutzer kann mit aufgebrauchtem Guthaben keine Produkte ausgeben lassen. Die Produkte lassen sich nicht markieren <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
High Speed Milk	<p>Mit dieser Funktion kann der Benutzer kurzfristig gemischte Produkte (Milch mit Kaffee) ausgeben, wobei die Zubereitung der Milch und des Kaffees gleichzeitig erfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - OFF Funktion nicht aktiv - ON: Funktion aktiv <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Spülgänge zu Beginn/zum Abschluss	<p>Mit dieser Funktion kann der Benutzer die Spülung aktivieren oder deaktivieren, wenn die Maschine in den Standby-Modus geschaltet wird oder den Standby-Modus verlässt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - OFF Funktion nicht aktiv - ON: Funktion aktiv <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Spülgang Instantgetränke	<p>Diese Einstellung legt fest, ob an der Brühgruppe nach einer Ausgabe eines Instantgetränks eine Spülung durchzuführen ist oder nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> - OFF: Funktion nicht aktiv - ON: Funktion aktiv <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
WASSERHÄRTE	<p>Mit dieser Einstellung kann die Wasserhärte reguliert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - NIVEAU 1: sehr weiches Wasser - NIVEAU 2: weiches Wasser - NIVEAU 3: hartes Wasser - NIVEAU 4: Sehr hartes Wasser <p>Für weitere Einzelheiten siehe Kapitel "Messen und Einstellung der Wasserhärte".</p> <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Alarm Entkalken	<p>Mit dieser Funktion wird der Alarm konfiguriert, der auf die Notwendigkeit des Entkalkens der Maschine hinweist. Schäden, die durch das unzureichende Entkalken entstehen, sind nicht durch die Garantie gedeckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - OFF: Funktion nicht aktiv - ON: Funktion aktiv <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Kontrast Display	<p>Mit dieser Funktion kann der Displaykontrast für die optimale Anzeige der Meldungen eingestellt werden.</p> <p>Der Benutzer kann mit den Navigationstasten die Einstellungen des Displaykontrastes ändern. Die Änderung des Kontrasts wird anhand der Füllleiste angegeben. Der Benutzer drückt auf die OK-Taste, um seine Wahl zu bestätigen und gelangt dann automatisch auf die nächsthöhere Menüebene.</p>
Alarm Kapseln	<p>Mit dieser Funktion kann der Alarm, der den Benutzer darauf hinweist, wann der Kapselauffangbehälter zu leeren ist, ein- oder ausgeschaltet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - OFF: Funktion nicht aktiv - ON: Funktion aktiv <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p> <p>HINWEIS: Wird der Alarm ausgeschaltet, können Betriebsstörungen der Maschine auftreten, da die Kapseln die Brühgruppe blockieren können.</p>
Schließen	<p>Mit dieser Option gelangt der Benutzer auf die jeweils höhere Menüebene</p>
GUTHABEN-VERWALTUNG	<p>Mit diesem Menüpunkt lässt sich die Funktion der Guthaben-Verwaltung einsetzen, und zwar für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einstellung des Grenzwerts zur Aktivierung des Guthabenalarms - Einstellung der verfügbaren Guthaben

MENÜOPTION	Beschreibung
Grenzwert Alarm Guthaben einst.	<p>Mit dieser Funktion lässt sich ein Grenzwert einstellen, unterhalb dessen die Maschine den Benutzer darauf hinweist, dass die Guthaben zu Ende gehen. Die einstellbaren Grenzwerte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 GUTHABEN: Alarm deaktiviert - < 5 GUTHAB.: Die Maschine weist den Benutzer darauf hin, wenn noch 5 Guthaben verfügbar sind - < 10 GUTHAB.: Die Maschine weist den Benutzer darauf hin, wenn noch 10 Guthaben verfügbar sind - < 20 GUTHAB.: Die Maschine weist den Benutzer darauf hin, wenn noch 20 Guthaben verfügbar sind - < 50 GUTHAB.: Die Maschine weist den Benutzer darauf hin, wenn noch 50 Guthaben verfügbar sind <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Guthab. einstellen	<p>Mit dieser Funktion können die Guthaben an der Maschine aufgeladen werden. Der Benutzer muss die angegebene Zahl einstellen und sie mit den Navigationstasten senken oder erhöhen. Mit der OK-Taste bewegt sich der Cursor, unter dem sich die Zahl befindet, nach rechts. Mit Druck der OK-Taste nach der vierten Ziffer gelangt man zur Ansicht „Bestätigung eingestellte Guthaben“</p>
Bestätigung eingestellte Guthaben	<p>Auf eine der folgenden Optionen mit OK drücken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - JA: Bestätigung und Speicherung der eingestellten Guthaben - Nein: Neueinstellung der Anzahl der Guthaben und Rückkehr zur Ladeansicht <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Schließen	Mit dieser Option gelangt der Benutzer auf die jeweils höhere Menüebene
Stand-by Zeit	<p>Mit dieser Funktion wird eingestellt, nach welcher Zeit der Nichtbenutzung die Maschine in Standby übergehen soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> - NO STANDBY: Die Maschine bleibt voll aktiv - 30 MIN: Die Maschine geht nach einer Nichtbenutzung von 30 Minuten in Standby über - 60 MIN: Die Maschine geht nach einer Nichtbenutzung von 60 Minuten in Standby über - 180 MIN: Die Maschine geht nach einer Nichtbenutzung von 180 Minuten in Standby über <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Sicherheit	<p>Mit dieser Funktion können die Passwörter für den Zugriff auf die verschiedenen Maschinenmenüs verwaltet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Passwort Menü Techniker - Passwort Menü Wartung - Passwort Menü Benutzer
Passwort Menü Techniker	<p>Über diesen Menüpunkt kann der Benutzer das Passwort des Techniker-Menüs verwalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - EINSTELLEN: Zu diesem Punkt gelangt man, wenn das Passwort nicht eingestellt ist - DEAKTIVIEREN: Diese Funktion ist nur dann sichtbar, wenn bereits ein Passwort eingestellt wurde - ÄNDERN: Diese Funktion ist nur dann sichtbar, wenn bereits ein Passwort eingestellt wurde <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Einstellen	<p>Mit dieser Funktion wird das aus vier Ziffern bestehende Passwort für den Zugriff auf das Techniker-Menü eingestellt. Der Benutzer muss die gewünschte Zahl einstellen, indem er sie mit den Navigationstasten senkt oder erhöht. Mit der OK-Taste bewegt sich der Cursor, unter dem sich die Zahl befindet, nach rechts. Mit Druck der OK-Taste nach der vierten Ziffer gelangt man zur Ansicht „Passwort bestätigen“.</p> <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Passwort bestätigen	<p>Auf eine der folgenden Optionen mit OK drücken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - JA: Bestätigung und Speicherung des eingestellten Passworts - Nein: Rückkehr zur Ansicht der Passwordeingabe <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Deaktivieren	<p>Über diesen Menüpunkt kann der Benutzer das eingestellte Passwort deaktivieren. Das Passwort ist in diesem Fall per Default „0000“.</p>
Ändern	Über diesen Menüpunkt kann der Benutzer das eingestellte Passwort ändern.
Passwort Menü Wartung	<p>Über diesen Menüpunkt kann der Benutzer das Passwort des Wartungsmenüs verwalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - EINSTELLEN: Zu diesem Punkt gelangt man, wenn das Passwort nicht eingestellt ist - DEAKTIVIEREN: Diese Funktion ist nur dann sichtbar, wenn bereits ein Passwort eingestellt wurde - ÄNDERN: Diese Funktion ist nur dann sichtbar, wenn bereits ein Passwort eingestellt wurde <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Einstellen	<p>Mit dieser Funktion wird das aus vier Ziffern bestehende Passwort für den Zugriff auf das Wartungsmenü eingestellt. Der Benutzer muss die gewünschte Zahl einstellen, indem er sie mit den Navigationstasten senkt oder erhöht. Mit der OK-Taste bewegt sich der Cursor, unter dem sich die Zahl befindet, nach rechts. Mit Druck der OK-Taste nach der vierten Ziffer gelangt man zur Ansicht „Passwort bestätigen“.</p> <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>

MENÜOPTION	Beschreibung
Passwort bestätigen	<p>Auf eine der folgenden Optionen mit OK drücken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - JA: Bestätigung und Speicherung des eingestellten Passworts - Nein: Rückkehr zur Ansicht der Passwortheingabe <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Deaktivieren	Über diesen Menüpunkt kann der Benutzer das eingestellte Passwort deaktivieren. Das Passwort ist in diesem Fall per Default „0000“.
Ändern	Über diesen Menüpunkt kann der Benutzer das eingestellte Passwort ändern.
Passwort Menü Benutzer	<p>Über diesen Menüpunkt kann der Benutzer das Passwort des Benutzermenüs verwalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - EINSTELLEN: Zu diesem Punkt gelangt man, wenn das Passwort nicht eingestellt ist - DEAKTIVIEREN: Diese Funktion ist nur dann sichtbar, wenn bereits ein Passwort eingestellt wurde - ÄNDERN: Diese Funktion ist nur dann sichtbar, wenn bereits ein Passwort eingestellt wurde <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Einstellen	<p>Mit dieser Funktion wird das aus vier Ziffern bestehende Passwort für den Zugriff auf das Benutzermenü eingestellt. Der Benutzer muss die gewünschte Zahl einstellen, indem er sie mit den Navigationstasten senkt oder erhöht. Mit der OK-Taste bewegt sich der Cursor, unter dem sich die Zahl befindet, nach rechts. Mit Druck der OK-Taste nach der vierten Ziffer gelangt man zur Ansicht „Passwort bestätigen“.</p> <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Passwort bestätigen	<p>Auf eine der folgenden Optionen mit OK drücken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - JA: Bestätigung und Speicherung des eingestellten Passworts - Nein: Rückkehr zur Ansicht der Passwortheingabe <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Deaktivieren	Über diesen Menüpunkt kann der Benutzer das eingestellte Passwort deaktivieren. Das Passwort ist in diesem Fall per Default „0000“.
Ändern	Über diesen Menüpunkt kann der Benutzer das eingestellte Passwort ändern.
Schließen	Mit dieser Option gelangt der Benutzer auf die jeweils höhere Menüebene
Werkseinstellungen herstellen	<p>Mit dieser Funktion können bei einer Störung die Konfigurationsparameter der Werkseinstellungen wieder hergestellt werden.</p> <p>Mit der OK-Taste kann der Benutzer diese Wahl bestätigen.</p>
Von USB lesen	<p>Mit dieser Funktion lässt sich eine Konfiguration von Parametern lesen und in die Maschine importieren. Während des Vorgangs zeigt das Display die Angabe „BITTE WARTEN“.</p> <p>Sollte das Ergebnis negativ sein, zeigt das Display eine rote Ansicht mit genauen Angaben zum Fehler</p>
Update Firmware	<p>Über diesen Menüpunkt kann der Benutzer zwischen zwei verschiedene Möglichkeiten zum Herunterladen der Firmware wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neustart und von SerProg aktualisieren - Neustart und von USB aktualisieren <p>HINWEIS: Weitere Informationen zu diesen Menüpunkten stehen in den entsprechenden Handbüchern zur Verfügung</p>
Neustart und von SerProg aktualisieren	<p>Über diesen Menüpunkt kann der Benutzer die Firmware über das Kit SerProg SAECO Vending herunterladen. Die Wahl dieser Option mit der OK-Taste bringt einen Neustart der Maschine mit sich</p>
Neustart und von USB aktualisieren	<p>Über diesen Menüpunkt kann der Benutzer die Firmware über einen entsprechend vorbereiteten USB-Stick herunterladen. Die Wahl dieser Option mit der OK-Taste bringt einen Neustart der Maschine mit sich</p>
Schließen	Mit dieser Option gelangt der Benutzer auf die jeweils höhere Menüebene
Schließen	Mit dieser Funktion kehrt man zum Wartungsmenü zurück
Zur Startseite zurückkehren	Mit dieser Funktion gelangt man zur Modalität „betriebsbereit“

8.4.4 Einstellung Passwort

Das PASSWORT muss vom Betreiber eingestellt werden, um den Zugriff von unbefugtem Personal zu vermeiden, das die Einstellungen der Maschine verändern und Betriebsstörungen verursachen könnte.

Es könne drei Passwörter für den Zugriff auf die verschiedenen Menüs der Maschine eingestellt werden.

Bei der Einstellung des PASSWORTS ist folgendermaßen vorzugehen:

Die Programmierung der Maschine öffnen, wie in Abschnitt "Zugang zum technischen Menü" beschrieben.

Die Taste „Down“ drücken, bis folgendes Menü angezeigt wird:



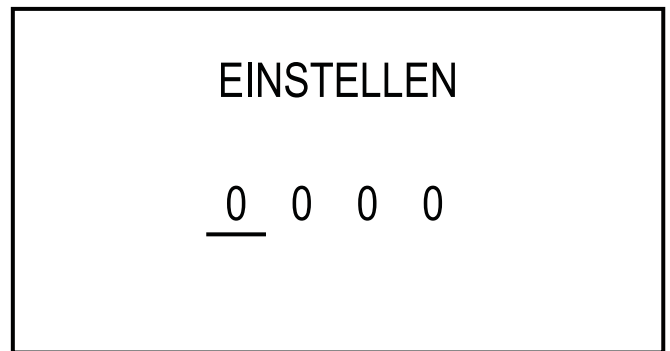
Mit der Taste „OK“ das Untermenü des markierten Menüpunkts öffnen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



Mit den Tasten „Down“ und „Up“ das Menü wählen, für das ein Passwort eingerichtet werden soll. Mit der Taste „OK“ bestätigen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



Mit den Tasten „Down“ und „Up“ den Menüpunkt „Set“ wählen. Mit der Taste „OK“ bestätigen und die Programmierung des Passworts öffnen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



Für die Eingabe des Passworts:

Mit den Tasten „Down“ und „Up“ die Einstellung der gewünschten Zahl vornehmen. Mit der Taste „OK“ zum nächsten übergehen.

Die Punkte bis zur Eingabe des eingestellten Passworts wiederholen. Wird die letzte Nummer eingegeben, erscheint folgende Bildschirmansicht:



Mit den Tasten „Down“ und „Up“ den Menüpunkt „Set“ wählen und das Passwort bestätigen.

Wenn ein bereits eingerichtetes Passwort geändert werden soll, ist die Vorgehensweise die gleiche und es erscheint folgende Ansicht:



Mit „Deaktivieren“ das vorher eingerichtete Passwort löschen, oder mit „Ändern“ das vorher eingerichtete Passwort ändern.

8.4.5 Einstellung Guthaben

Die Guthaben können eingerichtet werden, damit eine Kontrolle der Verkäufe möglich ist. Bei der Einstellung der Guthaben ist folgendermaßen vorzugehen:

Die Programmierung der Maschine öffnen, wie in Abschnitt "Zugang zum technischen Menü" beschrieben.

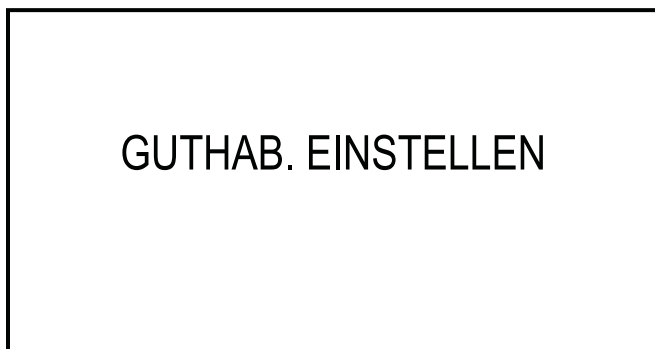
Die Tasten „Down“ und „Up“ betätigen, bis folgendes Menü angezeigt wird:



Mit den Tasten „Down“ und „Up“ den Menüpunkt „Ja“ wählen und bestätigen.

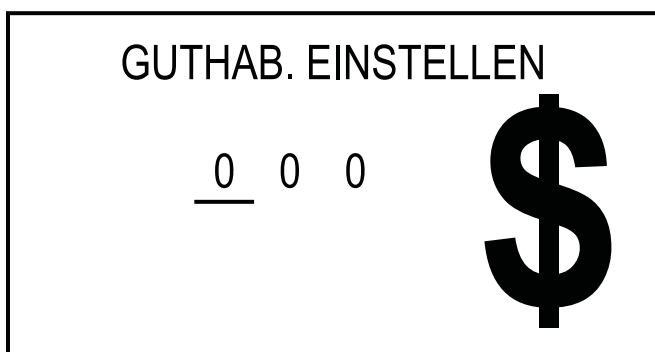
Um aus dem Menü mit den Tasten „Up“ oder „Down“ bis zum Menüpunkt „Schließen“ scrollen.

Die Taste „OK“ drücken, um das Menü zu bestätigen und zu öffnen.
Die Tasten „Down“ und „Up“ betätigen, bis folgendes Menü angezeigt wird:



Darauffhin wird die Option „GUTHAB. EINSTELLEN“ angezeigt, mit der die Anzahl der Guthaben manuell eingestellt werden kann.

Mit der Taste „OK“ bestätigen und auf das Aufladen von Guthaben zugreifen.




Für die Aufladung der Guthaben:


Mit den Tasten „Down“ und „Up“ die Einstellung der gewünschten Zahl vornehmen.


Mit der Taste „OK“ zum nächsten übergehen.

Die Punkte bis zur Eingabe der gewünschten Guthaben wiederholen. Wird die letzte Nummer eingegeben, erscheint folgende Bildschirmansicht:

9 BETRIEB UND VERWENDUNG

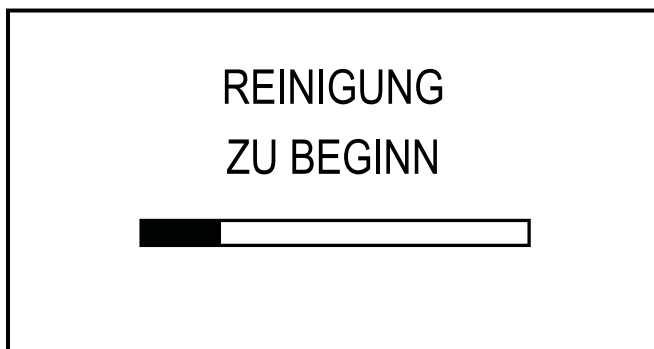
 Dieses Gerät darf von Kindern über 8 Jahren oder von Personen mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung und Kenntnisse bedient werden, wenn diese im sicheren Umgang mit dem Gerät geschult oder dabei überwacht werden, und die mit dem Gebrauch des Geräts zusammenhängenden Gefahren verstehen.

 Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Wartung des Geräts darf nicht von Kindern ausgeführt werden, wenn diese nicht überwacht werden.

 Nach längerer Nichtbenutzung wird aus hygienischen Gründen empfohlen, das Wassersystem gründlich zu spülen.

9.1 Aufheizen und Spülung

Bei Einschalten beginnt die Maschine die Aufheizphase, auf deren Abschluss ein Reinigungszyklus folgt. Auf dem Display erscheint:

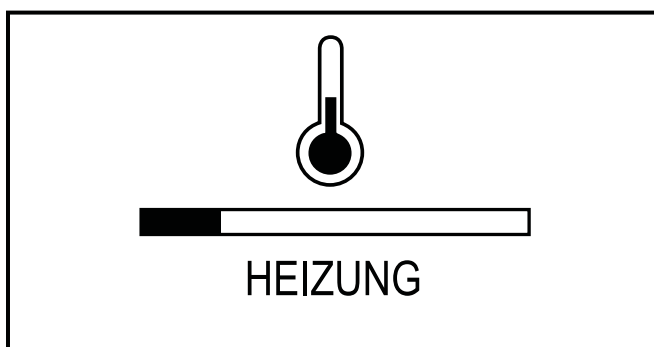


Über die Brühgruppe und den Cappuccinatore, falls er eingesetzt ist, wird Heißwasser ausgegeben.

Der Zyklus kann nicht unterbrochen werden. Anschließend ist die Maschine betriebsbereit.

Auf Anfrage einer Getränkeausgabe, kann es notwendig sein, dass die Maschine einen Heizzyklus durchführen muss.

Auf dem Display erscheint:




9.2 Spülung und Selbstreinigung


Mit diesem Zyklus werden die internen Kaffee- und Milchsysteme mit frischem Wasser gespült.


Dieser Zyklus wird nur während der Aufheizphase und in folgenden Fällen durchgeführt:


- Beim Start, wenn die Maschine kalt ist.
- Während der Übergangsphase in Standby, wenn mindestens ein Kaffee- oder Milchgetränk ausgegeben wurde.

9.3 Einwurf der Kapseln

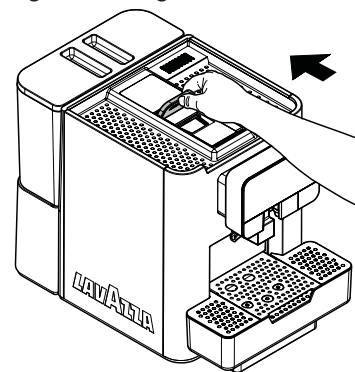
 Für die Ausgabe der gewünschten Produkte dürfen ausschließlich mit LAVAZZA BLUE kompatible Kapseln verwendet werden.

 Der Gebrauch von Kapseln, die nicht mit LAVAZZA BLUE kompatibel sind, sowie Kaffeebohnen, gemahlene und/oder gefriergetrocknete Kaffee ist unzulässig.

 Bei den für den Betrieb der Maschine gelieferten Kapseln handelt es sich um Einzelportionen. Diese dürfen nur für die Ausgabe eines einzelnen Produkts verwendet werden.

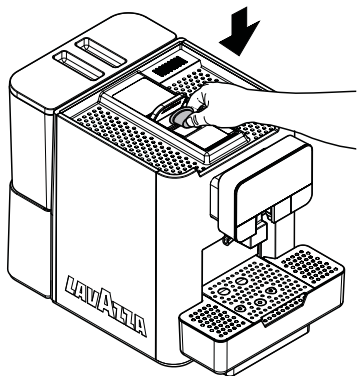
 Es ist verboten, die gleiche Kapsel zur Ausgabe von zwei oder mehreren Produkten zu verwenden.

Um die Kapsel einzuwerfen, muss die Klappe geöffnet werden, indem sie bis zum Anschlag nach innen gedrückt wird.



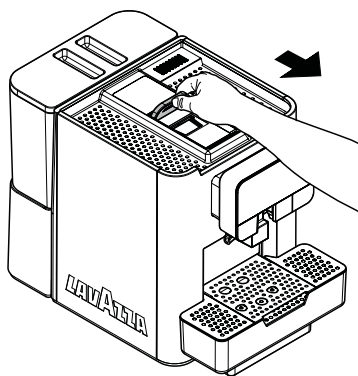
 Die Klappe nicht über den festgelegten Lauf hinaus ziehen.

Von Hand eine einzige Kapsel nehmen und in das Kapselfach in der Klappe legen.



- ⚠ Die Kapsel muss gemäß der Abbildung eingelegt werden.
- 👉 Die Kapsel ist in das Kapselfach ohne weitere Hilfsmittel einzulegen.
- 👉 Wenn die Kapsel eingesetzt wurde, kann sie nicht mehr herausgenommen werden.

Wenn die Kapsel richtig eingesetzt ist, die Klappe schließen.

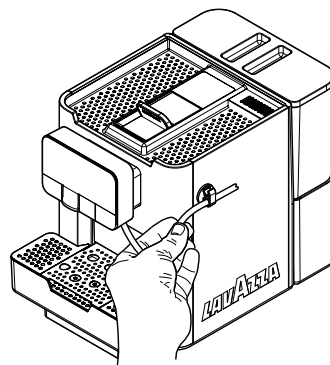


- ⚠ Falls beim Schließen der Klappe ein Widerstand zu spüren ist, überprüfen, ob die Kapsel richtig eingesetzt wurde.
- 🚫 Der Eingriff mit den Fingern oder die Einführung von anderen Gegenständen, bei denen es sich nicht um eine Kapsel Lavazza BLUE handelt, ist untersagt.

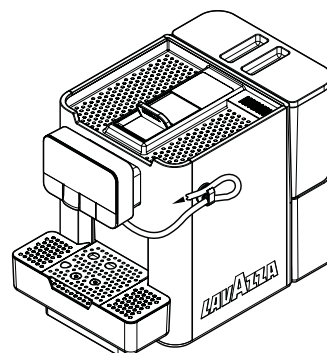
Nun ist die Kapsel richtig eingesetzt und der Benutzer wird aufgefordert, das gewünschte Getränk anzuwählen.

9.4 Verwendung des Ansaugschlauchs

Den Ansaugschlauch mit dem Cappuccinatore anschließen und das andere Ende des Schlauchs in die Öse der Klammer einsetzen, wie in der Abbildung gezeigt.

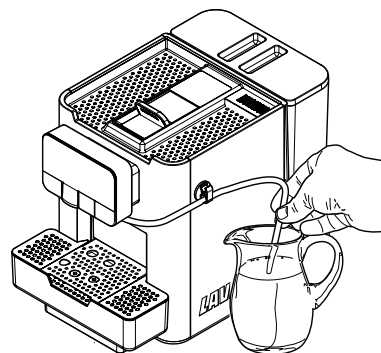


Den Ansaugschlauch in die geöffnete Öse befestigen, wie in der Abbildung gezeigt.

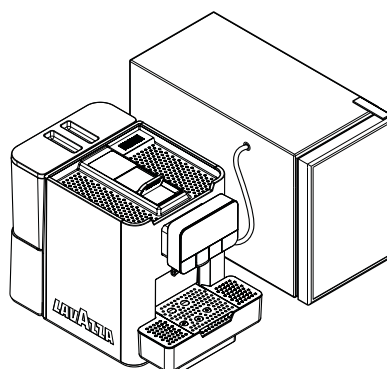


Nun ist der Ansaugschlauch in der Position von Nichtbenutzung.

Um die Milch von einem Behälter anzusaugen, den Schlauch von der geöffneten Öse der Klammer entfernen und ihn in den Behälter einsetzen.




Für das Absaugen von Milch aus einem Behälter im Kühlschrank, den Schlauch von beiden Ösen der Klammer herausziehen und in die Öffnung des Kühlschranks einsetzen.




9.5 Einzelne Kaffee-/Produktausgabe

Bevor der Kaffee/das Produkt ausgegeben wird, ist sicherzustellen, dass:

- Die Maschine ist betriebsbereit;
- die Kapsel richtig eingesetzt wurde und
- unter dem Auslauf eine für das angewählte Produkt geeignete Tasse steht.

 Wenn man bei geöffneter Kapselklappe auf eine Getränketaste drückt, erscheint auf dem Display der Hinweis, die Klappe zu schließen.

**KLAPPE FÜR
KAPSELN
SCHLIESSEN**

 Wenn man die Klappe innerhalb einer im Voraus festgelegten Frist schließt, beginnt die Getränkeausgabe, andernfalls erscheint der Hinweis „Ausgabe fehlgeschlagen“.

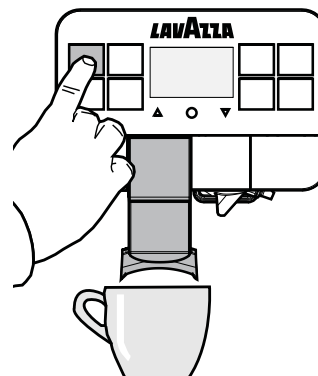
**AUSGABE
FEHLGESCHLAGEN**

Die Maschine kontrolliert anhand der Erfassung der geöffneten oder geschlossenen Kapselklappe, ob eine Kapsel im Fach liegt. Fehlt die Kapsel wird der Benutzer über eine Displaymitteilung gebeten, eine Kapsel in das Fach einzulegen. Wird die Klappe geschlossen, muss die Ausgabetaste des gewünschten Getränks erneut gedrückt werden. Der Benutzer kann die Ausgabe des Getränks unterbrechen, sobald die LED des gewählten Produkts das Blinken einstellt und auf Dauerbetrieb übergeht. Die Maschine führt die verbrauchte Kapsel automatisch in den Kapselauffangbehälter weiter.

Zubereitung Espresso

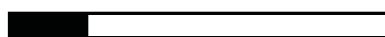
Für das Getränk Espresso empfehlen wir den Gebrauch des beweglichen Kaffeeauslaufs auf unterster Position (Zweifach-Auslauf); die Tasse zwischen die beiden Löcher am hinteren Teil des Gitters stellen.

Auf die Taste „Espresso“ drücken; die Maschine führt die Ausgabe des Espressos automatisch durch.



Auf dem Display wird die Ausgabephase angezeigt.

ESPRESSO



Die Getränkeausgabe wird automatisch beendet, sobald die voreingestellte Menge erreicht ist. Am Ende der Ausgabe erscheint auf dem Display:

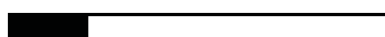


Zubereitung Großer Espresso

Für das Getränk Großer Espresso empfehlen wir den Gebrauch des beweglichen Kaffeeauslaufs auf unterster Position (Zweifach-Auslauf); die Tasse zwischen die beiden Löcher am hinteren Teil des Gitters stellen.

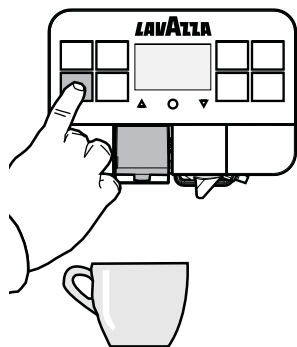
Man kann eine größere Menge eines Espressogetränks ausgeben, indem die „Espresso“-Taste zweimal gedrückt wird.

ESPRESSO LUNGO



Zubereitung Caffé Crema

Auf die Taste „Caffé Crema“ drücken; die Maschine führt die Ausgabe des Caffé Crema automatisch durch.



Auf dem Display wird die Ausgabephase angezeigt.



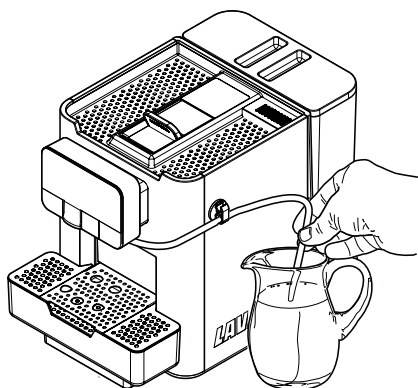
Die Getränkeausgabe wird automatisch beendet, sobald die voreingestellte Menge erreicht ist. Am Ende der Ausgabe erscheint auf dem Display:



Zubereitung Kaffee Macchiato

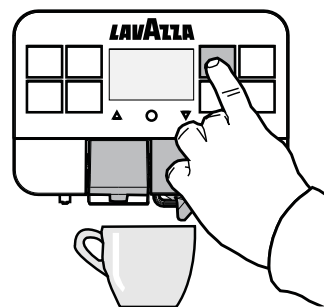
⚠ Verbrennungsgefahr! Beim Starten der Ausgabe können heiße Wasserspritzer austreten.

Den Ansaugschlauch in den Milchbehälter einstecken.



⚠ Aus Hygienegründen sicherstellen, dass die äußere Oberfläche des Ansaugschlauchs sauber ist.

Auf die Taste „Macchiato“ drücken; die Maschine führt die Ausgabe des Getränks automatisch durch.



Auf dem Display wird die Ausgabephase angezeigt.



Die Getränkeausgabe wird automatisch beendet, sobald die voreingestellte Menge erreicht ist.

Am Ende der Ausgabe erscheint auf dem Display:

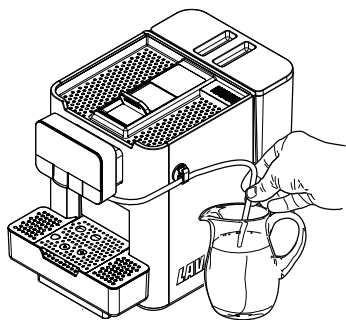


Wenn der Menüpunkt „Reinigung von Cappuccinatore erforderlich“ im Wartungsmenü auf „ON“ eingerichtet wurde, erscheint nach jeder Ausgabe eines milchhaltigen Getränks die Frage „Schnellreinigung? JA - NEIN“, damit der Benutzer erinnert wird, dass der Cappuccinatore durchgespült werden sollte. Die Anweisungen dazu sind im Abschnitt „Reinigung Cappuccinatore“ (nach jedem Gebrauch) nachzulesen.

Zubereitung eines Cappuccino

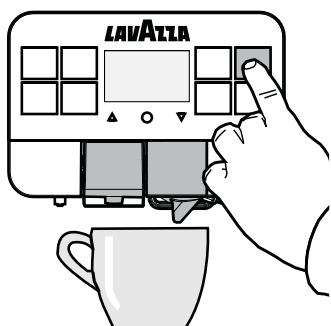
⚠ Verbrennungsgefahr! Beim Starten der Ausgabe können heiße Wasserspritzer austreten.

Den Ansaugschlauch in den Milchbehälter einstecken.



Aus Hygienegründen sicherstellen, dass die äußere Oberfläche des Ansaugschlauchs sauber ist.

Auf die Taste „Cappuccino“ drücken; die Maschine führt die Ausgabe des Getränks automatisch durch.



Auf dem Display wird die Ausgabephase angezeigt.



Die Getränkeausgabe wird automatisch beendet, sobald die voreingestellte Menge erreicht ist. Am Ende der Ausgabe erscheint auf dem Display:



Wenn der Menüpunkt „Reinigung von Cappuccinatore erforderlich“ im Wartungsmenü auf „ON“ eingerichtet wurde, erscheint nach jeder Ausgabe eines milchhaltigen Getränks die Frage „Schnellreinigung? JA - NEIN“, damit der Benutzer erinnert wird, dass der Cappuccinatore durchgespült werden sollte.

Die Anweisungen dazu sind im Abschnitt „Reinigung Cappuccinatore“ (nach jedem Gebrauch) nachzulesen.

Zubereitung Cappuccino Grande

Man kann eine größere Menge eines Cappuccinogetränks ausgeben, indem die „Cappuccino“-Taste zweimal gedrückt wird.

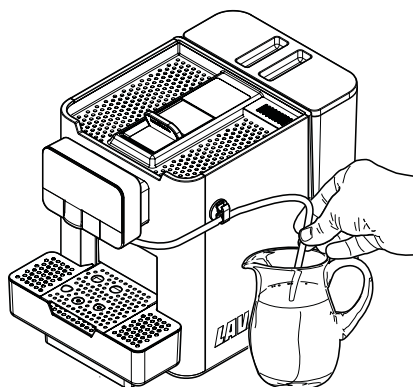


Wenn der Menüpunkt „Reinigung von Cappuccinatore erforderlich“ im Wartungsmenü auf „ON“ eingerichtet wurde, erscheint nach jeder Ausgabe eines milchhaltigen Getränks die Frage „Schnellreinigung? JA - NEIN“, damit der Benutzer erinnert wird, dass der Cappuccinatore durchgespült werden sollte. Die Anweisungen dazu sind im Abschnitt „Reinigung Cappuccinatore“ (nach jedem Gebrauch) nachzulesen.

Zubereitung eines Latte Macchiato

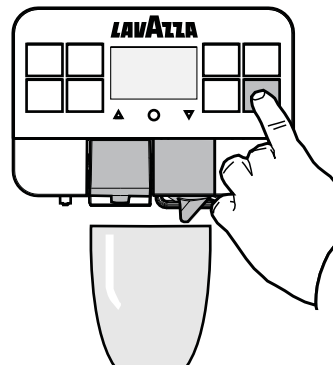
Verbrennungsgefahr! Beim Starten der Ausgabe können heiße Wasserspritzer austreten.

Den Ansaugschlauch in den Milchbehälter einstecken.



Aus Hygienegründen sicherstellen, dass die äußere Oberfläche des Ansaugschlauchs sauber ist.

Auf die Taste „Latte Macchiato“ drücken; die Maschine führt die Ausgabe des Getränks automatisch durch.



Auf dem Display wird die Ausgabephase angezeigt.



Die Getränkeausgabe wird automatisch beendet, sobald die voreingestellte Menge erreicht ist. Am Ende der Ausgabe erscheint auf dem Display:



Wenn der Menüpunkt „Reinigung von Cappuccinatore erforderlich“ im Wartungsmenü auf „ON“ eingerichtet wurde, erscheint nach jeder Ausgabe eines milchhaltigen Getränks die Frage „Schnellreinigung? JA - NEIN“, damit der Benutzer erinnert wird, dass der Cappuccinatore durchgespült werden sollte.

Die Anweisungen dazu sind im Abschnitt „Reinigung Cappuccinatore“ (nach jedem Gebrauch) nachzulesen.


Zubereitung von aufgeschäumter Milch

Man kann eine größere Menge von aufgeschäumter Milch ausgeben, indem die „Latte Macchiato“-Taste zweimal gedrückt wird.

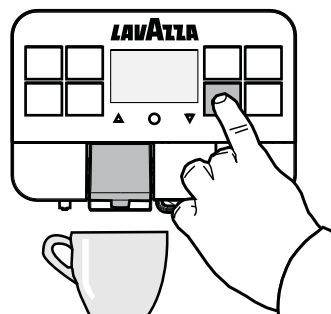


Wenn der Menüpunkt „Reinigung von Cappuccinatore erforderlich“ im Wartungsmenü auf „ON“ eingerichtet wurde, erscheint nach jeder Ausgabe eines milchhaltigen Getränks die Frage „Schnellreinigung? JA - NEIN“, damit der Benutzer erinnert wird, dass der Cappuccinatore durchgespült werden sollte. Die Anweisungen dazu sind im Abschnitt „Reinigung Cappuccinatore“ (nach jedem Gebrauch) nachzulesen.

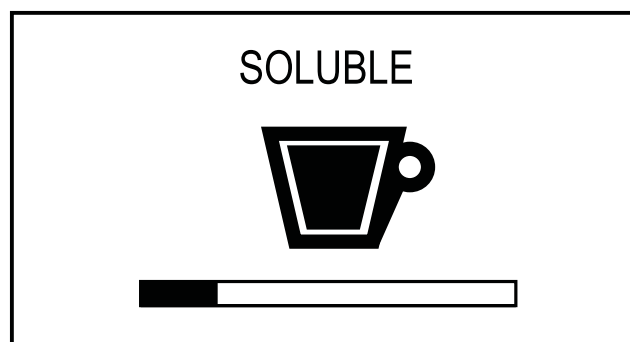
Zubereitung löslicher Produkte

 Diese Art von Zubereitung kann nur erfolgen, wenn in der Maschine Kapseln mit Instantprodukt verwendet werden (Bsp. Malzkaffee).

Auf die Taste „Soluble“ drücken; die Maschine führt die Ausgabe des Instantprodukts automatisch durch.




Auf dem Display wird die Ausgabephase angezeigt.




Die Getränkeausgabe wird automatisch beendet, sobald die voreingestellte Menge erreicht ist. Am Ende der Ausgabe erscheint auf dem Display:

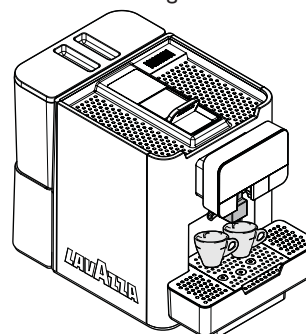


9.6 Zubereitung Doppelter Espresso

 Diese Art von Zubereitung kann nur erfolgen, wenn in der Maschine Kapseln mit doppelter Menge verwendet werden.

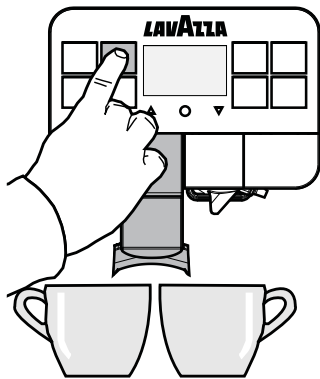
 Der Auslauf für doppelten Espresso ist nicht abnehmbar!

Zwei Tassen unter den nach unten geschobenen Auslauf stellen.



Gemäß den Angaben aus Abschnitt „Einwurf der Kapseln“ eine Kapsel mit doppelter Portion einlegen.

Auf die Taste „Doppelter Espresso“ drücken; die Maschine führt die Ausgabe zweier Espressos automatisch durch.



Auf dem Display wird die Ausgabephase angezeigt.



Die Getränkeausgabe wird automatisch beendet, sobald die voreingestellte Menge erreicht ist. Am Ende der Ausgabe erscheint auf dem Display:



Zubereitung Doppelter Großer Espresso

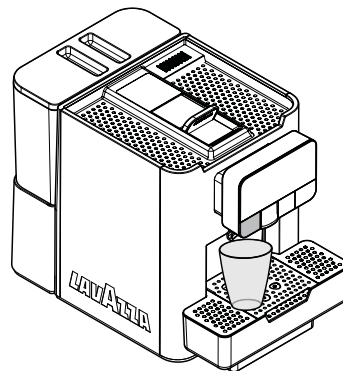
Man kann eine größere Menge eines doppelten Espressogetränks ausgeben, indem die „Doppelter Espresso“-Taste zweimal gedrückt wird.



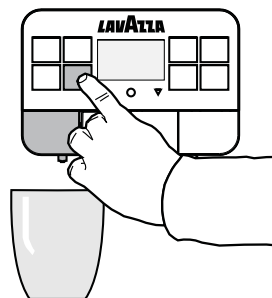
9.7 Ausgabe von Heißwasser

- ⚠ Verbrennungsgefahr! Bei Ausgabestart können heiße Wasserspritzer oder Dampf austreten.
- ⚠ Die Dampf-/Heißwasserdüse kann hohe Temperaturen erreichen: Nicht direkt mit den Händen berühren.

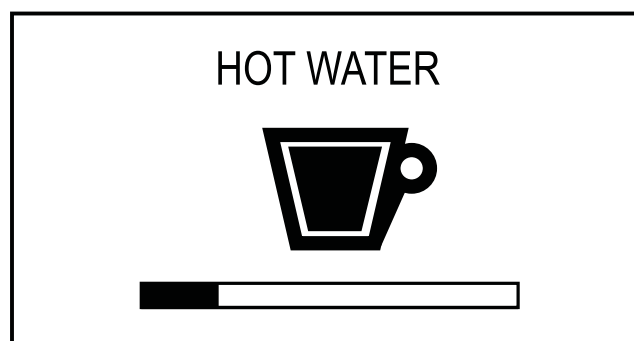
Bevor heißes Wasser ausgegeben wird, sicherstellen, dass die Maschine betriebsbereit ist. Einen Behälter unter die Heißwasserdüse stellen.



Die Taste für die Ausgabe von „Hot Water“ drücken. Innerhalb weniger Sekunden beginnt Heißwasser aus der Düse zu fließen.



Auf dem Display erscheint:



Die Getränkeausgabe wird automatisch beendet, sobald die voreingestellte Menge erreicht ist. Der Benutzer kann die Ausgabe des Produkts abbrechen, sobald die gewünschte Menge erreicht wurde, indem er erneut auf die Taste „Hot Water“ drückt.

9.8 Kapselauffangbehälter und Abtropfschale leeren

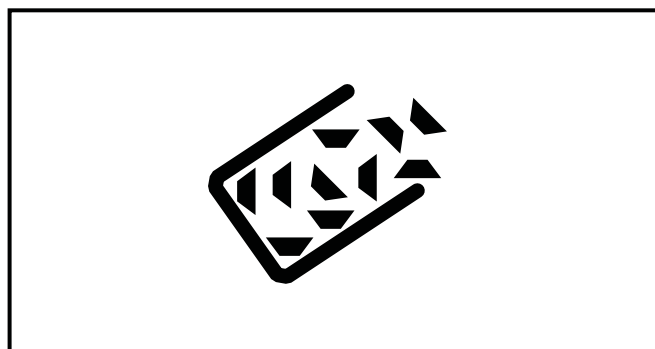
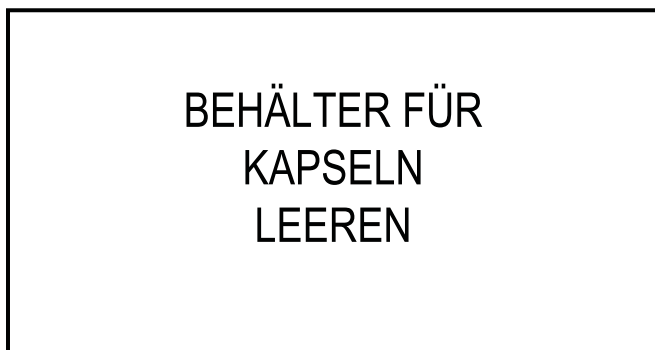
- ☞ Der Kaffeesatzbehälter muss bei eingeschalteter Maschine geleert werden.

Die Maschine zeigt an, wenn der Kapselauffangbehälter voll ist und keine weiteren Kapseln aufnehmen kann. Die erste Meldung weist den Benutzer darauf hin, dass der Kapselauffangbehälter geleert werden muss, die Maschine gibt aber weiter Kaffee aus.

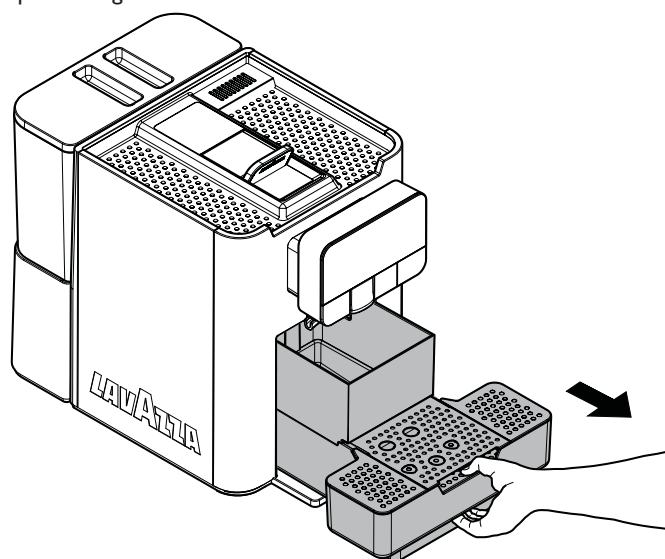
Auf dem Display erscheint:




Wird der Behälter nicht geleert, stoppt die Maschine nach einigen weiteren Ausgabezyklen. Auf dem Display erscheint:



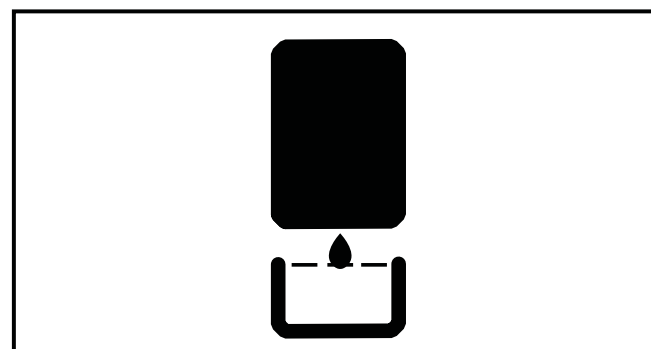
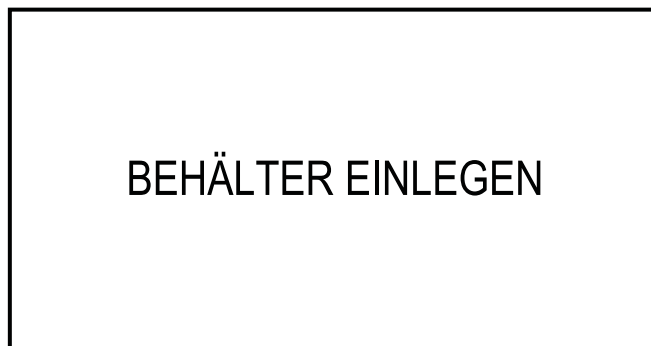
Um weiter Kaffee zubereiten zu können, muss der Kapselauffangbehälter geleert werden. Die Abtropfschale und den Kapselauffangbehälter herausnehmen.



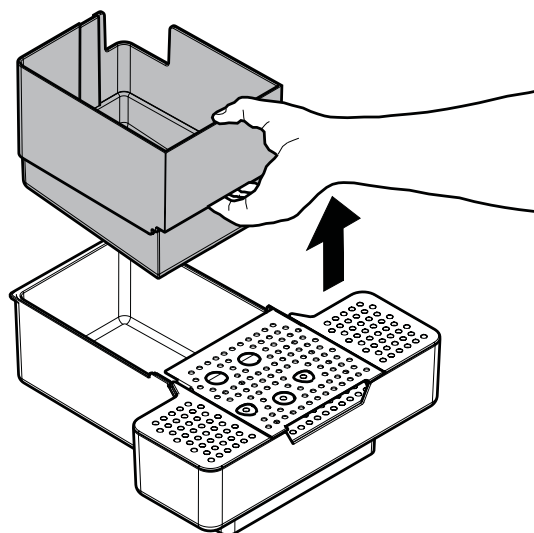
Wenn der Kapselauffangbehälter herausgenommen wird, gibt die Maschine an, dass der Alarm nach 5 Sekunden eingestellt wird.

 Wird der Kapselauffangbehälter in diesem Moment eingesetzt, so lässt die Maschine keine Kaffeeausgabe zu.


Nach diesen 5 Sekunden fordert die Maschine den Benutzer auf, den Kapselauffangbehälter wieder einzusetzen. Wenn der Kapselauffangbehälter und die Abtropfschale herausgenommen und geleert werden, erscheint auf dem Display:






Den Kapselauffangbehälter anheben.



Den Kapselauffangbehälter und die Abtropfschale leeren.

 Im Kapselauffangbehälter befinden sich auch flüssige Rückstände von Kaffee oder anderen Getränken, die sich nach der Ausgabe durch Tropfen dort ansammeln.

-  Kapseln und Flüssigkeiten müssen auf geeignete Weise und jeweils separat beseitigt werden.
-  Bevor der Kapselauffangbehälter wieder in die Maschine eingeführt wird, sicherstellen, dass er korrekt positioniert und das Gitter richtig eingelegt ist.
-  Wenn die Abtropfschale ohne Kapselauffangbehälter eingesetzt wird, lässt die Maschine keine Getränkeausgaben zu.

Nach dem Leeren den Kapselauffangbehälter einsetzen. Auf dem Display erscheint:



GETRÄNK
WÄHLEN

In diesem Fall ist die Maschine wieder für die Kaffeeausgabe bereit.

10 REINIGUNG UND WARTUNG

- ⚠️ Bevor Reinigungs- und/oder Wartungsarbeiten jeder Art ausgeführt werden, muss das Netzkabel von der Steckdose abgenommen werden.
- ⚠️ Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden oder Funktionsstörungen, die auf eine nicht ordnungsgemäße oder mangelhafte Wartung zurückzuführen sind.
- ⚠️ Um Oxidationserscheinungen im Geräteinneren vorzubeugen, ist die Verwendung von Tabletten auf Chlorbasis zu vermeiden.
- ⊖ Die abnehmbaren Bestandteile, mit Ausnahme vom Cappuccinatore, dürfen nicht im Geschirrspüler gewaschen werden.
- ⚠️ Die Einzelteile des Cappuccinatore können in der Spülmaschine gereinigt werden, allerdings nicht häufiger als einmal pro Woche und bei Temperaturen bis max. 70°C.
- ⊖ Die elektrischen Teile nicht mit feuchten Tüchern bzw. fettlösenden Reinigungsmitteln säubern. Pulverreste mit einem trockenen Druckluftstrahl oder mit einem antistatischen Tuch entfernen.

10.1 Allgemeine Hinweise für einen einwandfreien Betrieb

- ⚠️ Falls nicht anders angegeben, dürfen die nicht abnehmbaren Bestandteile und das Gerät selbst ausschließlich mit kaltem oder lauwarmem Wasser und feuchten Tüchern und nicht scheuernden Schwämmen gereinigt werden.
- ⊖ Keinen Wasserstrahl direkt auf die Komponenten und/oder auf das Gerät richten.
- ⚠️ Der Cappuccinatore muss täglich nach Betriebsende gereinigt werden. Diese Reinigung muss mit einem Spezialreiniger für Milch durchgeführt werden. Nach dieser Reinigung ist der Cappuccinatore abzunehmen und in seine Einzelteile zu zerlegen, die erneut zu reinigen sind; dabei auf mögliche Milchrückstände achten bzw. sie beseitigen.

Regelmäßige Reinigung und Wartung verlängern die Lebensdauer der Maschine und gewährleisten die Einhaltung der normalen Hygienevorschriften.

Für einen einwandfreien Betrieb des Geräts empfehlen wir die Einhaltung der Bestimmungen und Zeitangaben des "WARTUNGSPANS".

10.2 Reinigung und planmäßige Wartung

- 🔧 Alle zu reinigenden Bestandteile sind leicht und ohne die Hilfe von Werkzeug zugänglich.
- ⚠️ Alle Bestandteile dürfen nur mit lauwarmem Wasser und ohne Verwendung von Reinigungs- oder Lösungsmitteln, die ihre Form oder Funktionstüchtigkeit verändern könnten, gereinigt werden.


- ⚠️ Der Auslauf für doppelten Espresso ist nicht abnehmbar!

10.2.1 Wartungsplan

Auszuführende Vorgänge	A	B	C	D
Entleeren und Reinigung des Kapselauffangbehälters	ja	ja	-	ja
Reinigung der Kapselführungen	-	ja	-	-
Reinigung des Wasserschale	-	ja	-	ja
Spülung	-	-	ja	-
Gründliche Reinigung Cappuccinatore	-	-	-	ja
Entkalken	ja	-	-	-

- A** Bei Anzeige
- B** Bei Füllung des Wassertanks oder wöchentlich
- C** Nach Bedarf
- D** Täglich

- ⚠️ Die Reinigung der Maschine und ihrer Bestandteile ist in jedem Falle einmal wöchentlich vorzunehmen.

 Das Gerät und seine Bestandteile müssen nach einer längeren Nichtbenutzung gereinigt und gewaschen werden.

10.2.2 Reinigung Wasserauffangschale und Kapselauffangbehälter


Der Kapselauffangbehälter muss jedes Mal geleert und gereinigt werden, wenn die Maschine diesen Vorgang anfordert. Es wird jedoch empfohlen, den Kapselauffangbehälter täglich zu entleeren. Die Anweisungen dazu sind im Abschnitt „Kapselauffangbehälter und Abtropfschale leeren“ nachzulesen.

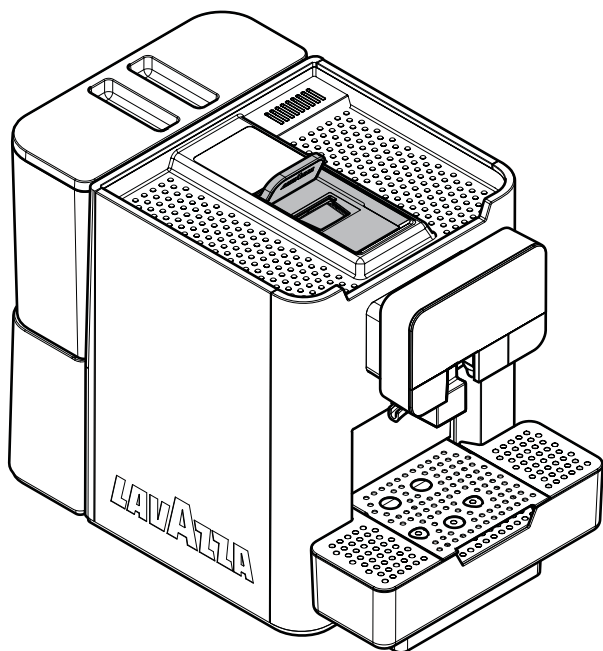
Auf jeden Fall sollte bei Wartungsarbeiten an der Maschine auch der Kapselauffangbehälter herausgenommen und entsprechend gereinigt werden.

Bei dieser Gelegenheit empfiehlt es sich, auch die Abstellgitter für die kleinen und großen Tassen zu reinigen.

10.2.3 Reinigung der Kapsleinwurfklappe

Überprüfen, ob die Kapsleinwurfklappe sauber ist und eventuell mit einem feuchten Tuch reinigen.

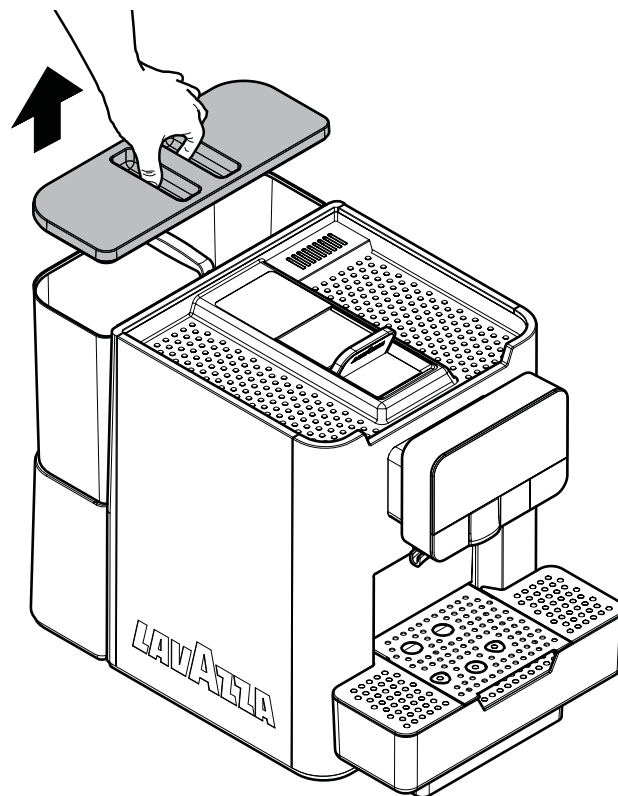
 Für die Reinigung der Kapsleinwurfklappe keine Reinigungsmittel verwenden, da deren Rückstände nur schwer entfernt werden können.



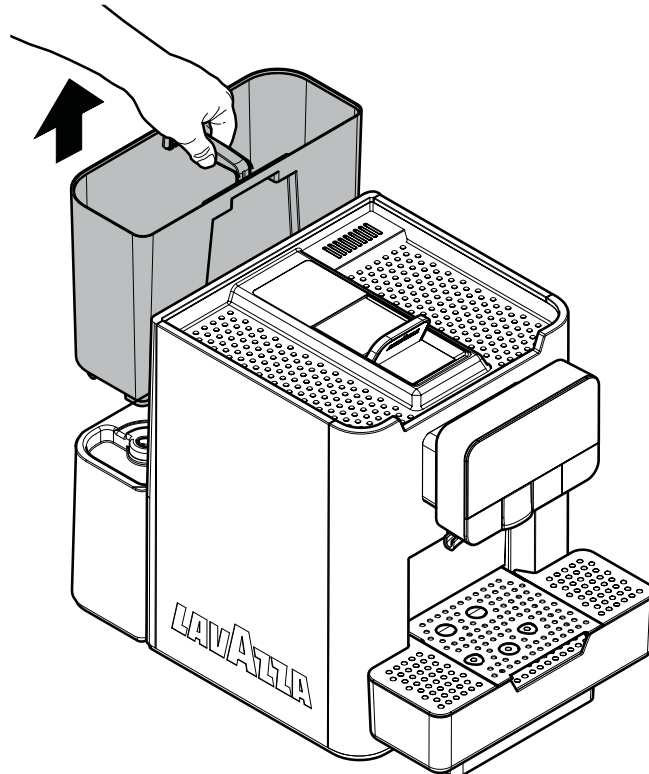
Überprüfen, ob die Klappe sich frei und ohne Behinderung öffnen und schließen kann.

10.2.4 Reinigung des Wasserbehälters

Den Deckel des Wassertanks abnehmen.



Den Tank entfernen; dieser wird am im Inneren angebrachten Handgriff angehoben.



Mit einem nicht scheuernden Reinigungsmittel waschen, mit frischem Wasser ausspülen und sorgfältig abtrocknen.

10.2.5 Spülung interne Systeme

Mindestens einmal täglich muss eine Spülung der internen Systeme vorgenommen werden. Die Anweisungen dazu sind im Abschnitt „Spülung und Selbstreinigung“ nachzulesen.

10.2.6 Reinigung Cappuccinatore (nach jeder Benutzung)

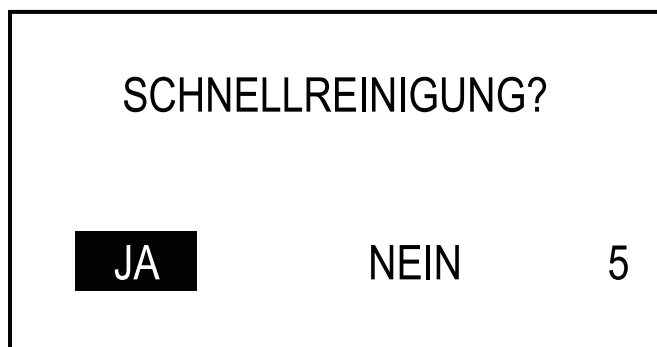
⚠ Wird der Cappuccinatore nicht nach jeder Benutzung mit Milch gereinigt, kann dies zur Bildung von potentiell für den Benutzer gefährlichen Bakterien führen.

⚠ Der Milchkreislauf muss nach Gebrauch kurz durchgespült werden, damit immer optimale Hygiene gewährleistet ist.

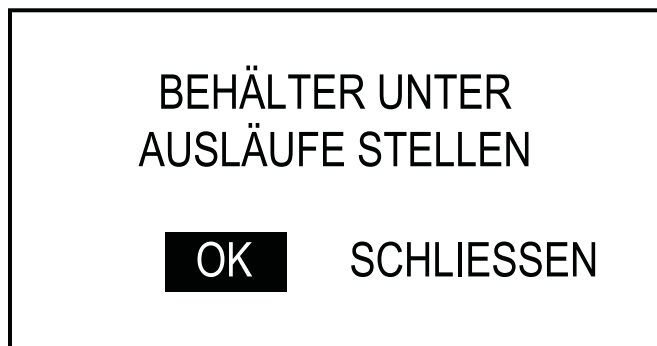
Der Cappuccinatore muss nach jeder Benutzung gewaschen und gereinigt werden. Wird die Reinigung vor und nach jeder Benutzung nicht ausgeführt, so kann der störungsfreie Betrieb der Maschine beeinträchtigt werden.

⚠ Verbrennungsgefahr! Beim Starten der Ausgabe können heiße Wasserspritzer austreten.

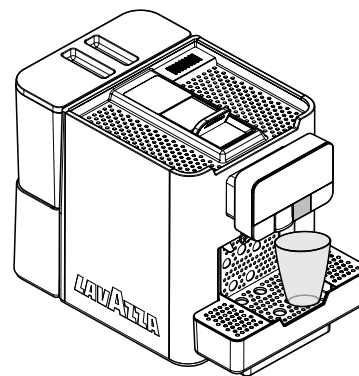
Nach jeder Milchausgabe erscheint wenige Sekunden lang folgende Ansicht.



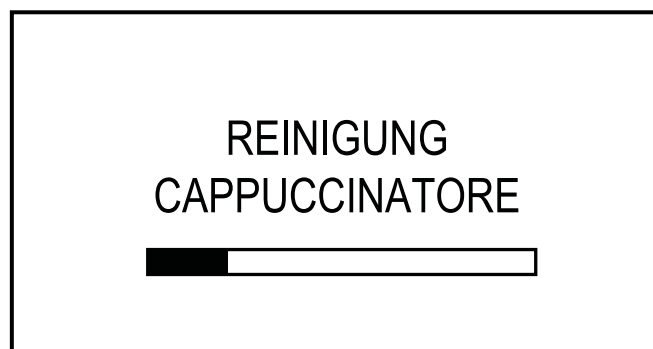
Wenn eine Spülung durchgeführt werden soll, wie folgt vorgehen: „JA“ markieren und mit „OK bestätigen“. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



Ein Gefäß unter den Auslauf des Cappuccinatore stellen.



Die Maschine gibt eine für die Spülung des Milchsystems ausreichende Wassermenge aus. Daraufhin werden folgende Ansichten angezeigt:



Den Behälter entfernen.

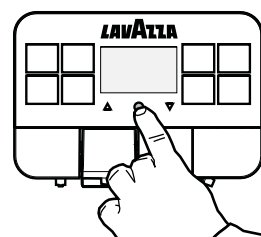
Wenn die Spülung nicht vorgenommen werden soll, mit der Pfeiltaste „NEIN“ markieren.

Nach einer gewissen Zeit verschwindet die Anfrage auf Spülung automatisch vom Bildschirm und die Maschine geht in den betriebsbereiten Zustand über.

☞ Die Milch sollte immer in den Kühlschrank zurückgestellt werden, wenn sie nicht verwendet wird.

Mit dieser Funktion behält die Maschine optimale Hygiene- und Servicebedingungen, was aber keinesfalls als ausreichende Reinigungsmaßnahmen des Milchkreislaufs angesehen werden darf. Die Kurzreinigung des Cappuccinatore kann jederzeit folgendermaßen durchgeführt werden:

Bei eingeschalteter Maschine die Taste „OK“ drücken.



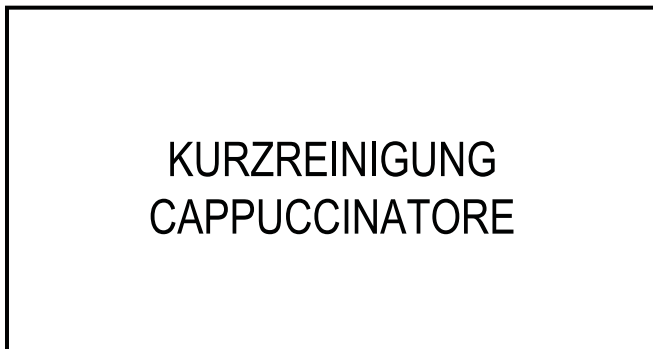
Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



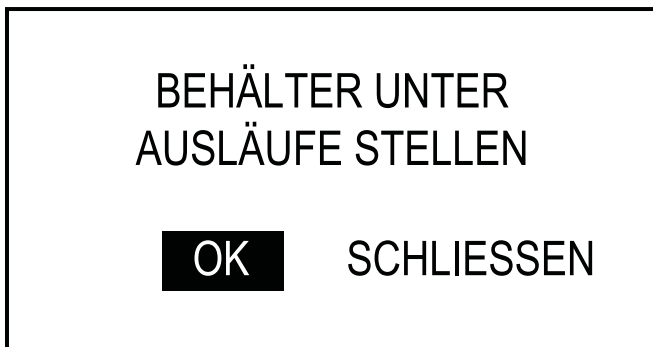
Die Taste „Down“ drücken, um „REINIGUNG CAPPUCCINATORE“ zu markieren und dann mit der Taste „OK“ bestätigen.



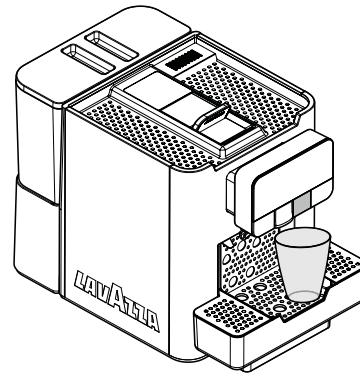
Den Menüpunkt „KURZREINIGUNG CAPPUCCINATORE“ markieren und mit „OK“ bestätigen.



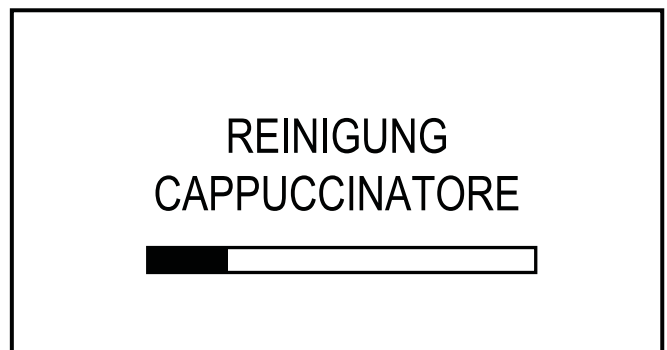
Der Reinigungszyklus startet. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



Ein Gefäß unter den Auslauf des Cappuccinatore stellen.



Die Maschine gibt eine für die Spülung des Milchsystems ausreichende Wassermenge aus. Daraufhin werden folgende Ansichten angezeigt:




In diesem Fall wird die Reinigung nur mit heißem Wasser durchgeführt und den Ansaugschlauch wird nicht verwendet. Am Ende des Reinigungszyklus, unter laufendem Wasser reinigen. Abwarten, bis der Zyklus automatisch beendet wird. Die Maschine kehrt im Status Betriebsbereit zurück.

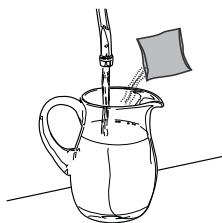
10.2.7 Gründliche Reinigung Cappuccinatore

Der Cappuccinatore mit all seinen Teilen ist täglich mit einem Spezialreiniger, der im Handel erhältlich ist, sorgfältig zu reinigen.

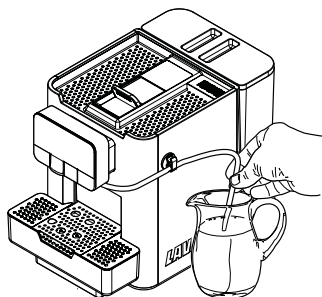
Wird die Reinigung vor und nach jeder Benutzung nicht ausgeführt, so kann der störungsfreie Betrieb der Maschine beeinträchtigt werden.

 **Verbrennungsgefahr!** Beim Starten der Ausgabe können heiße Wasserspritzer austreten.

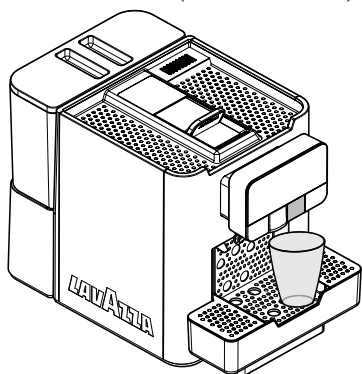
Sicherstellen, dass der Cappuccinatore über alle Bestandteile verfügt und korrekt eingesetzt wurde. In einen Behälter einen Beutel mit dem Reinigungsmittel geben, das mit der vom Hersteller angegebenen Menge frischen Wassers zu verdünnen ist.



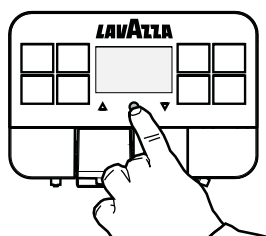
Abwarten, bis sich der Inhalt des Beutels aufgelöst hat. Den sauberen Schlauch direkt in den Behälter einstecken.



Sicherstellen, dass sich der Auslauf in der hohen Position befindet. Einen Behälter unter die Ausläufe (Kaffee und Milch) stellen.



Bei eingeschalteter Maschine die Taste „OK“ drücken.



Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:

REINIGUNG DES
AUSLAUFS

Die Taste „Down“ drücken, um „REINIGUNG CAPPUCCINATORE“ zu markieren und dann mit der Taste „OK“ bestätigen.

REINIGUNG
CAPPUCCINATORE

Den Menüpunkt „KOMPLETT REINIGUNG CAPPUCCINATORE“ markieren und mit „OK“ bestätigen.

KOMPLETT-
REINIGUNG
CAPPUCCINATORE

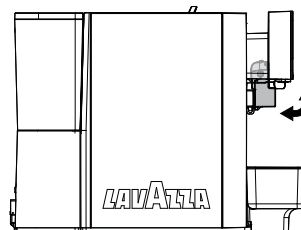
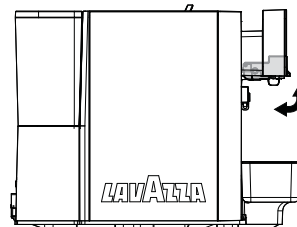
Nach der eventuell notwendigen Aufheizphase beginnt automatisch der Reinigungszyklus und auf dem Bildschirm erscheint die gleiche Abfolge, um den Benutzer, wie bei der Kurzreinigung, über den Verlauf des Vorgangs zu informieren.

REINIGUNG
CAPPUCCINATORE

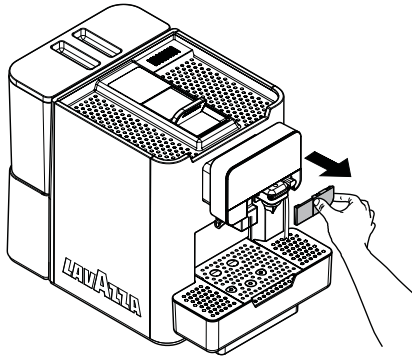
Abwarten, bis der Zyklus automatisch beendet wird. Die Maschine schaltet auf normalen Betriebszyklus um. Erst nach Abschluss des Zyklus, das Gefäß entnehmen.

Hier wird gezeigt, wie der Cappuccinatore abzumontieren und zu waschen ist.

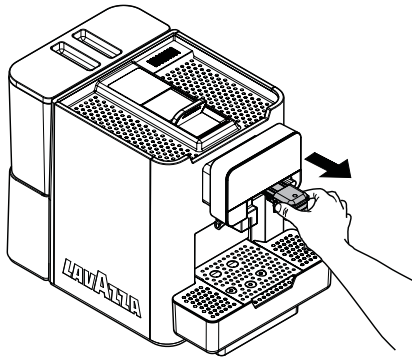
Den Kaffeeauslauf tiefer stellen.



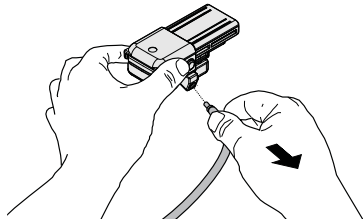
Die Schutzabdeckung des Cappuccinatore von der Maschine nehmen.



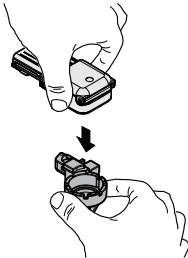
Die Tasten auf dem linken Seitenteil drücken und den Cappuccinatore herausnehmen.



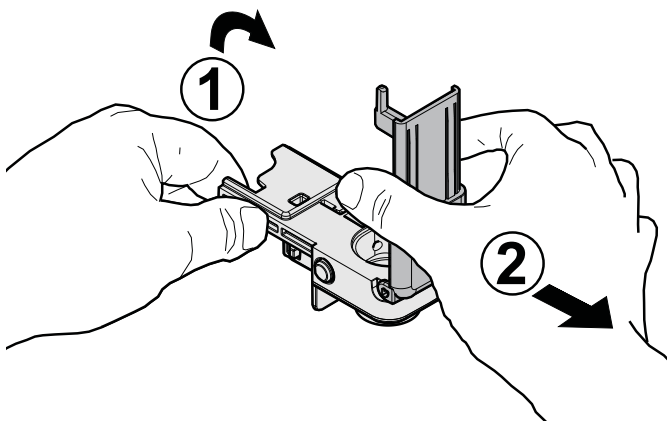
Den Ansaugschlauch aus dem Cappuccinatore nehmen.



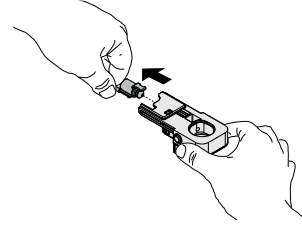
Den Ring vom Cappuccinatore abnehmen.



Den Deckel des Cappuccinatore drehen und anheben, um ihn vom Körper des Cappuccinatore abzunehmen.



Das Ventil aus dem Cappuccinatore herausziehen.



Die Teile unter laufendem Wasser reinigen. Sicherstellen, dass eventuelle Ablagerungen/Verkrustungen der Milch entfernt wurden. Nach der Reinigung alle Bestandteile wieder in umgekehrter Reihenfolge montieren.

☑ Nach der Reinigung und der erneuten Montage des Cappuccinatore kann dieser wieder auf der Maschine installiert werden.

⚠ Die Einzelteile des Cappuccinatore können in der Spülmaschine gereinigt werden, allerdings nicht häufiger als einmal pro Woche und bei Temperaturen bis max. 70°C.

10.2.8 Entkalken

Kalk ist von Natur aus im Wasser enthalten, das für den Betrieb der Maschine benutzt wird. Dieser Kalk muss regelmäßig entfernt werden, da er das Wasser- und Kaffeesystem Ihres Geräts verstopfen kann. Die moderne Elektronik weist über das Display der Maschine darauf hin, wenn ein Entkalken erforderlich ist.



Hierfür müssen lediglich die nachfolgend beschriebenen Hinweise beachtet werden. Dieser Vorgang muss ausgeführt werden, bevor das Gerät nicht mehr störungsfrei funktioniert, da in diesem Falle die Reparatur nicht durch die Garantie gedeckt ist. Das Entkalkungsmittel und das komplette "Maintenance Kit" sind bei Ihrem Händler vor Ort oder bei autorisierten Kundendienstzentren erhältlich.

⚠ Das Entkalkungsmittel und die bis zum Abschluss des Zyklus ausgegebenen Produkte dürfen keinesfalls getrunken werden.

⚠ Keinesfalls darf Essig als Entkalkungsmittel verwendet werden.

Die Taste ON/OFF drücken, um die Maschine einzuschalten. Warten, bis die Maschine die Spül- und Aufheizphase beendet.

⚠ Sicherstellen, dass der Cappuccinatore eingeführt wird, den Ansaugschlauch vom Cappuccinatore entfernen.

⚠ Bevor das Entkalkungsmittel eingefüllt wird, muss der Kalkschutzfilter herausgenommen werden.

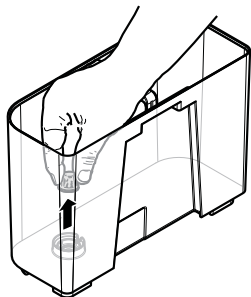
Die Programmierung der Maschine gemäß den Angaben aus dem Abschnitt „Zugang zum Wartungsmenü“ öffnen. Bis zum Menüpunkt „Zyklus Entkalkung“ scrollen.



Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



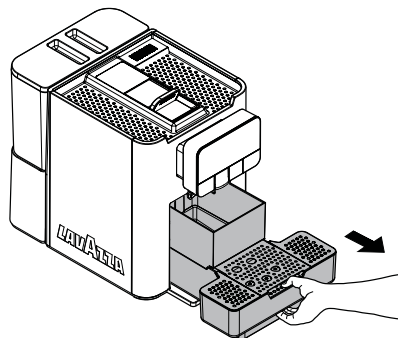
Den Tank aus der Maschine herausnehmen und leeren. Den kleinen weißen Filter aus dem Tank herausnehmen, an einem trockenen Ort aufbewahren und vor Staub schützen.



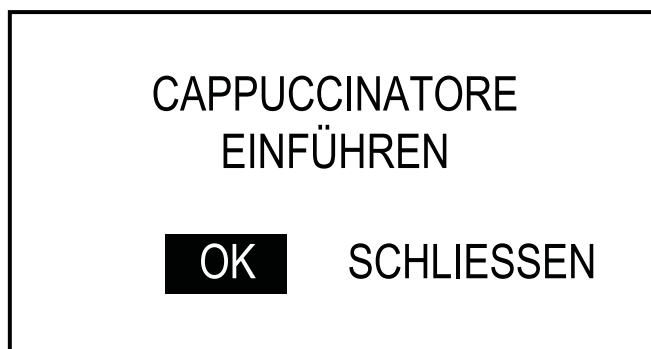
Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



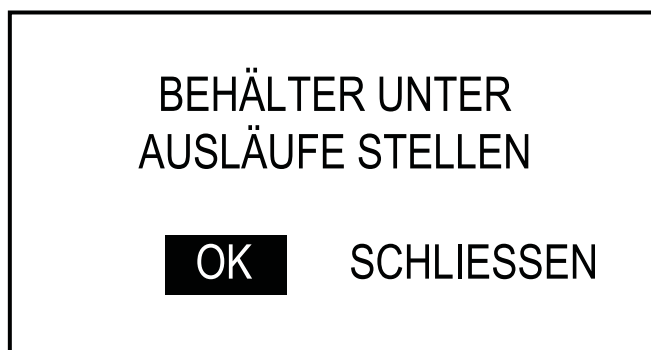
Die Abtropfschale entfernen und entleeren.



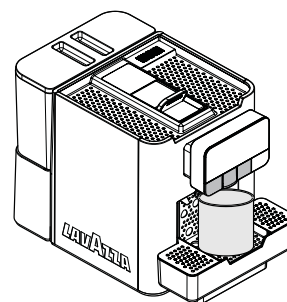
Nach dem Leeren die Abtropfschale wieder einsetzen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



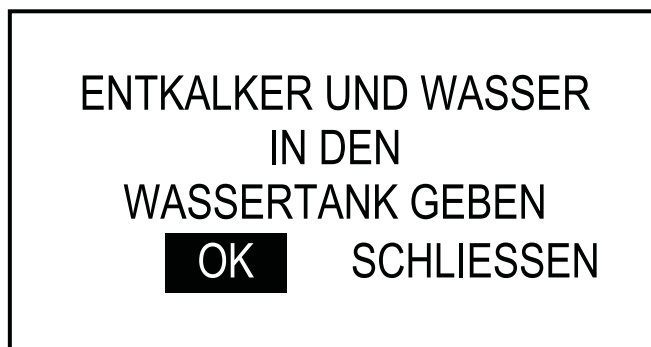
Prüfen, ob der Cappuccinatore korrekt eingesetzt wurde. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



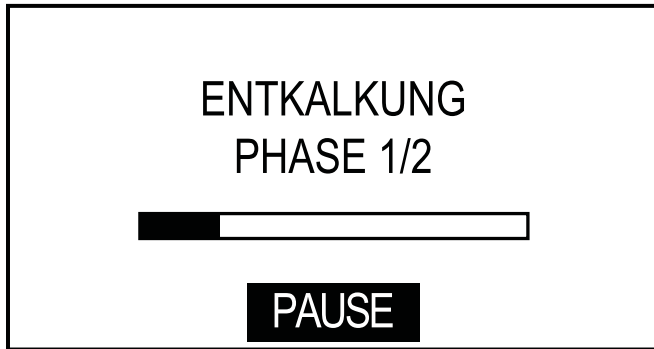
Einen großen Behälter unter die Ausläufe (Heißwasser, Kaffee, Cappuccino) stellen.



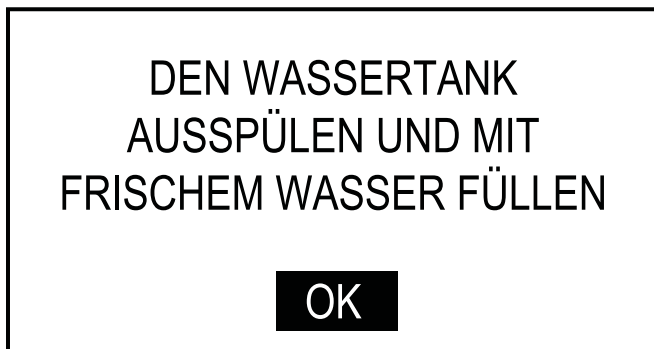
Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



In den Wassertank 250 ml Entkalkungsmittel und 750 ml Wasser füllen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



Es beginnt die erste Phase des Entkalkens. Befindet sich keine Lösung mehr im Tank, so fordert die Maschine zur Entleerung und Spülung des Tanks mit frischem Trinkwasser auf.

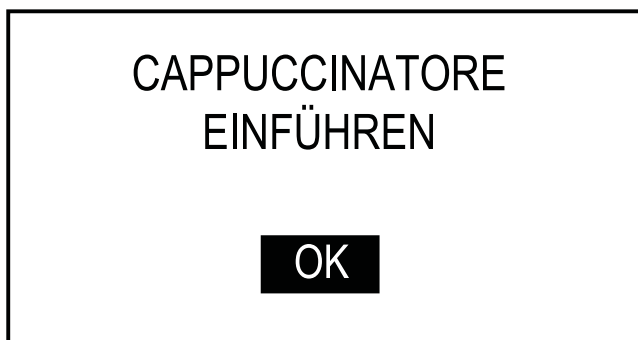


Den Wassertank sorgfältig ausspülen und bis zum Füllstand MAX mit frischem Trinkwasser füllen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:

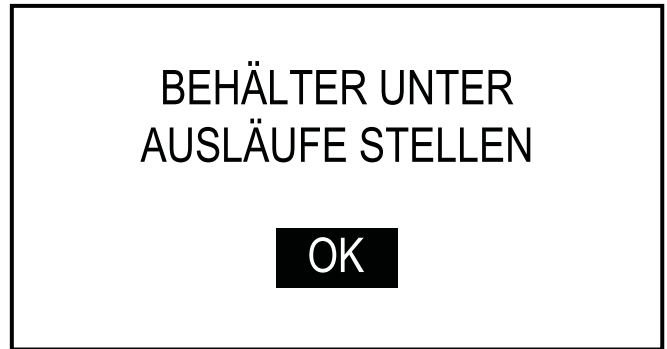


Die Abtropfschale entfernen und entleeren. Nach dem Leeren die Abtropfschale wieder einsetzen.

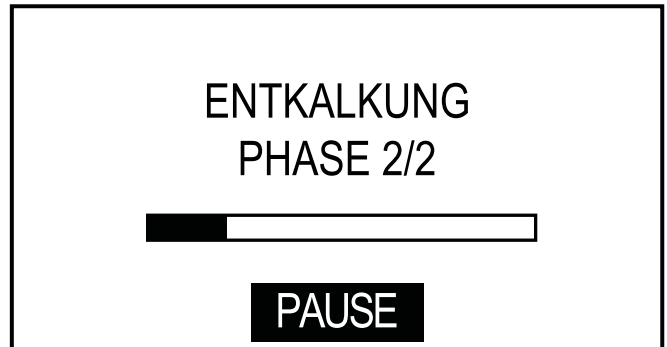
Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



Prüfen, ob der Cappuccinatore korrekt eingesetzt wurde. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



Einen großen Behälter unter die Ausläufe (Heißwasser, Kaffee, Cappuccino) stellen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



Nach diesem Vorgang erscheint folgende Bildschirmanzeige:



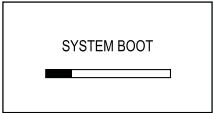
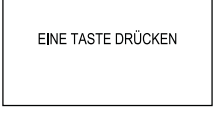
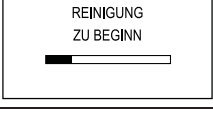







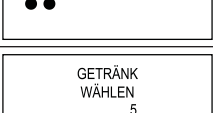

Den kleinen weißen Filter wieder einsetzen. Anschließend den Wassertank erneut bis zum Füllstand MAX mit frischem Trinkwasser füllen.






Nach der Ausführung des Entkalkungszyklus muss der Cappuccinatore unter laufendem Wasser gespült werden. Die Behälter leeren, die für die Sammlung von Flüssigkeiten während der Entkalkung verwendet wurden. Die Entsorgung des Entkalkungsmittels muss gemäß den Vorgaben des Herstellers und/oder den im Benutzerland geltenden Vorschriften erfolgen. Die Abtropfschale leeren und wieder einsetzen.

II PROBLEMLÖSUNG

II.1 Anzeigen

In diesem Kapitel sind alle Meldungen für den Benutzer sowie die Tätigkeiten beschrieben, die der Benutzer ausführen muss oder kann.

Hinweissignale	Zurücksetzung der Meldung
 <p>SYSTEM BOOT</p>	Maschine in Einschaltphase.
 <p>EINE TASTE DRÜCKEN</p>	Maschine in Standby. Eine Taste drücken.
 <p>REINIGUNG ZU BEGINN</p>	Beim Einschalten beginnt die Maschine einen Reinigungszyklus.
 <p>HEIZUNG</p>	Maschine in Aufheizphase für die Ausgabe von Getränken oder heißem Wasser.
 <p>SPÜLUNG</p>	Maschine in Spülphase. Warten, bis die Maschine den Zyklus beendet.
 <p>GETRÄNK WÄHLEN</p>	Die Maschine fordert Sie auf, den Wasserfilter "Intenza" durch einen neuen zu ersetzen.
 <p>GETRÄNK WÄHLEN</p>	Die Maschine fordert den Austausch des Wasserfilters „AquaClean“ gegen einen neuen.
 <p>SYSTEM ENTLÜFTEN</p>	Die Maschine führt den Entlüftungszyklus des Systems aus.
	Die Guthaben auf der Maschine sind erschöpft. Für die Ausgabe von Produkten, beim Betreiber Wiederherstellung von Guthaben anfordern.
 <p>GETRÄNK WÄHLEN</p>	Die Maschine zeigt an, dass nach wenigen Zyklen ein Entkalkungszyklus durchgeführt werden muss.
 <p>ENTKALKEN NOTWENDIG</p>	Die Maschine fordert zur Ausführung eines Entkalkungszyklus auf. Wird diese Meldung angezeigt, kann die Maschine weiter benutzt werden, es besteht jedoch die Gefahr, dass der störungsfreie Betrieb beeinträchtigt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass Schäden, die durch das unzureichende Entkalken entstehen, nicht durch die Garantie gedeckt sind. Bei Einschalten der Maschine erscheint 5 Sekunden lang ein Hinweis. Der Entkalkungszyklus kann über das Wartungsmenü erfolgen.
 <p>GETRÄNK WÄHLEN</p>	Die Maschine zeigt an, dass nach wenigen Zyklen der Kapselauffangbehälter geleert werden muss (siehe Abschnitt „Kapselauffangbehälter und Abtropfschale leeren“). Die Maschine lässt noch die Ausgabe von Produkten zu.

Alarmsignale	Zurücksetzung der Meldung
BEHÄLTER EINLEGEN 	Die Abtropfschale und den Kapselauffangbehälter in die Maschine einsetzen.
BEHÄLTER FÜR KAPSELN LEEREN 	Den Kapselauffangbehälter leeren.
WASSER HINZUFÜGEN 	Den Wassertank füllen.
KLAPPE FÜR KAPSELN SCHLIESSEN 	Die Maschine fordert dann das Schließen des Kapselfachs.
CAPPUCCINATORE EINFÜHREN XX	Es wurde ein Vorgang angewählt, der die Ausgabe von Milch erfordert. Die korrekte und vollständige Installation des Cappuccinatore überprüfen. Den Cappuccinatore auf der Maschine einsetzen, wie in der Bedienungsanleitung erläutert.
KUNDENDIENST RUFEN 3 	Die Maschine ausschalten. Nach 30 Sekunden erneut einschalten. 2 oder 3 Versuche vornehmen. Tritt die Anzeige erneut auf, den Betreiber kontaktieren und diesem den auf dem Display angezeigten Code angeben.

11.2 Probleme - Ursachen - Abhilfen

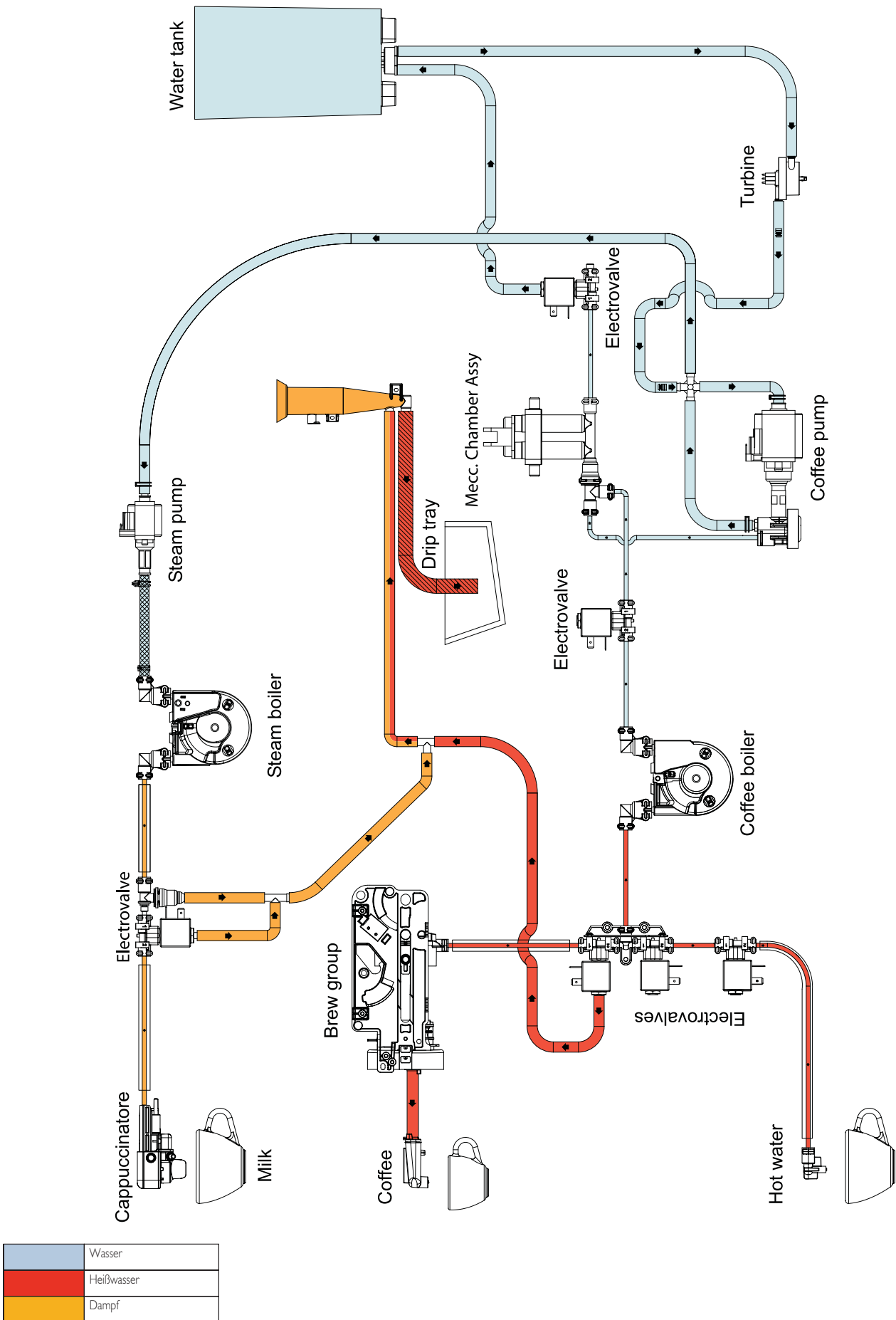
In der folgenden Tabelle werden die möglichen Ursachen für Fehler oder Alarme aufgeführt, die zu einer vollständigen oder teilweisen Blockierung des Geräts führen können.

Fehlercode	Was ist passiert	Mögliches Problem	Wo ist der Fehler zu suchen
E3	COD_BU_CANT_REACH_WORK_FAILURE Gibt an, dass die Brühgruppe nicht in Position Work mit Schließen der Kapsel übergehen konnte. Alarm lässt sich durch Abschalten der Maschine zurücksetzen	Verformte und/oder nicht passende Kapsel Bewegung des Mechanismus defekt oder fehlerhaft	Die Kapsel mit einer intakten oder passenden austauschen
			Mechanismus des Mikroschalters fehlerhaft oder falsch positioniert
			Bewegungsmechanik defekt oder fehlerhaft
			Bewegungshydraulik fehlerhaft
			Verkabelung Magnetventil 6 unterbrochen
			Magnetventil/e (5 oder 6) defekt. Prüfen Sie während des Schließens des Mechanismus, ob sich der Mechanismus mit eingespeistem EV5 schließt
			Kaffeepumpe defekt oder unterbrochen
			Schlauch oder Wassersystem unterbrochen, verstopft oder abgetrennt
E4	COD_BU_CANT_REACH_HOME_FAILURE Gibt an, dass sich die Brühgruppe nicht aus der Position Work abkoppeln konnte	Bewegung des Mechanismus defekt oder fehlerhaft	Bewegungsmechanik defekt oder fehlerhaft
			Magnetventil 6 defekt
			Schlauch oder Wassersystem unterbrochen, verstopft oder abgetrennt
			Bewegungshydraulik fehlerhaft
			CPU-Karte defekt
E5	COD_WATER_CIRCUIT_FAILURE Gibt an, dass ein Problem im Wassersystem von Heißwasser/Kaffeewasser vorliegt: Die drei Versuche der Pumpe, das System zu entlüften, blieben erfolglos	Die Maschine erkennt keinen Wasserfluss im Kreislauf	Turbinensensor defekt
			Schlauch des Wassersystems unterbrochen, verstopft oder abgetrennt
			Mechanismus verstopft
			Magnetventil/e EV1 oder EV5 verstopft oder defekt
			Verkabelung Magnetventil EV1 oder EV5 unterbrochen
			Kaffeepumpe defekt oder unterbrochen
			Thermoschalter Kaffeepumpe unterbrochen
			Kaffeewasser-Durchlauferhitzer verstopft
			CPU-Karte defekt
E6	COD_EV_DRV_FAILURE Gibt an, dass sich ein oder mehr Elektroventile im Kurzschluss befinden und daher nicht einsatzfähig sind	Bauteil beschädigt	Magnetventil/e beschädigt
			Verkabelung/en Magnetventil/e beschädigt
			CPU-Karte defekt
E8	COD_STEAM_CIRCUIT_FAILURE Gibt an, dass ein Problem im Wassersystem für Dampferzeugung vorliegt: Die drei Versuche der Pumpe, das System zu entlüften, blieben erfolglos	Die Maschine erkennt keinen Wasserfluss im Kreislauf	Turbinensensor defekt
			Schlauch des Wassersystems unterbrochen, verstopft oder abgetrennt
			Cappuccinatore verstopft
			Magnetventil/e EV3 verstopft oder defekt
			Dampfpumpe defekt oder unterbrochen
			Thermoschalter Dampfpumpe unterbrochen
			Dampf-Durchlauferhitzer verstopft
			CPU-Karte defekt

Fehlercode	Was ist passiert	Mögliches Problem	Wo ist der Fehler zu suchen
E10	COD_NTC_C_SHORT_FAILURE Gibt an, dass sich die NTC-Temperatursonde im Kaffeeboiler im Kurzschluss befindet	Kaffeetemperatursensor kurzgeschlossen	Kaffeetemperatursensor überprüfen
E11	COD_NTC_C_OPEN_FAILURE Gibt an, dass die NTC-Temperatursonde im Kaffeeboiler unterbrochen ist	Kaffeetemperatursensor defekt	
		Verkabelung beschädigt	
		Verkabelungsstecker an CPU-Karte abgetrennt	
E12	COD_NTC_S_OPEN_FAILURE Gibt an, dass die NTC-Temperatursonde im Dampfboiler unterbrochen ist	Dampfperatursensor defekt	
		Verkabelung beschädigt	
		Verkabelungsstecker an CPU-Karte abgetrennt	
E13	COD_NTC_S_SHORT_FAILURE Gibt an, dass sich die NTC-Temperatursonde im Dampfboiler im Kurzschluss befindet	Dampfperatursensor kurzgeschlossen	Dampfperatursensor überprüfen
E14	COD_HC_TIMEOUT_FAIL Gibt an, dass die Stromversorgung des Kaffeeboilers unterbrochen ist	Kaffeewasser-Durchlauferhitzer beschädigt	Sicherheitsthermostat/e an Kaffee-Durchlauferhitzer ausgelöst
			Heizelement von Kaffee-Durchlauferhitzer defekt
			Verkabelung Durchlauferhitzer beschädigt
			Verkabelungsstecker an CPU-Karte abgetrennt
			CPU-Karte defekt
E15	COD_HS_TIMEOUT_FAIL Gibt an, dass die Stromversorgung des Dampfboilers unterbrochen ist	Dampf-Durchlauferhitzer beschädigt	Sicherheitsthermostat/e an Dampf-Durchlauferhitzer ausgelöst
			Heizelement von Dampf-Durchlauferhitzer defekt
			Verkabelung Durchlauferhitzer beschädigt
			Verkabelungsstecker an CPU-Karte abgetrennt
			CPU-Karte defekt
E19	COD_Z_CROSSING_FAILURE Alam lässt sich durch Abschalten der Maschine zurücksetzen	Netzfrequenz nicht geeignet (Ne 50 Hz, Ne 60 Hz)	Stromnetz überprüfen
		Spannung außerhalb des Sollbereichs (zu gering)	Stromnetz überprüfen
		CPU-Karte kaputt	Stromnetz überprüfen
E20	COD_HC_OVER_TEMP_FAILURE Gibt die Übertemperatur des Kaffeeboilers an	Die Temperatur des Kaffee-Durchlauferhitzers ist unnatürlich schnell gestiegen	Kaffeetemperatursensor fehlerhaft
			Kaffeetemperatursensor falsch positioniert
			CPU-Karte defekt
E21	COD_HS_OVER_TEMP_FAILURE Gibt die Übertemperatur des Dampfboilers an	Die Temperatur des Dampf-Durchlauferhitzers ist unnatürlich schnell gestiegen	Dampfperatursensor fehlerhaft
			Dampfperatursensor falsch positioniert
			CPU-Karte defekt

12 LOGIK DER FUNKTIONEN

12.1 Wassersystem



12.2 Rücksetzen des Kapselauffangbehälters

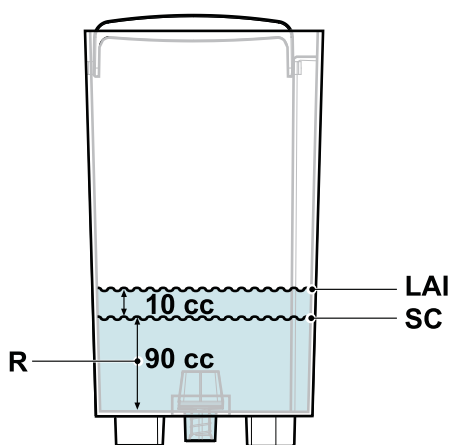
Die Meldung „BEHÄLTER FÜR KAPSELN LEEREN“ erfolgt durch einen Zähler des Produkts „Kaffee“ (25), der von der Steuereinheit der Maschine verwaltet wird. Die Rücksetzung des Zählers auf Null (Resetmeldung: „BEHÄLTER FÜR KAPSELN LEEREN“) erfolgt, wenn der Kaffeesatzbehälter mindestens 5 Sekunden lang herausgenommen wird.

12.3 Reserve bei Produktvorratsende

Die Maschine hat eine gleichbleibende Wasserreserve (Turbinenimpulse), mit der die Zubereitung eines gewählten Getränks jedes Mal dann abgeschlossen werden kann, wenn der Kapazitivsensor Wasser im Tank erkennt; Andernfalls zeigt die Maschine „WASSER HINZUFÜGEN“ an und gibt kein Produkt aus. Das Produkt kann, abhängig vom Wasservorrat und von der programmierten Menge des gewählten Getränks, vollständig oder teilweise ausgegeben werden.

Bei der darauffolgenden Getränkewahl wird ein Auffüllen des Wassertanks angefordert.

Beispiel:



LAI	Anfänglicher Wasserfüllstand
SC	Kapazitivsensor
R	Fester Wert, der sich nicht mit der Software einstellen lässt

Beispiel: Der Sensor erkennt, dass Wasser vorhanden ist (+10 cc),

Möglichkeit 1)

Es wird ein Getränk zu 60 cc gewählt, es werden 50 cc aus der Reserve genommen, das Getränk wird vollständig ausgegeben und anschließend meldet die Maschine „WASSER HINZUFÜGEN“

Möglichkeit 2)

Es wird ein Getränk zu 110 cc gewählt, es werden 90 cc aus der Reserve genommen, das Getränk wird unvollständig ausgegeben (100 cc) und anschließend meldet die Maschine „WASSER HINZUFÜGEN“

Möglichkeit 3)

Es wird ein doppelter Kaffee zu 110 cc gewählt, die Maschine bereitet zunächst das erste Getränk mit 100 cc unvollständig zu, fordert dann das Auffüllen des Wassertanks an und gibt anschließend das zweite Getränk vollständig aus (110 cc)

Möglichkeit 4)

Es wird ein doppelter Kaffee zu 40 cc gewählt, beide Produkte werden vollständig ausgegeben

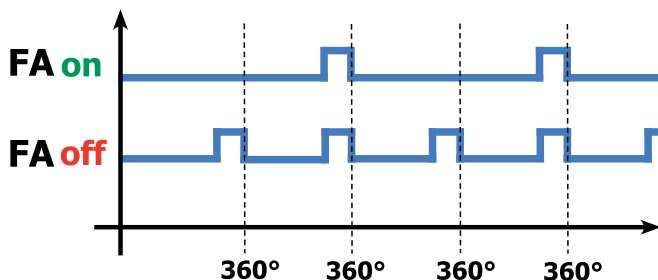
12.4 Kalkschutzfilter „INTENZA+“

Logik der Funktionen mit Kalkschutzfilter INTENZA+

Wenn der Einsatz des Filters „INTENZA+“ gewählt wird, erfolgt die Wasser-Zähllogik des Systems auf folgende Weise:

- Wenn die Funktion „INTENZA+“ aktiviert ist, führt das System ein Zählen der Turbinenimpulse aus, wobei alle zwei Umdrehungen ein Impuls registriert wird.
- Wenn die Funktion „INTENZA+“ deaktiviert ist, führt das System ein Zählen der Turbinenimpulse aus, wobei bei jeder Umdrehung ein Impuls registriert wird.

In nachstehender Abbildung sehen Sie eine zusammenfassende Zeichnung dieser Funktion:



FA	Kalkschutzfilter
360°	Turbinenumdrehung
	Impuls

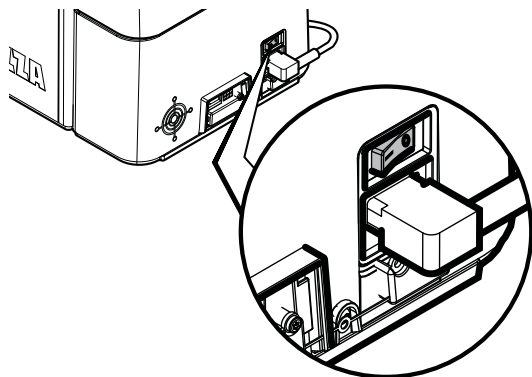
12.5 Kaffeezyklus

- Ein Kaffeegetränk wählen.
- Der Kaffeekreislauf wird durchgespült und gefüllt („Spülgang“).
- Das Magnetventil zur Aktivierung der Brühgruppe, das Kaffee-Magnetventil und die Kaffeepumpe schalten sich ein.
- Nach fünfzehn Turbinenimpulsen stoppt das Kaffee-Magnetventil.
- Nach weiteren 20 Turbinenimpulsen stoppen das Magnetventil zur Aktivierung der Brühgruppe und die Kaffeepumpe.
- Jetzt ist die Brühgruppe in Kaffeeausgabeposition („Schließen der Brühgruppe“).
- Das Magnetventil zur Aktivierung der Brühgruppe, das Kaffee-Magnetventil und die Kaffeepumpe schalten sich 3 Sekunden lang ein („Vorbrühen“).
- Die Kaffeepumpe schaltet sich 2 Sekunden lang ab („Pause Vorbrühen“).
- Danach schaltet sich die Kaffeepumpe wieder für die Dauer der Ausgabe ein („Ausgabe“).
- Die Kaffeepumpe schaltet sich ab und das Kaffee-Magnetventil geht in Ablauf über.
- Magnetventil zur Aktivierung der Brühgruppe schaltet ab.
- Jetzt wird das Magnetventil für die Rückkehr der Brühgruppe aktiviert („Auswurf der Tablette und Rückkehr der Brühgruppe in Anfangsposition“).
- Die Brühgruppe ist in die Ausgangsposition zurückgekehrt.

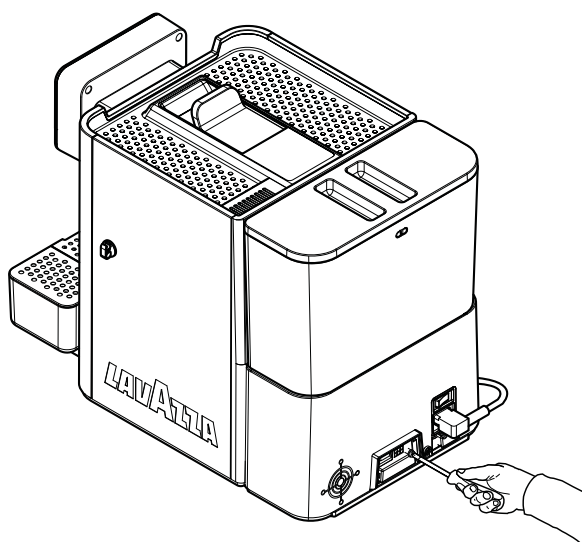
13 FUNKTIONEN USB

13.1 Schreiben auf USB-Speicher

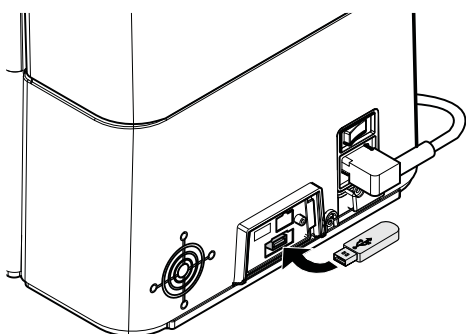
Einige Statistikdaten der Maschine wie Mengen von ausgegebenen Produkten je nach Typ, durchgeführte Entkalkungsmaßnahmen, registrierte Fehler usw. können auf einem USB-Stick gespeichert werden. Die Maschine mit dem Hauptschalter ausschalten.



Die Abdeckung des Fachs mit den Steckverbindungen abnehmen.

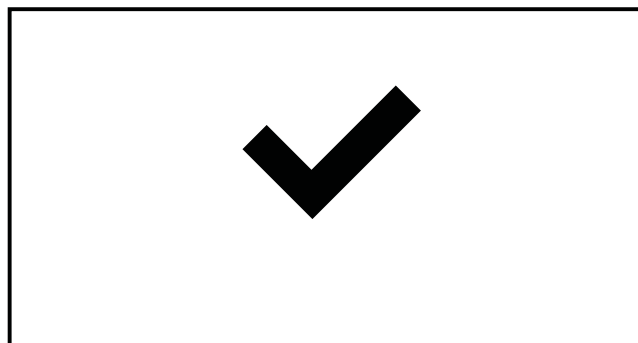


Einen USB-Stick in die USB-Buchse einföhren.



- Die Maschine am Hauptschalter einschalten.
- Das Benutzermenü mit der Taste „OK“ öfönen.
- Im Benutzermenü bis zum Menüpunkt „Menü Wartung“ scrolle.
-
- Passwort eingeben "1234"
- Im Wartungsmenü bis zum Menüpunkt „Auf USB speichern“ scrolle.
-

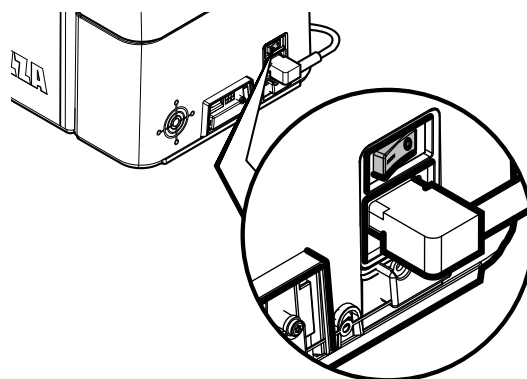
Jetzt werden die Parameter auf den USB-Stick übertragen und das Display zeigt folgende Ansicht.



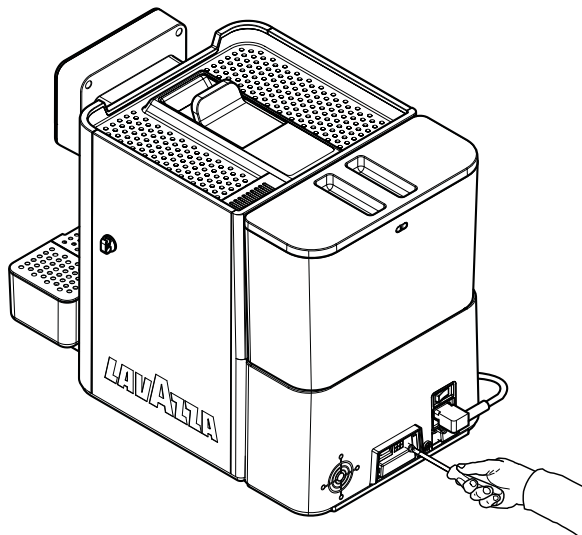
 Wenn kein USB-Stick in der Buchse steckt, wird die Meldung „USB-Fehler“ angezeigt.

13.2 Von USB-Speicher lesen

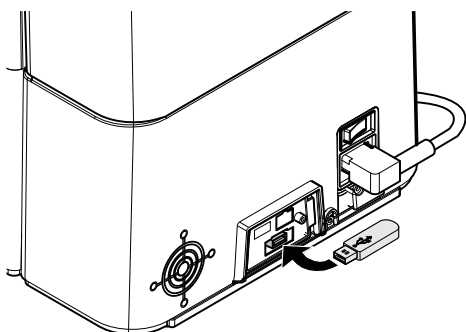
Einige Einstellungsparameter der Maschine, die im Voraus auf den USB-Stick gespeichert worden waren, können kopiert werden. Die Maschine mit dem Hauptschalter ausschalten.



Die Abdeckung des Fachs mit den Steckverbindungen abnehmen.

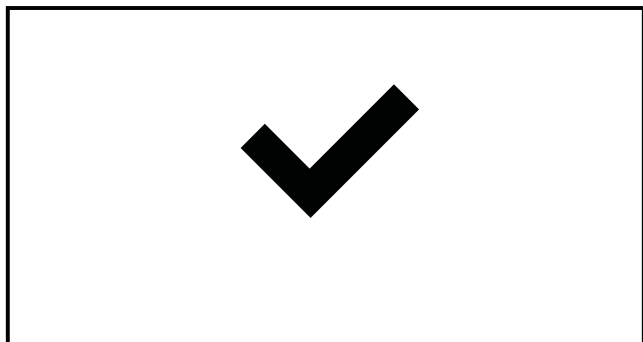



Einen USB-Stick in die USB-Buchse einführen.



- Die Maschine am Hauptschalter einschalten.
- Das Benutzermenü mit der Taste „OK“ öffnen.
- Im Benutzermenü bis zum Menüpunkt „Menü Wartung“ scrollen.
-
- Passwort eingeben "1234"
- Im Wartungsmenü bis zum Menüpunkt „Menü Techniker“ scrollen.
-
- Passwort eingeben "5678"
- Im Wartungsmenü bis zum Menüpunkt „Von USB lesen“ scrollen.
-

Jetzt werden die Parameter auf dem USB-Stick gelesen und das Display zeigt folgende Ansicht.



 Wenn kein USB-Stick in der Buchse steckt, wird die Meldung „Fehler Datei nicht gefund.“ angezeigt.

13.3 Softwareaktualisierung

Das Steuerprogramm der Maschine befindet sich im Speicher, der sich wiederum in der CPR-Karte befindet. Die Aktualisierung dieser Software kann mit Hilfe folgender Vorrichtungen und Dateien durchgeführt werden:


- ein USB-Stick (Pendrive);
- eine Datei, die die zu ladende neue Software enthält;

Vorgehensweise für die Aktualisierung:

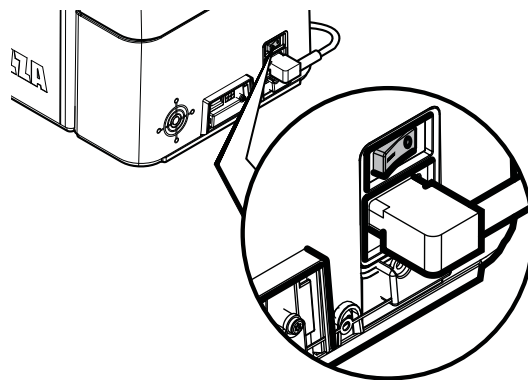
- Die Datei zum Aktualisieren auf einen USB-Stick* kopieren (die Datei muss in den Root des Geräts geladen werden);

* Hierfür können alle normalerweise auf PCs benutzten USB-Sticks verwendet werden. Dennoch müssen die folgenden Anforderungen erfüllt sein:

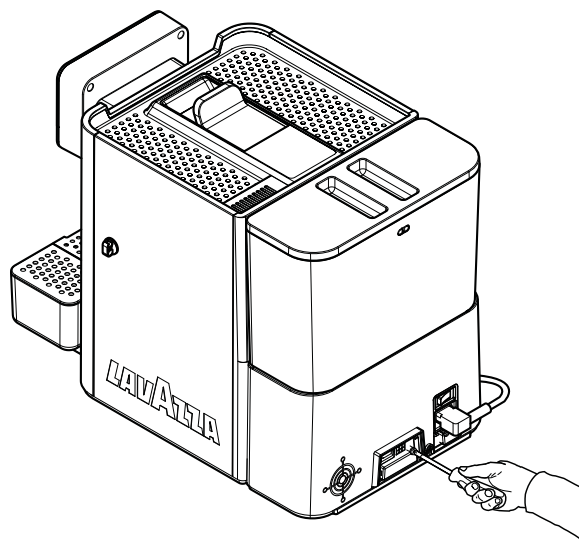
- das Gerät muss in FAT12, FAT16 oder FAT32 formatiert sein
- die Größe der Sektoren muss bei 512 Byte liegen
- Die Datei umbenennen auf: "SAE_0000.s19".

 Ist der Dateiname nicht exakt, wird die Software nicht erkannt.

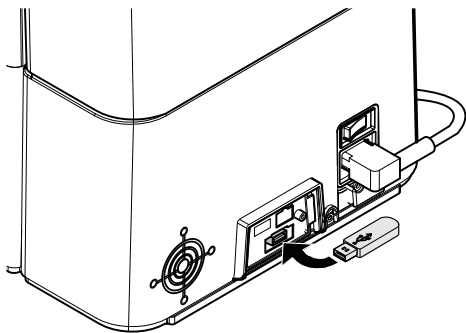
Die Maschine mit dem Hauptschalter ausschalten.



Die Abdeckung des Fachs mit den Steckverbindungen abnehmen.



Einen USB-Stick in die USB-Buchse einführen.



- Die Maschine am Hauptschalter einschalten.
- Das Benutzermenü mit der Taste „OK“ öföfnen.
- Im Benutzermenü bis zum Menüpunkt „Menü Wartung“ scrolle.
-
- Passwort eingeben "1234"
- Im Wartungsmenü bis zum Menüpunkt „Menü Techniker“ scrolle.
-
- Passwort eingeben "5678"
- Im Wartungsmenü bis zum Menüpunkt „Update Firmware“ scrolle.
-
- Das Menü bis zum Punkt „Neustart und von USB aktualisieren“ scrolle.
-

Nun wird die Software aktualisiert und das Display zeigt folgende Ansicht.



- ☞ Wenn kein USB-Stick in der Buchse steckt, wird die Meldung „Fehler Datei nicht gefund.“ angezeigt.
- ⚠ Die Aktualisierung erfordert einige Minuten, die Maschine in dieser Phase nicht ausschalten, sondern warten, bis die Maschine den Vorgang „UPDATING“ abgeschlossen hat und in Betriebsbereitschaft übergeht.

14 FEHLERSUCHE

14.1 Testmodus

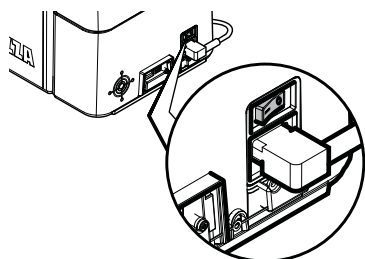
Diese Funktion dient der Prüfung des einwandfreien Betriebs der mechanischen, elektromechanischen und elektronischen Bauteile der Maschine.

⚠ Beim Zugriff auf den Maschinen-Testmodus ist Vorsicht geboten, einige der vom Hersteller eingestellten Sicherheitseinrichtungen sind in dieser Betriebsart ausgeschlossen.

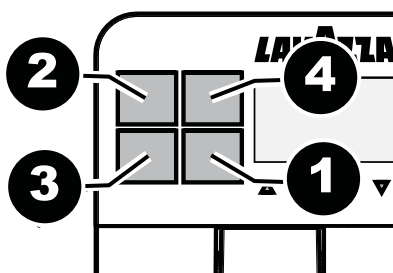
👉 Die Brühgruppe wird nur aktiviert, wenn der Auffangbehälter für verbrauchte Kapseln richtig eingesetzt und die Kapselklappe geschlossen ist.

14.2 Zugriff auf den Testmodus

Die Maschine über den Hauptschalter einschalten und...



...während die Maschine die Funktionen überprüft, die Tasten in der folgenden Reihenfolge drücken.



Wurde die Reihenfolge korrekt ausgeführt, wird der Testmodus geöffnet. Zu Beginn wird die Software-Version angezeigt.

14.3 Funktionen des Testmodus

Der Testmodus ist auf mehrere Seiten aufgeteilt. Auf den einzelnen Seiten können verschiedene Maschinentests durchgeführt werden. Der Benutzer kann im Testmodus mit den Tasten „MENU/OK“ navigieren und verschiedene Befehle erteilen:

MENU/OK: Seitenvorlauf.

Es folgen die Inhalte der einzelnen Seiten:

Seite 0 (Firmware)

Das Display zeigt:

- Maschinenmodell.
- Firmware-Version.
- Anschlussspannung.
- Frequenz der Netzspannung (50 oder 60 Hz).

Seite 1 (Tastatur)

Test Tastatur und Display:

- Taste 1 + LED + Beleuchtung rot
- Taste 2 + LED
- Taste 3 + LED
- Taste 4 + LED
- Taste 5 + LED
- Taste 6 + LED
- Taste 7 + LED
- Taste 8 + LED
- Taste 9
- Taste 10
- Taste 11

Seite 2 (Eingänge)

Test Eingangssignale:

- Sensor Wasserfüllstand
- Mikroschalter Cappuccinatore
- Mikroschalter Kapselwurfklappe
- Mikroschalter Kaffeesatzbehälter

Seite 3 (Brühgruppe und Magnetventil 5 (Aktivierung der Brühgruppe))

Test Brühgruppe und Magnetventil 5 (Aktivierung der Brühgruppe):

- Test Verschluss Brühgruppe
- Test der einwandfreien Funktion des Magnetventils 5 (Aktivierung Brühgruppe)

Seite 4 (Magnetventile - Pumpe | Kaffeekreislauf)

Test Füllen des Kaffeekreislaufs (Pumpe und Magnetventile):

- Kaffeepumpe 230 V AC (der Wagen für Kapselwurf muss geschlossen sein)
- Magnetventile DC 24 V
- Turbine

Seite 5 (Magnetventile - Pumpe | Heißwasserkreislauf)

Test Füllen des Heißwasserkreislaufs (Pumpe und Magnetventile):

- Kaffeepumpe 230 V AC (der Wagen für Kapselwurf muss geschlossen sein)
- Magnetventile DC 24 V
- Volumendosierung Volumenmesser

Seite 6 (Magnetventil - Pumpe 2 Dampf)

Test Füllen des Milchsystems (Pumpe und Magnetventil):

- Dampfpumpe 230 V AC
- Magnetventil DC 24V
- Volumendosierung Volumenmesser

Seite 7 (Durchlauferhitzer)

Test Füllen bei Hochdruck (Durchlauferhitzer):

- Kaffeewasser-Durchlauferhitzer (230 V AC)
- Dampf-Durchlauferhitzer (230 V AC)
- NTC-Sensor Kaffee-Durchlauferhitzer
- NTC-Sensor Dampf-Durchlauferhitzer

Seite 8 (Belüftungsventilator)

Test Belüftungsventilator 24 V

Seite 9 (USB-Karte vorhanden)

Test USB-Karte vorhanden

Seite 10 (Durchlauferhitzer leeren)

Durchlauferhitzer leeren

Der Benutzer kann im Testmodus mit der Taste „MENU/OK“ navigieren.

Die Seite 0 ist nur bei Öffnen des Testmodus verfügbar, wenn die Maschine am Hauptschalter eingeschaltet wird.

Alle Füllungen werden mit dem Öffnen des Testmodus abgeschaltet.

14.3.1 Seite 0 (Firmware)

Prüfung der Firmware-Version									
Firmware-Version	<table border="1"> <tr> <th colspan="2">FIRMWARE</th> </tr> <tr> <td>* LB2317 *</td> <td></td> </tr> <tr> <td>XX.XX.XX</td> <td></td> </tr> <tr> <td>230V</td> <td>50HZ</td> </tr> </table>	FIRMWARE		* LB2317 *		XX.XX.XX		230V	50HZ
FIRMWARE									
* LB2317 *									
XX.XX.XX									
230V	50HZ								
Maschinenmodell									
Netzspannung und Frequenz									
FEHLER:									
Wenn sich das angezeigte Maschinenmodell oder die Firmware-Version von der Produktionscharge unterscheiden, ist die CPU mit einer fehlerhaften Firmware programmiert.									

14.3.2 Seite 1 (Tastatur)

Tastatur									
Anfängliche Bedingungen	<table border="1"> <tr> <th colspan="2">KEYB</th> </tr> <tr> <td>1 2</td> <td>5 6</td> </tr> <tr> <td>3 4</td> <td>7 8</td> </tr> <tr> <td>9 10</td> <td>11</td> </tr> </table>	KEYB		1 2	5 6	3 4	7 8	9 10	11
KEYB									
1 2	5 6								
3 4	7 8								
9 10	11								
Die Taste „Espresso“ drücken									
Wenn die Taste „Espresso“ gedrückt wird, erscheint auf dem Display neben der Zahl 1 der Buchstabe Y und die weiße LED unter der Taste „Espresso“ leuchtet auf. Das Display leuchtet rot.	<table border="1"> <tr> <th colspan="2">KEYB</th> </tr> <tr> <td>1Y 2</td> <td>5 6</td> </tr> <tr> <td>3 4</td> <td>7 8</td> </tr> <tr> <td>9 10</td> <td>11</td> </tr> </table>	KEYB		1Y 2	5 6	3 4	7 8	9 10	11
KEYB									
1Y 2	5 6								
3 4	7 8								
9 10	11								
FEHLER:									
Wenn der Buchstabe Y nicht auf dem Display erscheint, die Schnittstellenkarte und das Flachbandkabel überprüfen (JP10) oder CPR (JP42).									
FEHLER:									
Wenn zwar der Buchstabe Y erscheint aber daneben keine 1, sondern eine andere Zahl zu sehen ist, die Schnittstellenkarte überprüfen.									
FEHLER:									
Wenn mehrere Buchstaben Y zu sehen sind, die Schnittstellenkarte überprüfen.									
FEHLER:									
Wenn die weiße LED der Espresso-Taste nicht aufleuchtet oder nicht weiß leuchtet, die Schnittstellenkarte überprüfen.									
FEHLER:									
Wenn eine weiße LED einer anderen Taste aufleuchtet, die Schnittstellenkarte überprüfen.									
FEHLER:									
Wenn gleichzeitig mehrere LED aufleuchten, die Schnittstellenkarte überprüfen.									
FEHLER:									
Wenn bei Betätigung der Espresso-Taste die Displaybeleuchtung weiß bleibt, die Verkabelung an JP10 von der Schnittstellenkarte zum Display prüfen, die Schnittstellenkarte und das Flachbandkabel (JP42) überprüfen									
Immer nur eine Taste drücken (von „Doppelter Espresso“ bis Down)									
Wenn eine Taste gedrückt wird, erscheint auf dem Display ein Y entsprechend der Zahl, die der Taste zugeordnet ist und die weiße LED unter der gedrückten Taste leuchtet auf. Die Beleuchtung des Displays bleibt weiß. Die Tasten UV, MENU/OK und Down haben keine eigenen LED, nur das Y erscheint auf dem Display.	<table border="1"> <tr> <th colspan="2">KEYB</th> </tr> <tr> <td>1 2Y</td> <td>5 6</td> </tr> <tr> <td>3 4</td> <td>7 8</td> </tr> <tr> <td>9 10</td> <td>11</td> </tr> </table>	KEYB		1 2Y	5 6	3 4	7 8	9 10	11
KEYB									
1 2Y	5 6								
3 4	7 8								
9 10	11								
FEHLER:									
Wenn das Y nicht auf dem Display erscheint, die Schnittstellenkarte überprüfen.									
FEHLER:									
Wenn das Y an einer anderen Taste als der gedrückten erscheint, die Schnittstellenkarte überprüfen.									
FEHLER:									
Wenn mehrere Buchstaben Y zu sehen sind, die Schnittstellenkarte überprüfen.									
FEHLER:									
Wenn die weiße LED der gedrückten Taste nicht aufleuchtet oder nicht weiß leuchtet, die Schnittstellenkarte überprüfen.									
FEHLER:									
Wenn während dem Drücken die Display-Beleuchtung von weiß auf rot wechselt, die Schnittstellenkarte und das Flachbandkabel (JP10) überprüfen									

14

I4.3.3 Seite 2 (Eingänge)

Eingänge									
<p>Anfängliche Bedingungen: Kein Wasser im Wassertank, Cappuccinatoren nicht eingesetzt, Wagen zum Einlegen der Kapseln offen, Kaffeesatzbehälter nicht eingesetzt.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">INPUTS</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>TANK=H20= N</td> <td>SLIDE= N</td> </tr> <tr> <td>CAPP1= N</td> <td>DR&DOOR= N</td> </tr> <tr> <td>CAPP2= N</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	INPUTS		TANK=H20= N	SLIDE= N	CAPP1= N	DR&DOOR= N	CAPP2= N	
INPUTS									
TANK=H20= N	SLIDE= N								
CAPP1= N	DR&DOOR= N								
CAPP2= N									
Den Tank voller Wasser einsetzen									
<p>Die Angabe TANK-H20 wechselt von „N“ auf „Y“. HINWEIS: Der Wechsel von „N“ zu „Y“ dauert etwa 1-2 Sekunden.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">INPUTS</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>TANK=H20= Y</td> <td>SLIDE= N</td> </tr> <tr> <td>CAPP1= N</td> <td>DR&DOOR= N</td> </tr> <tr> <td>CAPP2= N</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	INPUTS		TANK=H20= Y	SLIDE= N	CAPP1= N	DR&DOOR= N	CAPP2= N	
INPUTS									
TANK=H20= Y	SLIDE= N								
CAPP1= N	DR&DOOR= N								
CAPP2= N									
<p>FEHLER: Die Angabe TANK-H20 ändert sich nicht; prüfen, ob der Kapazitivsensor einwandfrei befestigt ist, sowie dessen Verkabelung (JP29)</p>									
Cappuccinatoren einführen									
<p>Die Angabe CAPP1 und CAPP2 wechselt von „N“ auf „Y“. CAPP1 bezieht sich auf den Mikroschalter des Cappuccinatoren-Ventils CAPP2 bezieht sich auf die Abdeckung des Cappuccinatoren</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">INPUTS</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>TANK=H20= N</td> <td>SLIDE= N</td> </tr> <tr> <td>CAPP1= Y</td> <td>DR&DOOR= N</td> </tr> <tr> <td>CAPP2= Y</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	INPUTS		TANK=H20= N	SLIDE= N	CAPP1= Y	DR&DOOR= N	CAPP2= Y	
INPUTS									
TANK=H20= N	SLIDE= N								
CAPP1= Y	DR&DOOR= N								
CAPP2= Y									
<p>FEHLER: Prüfen, ob der Cappuccinatoren sachgerecht montiert ist. Die Angabe CAPP1 ändert sich nicht; den Sensor des Cappuccinatoren und die entsprechende Verkabelung überprüfen.</p>									
<p>FEHLER: Prüfen, ob der Cappuccinatoren sachgerecht montiert ist. Die Angabe CAPP2 ändert sich nicht; den Sensor des Cappuccinatoren und die entsprechende Verkabelung überprüfen.</p>									
Kapsleinwurfklappe schließen									
<p>Die Angabe SLIDE wechselt von „N“ auf „Y“</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">INPUTS</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>TANK=H20= N</td> <td>SLIDE= Y</td> </tr> <tr> <td>CAPP1= N</td> <td>DR&DOOR= N</td> </tr> <tr> <td>CAPP2= N</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	INPUTS		TANK=H20= N	SLIDE= Y	CAPP1= N	DR&DOOR= N	CAPP2= N	
INPUTS									
TANK=H20= N	SLIDE= Y								
CAPP1= N	DR&DOOR= N								
CAPP2= N									
<p>FEHLER: Die Angabe SLIDE ändert sich nicht; den Mikroschalter und die Verkabelung (JP21) überprüfen.</p>									
Den Auffangbehälter für verbrauchte Kapseln schließen									
<p>Die Angabe DR&DOOR wechselt von „N“ auf „Y“</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">INPUTS</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>TANK=H20= N</td> <td>SLIDE= N</td> </tr> <tr> <td>CAPP1= N</td> <td>DR&DOOR= Y</td> </tr> <tr> <td>CAPP2= N</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	INPUTS		TANK=H20= N	SLIDE= N	CAPP1= N	DR&DOOR= Y	CAPP2= N	
INPUTS									
TANK=H20= N	SLIDE= N								
CAPP1= N	DR&DOOR= Y								
CAPP2= N									
<p>FEHLER: Die Angabe DR&DOOR ändert sich nicht; den Mikroschalter und die Verkabelung (JP19) überprüfen.</p>									

14.3.4 Seite 3 (Brühgruppe und Magnetventil 5 (Aktivierung der Brühgruppe))

Brühgruppe und Magnetventil 5 (Aktivierung der Brühgruppe)									
Anfängliche Bedingungen: LED „Espresso“ leuchtet.	<table border="1"> <tr><th colspan="2">BU & EV5 MOUNT</th></tr> <tr><td>BU WORK</td><td>N</td></tr> </table>	BU & EV5 MOUNT		BU WORK	N				
BU & EV5 MOUNT									
BU WORK	N								
Test Brühgruppe									
Wird die Taste „Espresso“ gedrückt, schaltet sich die Pumpe ein und bringt die Brühgruppe in Betriebsposition. Wenn die Betriebsposition erreicht ist, wird ein Mikroschalter aktiviert und die Angabe N wechselt auf Y.	<table border="1"> <tr><th colspan="2">BU & EV5 MOUNT</th></tr> <tr><td>BU WORK</td><td>TEST</td></tr> <tr><td>Y</td><td>EV MOUNT</td></tr> <tr><td></td><td>CORRECT</td></tr> </table>	BU & EV5 MOUNT		BU WORK	TEST	Y	EV MOUNT		CORRECT
BU & EV5 MOUNT									
BU WORK	TEST								
Y	EV MOUNT								
	CORRECT								
Die Angabe TEST EV MOUNT erscheint auf der rechten Displayseite. Die LED „Doppelter Espresso“ und „Cappuccino“ leuchten auf.									
HINWEIS: Um diesen Test durchzuführen, muss die Kapsleinwurfklappe geschlossen sein. Wenn die Klappe offen ist, kann die Pumpe nicht eingespeist werden.									
FEHLER:									
Die Angabe BU WORK ändert sich nicht; den Mikroschalter und die Verkabelung (JP21) überprüfen									
Test Magnetventil zur Aktivierung der Brühgruppe									
Wenn die Brühgruppe in Betriebsposition ist und die „Cappuccino“-Taste gedrückt wird, kann geprüft werden, ob das Magnetventil zur Aktivierung der Brühgruppe einwandfrei funktioniert. Wenn das Magnetventil zur Aktivierung der Brühgruppe richtig gearbeitet hat, erscheint die Angabe CORRECT. Die LED „Doppelter Espresso“ und „Cappuccino“ leuchten auf.	<table border="1"> <tr><th colspan="2">BU & EV5 MOUNT</th></tr> <tr><td>BU WORK</td><td>TEST</td></tr> <tr><td>Y</td><td>EV MOUNT</td></tr> <tr><td></td><td>WRONG</td></tr> </table>	BU & EV5 MOUNT		BU WORK	TEST	Y	EV MOUNT		WRONG
BU & EV5 MOUNT									
BU WORK	TEST								
Y	EV MOUNT								
	WRONG								
HINWEIS: Um diesen Test durchzuführen, muss die Kapsleinwurfklappe geschlossen sein. Wenn die Kapsleinwurfklappe offen ist, kann die Pumpe nicht eingespeist werden.									
FEHLER:									
Die Angabe WRONG wird angezeigt; die Montageichtung des Magnetventils zur Aktivierung der Brühgruppe überprüfen. Die LED „Doppelter Espresso“ und „Cappuccino“ leuchten auf.									

14.3.5 Seite 4 (Magnetventile - Pumpe I Kaffeekreislauf)

Magnetventile - Pumpe I Kaffeekreislauf																	
Anfängliche Bedingungen: Die LED „Espresso“, „Doppelter Espresso“, „Caffè Crema“ und „Cappuccino“ leuchten auf	<table border="1"> <tr><th colspan="2">EV</th><th colspan="2">PUMP1</th></tr> <tr><td>EV1=</td><td>OFF</td><td>IMP=</td><td>0</td></tr> <tr><td>EV5=</td><td>OFF</td><td>L/H=</td><td>0</td></tr> <tr><td>EV6=</td><td>OFF</td><td></td><td></td></tr> </table>	EV		PUMP1		EV1=	OFF	IMP=	0	EV5=	OFF	L/H=	0	EV6=	OFF		
EV		PUMP1															
EV1=	OFF	IMP=	0														
EV5=	OFF	L/H=	0														
EV6=	OFF																
Die Taste „Espresso“ drücken																	
Man kann die Aktivierung des Magnetventils hören. Die Angabe neben EV1 wechselt von „OFF“ auf „ON“. Wenn erneut auf „Espresso“ gedrückt wird, kann man das Kaffee-Magnetventil deaktivieren. Die Angabe wechselt von „ON“ auf „OFF“. Den gleichen Vorgang kann man auf das Magnetventil zur Aktivierung der Brühgruppe und für das Magnetventil zur Rückkehr der Brühgruppe anwenden, indem man die Tasten „Doppelter Espresso“ und „Caffè Crema“ drückt.	<table border="1"> <tr><th colspan="2">EV</th><th colspan="2">PUMP1</th></tr> <tr><td>EV1=</td><td>ON</td><td>IMP=</td><td>0</td></tr> <tr><td>EV5=</td><td>OFF</td><td>L/H=</td><td>0</td></tr> <tr><td>EV6=</td><td>OFF</td><td></td><td></td></tr> </table>	EV		PUMP1		EV1=	ON	IMP=	0	EV5=	OFF	L/H=	0	EV6=	OFF		
EV		PUMP1															
EV1=	ON	IMP=	0														
EV5=	OFF	L/H=	0														
EV6=	OFF																
Die Taste „Cappuccino“ drücken, um die Pumpe zu aktivieren (100 Impulse)																	
HINWEIS: Um diesen Test durchzuführen, muss die Kapsleinwurfklappe geschlossen sein. Wenn die Kapsleinwurfklappe offen ist, kann die Pumpe nicht eingeschaltet werden.	<table border="1"> <tr><th colspan="2">EV</th><th colspan="2">PUMP1</th></tr> <tr><td>EV1=</td><td>ON</td><td>IMP=</td><td>100</td></tr> <tr><td>EV5=</td><td>ON</td><td>L/H=</td><td>15</td></tr> <tr><td>EV6=</td><td>OFF</td><td></td><td></td></tr> </table>	EV		PUMP1		EV1=	ON	IMP=	100	EV5=	ON	L/H=	15	EV6=	OFF		
EV		PUMP1															
EV1=	ON	IMP=	100														
EV5=	ON	L/H=	15														
EV6=	OFF																
Um Wasser in den Kapselauffangbehälter auszugeben, das Kaffee-Magnetventil und das Magnetventil zur Aktivierung der Brühgruppe aktivieren. Wasser fließt in den Auffangbehälter für verbrauchte Kapseln. Die Angabe IMP zeigt den Anstieg der Impulsanzahl, die von der Turbine erfasst wird von 0 bis 100 (etwa). Die Angabe L/H muss im Bereich 10-18 liegen.																	
FEHLER:	<table border="1"> <tr><th colspan="2">EV</th><th colspan="2">PUMP1</th></tr> <tr><td>EV1=</td><td>ON</td><td>IMP=</td><td>0</td></tr> <tr><td>EV5=</td><td>ON</td><td>L/H=</td><td>0</td></tr> <tr><td>EV6=</td><td>OFF</td><td></td><td></td></tr> </table>	EV		PUMP1		EV1=	ON	IMP=	0	EV5=	ON	L/H=	0	EV6=	OFF		
EV		PUMP1															
EV1=	ON	IMP=	0														
EV5=	ON	L/H=	0														
EV6=	OFF																
Das Display wird rot und die Anzahl der Impulse bleibt auf Null. Den Verschluss der Kapsleinwurfklappe überprüfen. Die Steckverbindung der Turbine (JP29) überprüfen																	
FEHLER:	<table border="1"> <tr><th colspan="2">EV</th><th colspan="2">PUMP1</th></tr> <tr><td>EV1=</td><td>ON</td><td>IMP=</td><td>55</td></tr> <tr><td>EV5=</td><td>ON</td><td>L/H=</td><td>3</td></tr> <tr><td>EV6=</td><td>OFF</td><td></td><td></td></tr> </table>	EV		PUMP1		EV1=	ON	IMP=	55	EV5=	ON	L/H=	3	EV6=	OFF		
EV		PUMP1															
EV1=	ON	IMP=	55														
EV5=	ON	L/H=	3														
EV6=	OFF																
Das Display wird rot, die Anzahl der erfassten Impulse liegt unter 100 und der Durchsatz in L/H ist Null oder sehr klein. Die Magnetventile überprüfen, sie könnten abgeschaltet sein. Die Verkabelung der Magnetventile an der CPR-Karte (JP34 und JP35) überprüfen.																	

14.3.6 Seite 5 (Magnetventile - Pumpe I Heißwasserkreislauf)

Magnetventile - Pumpe I Heißwasserkreislauf							
<p>Anfängliche Bedingungen: Die LED „Espresso“, „Doppelter Espresso“ und „Cappuccino“ leuchten auf</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>EV</th> <th>PUMP1</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>EV2= OFF</td> <td>IMP= 0</td> </tr> <tr> <td>EV5= OFF</td> <td>L/H= 0</td> </tr> </tbody> </table>	EV	PUMP1	EV2= OFF	IMP= 0	EV5= OFF	L/H= 0
EV	PUMP1						
EV2= OFF	IMP= 0						
EV5= OFF	L/H= 0						
Die Taste „Espresso“ drücken							
<p>Man kann die Aktivierung des Magnetventils hören. Die Angabe neben EV2 wechselt von „OFF“ auf „ON“. Wenn erneut auf „Espresso“ gedrückt wird, kann man das Heißwasser-Magnetventil deaktivieren. Die Angabe wechselt von „ON“ auf „OFF“. Den gleichen Vorgang kann man für das Magnetventil zur Aktivierung der Brühgruppe anwenden, indem man die Taste „Caffè Crema“ drückt.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>EV</th> <th>PUMP1</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>EV2= ON</td> <td>IMP= 0</td> </tr> <tr> <td>EV5= ON</td> <td>L/H= 0</td> </tr> </tbody> </table>	EV	PUMP1	EV2= ON	IMP= 0	EV5= ON	L/H= 0
EV	PUMP1						
EV2= ON	IMP= 0						
EV5= ON	L/H= 0						
Die Taste „Cappuccino“ drücken, um die Pumpe zu aktivieren (100 Impulse)							
<p>HINWEIS: Um diesen Test durchzuführen, muss die Kapsleinwurfklappe geschlossen sein. Wenn die Kapsleinwurfklappe offen ist, kann die Pumpe nicht eingeschaltet werden.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>EV</th> <th>PUMP1</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>EV2= ON</td> <td>IMP= 100</td> </tr> <tr> <td>EV5= ON</td> <td>L/H= 15</td> </tr> </tbody> </table>	EV	PUMP1	EV2= ON	IMP= 100	EV5= ON	L/H= 15
EV	PUMP1						
EV2= ON	IMP= 100						
EV5= ON	L/H= 15						
<p>Um Heißwasser über den Auslauf auszugeben, das Heißwasser-Magnetventil und das Magnetventil zur Aktivierung der Brühgruppe aktivieren. Die Angabe IMP zeigt den Anstieg der Impulsanzahl von 0 bis 100 (ca.). Die Angabe L/H muss im Bereich 10-18 liegen.</p>							
<p>FEHLER: Das Display wird rot und die Anzahl der Impulse bleibt auf Null. Den Verschluss der Kapsleinwurfklappe überprüfen. Die Steckverbindung der Turbine (JP29) überprüfen</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>EV</th> <th>PUMP1</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>EV2= ON</td> <td>IMP= 0</td> </tr> <tr> <td>EV5= ON</td> <td>L/H= 0</td> </tr> </tbody> </table>	EV	PUMP1	EV2= ON	IMP= 0	EV5= ON	L/H= 0
EV	PUMP1						
EV2= ON	IMP= 0						
EV5= ON	L/H= 0						
<p>FEHLER: Das Display wird rot, die Anzahl der erfassten Impulse liegt unter 100 und der Durchsatz in L/H ist Null oder sehr klein. Die Magnetventile überprüfen, sie könnten abgeschaltet sein. Die Verkabelung der Magnetventile an der CPR-Karte (JP34 und JP35) überprüfen.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>EV</th> <th>PUMP1</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>EV2= ON</td> <td>IMP= 55</td> </tr> <tr> <td>EV5= ON</td> <td>L/H= 3</td> </tr> </tbody> </table>	EV	PUMP1	EV2= ON	IMP= 55	EV5= ON	L/H= 3
EV	PUMP1						
EV2= ON	IMP= 55						
EV5= ON	L/H= 3						

14.3.7 Seite 6 (Magnetventil - Pumpe 2 Dampf)

Magnetventil - Pumpe 2 Dampf							
<p>Anfängliche Bedingungen: LED „Espresso“ und „Cappuccino“ leuchten</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>EV</th> <th>PUMP2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>EV3= OFF</td> <td>IMP= 0</td> </tr> <tr> <td></td> <td>L/H= 0</td> </tr> </tbody> </table>	EV	PUMP2	EV3= OFF	IMP= 0		L/H= 0
EV	PUMP2						
EV3= OFF	IMP= 0						
	L/H= 0						
Die Taste „Espresso“ drücken							
<p>Man kann die Aktivierung des Magnetventils hören. Die Angabe neben EV3 wechselt von „OFF“ auf „ON“. Wenn erneut auf „Espresso“ gedrückt wird, kann man das Magnetventil des Cappuccinatore deaktivieren. Die Angabe wechselt von „ON“ auf „OFF“.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>EV</th> <th>PUMP2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>EV3= ON</td> <td>IMP= 0</td> </tr> <tr> <td></td> <td>L/H= 0</td> </tr> </tbody> </table>	EV	PUMP2	EV3= ON	IMP= 0		L/H= 0
EV	PUMP2						
EV3= ON	IMP= 0						
	L/H= 0						
Die Taste „Cappuccino“ drücken, um die Pumpe zu aktivieren (100 Impulse)							
<p>Um Wasser am Cappuccinatore ausgeben zu lassen, das Magnetventil des Cappuccinatore aktivieren. Die Angabe IMP zeigt den Anstieg der Impulsanzahl von 0 bis 100 (ca.). Die Angabe L/H muss im Bereich 10-18 liegen.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>EV</th> <th>PUMP2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>EV3= ON</td> <td>IMP= 100</td> </tr> <tr> <td></td> <td>L/H= 15</td> </tr> </tbody> </table>	EV	PUMP2	EV3= ON	IMP= 100		L/H= 15
EV	PUMP2						
EV3= ON	IMP= 100						
	L/H= 15						
<p>FEHLER: Das Display wird rot und die Anzahl der Impulse bleibt auf Null. Den Verschluss der Kapsleinwurfklappe überprüfen. Die Steckverbindung der Turbine (JP29) überprüfen</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>EV</th> <th>PUMP2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>EV3= ON</td> <td>IMP= 0</td> </tr> <tr> <td></td> <td>L/H= 0</td> </tr> </tbody> </table>	EV	PUMP2	EV3= ON	IMP= 0		L/H= 0
EV	PUMP2						
EV3= ON	IMP= 0						
	L/H= 0						
<p>FEHLER: Das Display wird rot, die Anzahl der erfassten Impulse liegt unter 100 und der Durchsatz in L/H ist Null oder sehr klein. Die Magnetventile überprüfen, sie könnten abgeschaltet sein. Die Verkabelung der Magnetventile an der CPR-Karte (JP34 und JP35) überprüfen.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>EV</th> <th>PUMP2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>EV3= ON</td> <td>IMP= 55</td> </tr> <tr> <td></td> <td>L/H= 3</td> </tr> </tbody> </table>	EV	PUMP2	EV3= ON	IMP= 55		L/H= 3
EV	PUMP2						
EV3= ON	IMP= 55						
	L/H= 3						

14.3.8 Seite 7 (Durchlauferhitzer)

Durchlauferhitzer					
Anfängliche Bedingungen: LED „Espresso“ und „Cappuccino“ leuchten	<table border="1"> <thead> <tr> <th>HEATER C</th> <th>HEATER S</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>OFF 32</td> <td>OFF 33</td> </tr> </tbody> </table>	HEATER C	HEATER S	OFF 32	OFF 33
HEATER C	HEATER S				
OFF 32	OFF 33				
Die Tasten „Espresso“ oder „Cappuccino“ drücken, um die Kaffee- oder Dampf-Durchlauferhitzer zu versorgen					
Die Zahl gibt die gemessene Temperatur der einzelnen NTC-Sensoren an. Die Angabe neben der Temperatur wechselt, je nach Druck entweder der „Espresso“- oder der „Cappuccino“-Taste, von „OFF“ auf „ON“.	<table border="1"> <thead> <tr> <th>HEATER C</th> <th>HEATER S</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>ON 32</td> <td>OFF 33</td> </tr> </tbody> </table>	HEATER C	HEATER S	ON 32	OFF 33
HEATER C	HEATER S				
ON 32	OFF 33				
FEHLER: Im Feld HEATER C oder HEATER S erscheint der Text „SHORT“: Der NTC-Sensor ist kurzgeschlossen, das Display wird rot. Die Verkabelung des NTC-Sensors an der CPR überprüfen (JP3 für Kaffee-Durchlauferhitzer oder JP37 für Dampf-Durchlauferhitzer)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>HEATER C</th> <th>HEATER S</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>OFF 135 SHORT</td> <td>OFF 33</td> </tr> </tbody> </table>	HEATER C	HEATER S	OFF 135 SHORT	OFF 33
HEATER C	HEATER S				
OFF 135 SHORT	OFF 33				
FEHLER: Im Feld HEATER C oder HEATER S erscheint der Text „OPEN“: Der Stromkreis des NTC-Sensors ist offen, das Display wird rot Die Verkabelung des NTC-Sensors an der CPR überprüfen (JP3 für Kaffee-Durchlauferhitzer oder JP37 für Dampf-Durchlauferhitzer)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>HEATER C</th> <th>HEATER S</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>OFF 135 OPEN</td> <td>OFF 33</td> </tr> </tbody> </table>	HEATER C	HEATER S	OFF 135 OPEN	OFF 33
HEATER C	HEATER S				
OFF 135 OPEN	OFF 33				
Wenn die Temperatur über 130°C steigt, wird die Displaybeleuchtung rot Das ist ein Alarm, der ein weiteres Aufheizen des Durchlauferhitzers vermeiden soll.	<table border="1"> <thead> <tr> <th>HEATER C</th> <th>HEATER S</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>OFF 135 TEMP>130</td> <td>OFF 33</td> </tr> </tbody> </table>	HEATER C	HEATER S	OFF 135 TEMP>130	OFF 33
HEATER C	HEATER S				
OFF 135 TEMP>130	OFF 33				

14.3.9 Seite 8 (Belüftungsventilator)

Belüftungsventilator			
Anfängliche Bedingungen: LED „Espresso“ leuchtet	<table border="1"> <thead> <tr> <th>FAN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>OFF</td> </tr> </tbody> </table>	FAN	OFF
FAN			
OFF			
Die Taste „Espresso“ drücken, um Zugriff zum Belüftungsventilator zu bekommen			
Die Angabe auf dem Display wechselt, je nach Tastenbetätigung, von „OFF“ auf „ON“. Man kann ein Geräusch hören, das von der Aktivierung des Belüftungsventilators kommt. Die Taste „Espresso“ erneut drücken, um den Belüftungsventilator abzuschalten.	<table border="1"> <thead> <tr> <th>FAN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>ON</td> </tr> </tbody> </table>	FAN	ON
FAN			
ON			
FEHLER: Wenn ein Kurzschluss am Belüftungsventilator vorliegt, ist die Displaybeleuchtung rot; Die Angabe wechselt von „ON“ auf „OFF“	<table border="1"> <thead> <tr> <th>FAN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>OFF</td> </tr> </tbody> </table>	FAN	OFF
FAN			
OFF			

14.3.10 Seite 9 (USB-Karte vorhanden)

USB-Karte vorhanden			
Anfängliche Bedingungen: LED „Espresso“ leuchtet	<table border="1"> <thead> <tr> <th>USB TEST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> </tr> </tbody> </table>	USB TEST	
USB TEST			
Die Taste „Espresso“ drücken, um den Test zu starten			
Die angezeigte Angabe ist „OK“, wenn die USB-Karte angeschlossen ist. HINWEIS: Dieser Test prüft nicht die Funktion eines USB-Speichers	<table border="1"> <thead> <tr> <th>USB TEST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>OK</td> </tr> </tbody> </table>	USB TEST	OK
USB TEST			
OK			
FEHLER: Wenn die USB-Karte nicht angeschlossen ist, wechselt die Displaybeleuchtung von weiß auf rot. Die Angabe wechselt von „OK“ auf „KO“ Prüfen, ob die Steckverbindung JP44 an der CPR einwandfrei angeschlossen ist. Prüfen, ob die Steckverbindung JP2 an der USB-Karte einwandfrei angeschlossen ist. Nachdem die Steckverbindung unterbrochen und erneut angeschlossen wurde, 10 Sekunden warten, bevor ein neuer Versuch durchgeführt wird.	<table border="1"> <thead> <tr> <th>USB TEST</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>KO</td> </tr> </tbody> </table>	USB TEST	KO
USB TEST			
KO			

14.3.11 Seite 10 (Durchlauferhitzer leeren)

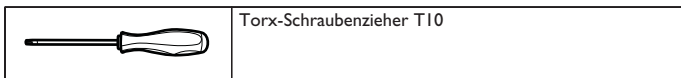
Durchlauferhitzer leeren	
<p>Anfängliche Bedingungen: LED „Espresso“ leuchtet</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p>STEAMOUT</p> </div>
Die Taste „Espresso“ drücken, um den Vorgang „Durchlauferhitzer leeren“ zu starten	
<p>Zur Bestätigung des begonnenen Vorgangs wird die Angabe „ON“ angezeigt. Die LED „Espresso“ ist aus.</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p>STEAMOUT</p> <p style="text-align: center;">ON</p> </div>
<p>FEHLER:</p> <p>Wenn der NTC-Sensor kurzgeschlossen, oder der Stromkreis offen ist, wird die Displaybeleuchtung rot; Es wird die Meldung „NTC FAILURE“ angezeigt</p>	<div style="border: 1px solid red; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p style="color: red;">STEAMOUT</p> <p style="color: red; text-align: center;">NTC FAILURE ON</p> </div>
<p>FEHLER:</p> <p>Wenn der Auffangbehälter für verbrauchte Kapseln nicht eingesetzt ist, wird die Displaybeleuchtung rot; Es wird die Meldung „INSERT DRAWER“ angezeigt</p>	<div style="border: 1px solid red; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p style="color: red;">STEAMOUT</p> <p style="color: red; text-align: center;">INSERT DRAWER ON</p> </div>
Bitte warten	
<p>Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, wechselt die Displayangabe von „ON“ auf „COMPLETE“: Nach diesem Schritt werden die Parameter auf Werkeinstellungen zurückgesetzt. In diesem Zustand kann nur das Abschalten der Maschine vorgenommen werden, um den Vorgang Durchlauferhitzer leeren zu verlassen.</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p>STEAMOUT</p> <p style="text-align: center;">COMPLETE</p> </div>

15 AUSBAU DER TEILE

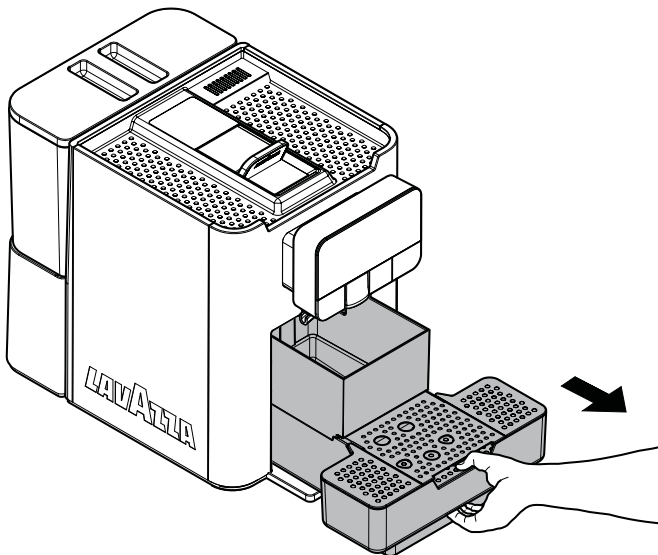
⚠ Die Maschine ist ohne Schutzvorrichtungen; In ihrem Inneren befinden sich elektrische Komponenten und Komponenten, die hohe Temperaturen erzeugen. Höchste Vorsicht wahren lassen, wenn unter diesen Bedingungen gearbeitet wird.

15.1 Abbau der äußeren Abdeckung

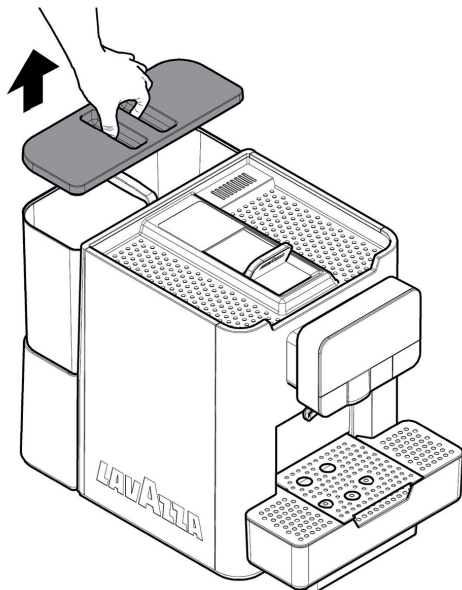
Für den Abbau dieses Teils sind folgende Werkzeuge notwendig:



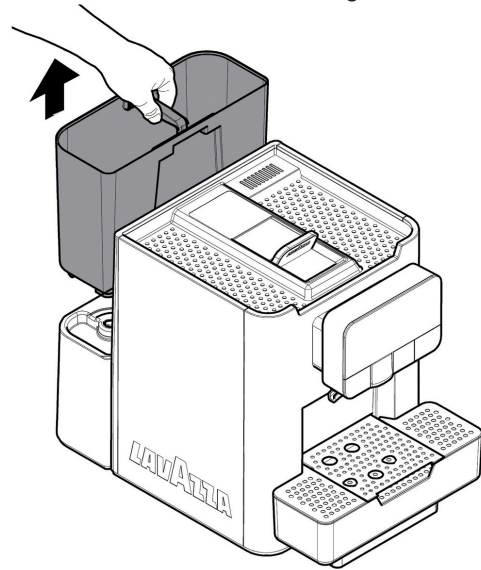
Die Abtropfschale entfernen und entleeren.



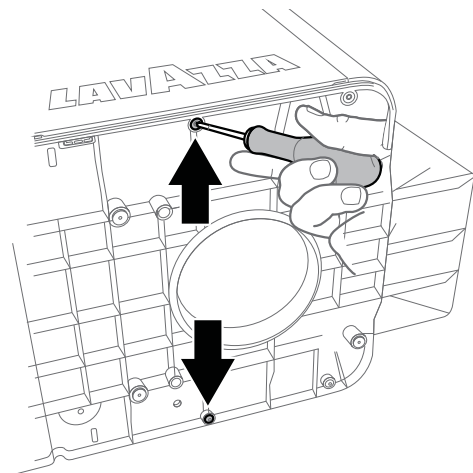
Den Deckel des Wassertanks abnehmen.



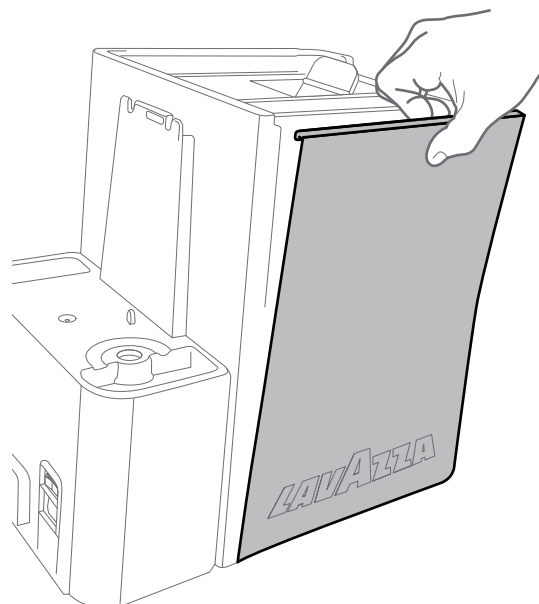
Den Tank entfernen; Dieser an dem dafür vorgesehenen Griff anheben.

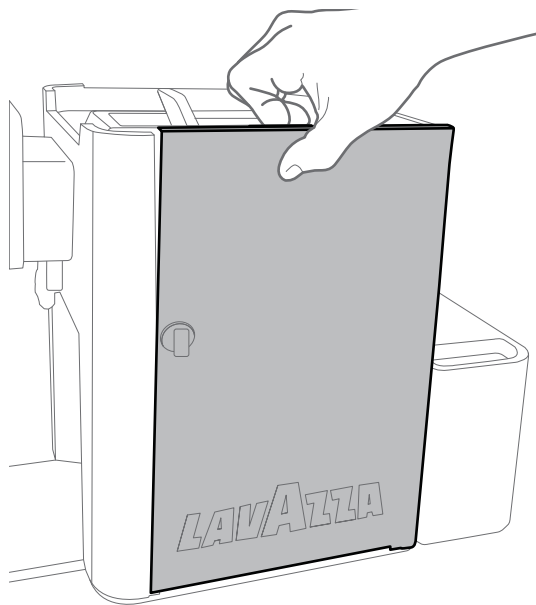


Die Schrauben, mit denen die Abdeckung an der Maschinenbasis befestigt ist, gemäß der Abbildung entfernen.

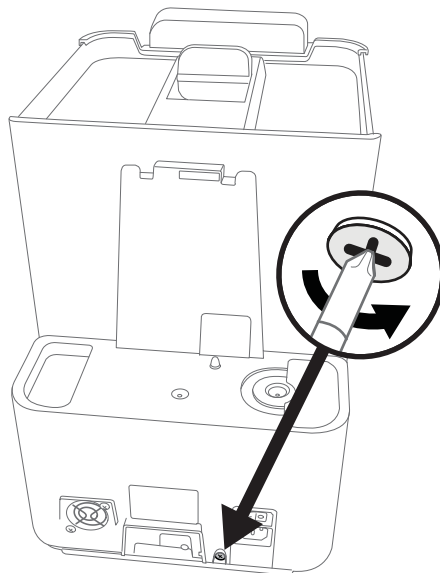


Die beiden Seitenabdeckungen anheben und nach außen ziehen.



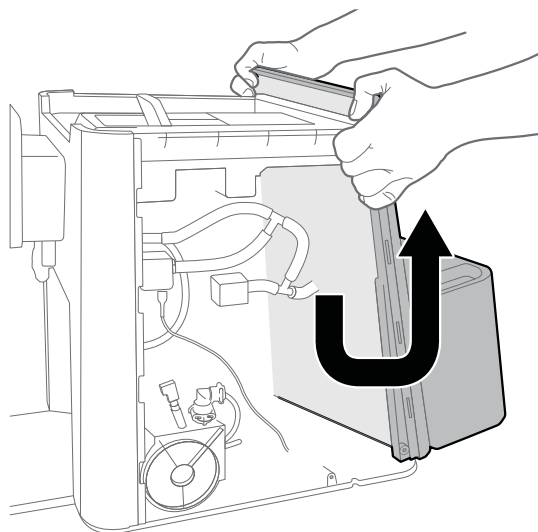
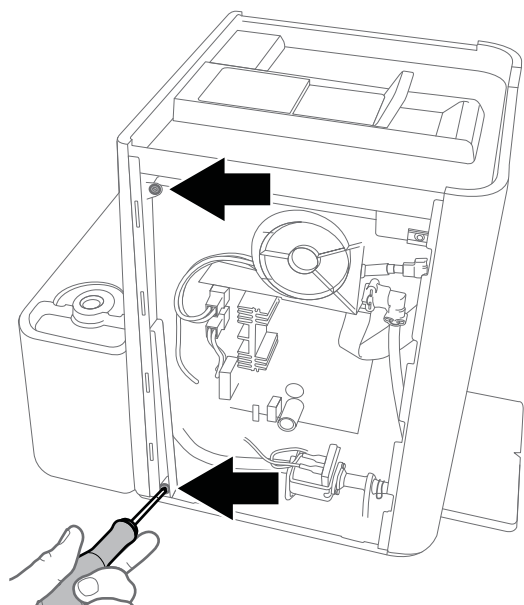
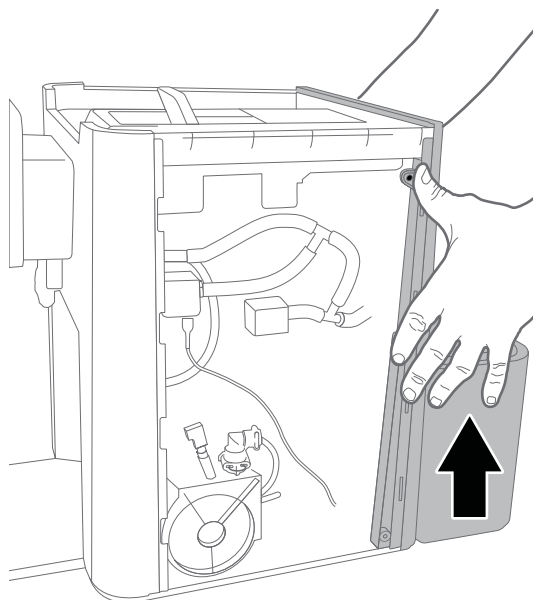
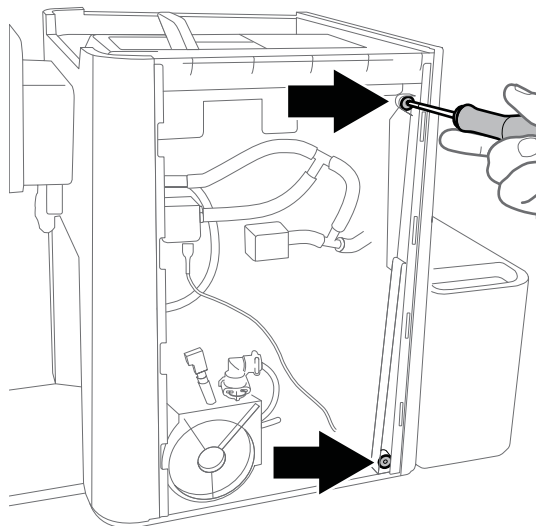


Die hintere Schraube gemäß der Abbildung entfernen.

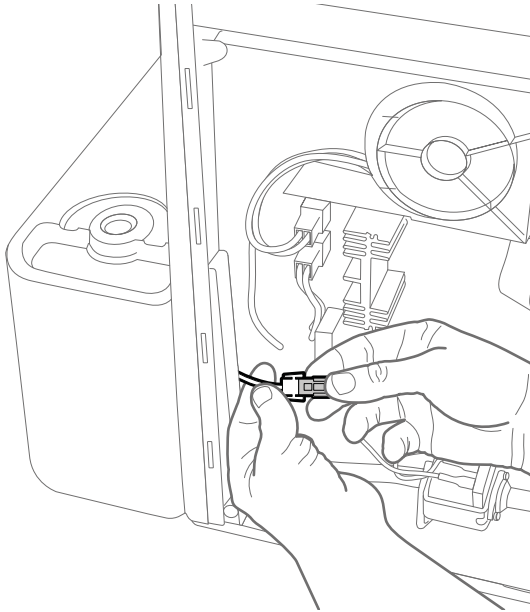


Die Schrauben, mit denen die Rückseitenabdeckung befestigt ist, gemäß der Abbildung entfernen.

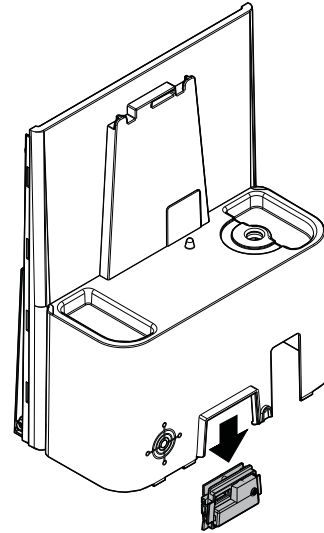
Die hintere Abdeckung ausklinken und durch Anheben entfernen.



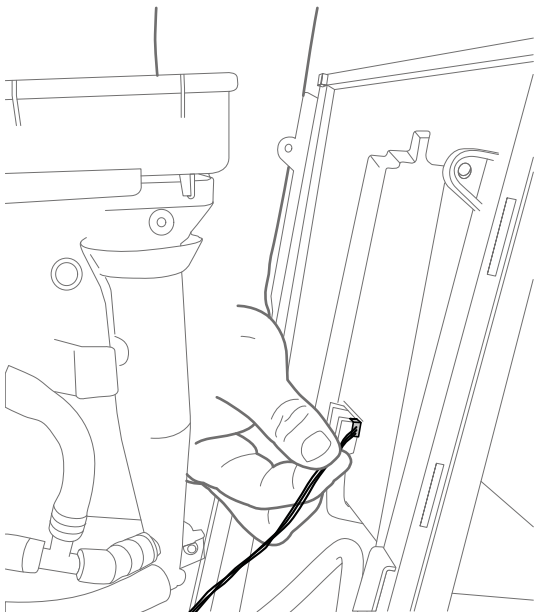
Den Anschluss der Belüftungsversorgung unterbrechen.



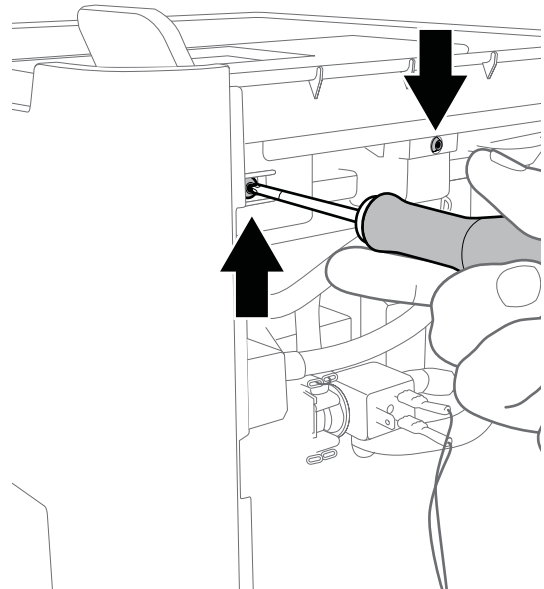
Die Einheit der Platinen der Kommunikationsbuchsen herausnehmen.



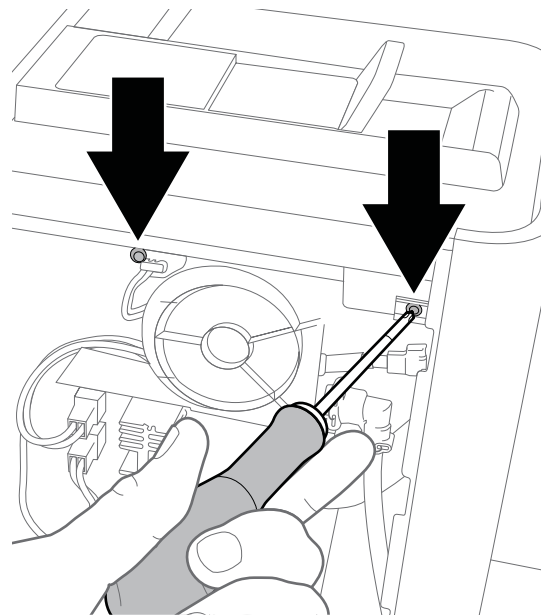
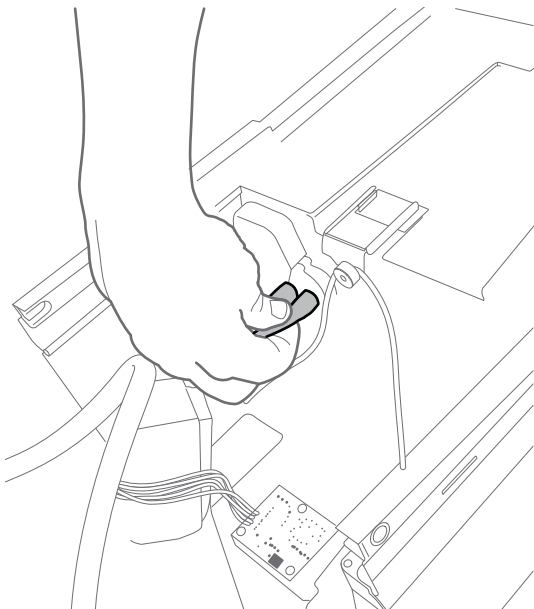
Die Steckverbindung des Wasserstandsensors des Wassertanks herausziehen.



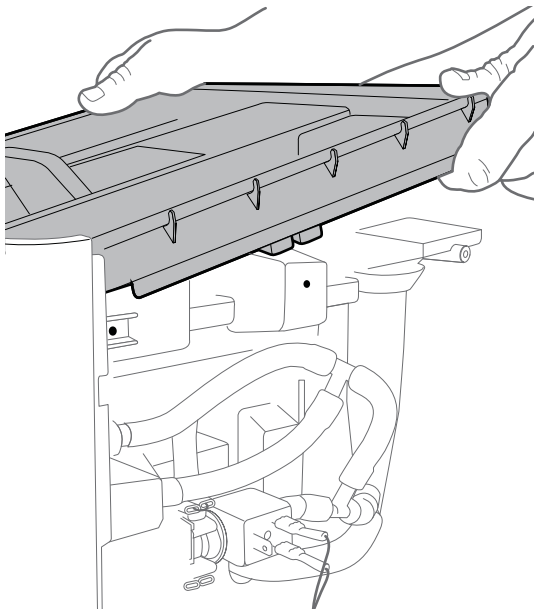
Die 4 Schrauben, mit denen die Oberseitenabdeckung befestigt ist, gemäß der Abbildung entfernen.



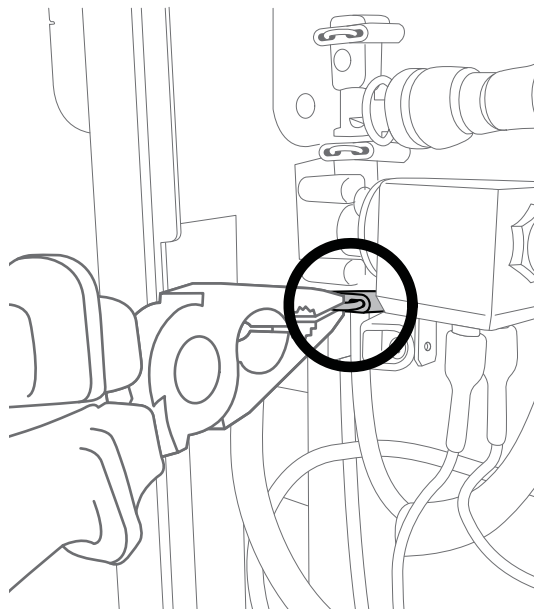
Die beiden Schläuche aus der Grundplatte des Tankventils herausziehen.



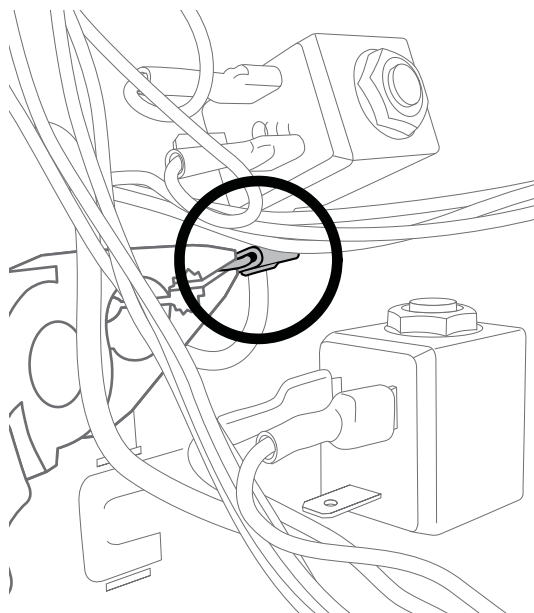
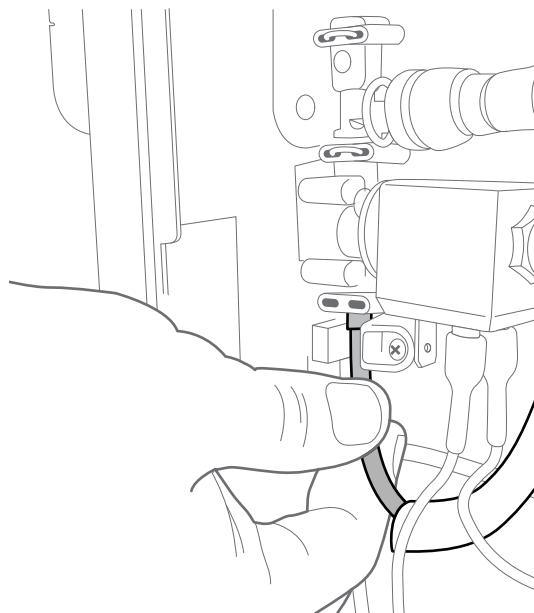
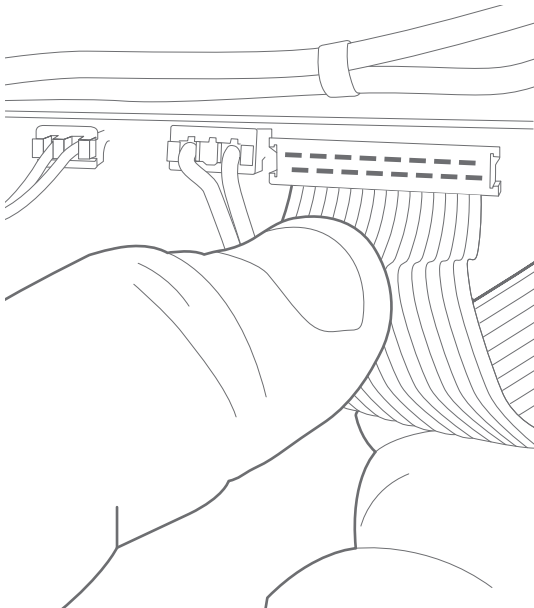
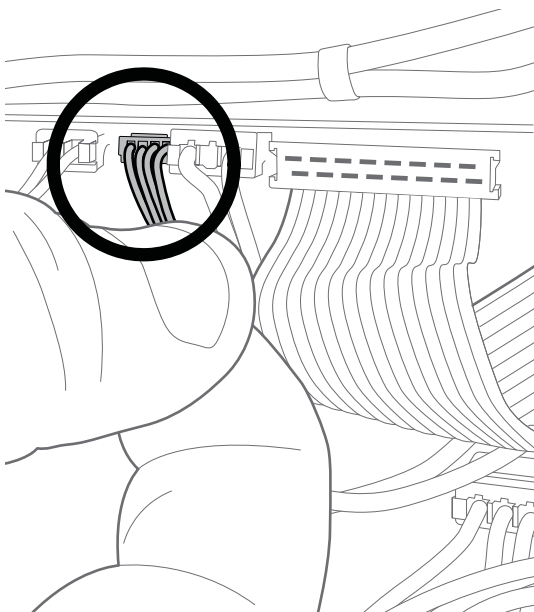
Die obere Abdeckung abnehmen.

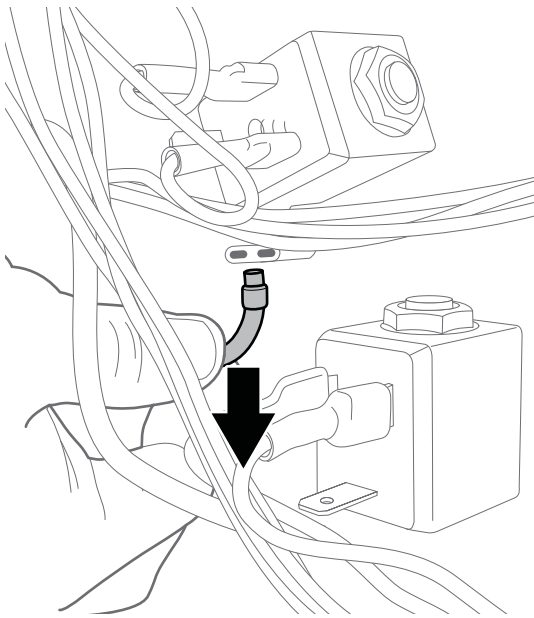


Die Dampfdüse und die Heißwasserdüse gemäß der Abbildung abnehmen.

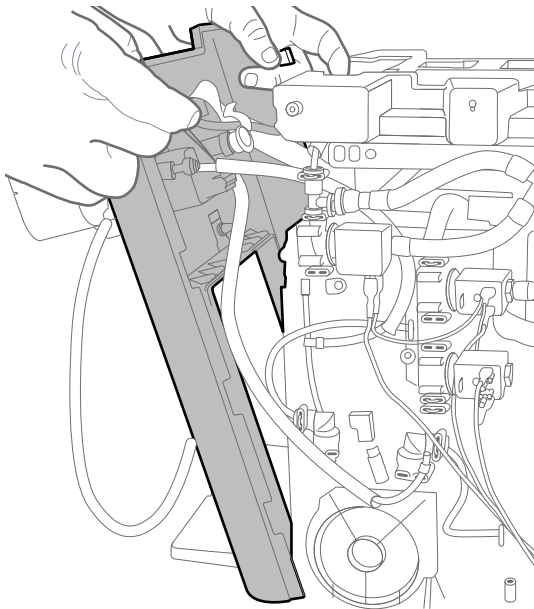


Die Verkabelung des Sensors für die Präsenz des Cappuccinatore (JP45) und das Flachbandkabel für die Schnittstellenverbindung - CPR-Karte (JP42) entfernen.



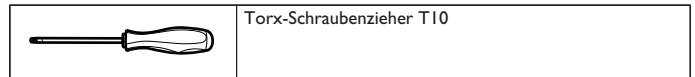


Die vordere Abdeckung abnehmen.



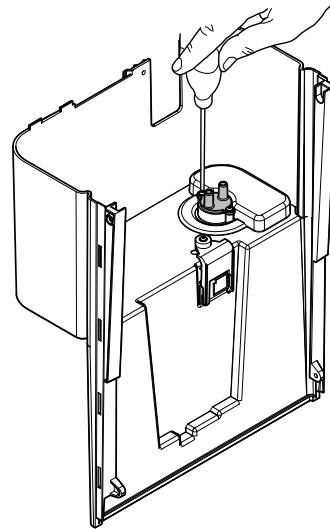
15.2 Austausch der Dichtung GACO des Tankventils

Für den Abbau dieses Teils sind folgende Werkzeuge notwendig:

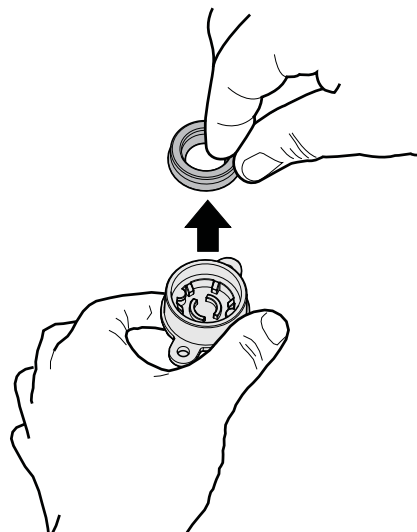


Um auf das auszutauschende Teil Zugriff zu haben, müssen die oben beschriebenen Schritte zum Abbau der Abdeckungen bis zum Abbau der Rückseite durchgeführt werden.

Die 2 Schrauben entfernen, welche die Dichtungshalterung befestigen.



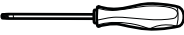

Die Dichtung entfernen.



Nachdem eine neue Dichtung eingelegt wurde, die Halterung der Dichtung wieder einsetzen und mit den 2 vorher entfernten Schrauben wieder befestigen.

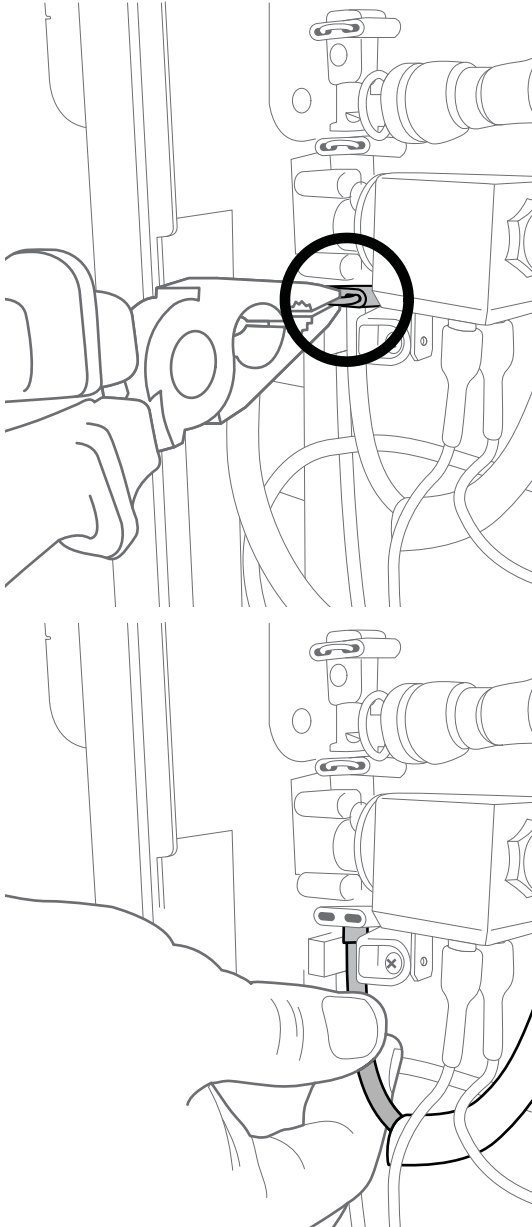
15.3 Ausbau Dampf-Magnetventil

Für den Abbau dieses Teils sind folgende Werkzeuge notwendig:

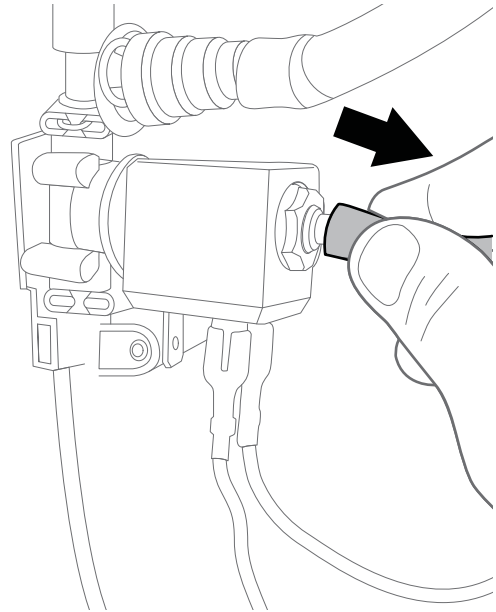
	Torx-Schraubenzieher T10
	Standardzange

Um auf das auszutauschende Teil Zugriff zu haben, müssen die oben beschriebenen Schritte zum Abbau der Abdeckungen bis zum Abbau der rechten Seite durchgeführt werden.

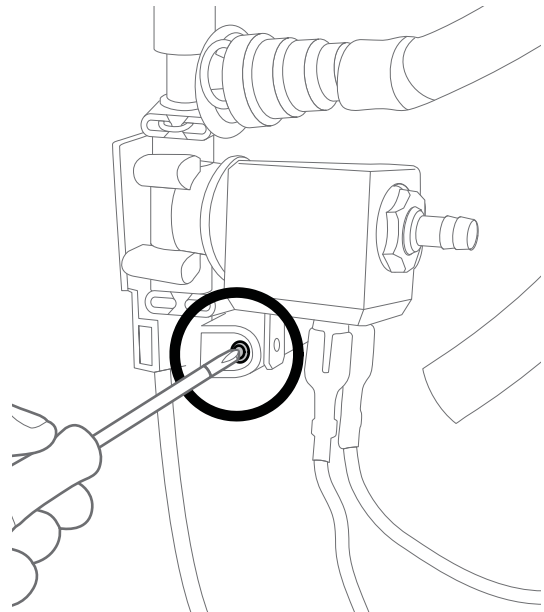
Die Dampfdüse gemäß der Abbildung abnehmen.



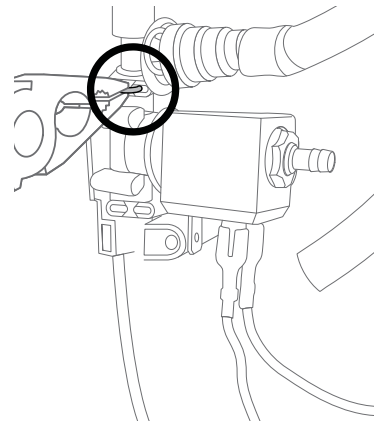
Den Abflussschlauch herausziehen.

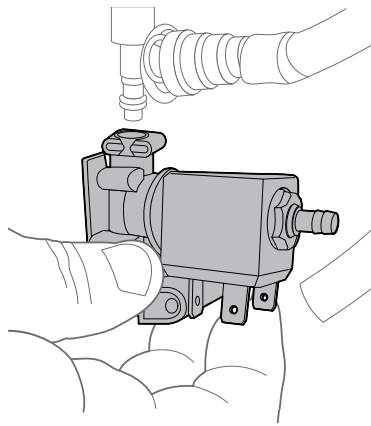


Die Schraube, mit der die Halterung des Magnetventils befestigt ist, entfernen.

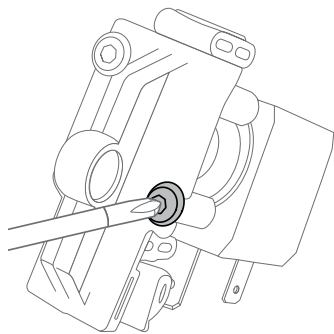


Die beiden Faston entfernen. Das Magnetventil vom Ventil für Dampfablass unterbrechen; dazu die Gabel gemäß der Abbildung entfernen.



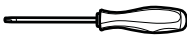



Das Magnetventil aus der Halterung ausbauen.



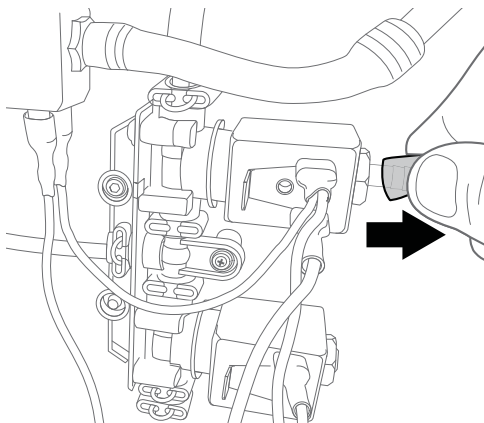
15.4 Ausbau des Kaffee- / Heißwasser-Magnetventils

Für den Abbau dieses Teils sind folgende Werkzeuge notwendig:

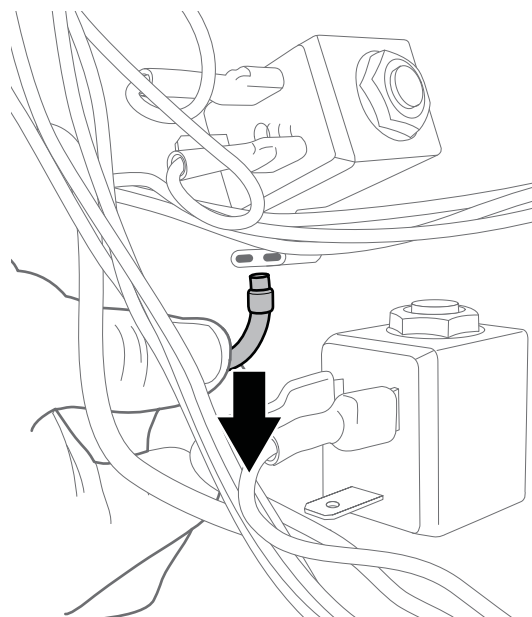
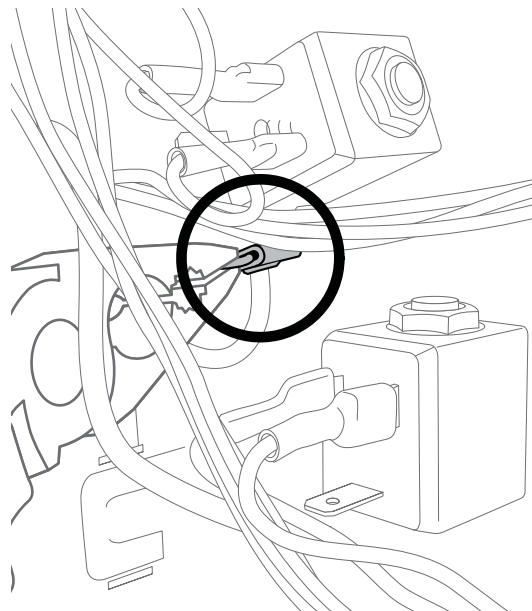
	Torx-Schraubenzieher T10
	Standardzange

Um auf das auszutauschende Teil Zugriff zu haben, müssen die oben beschriebenen Schritte zum Abbau der Abdeckungen bis zum Abbau der rechten Seite durchgeführt werden.

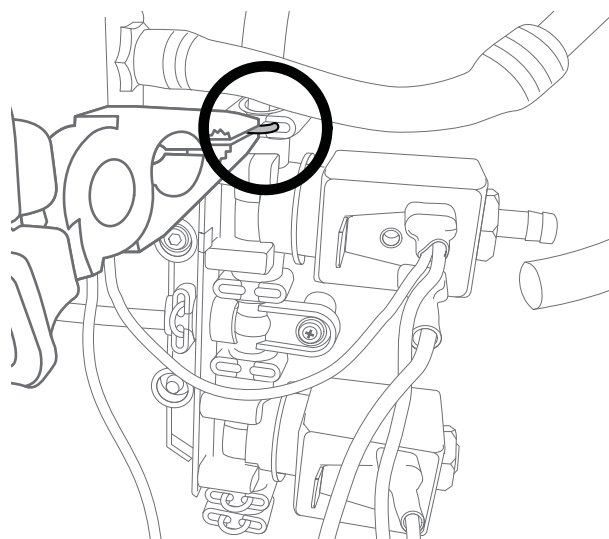
Den Abflussschlauch herausziehen.

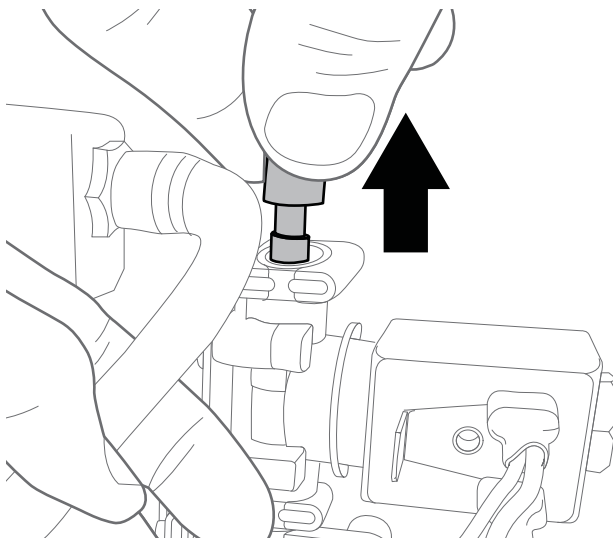


Die Heißwasserdüse gemäß der Abbildung abnehmen.

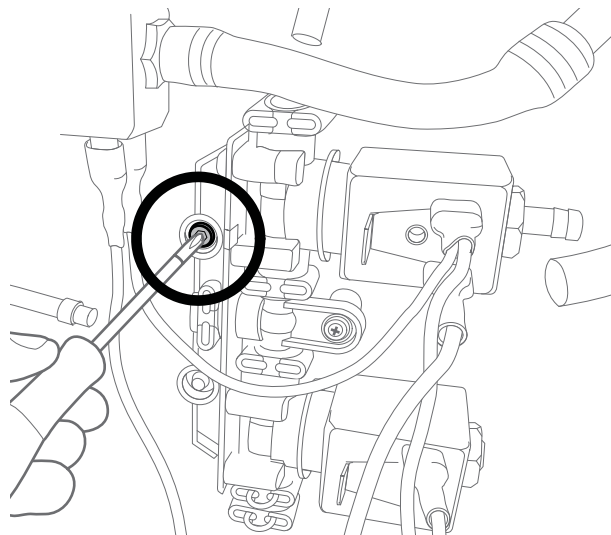


Den Kaffeeschlauch gemäß der Abbildung abnehmen.

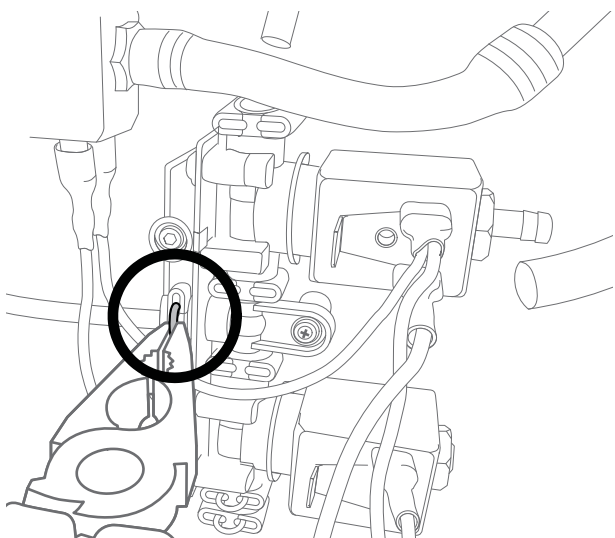




Die 2 Schrauben, mit denen die Halterung des Magnetventils befestigt ist, entfernen.





Den Schlauch am Eingang zu den Magnetventilen Kaffee und Heißwasser abnehmen.



Die beiden Schrauben, mit denen das auszutauschende Magnetventil an der Halterung befestigt ist, entfernen und die Faston unterbrechen.

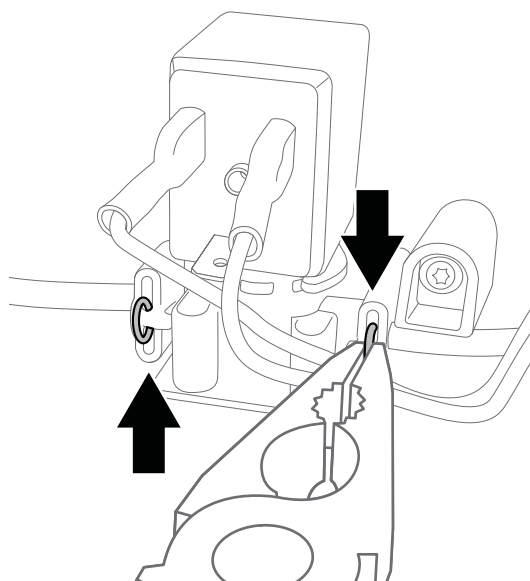
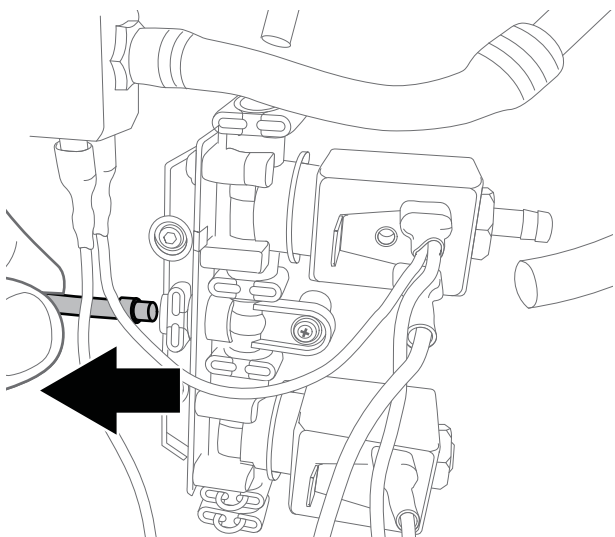
15.5 Ausbau Magnetventil zur Aktivierung der Brühgruppe

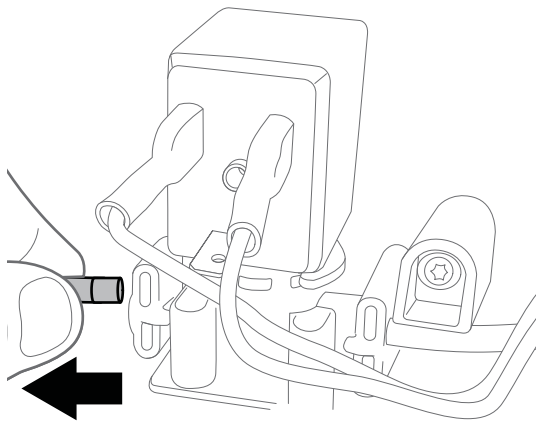
Für den Abbau dieses Teils sind folgende Werkzeuge notwendig:

	Torx-Schraubenzieher T10
	Standardzange

Um auf das auszutauschende Teil Zugriff zu haben, müssen die oben beschriebenen Schritte zum Abbau der Abdeckungen bis zum Abbau der rechten Seite durchgeführt werden.

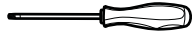

Die Schläuche am Ein- und Ausgang des Magnetventils zur Aktivierung der Brühgruppe gemäß der Abbildung abtrennen.





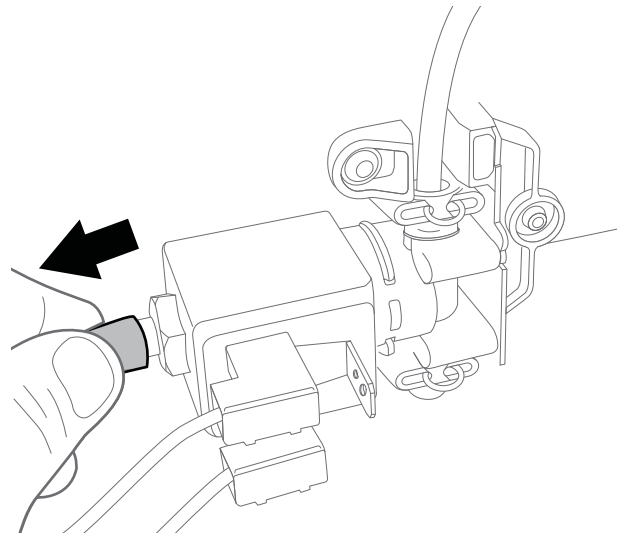
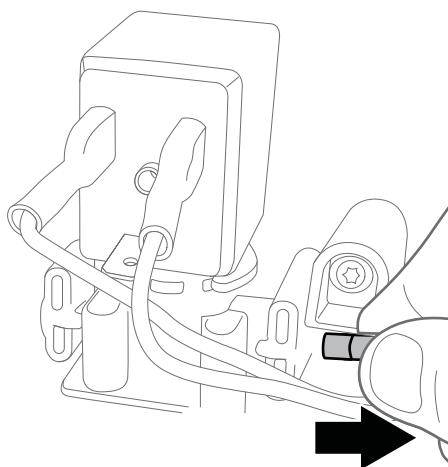
15.6 Ausbau Magnetventil zur Rückkehr der Brühgruppe

Für den Abbau dieses Teils sind folgende Werkzeuge notwendig:

	Torx-Schraubenzieher T10
	Standardzange

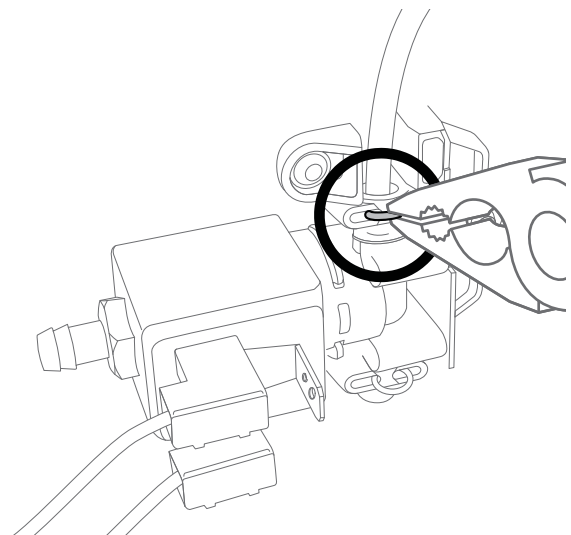
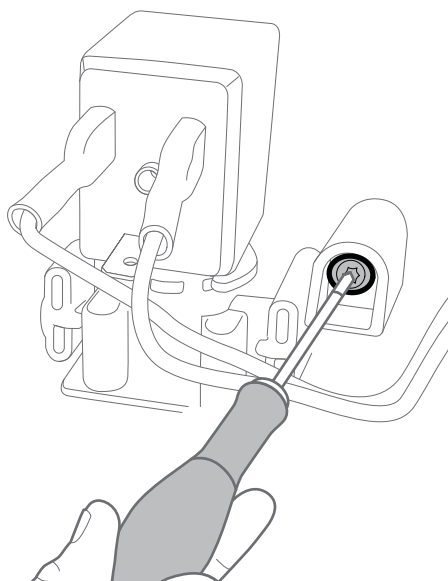
Um auf das auszutauschende Teil Zugriff zu haben, müssen die oben beschriebenen Schritte zum Abbau der Abdeckungen bis zum Abbau der Rückseite durchgeführt werden.

Den Abflussschlauch herausziehen.

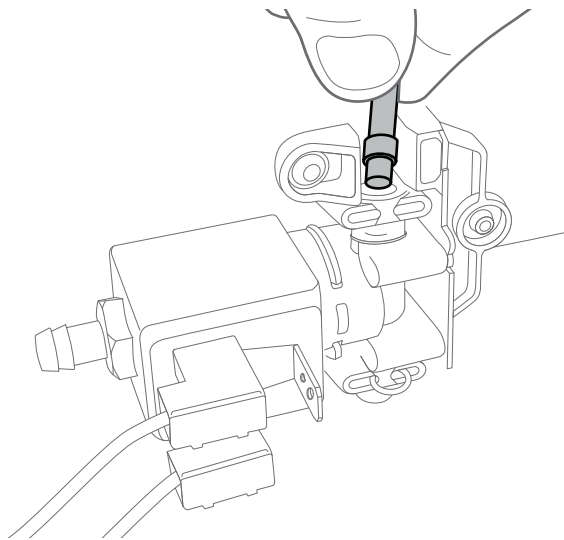


Den Schlauch des Magnetventils zur Rückkehr der Brühgruppe gemäß der Abbildung abtrennen.

Die Schraube, mit der die Halterung des Magnetventils befestigt ist, entfernen.

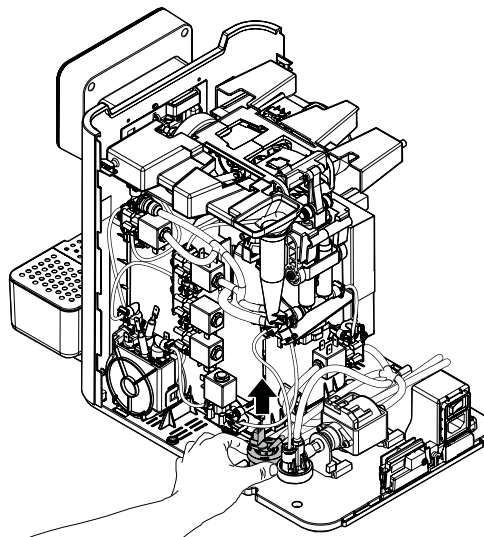


Die beiden Schrauben, mit denen das auszutauschende Magnetventil an der Halterung befestigt ist, entfernen und die Faston unterbrechen.

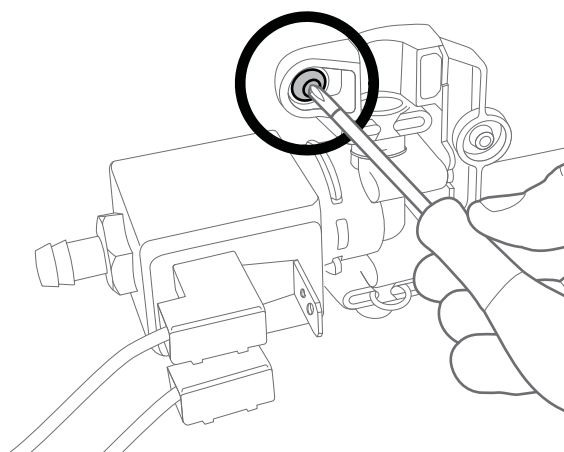


Die Schraube, mit der die Halterung des Magnetventils befestigt ist, entfernen.

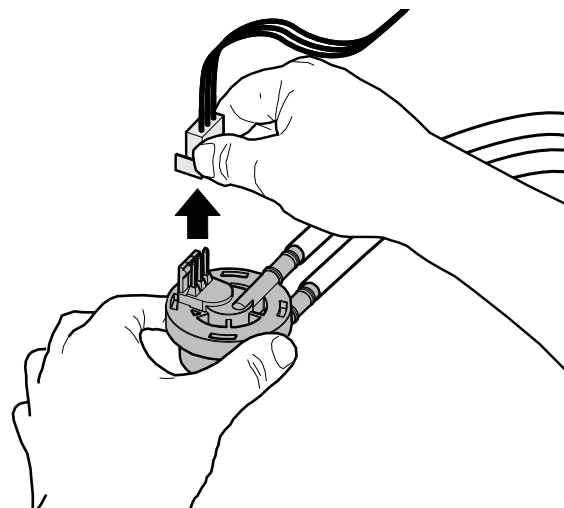
Die Turbine durch Anheben herausziehen.



Den Stromanschluss unterbrechen.



Die beiden Schrauben, mit denen das auszutauschende Magnetventil an der Halterung befestigt ist, entfernen und die Faston unterbrechen.



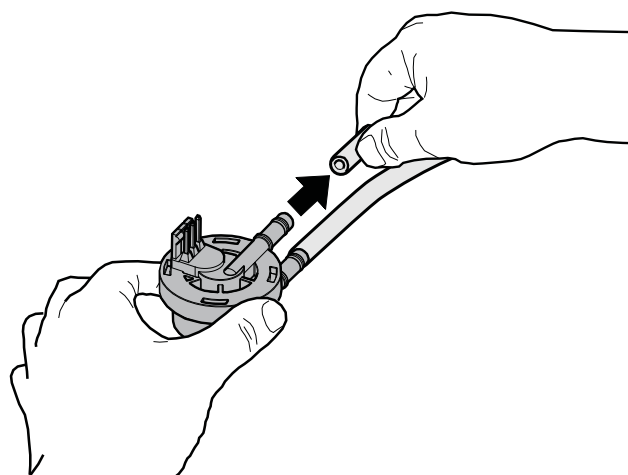
Den Wasseranschluss unterbrechen.

15.7 Ausbau Turbine

Für den Abbau dieses Teils sind folgende Werkzeuge notwendig:

	Torx-Schraubenzieher T10
--	--------------------------

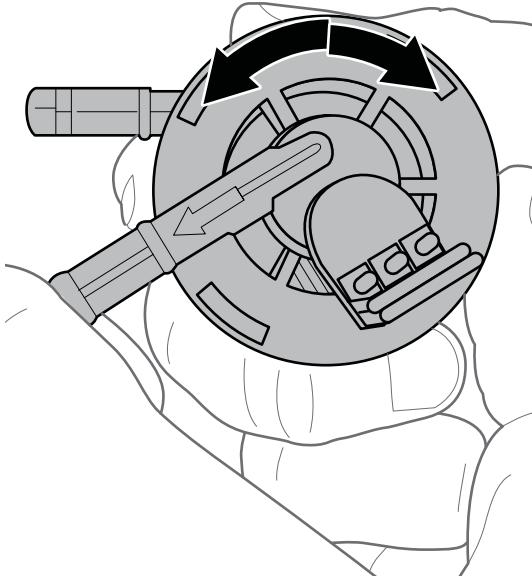
Um auf das auszutauschende Teil Zugriff zu haben, müssen die oben beschriebenen Schritte zum Abbau der Abdeckungen bis zum Abbau der Rückseite durchgeführt werden.



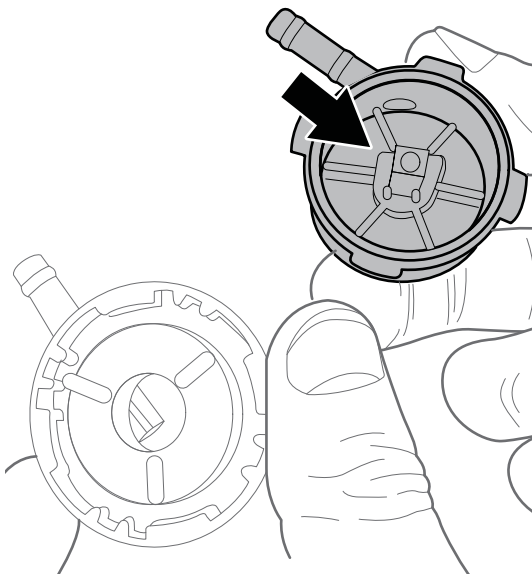
Wenn der Ausbau den Austausch vorsieht, muss die Turbine nicht geöffnet werden.

Öffnen der Turbine

Um die Turbine zum Reinigen zu öffnen, ist der obere Teil zu drehen.

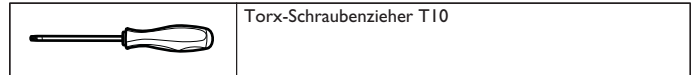


Den sich drehenden Teil der Turbine reinigen.



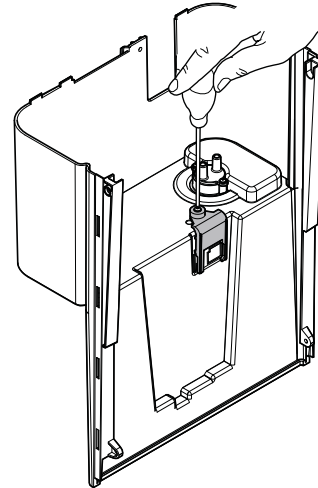
15.8 Ausbau des Kapazitivsensors

Für den Abbau dieses Teils sind folgende Werkzeuge notwendig:

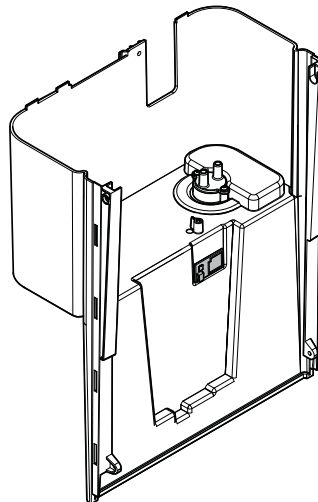


Um auf das auszutauschende Teil Zugriff zu haben, müssen die oben beschriebenen Schritte zum Abbau der Abdeckungen bis zum Abbau der Rückseite durchgeführt werden.

Der Kapazitivsensor sitzt an der Innenwand der hinteren Abdeckung. Die markierten Schrauben entfernen, um an den Sensor zu gelangen.

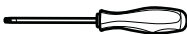



Der Kapazitivsensor wird mit einer Klebefolie an seinem Sitz gehalten.



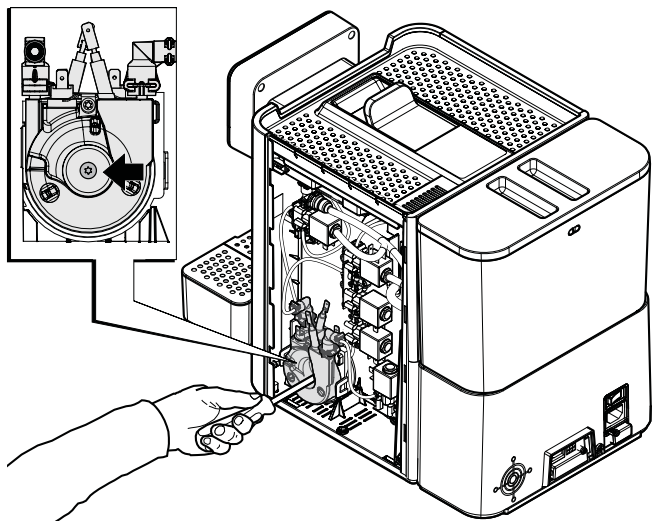
15.9 Ausbau Thermostate des Kaffee-Durchlauferhitzers

Für den Abbau dieses Teils sind folgende Werkzeuge notwendig:

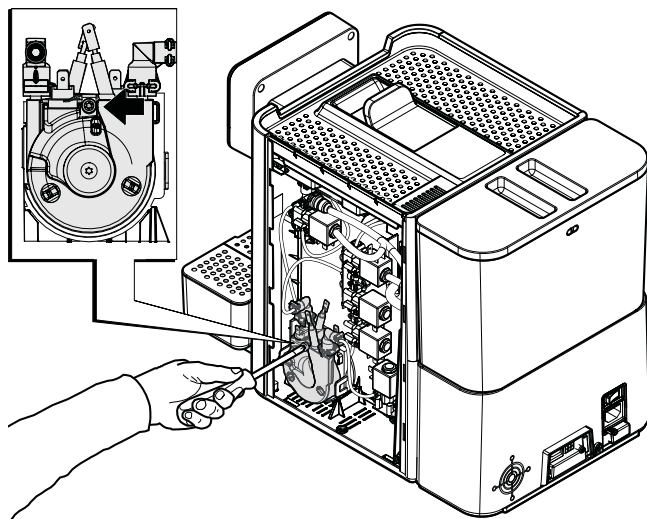
	Torx-Schraubenzieher T10 und T20
	Schlitzschraubenzieher 0.8 x 4 x 80

Um auf das auszutauschende Teil Zugriff zu haben, müssen die oben beschriebenen Schritte zum Abbau der Abdeckungen bis zum Abbau der rechten Seite durchgeführt werden.

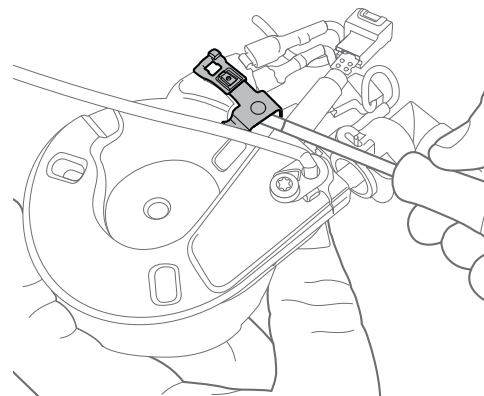
Den Schutz vor dem Durchlauferhitzer mit einem Schlitzschraubenzieher ausklinken. Die Schraube, mit welcher der Durchlauferhitzer an der Maschine befestigt ist, entfernen.



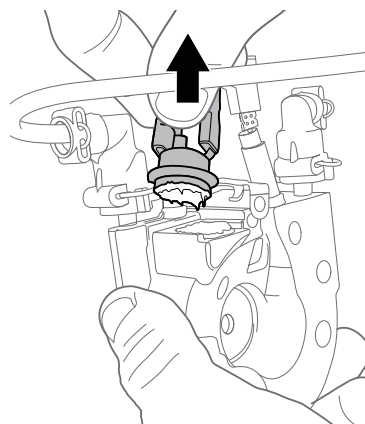
Die Schraube entfernen, mit der die Halteplatte der Thermostate befestigt ist.



Mit einem Schlitzschraubenzieher als Stift die Halteplatte der Thermostate aushebeln.

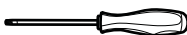



Den Stromanschluss der Thermostate abtrennen. Die Platte herausziehen und die Thermostate entfernen.



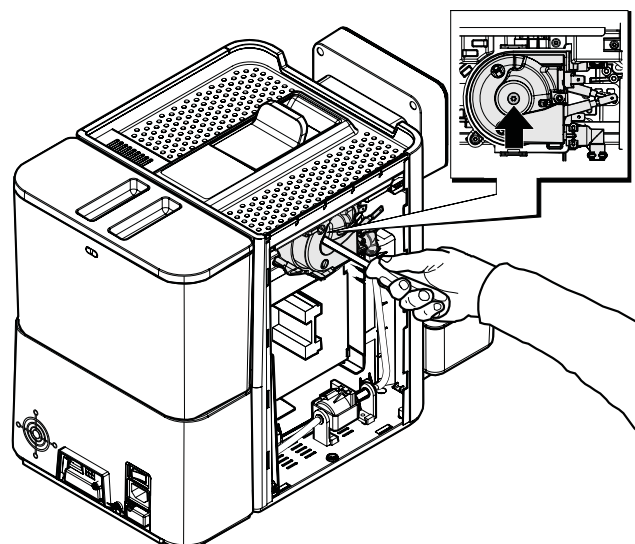
15.10 Ausbau Thermostate des Dampf-Durchlauferhitzers

Für den Abbau dieses Teils sind folgende Werkzeuge notwendig:

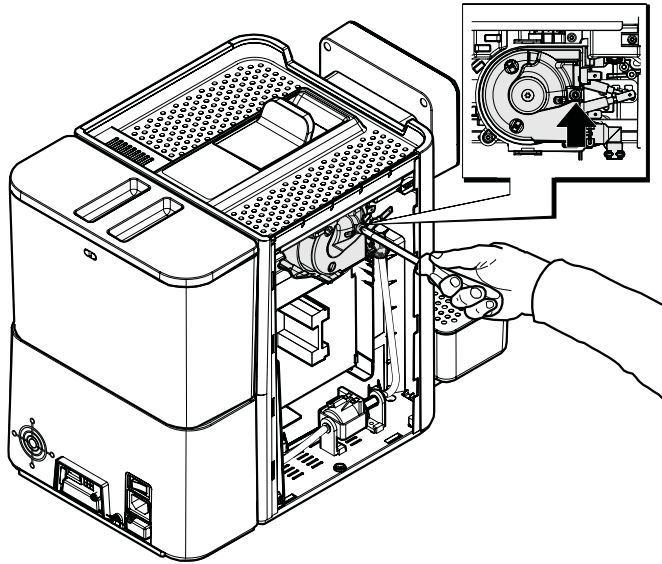
	Torx-Schraubenzieher T10 und T20
	Schlitzschraubenzieher 0.8 x 4 x 80

Um auf das auszutauschende Teil Zugriff zu haben, müssen die oben beschriebenen Schritte zum Abbau der Abdeckungen bis zum Abbau der linken Seite durchgeführt werden.

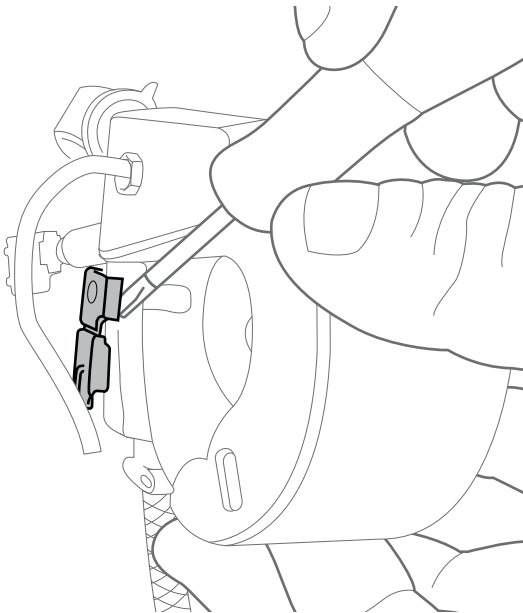
Den Schutz vor dem Durchlauferhitzer mit einem Schlitzschraubenzieher ausklinken. Die Schraube, mit welcher der Durchlauferhitzer an der Maschine befestigt ist, entfernen.



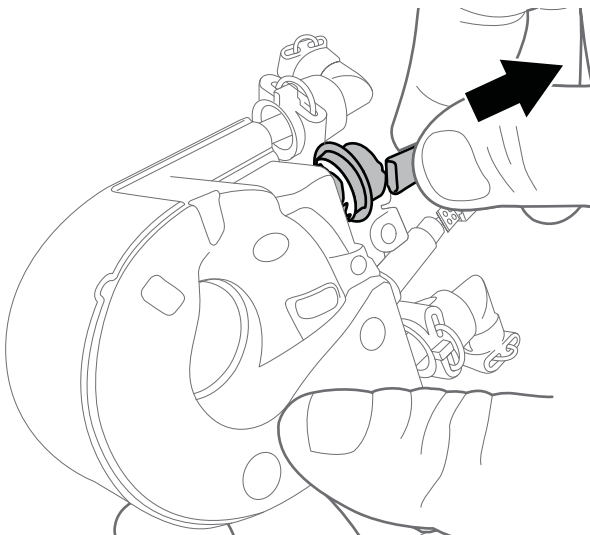
Die Schraube entfernen, mit der die Halteplatte der Thermostate befestigt ist.



Mit einem Schlitzschraubenzieher als Stift die Halteplatte der Thermostate aushebeln.

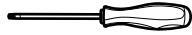



Den Stromanschluss der Thermostate abtrennen. Die Platte herausziehen und die Thermostate entfernen.



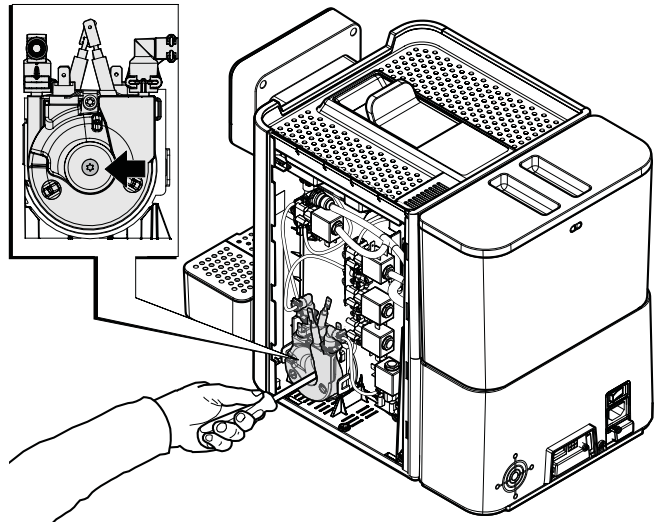
15.11 Ausbau Durchlauferhitzer Kaffee

Für den Abbau dieses Teils sind folgende Werkzeuge notwendig:

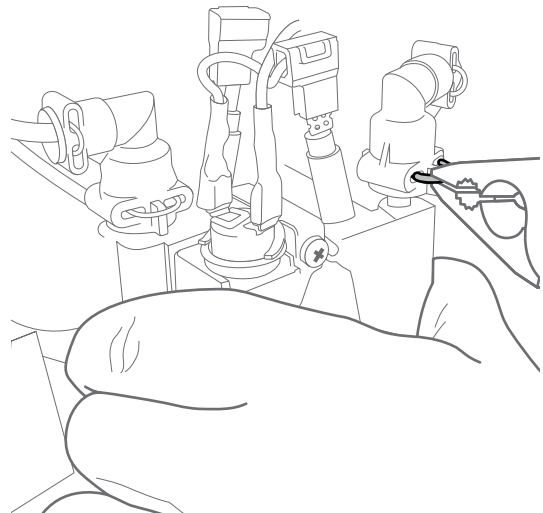
	Torx-Schraubenzieher T10 und T20
	Standardzange

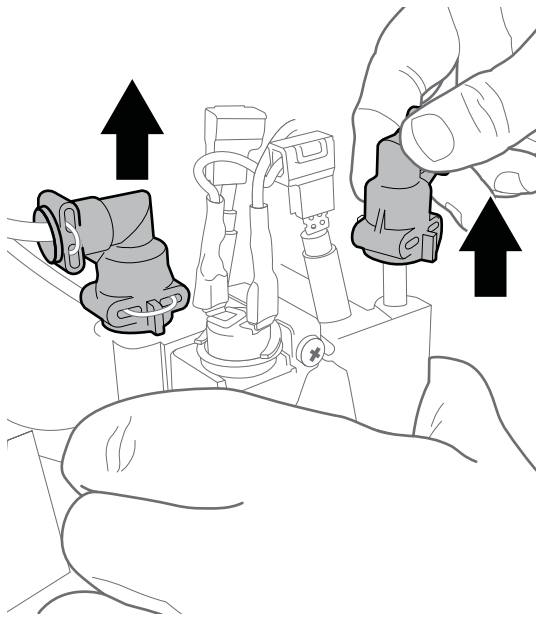
Um auf das auszutauschende Teil Zugriff zu haben, müssen die oben beschriebenen Schritte zum Abbau der Abdeckungen bis zum Abbau der rechten Seite durchgeführt werden.

Den Schutz vor dem Durchlauferhitzer mit einem Schlitzschraubenzieher ausklinken. Die Schraube, mit welcher der Durchlauferhitzer an der Maschine befestigt ist, entfernen.

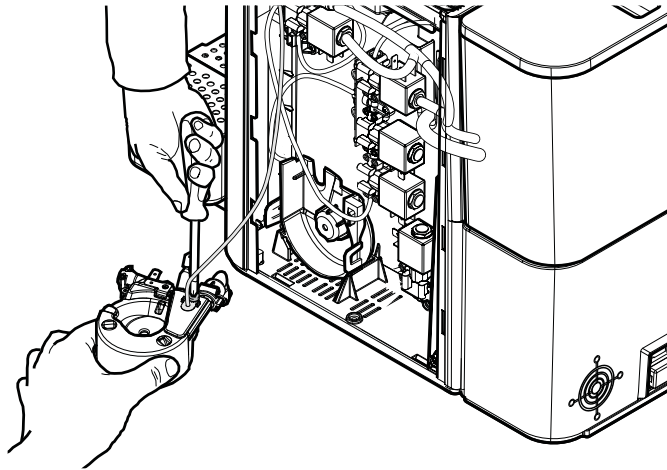


Die Gabel entfernen und die Anschlussstutzen des Durchlauferhitzers abtrennen.





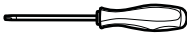

Die Schraube, mit denen der NTC-Sensor befestigt ist, abschrauben.



Vom Stromnetz abtrennen und den Durchlauferhitzer entfernen.

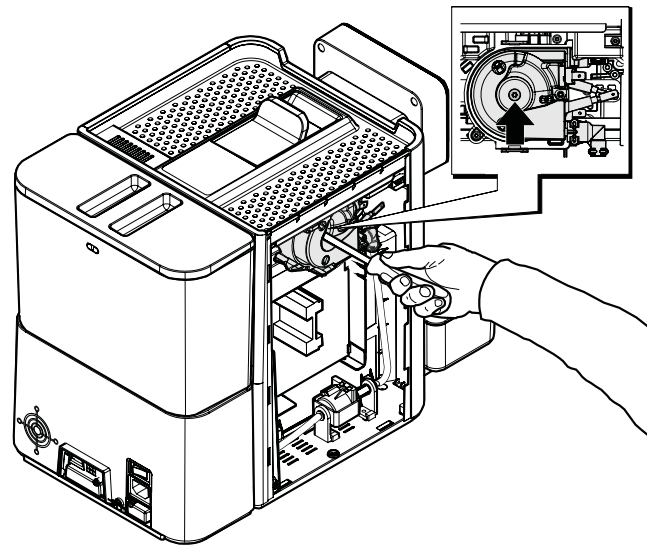
15.12 Ausbau Durchlauferhitzer Dampf

Für den Abbau dieses Teils sind folgende Werkzeuge notwendig:

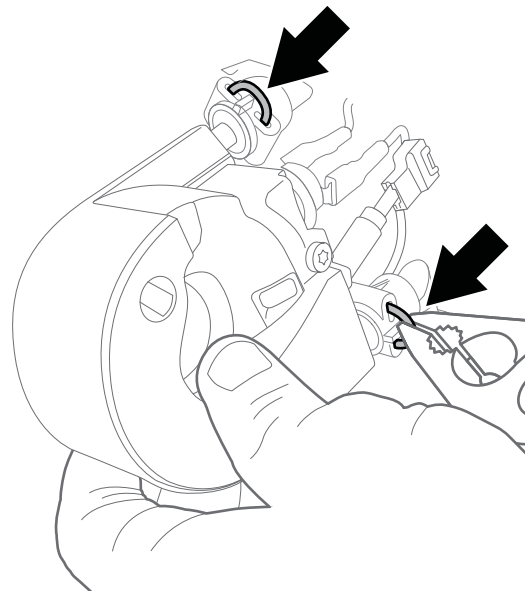
	Torx-Schraubenzieher T10 und T20
	Standardzange

Um auf das auszutauschende Teil Zugriff zu haben, müssen die oben beschriebenen Schritte zum Abbau der Abdeckungen bis zum Abbau der linken Seite durchgeführt werden.

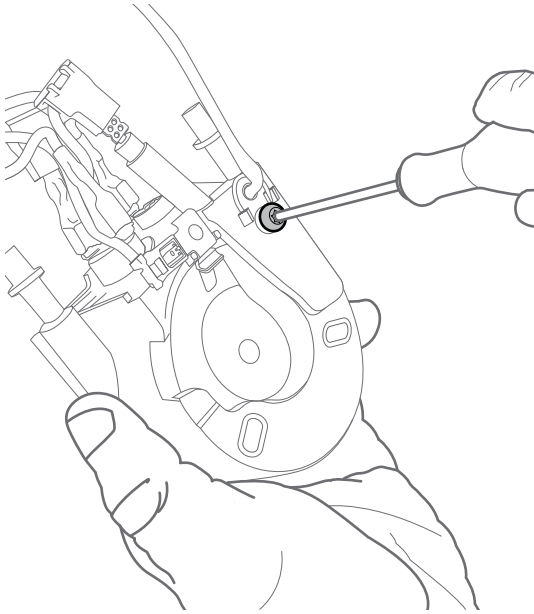
Den Schutz vor dem Durchlauferhitzer mit einem Schlitzschraubenzieher ausklinken. Die Schraube, mit welcher der Durchlauferhitzer an der Maschine befestigt ist, entfernen.



Die Gabel entfernen und die Anschlussstutzen des Durchlauferhitzers abtrennen.



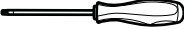


Die Schraube, mit denen der NTC-Sensor befestigt ist, abschrauben.



Vom Stromnetz abtrennen und den Durchlauferhitzer entfernen.

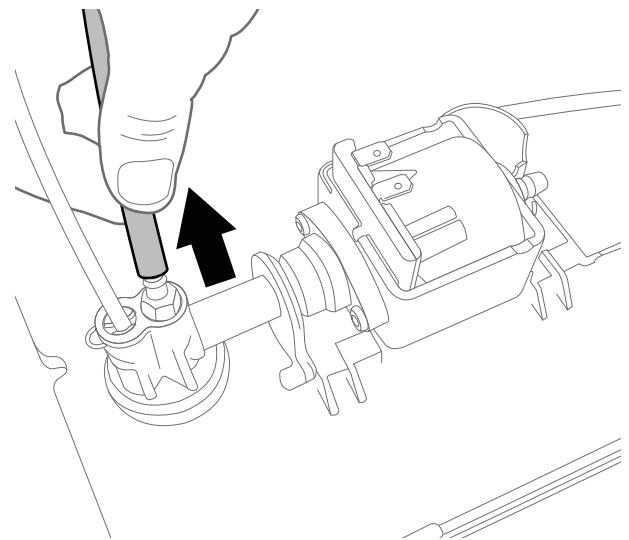
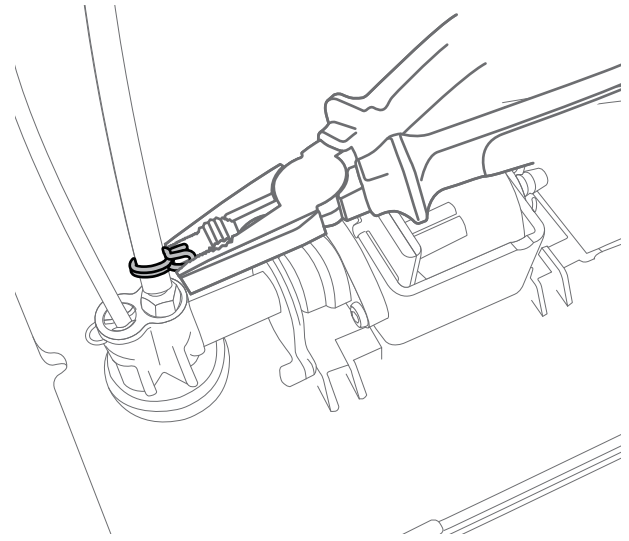
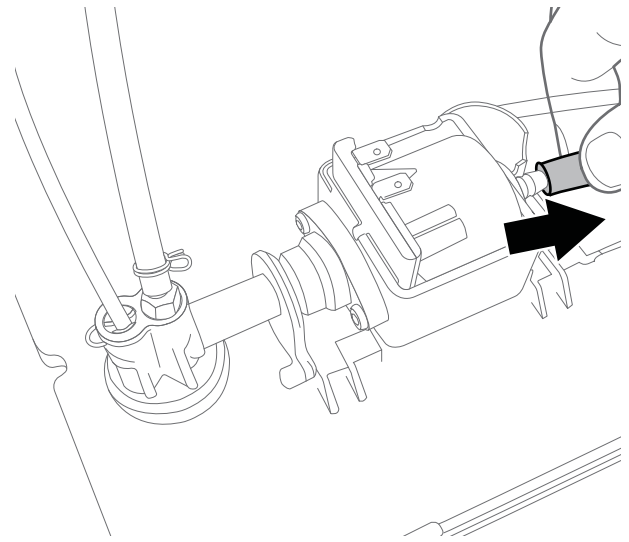
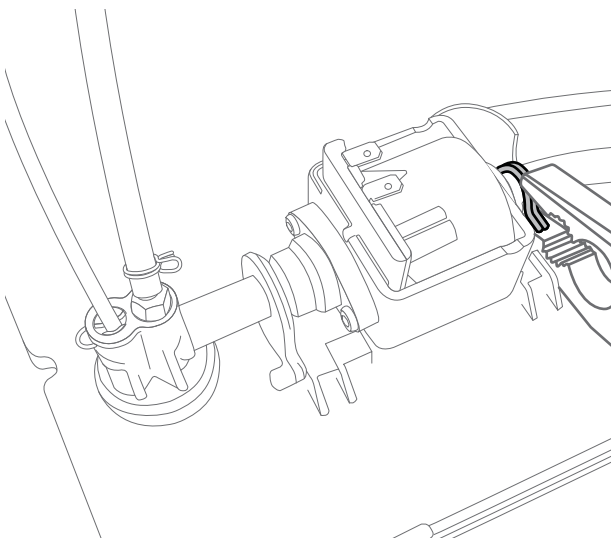
15.13 Ausbau Kaffeepumpe

Für den Abbau dieses Teils sind folgende Werkzeuge notwendig:

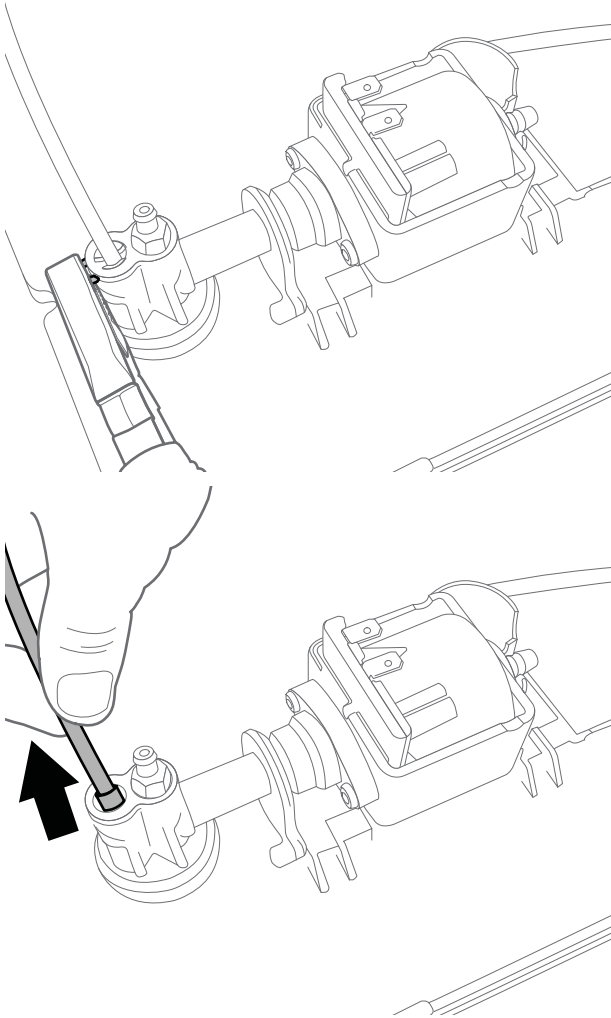
	Torx-Schraubenzieher T10
	Schlitzschraubenzieher 0.8 x 4 x 80
	Standardzange

Um auf das auszutauschende Teil Zugriff zu haben, müssen die oben beschriebenen Schritte zum Abbau der Abdeckungen bis zum Abbau der Rückseite durchgeführt werden.

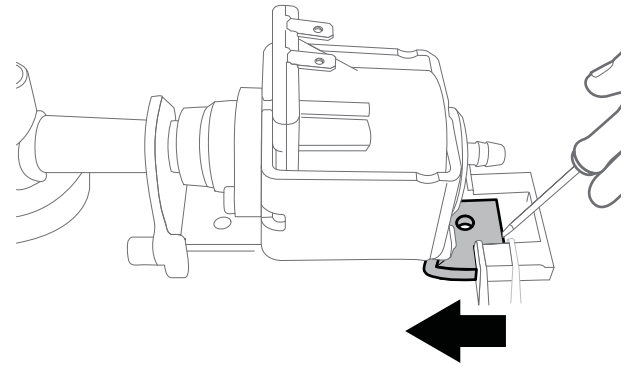
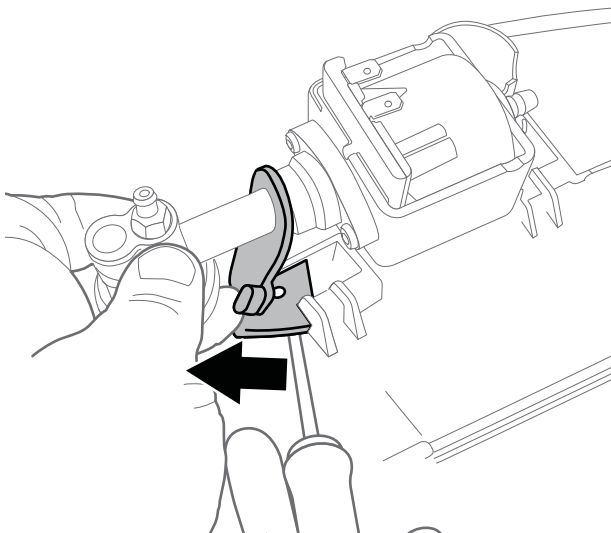
Die Pumpe vom Stromnetz nehmen. Die Schläuche von der Pumpe abnehmen.



Die Gabel abnehmen.

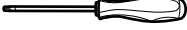




Die Pumpenhalterungen aus ihren Sitzen nehmen, um die Pumpe entfernen zu können.



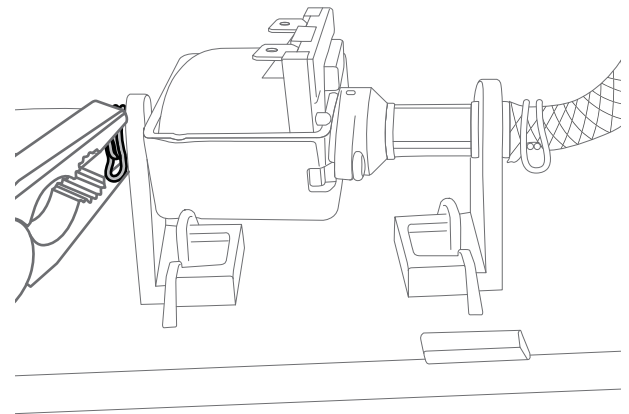
15.14 Ausbau Dampfpumpe

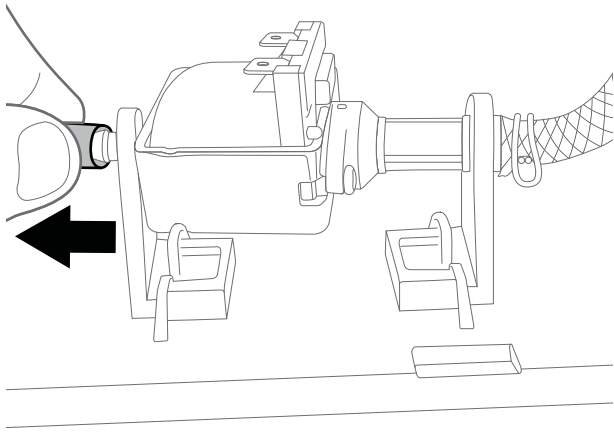
Für den Abbau dieses Teils sind folgende Werkzeuge notwendig:

	Torx-Schraubenzieher T10
	Schlitzschraubenzieher 0.8 x 4 x 80
	Standardzange

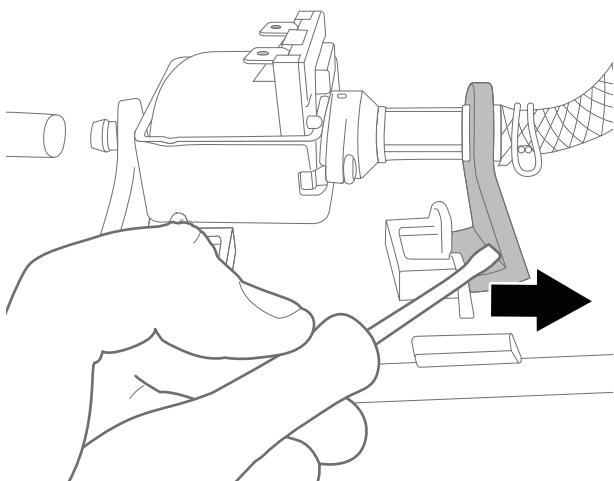
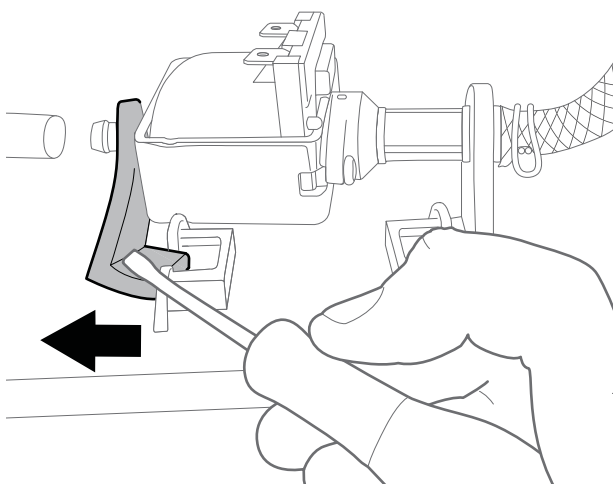
Um auf das auszutauschende Teil Zugriff zu haben, müssen die oben beschriebenen Schritte zum Abbau der Abdeckungen bis zum Abbau der linken Seite durchgeführt werden.

Die Pumpe vom Stromnetz nehmen. Den eingehenden Schlauch in die Pumpe abtrennen.

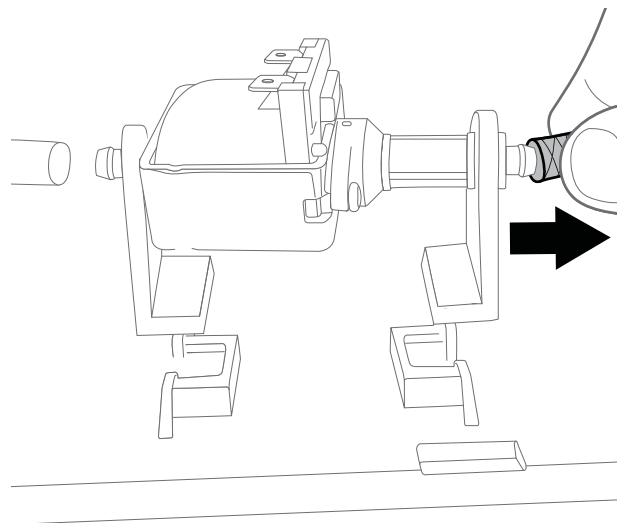
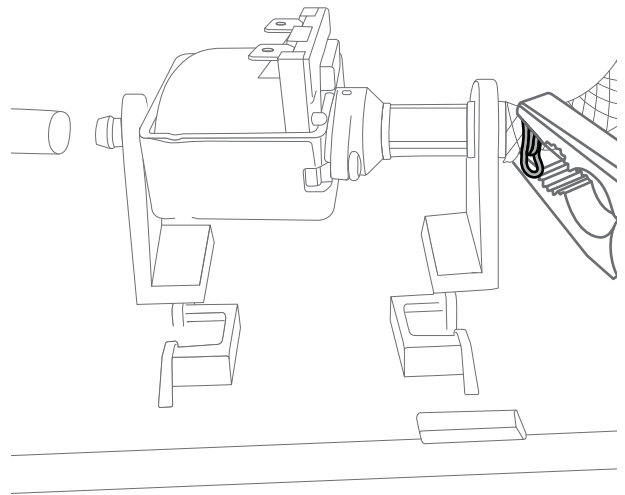




Die Pumpenhalterungen aus ihren Sitzen nehmen, um die Pumpe entfernen zu können.

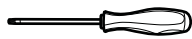




Den ausgehenden Schlauch aus der Pumpe abtrennen.



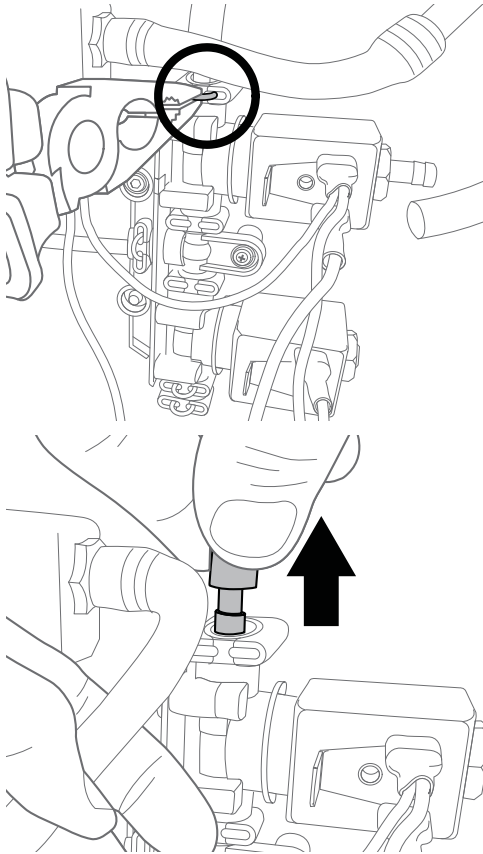
15.15 Ausbau Brühgruppe

Für den Abbau dieses Teils sind folgende Werkzeuge notwendig:

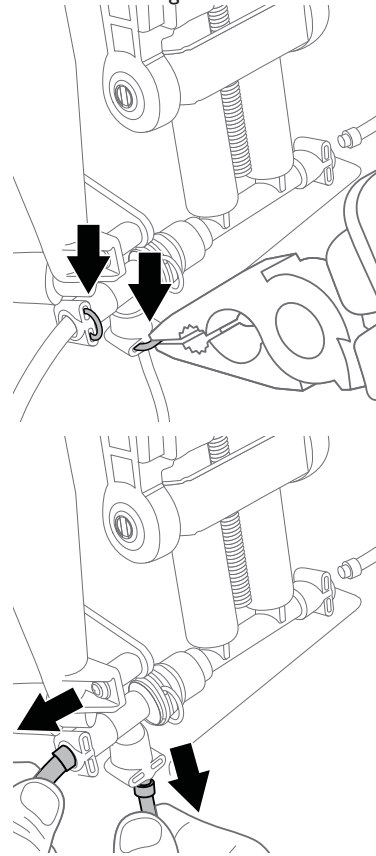
	Torx-Schraubenzieher T10
	Schlitzschraubenzieher 0.8 x 4 x 80
	Standardzange

Um auf das auszutauschende Teil Zugriff zu haben, müssen die oben beschriebenen Schritte zum Abbau der Abdeckungen bis zum Abbau der Oberseite durchgeführt werden.

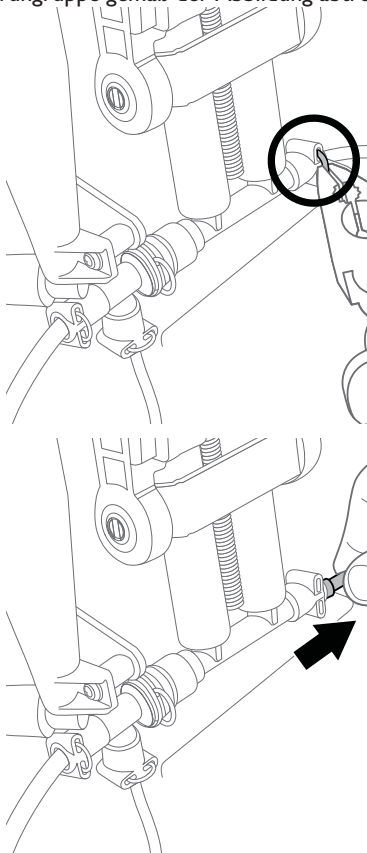
Die Gabel abnehmen und den Schlauch des Kaffee-Magnetventils abtrennen.



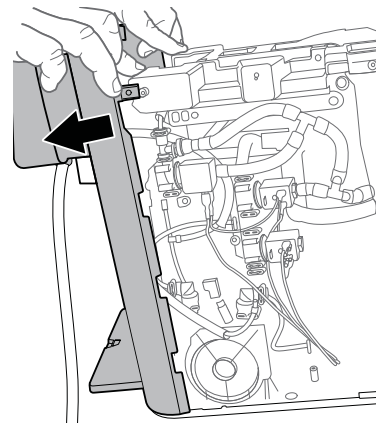
Die Schläuche vom T-Verbindungsstück abtrennen.



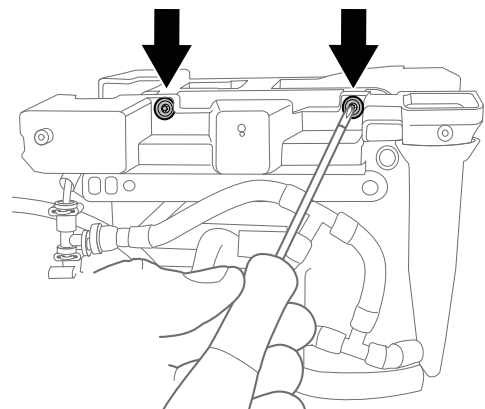
Die Gabel entfernen und den Schlauch des Magnetventils zur Rückkehr der Brühgruppe gemäß der Abbildung abtrennen.



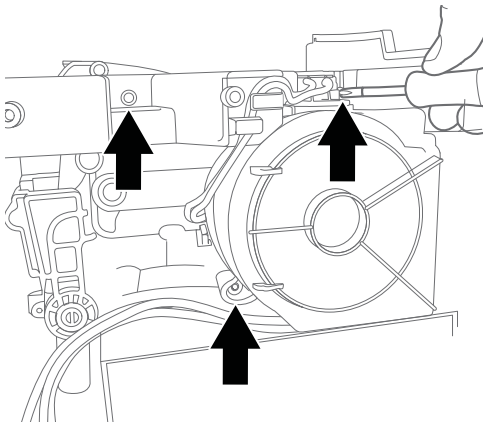
Die vordere Abdeckung gemäß der Abbildung aushebeln.



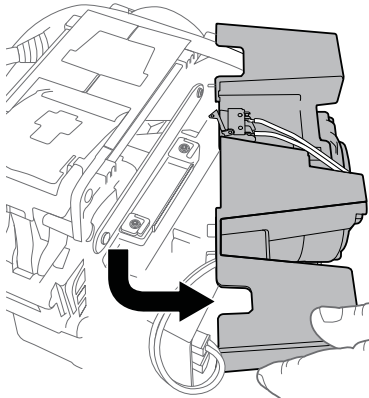
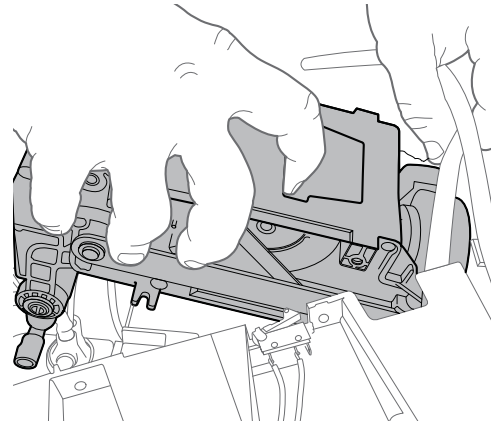
Die beiden Schrauben, mit denen die Halterung der rechten, oberen Abdeckung befestigt ist, entfernen und diese herausnehmen.



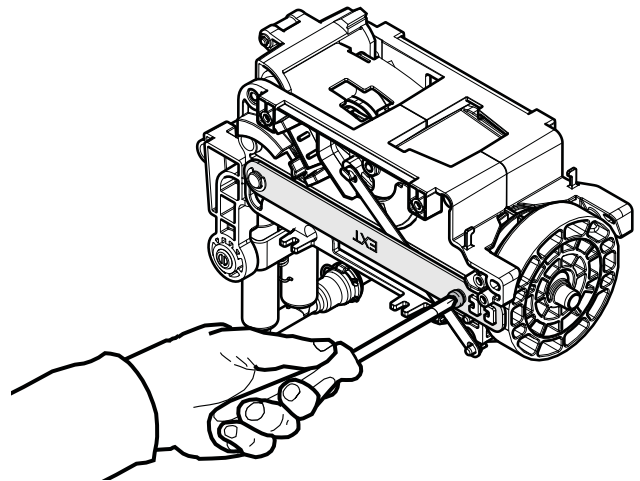
Die drei Schrauben, mit denen die Halterung der oberen Abdeckung links befestigt ist, sowie den Dampf-Durchlauferhitzer gemäß der Abbildung entfernen.



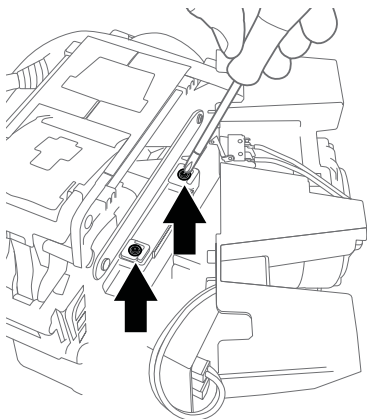
Die Brühgruppe abnehmen.



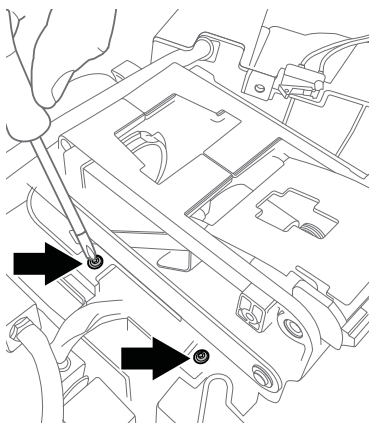
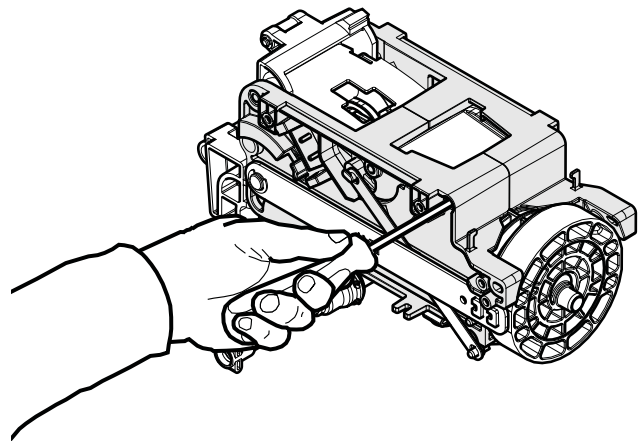
Die beiden Schrauben, mit denen die Halteplatte der Ausgabekammer befestigt ist, entfernen.



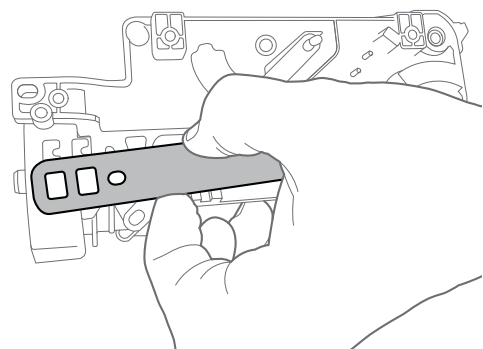
Die 4 Schrauben, mit denen die Brühgruppe am Rahmen befestigt ist, entfernen.



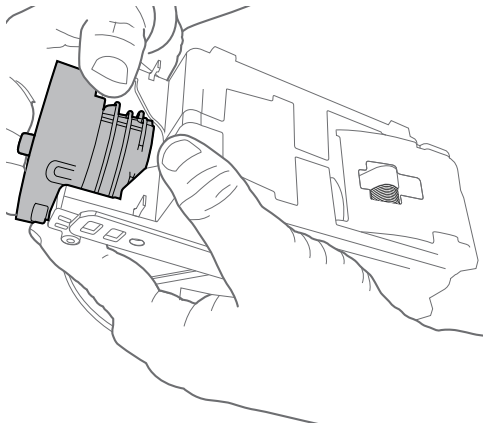
Die Schraube, mit denen die Wand der Gruppe befestigt ist, entfernen.



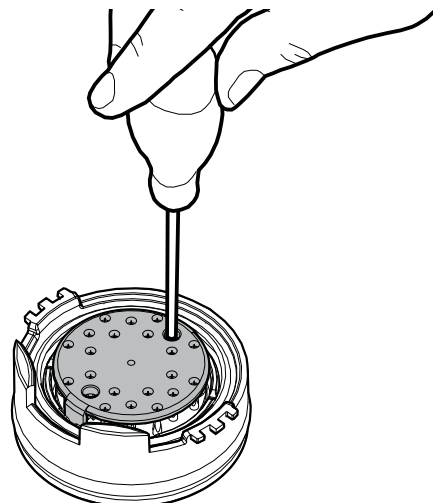
Die 2 Halteplatten der Ausgabekammer ausklinken.



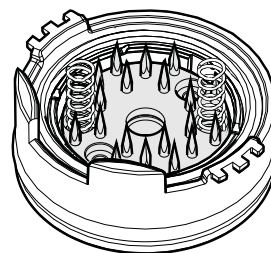
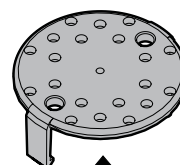
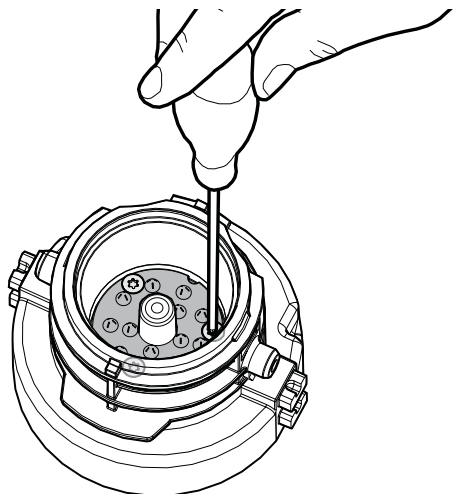
Die Brühkammer entfernen.



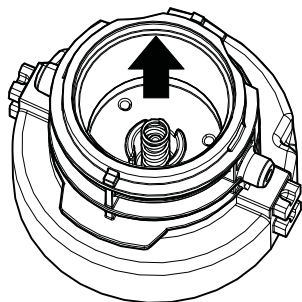
Die beiden Schrauben abschrauben und entfernen, mit denen der Kapselöffner befestigt ist und diesen herausnehmen.



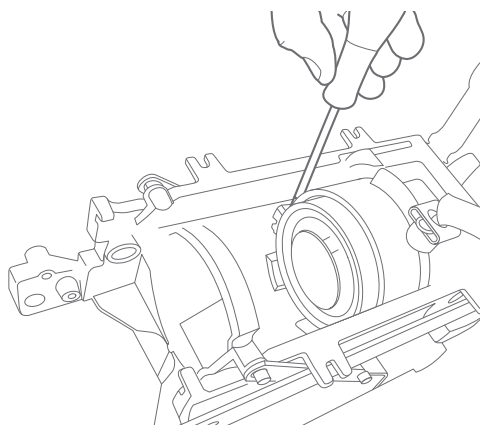
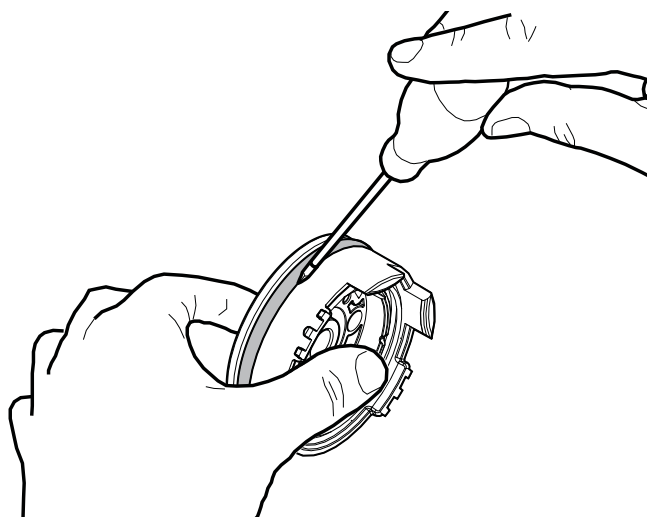
Die 3 Schrauben abschrauben und entfernen, mit denen der Kapselöffner befestigt ist.



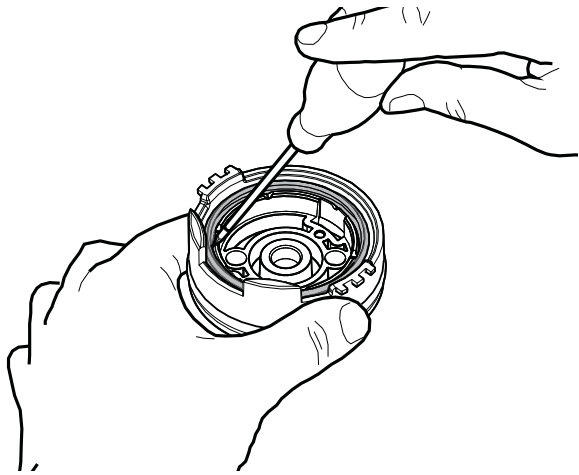
Mit einem Schlitzschraubenzieher den O-Ring heraushebeln und entfernen.



Mit einem Schlitzschraubenzieher an beiden Seiten des Zylinders, den darin sitzenden Kapselöffner heraushebeln und ganz herausziehen.

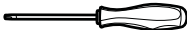


Mit einem Schlitzschraubenzieher die Lippendichtung heraushebeln und entfernen.




15.16 Ausbau CPR-Karte

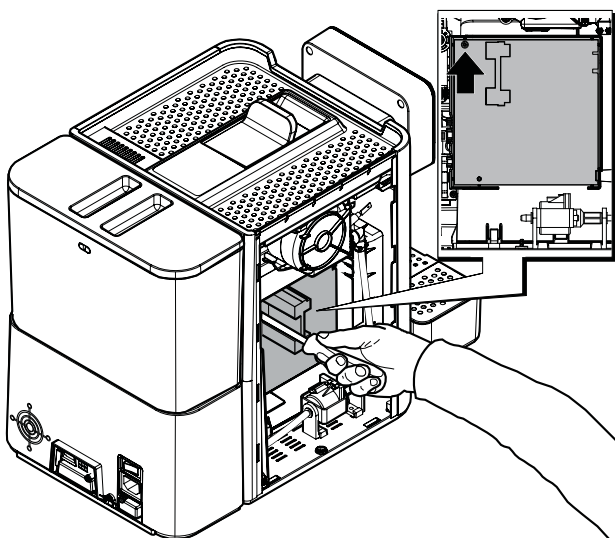
Für den Abbau dieses Teils sind folgende Werkzeuge notwendig:

	Torx-Schraubenzieher T10
---	--------------------------

Um auf das auszutauschende Teil Zugriff zu haben, müssen die oben beschriebenen Schritte zum Abbau der Abdeckungen bis zum Abbau der linken Seite durchgeführt werden.

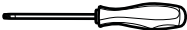

 Vor dem Ausbau der Karte sicherstellen, dass alle Kabelanschlüsse an die Karte abgetrennt wurden.

Um die CPR-Karte zu entfernen, die gekennzeichnete Schraube entfernen.



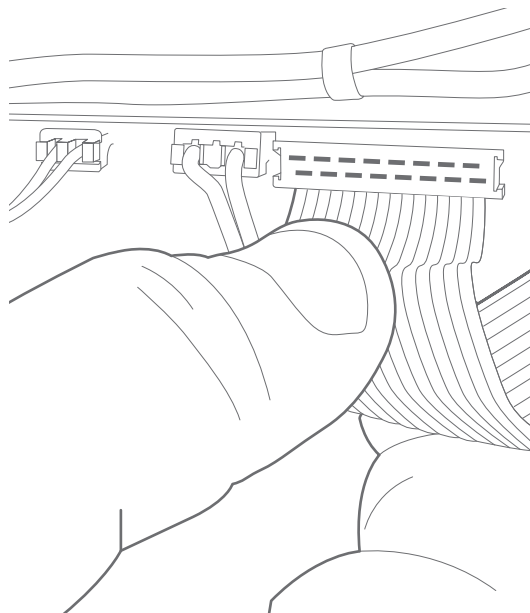
15.17 Ausbau Tastatur-Karte

Für den Abbau dieses Teils sind folgende Werkzeuge notwendig:

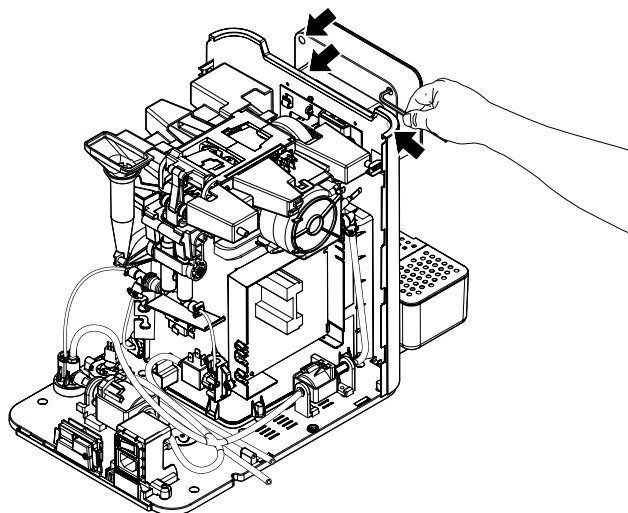
	Torx-Schraubenzieher T10
	Torx-Steckschlüssel L-Form T10

Um auf das auszutauschende Teil Zugriff zu haben, müssen die oben beschriebenen Schritte zum Abbau der Abdeckungen bis zum Abbau der Oberseite durchgeführt werden.

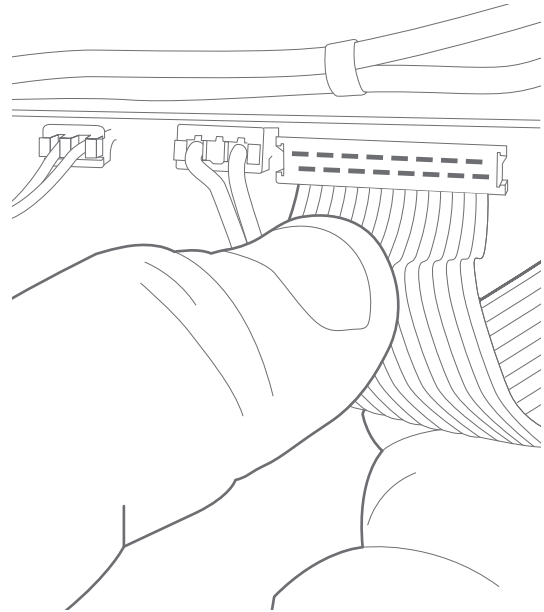
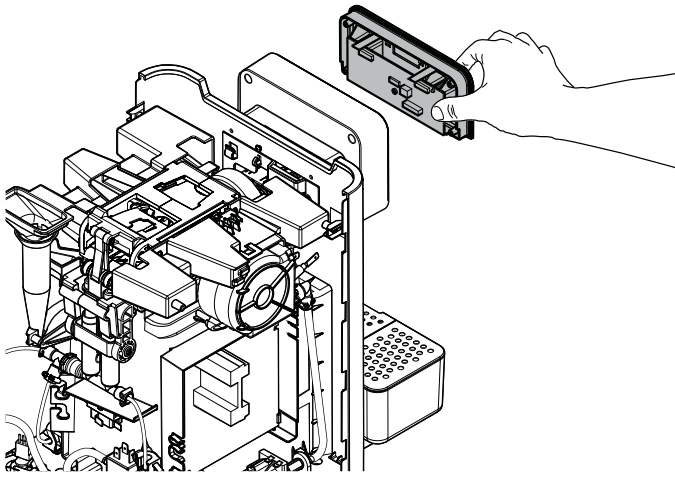
Das Flachbandkabel der Verbindung Schnittstelle - CPR-Karte (JP42) entfernen.




Das Flachbandkabel der Verbindung Schnittstelle CPR aus dem Kabelbinder an der Innenwand der vorderen Abdeckung ziehen. Die 4 Schrauben, die das Bedienfeld befestigen, entfernen und dieses herausnehmen.



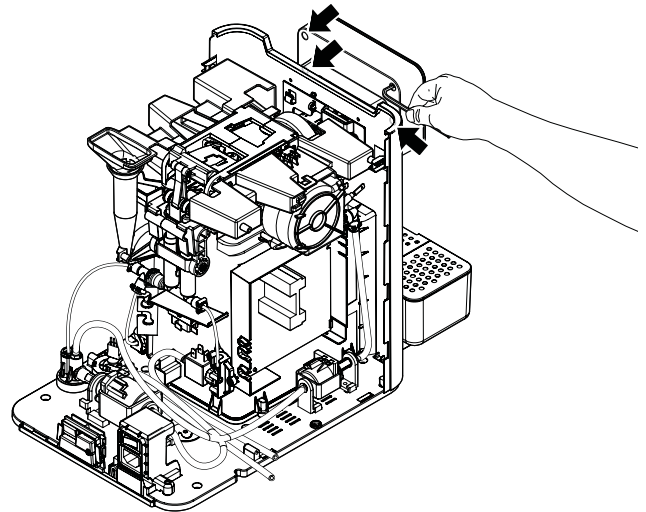
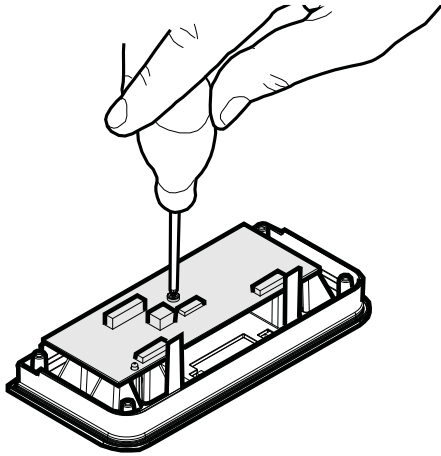
Das Flachbandkabel der Verbindung Schnittstelle - CPR-Karte (JP42) entfernen.



 Vor dem Ausbau der Karte sicherstellen, dass alle Kabelanschlüsse an die Karte abgetrennt wurden.

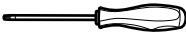

Die auf der Abbildung gekennzeichnete Schraube entfernen und die Tastaturkarte herausnehmen.

Das Flachbandkabel der Verbindung Schnittstelle CPR aus dem Kabelbinder an der Innenwand der vorderen Abdeckung ziehen. Die 4 Schrauben, die das Bedienfeld befestigen, entfernen und dieses herausnehmen.

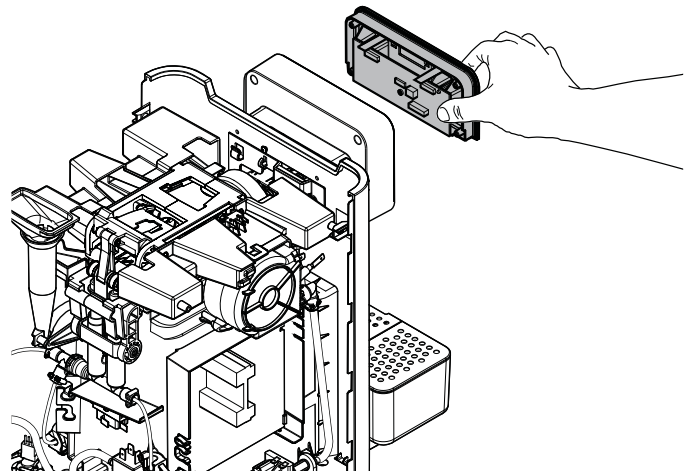



15.18 Ausbau Tastatur

Für den Abbau dieses Teils sind folgende Werkzeuge notwendig:

	Torx-Schraubenzieher T10
	Torx-Steckschlüssel L-Form T10

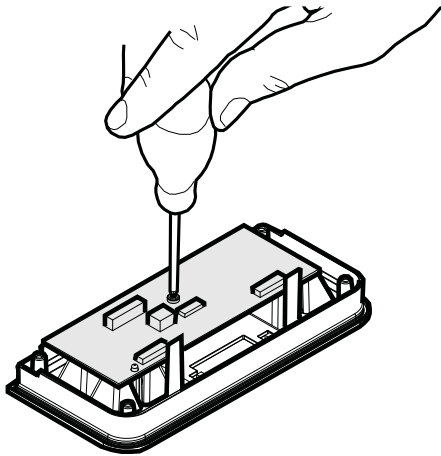
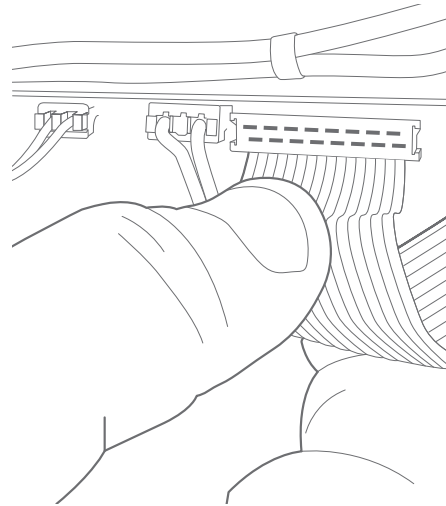
Um auf das auszutauschende Teil Zugriff zu haben, müssen die oben beschriebenen Schritte zum Abbau der Abdeckungen bis zum Abbau der Oberseite durchgeführt werden.



 Vor dem Ausbau der Karte sicherstellen, dass alle Kabelanschlüsse an die Karte abgetrennt wurden.

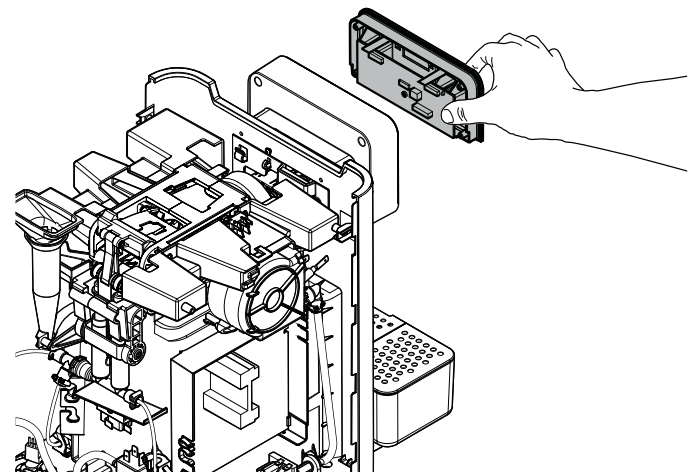
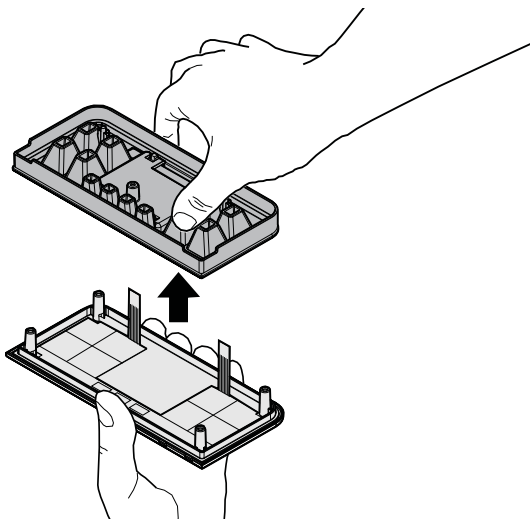
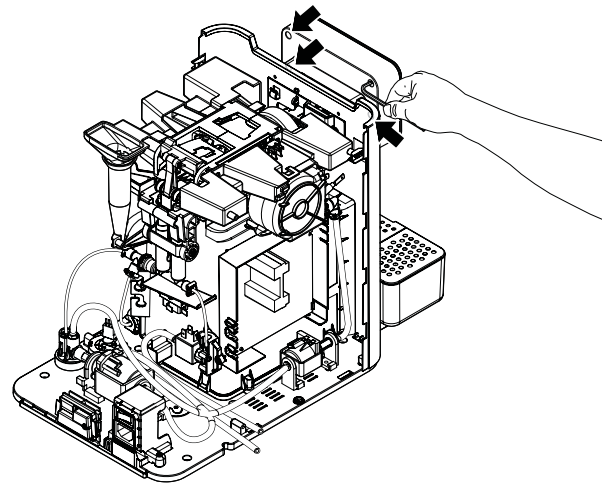
Das Flachbandkabel der Verbindung Schnittstelle - CPR-Karte (JP42) entfernen.

Die auf der Abbildung gekennzeichnete Schraube entfernen und die Tastaturkarte herausnehmen.



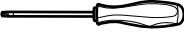


Das Flachbandkabel der Verbindung Schnittstelle CPR aus dem Kabelbinder an der Innenwand der vorderen Abdeckung ziehen. Die 4 Schrauben, die das Bedienfeld befestigen, entfernen und dieses herausnehmen.

Die Displayhalterung vom Touchscreen nehmen.




15.19 Ausbau Display

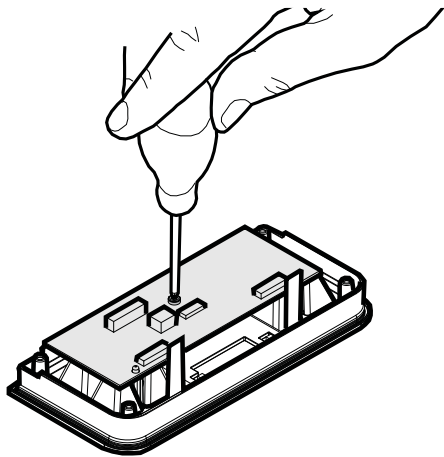
Für den Abbau dieses Teils sind folgende Werkzeuge notwendig:

	Torx-Schraubenzieher T10
	Schlitzschraubenzieher 0.8 x 4 x 80
	Torx-Steckschlüssel L-Form T10

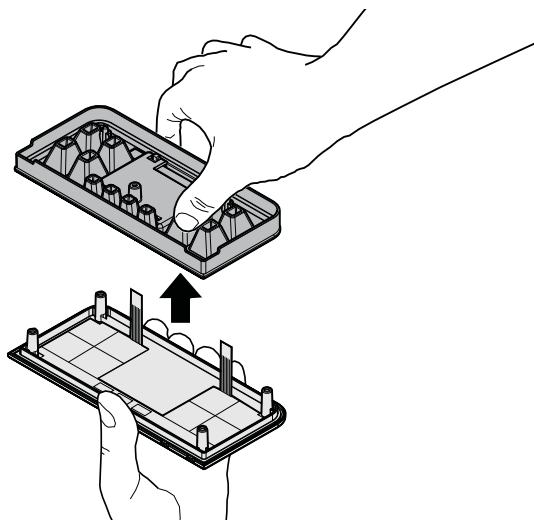
Um auf das auszutauschende Teil Zugriff zu haben, müssen die oben beschriebenen Schritte zum Abbau der Abdeckungen bis zum Abbau der Oberseite durchgeführt werden.

 Vor dem Ausbau der Karte sicherstellen, dass alle Kabelanschlüsse an die Karte abgetrennt wurden.

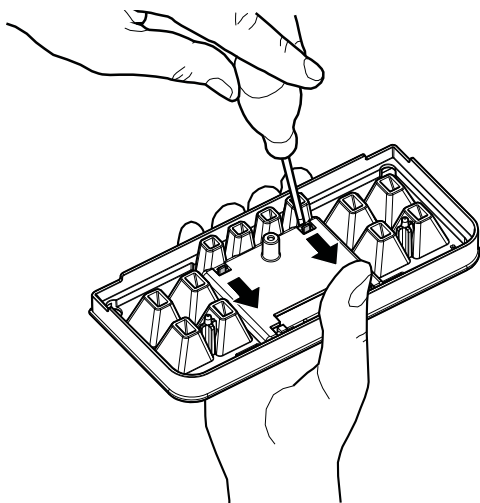
Die auf der Abbildung gekennzeichnete Schraube entfernen und die Tastaturkarte herausnehmen.



Die Displayhalterung vom Touchscreen nehmen.

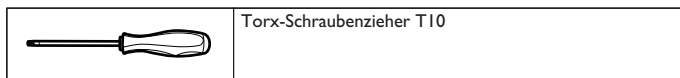


Mit einem Schlitzschraubenzieher die beiden Klammern ausklinken und das Display entfernen.



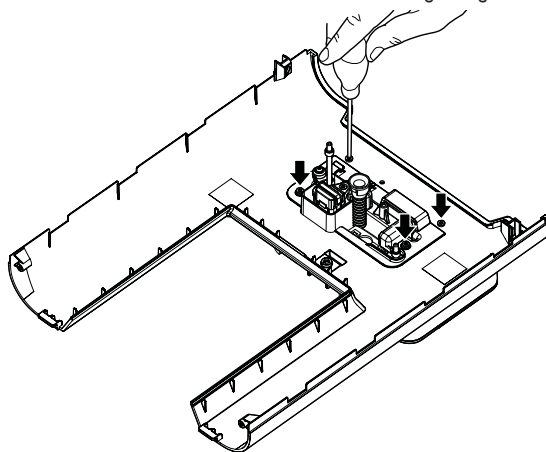
15.20 Ausbau der Auslaufeinheit

Für den Abbau dieses Teils sind folgende Werkzeuge notwendig:



Um auf das auszutauschende Teil Zugriff zu haben, müssen die oben beschriebenen Schritte zum Abbau der Abdeckungen bis zum Abbau der Vorderseite durchgeführt werden.

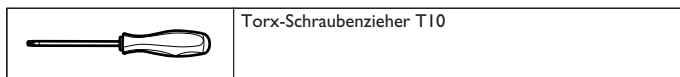
Die 4 Schrauben, mit denen die Auslaufeinheit an der vorderen Abdeckung befestigt ist, entfernen.



Die Auslaufeinheit abnehmen.

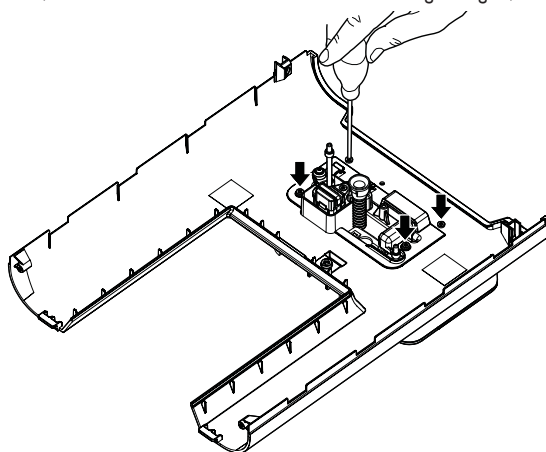
15.21 Ausbau Kaffeeauslauf

Für den Abbau dieses Teils sind folgende Werkzeuge notwendig:

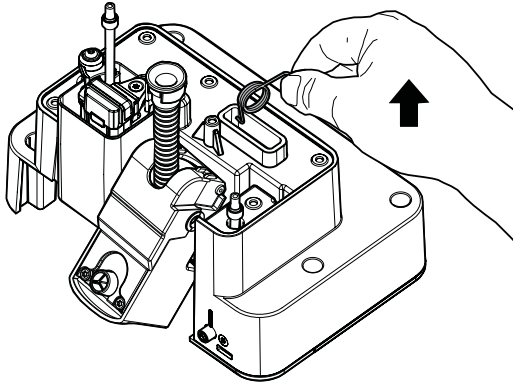
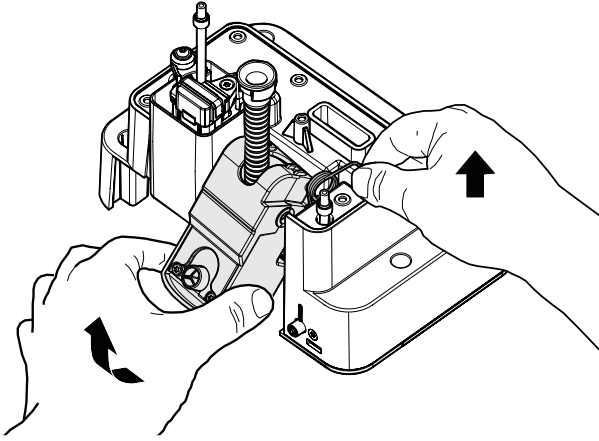


Um auf das auszutauschende Teil Zugriff zu haben, müssen die oben beschriebenen Schritte zum Abbau der Abdeckungen bis zum Abbau der Vorderseite durchgeführt werden.

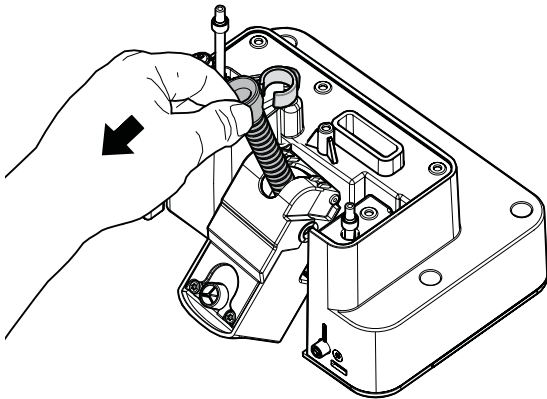
Die 4 Schrauben, mit denen die Auslaufeinheit an der vorderen Abdeckung befestigt ist, entfernen.



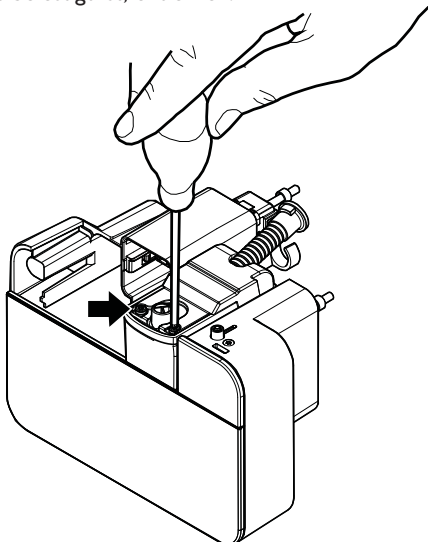
Die Auslaufleinheit abnehmen. Die Feder entnehmen.



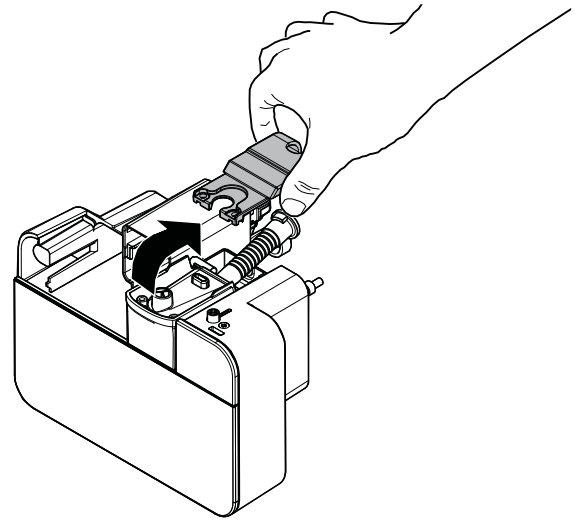
Den Kaffeeauslauf ausklinken.



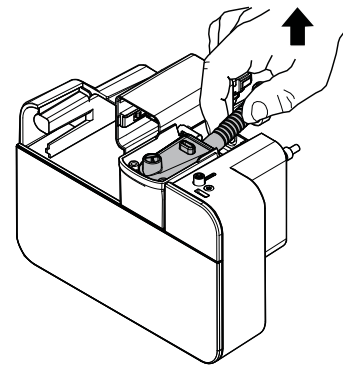
Die 2 Schrauben, mit denen die Abdeckung des Kaffeeauslaufs am unteren Gehäuse befestigt ist, entfernen.



Den unteren Teil herausziehen.

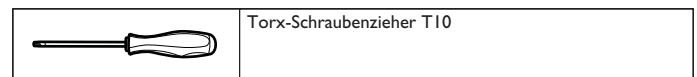


Den Kaffeeausgabeschlauch entfernen.



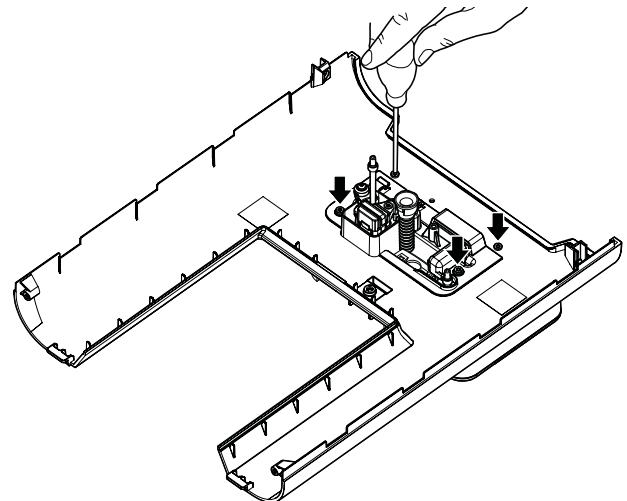
15.22 Ausbau des Cappuccinatore-Schlauchs

Für den Abbau dieses Teils sind folgende Werkzeuge notwendig:

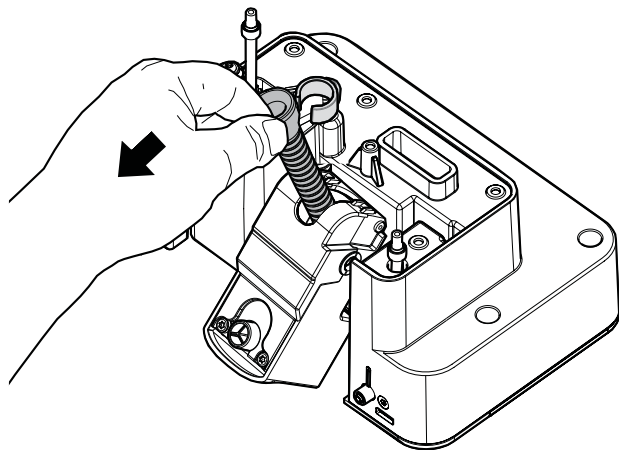


Um auf das auszutauschende Teil Zugriff zu haben, müssen die oben beschriebenen Schritte zum Abbau der Abdeckungen bis zum Abbau der Vorderseite durchgeführt werden.

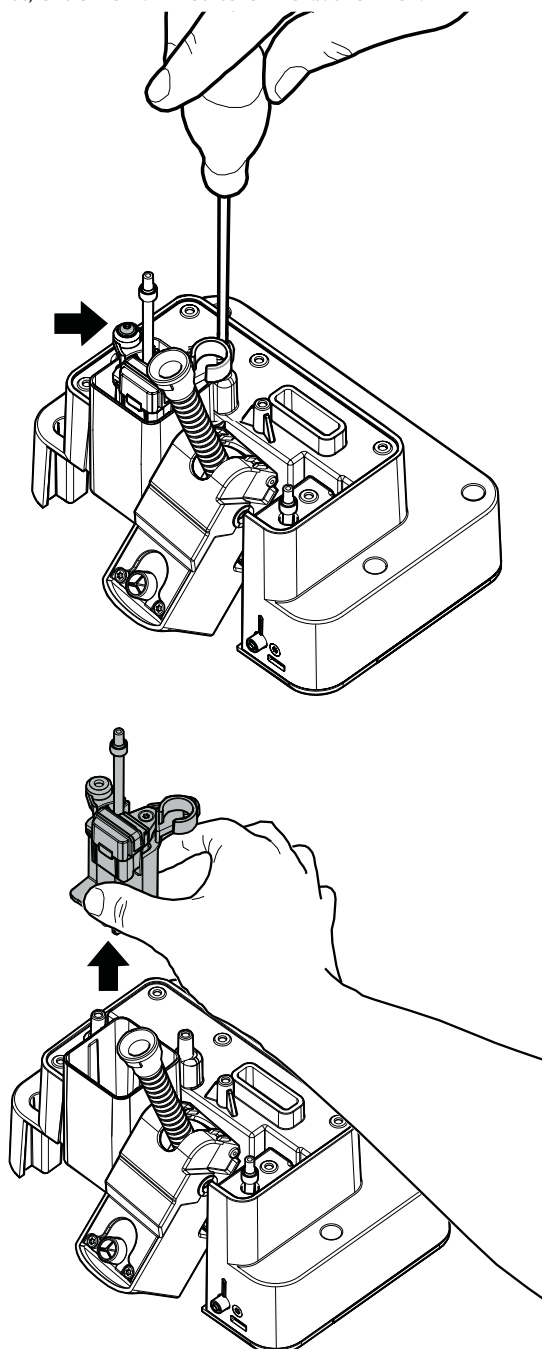
Die 4 Schrauben, mit denen die Auslaufleinheit an der vorderen Abdeckung befestigt ist, entfernen.



Die Auslaufeinheit abnehmen. Den Kaffeeauslauf ausklinken.



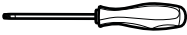

Die beiden Schrauben, mit denen die Halterung des Cappuccinatore befestigt ist, entfernen und letzteren herausnehmen.



Jetzt können der O-Ring oder die Karte des Cappuccinatore herausgenommen werden.

15.23 Ausbau Kapselklappe

Für den Abbau dieses Teils sind folgende Werkzeuge notwendig:

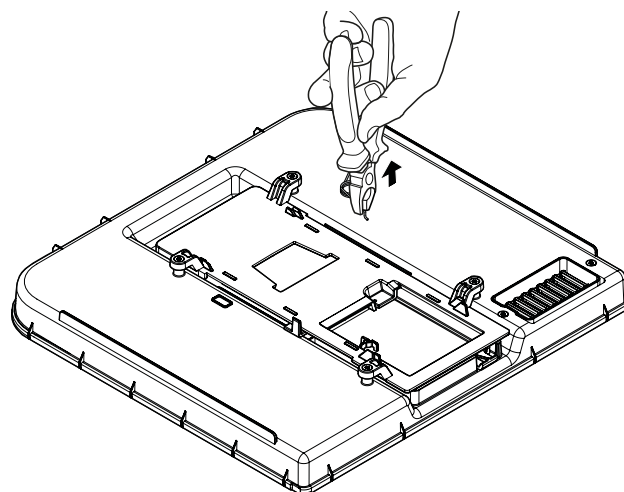
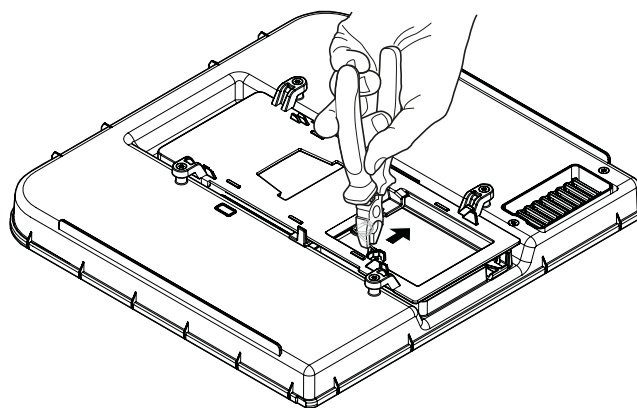
	Torx-Schraubenzieher T10
	Standardzange

Um auf das auszutauschende Teil Zugriff zu haben, müssen die oben beschriebenen Schritte zum Abbau der Abdeckungen bis zum Abbau der Oberseite durchgeführt werden.

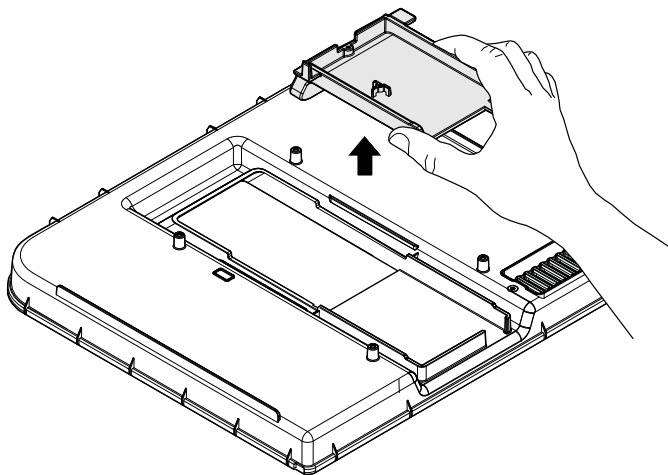
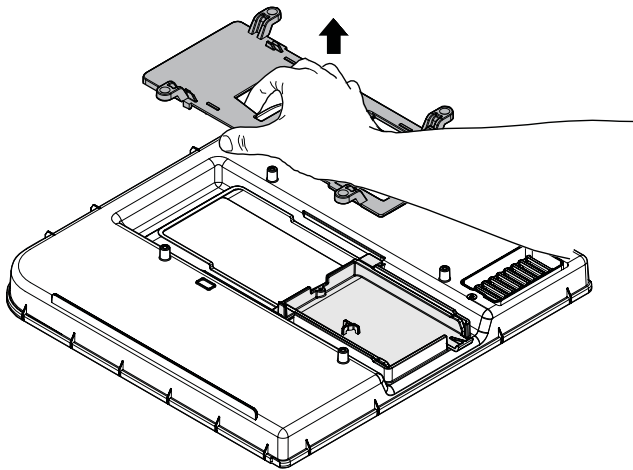
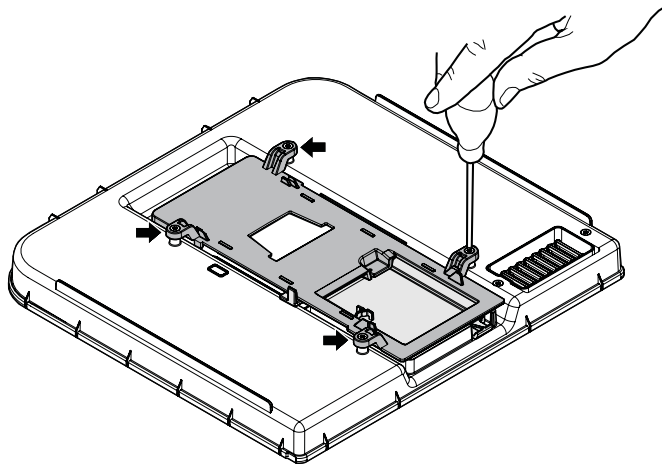
Die Kapselwurfklappe ist an der oberen Abdeckung befestigt.

Um die Feder der Bewegung der Kapselwurfklappe zu entfernen, muss diese aus ihrem Sitz ausklinken werden, wie dies auf der Abbildung gezeigt ist.

 Die Kapselklappe muss dabei geöffnet sein.

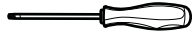




Die 4 auf der Abbildung gekennzeichneten Schrauben entfernen und die Kapsleinwurfklappe herausnehmen.



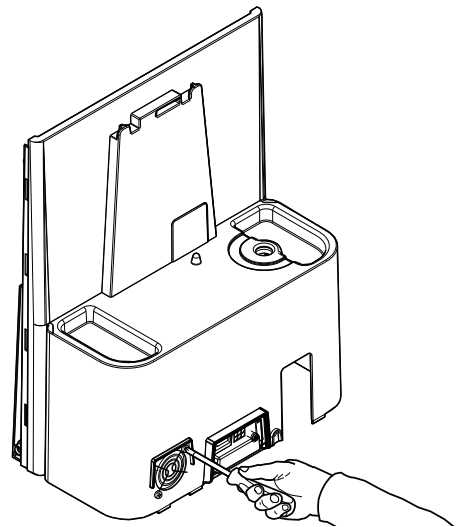
15.24 Ausbau Belüftungsventilator

Für den Abbau dieses Teils sind folgende Werkzeuge notwendig:

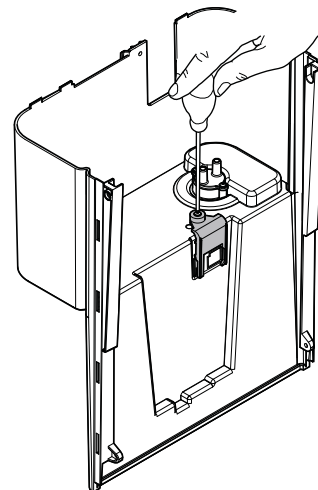
	Torx-Schraubenzieher T10
	Kreuzschlitzschraubenzieher PH2
	Gabelschlüssel 7 mm

Um auf das auszutauschende Teil Zugriff zu haben, müssen die oben beschriebenen Schritte zum Abbau der Abdeckungen bis zum Abbau der Rückseite durchgeführt werden.

Um den Belüftungsventilator auszubauen, müssen die 2 Schrauben mithilfe eines Kreuzschlitzschraubenziehers und eines Gabelschlüssels entfernt werden.

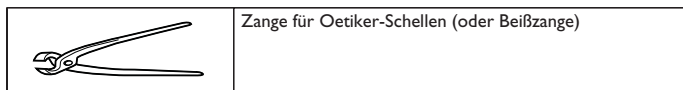


Um das Stromanschlusskabel des Ventilators abzunehmen, ist die Halterung des Kapazitätsensors auszubauen.

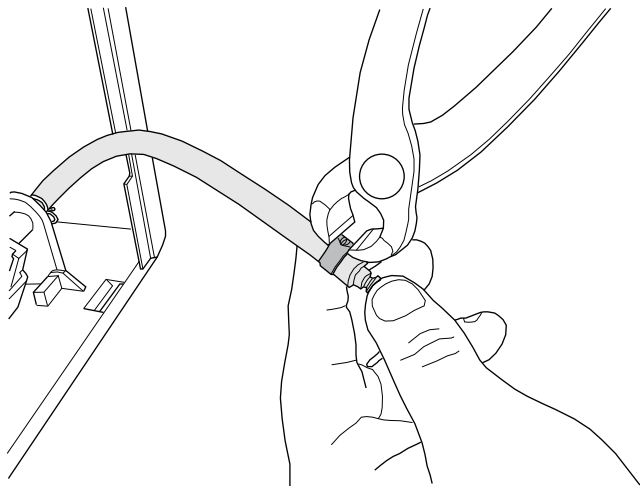


15.25 Ausbau der Schellen OETIKER

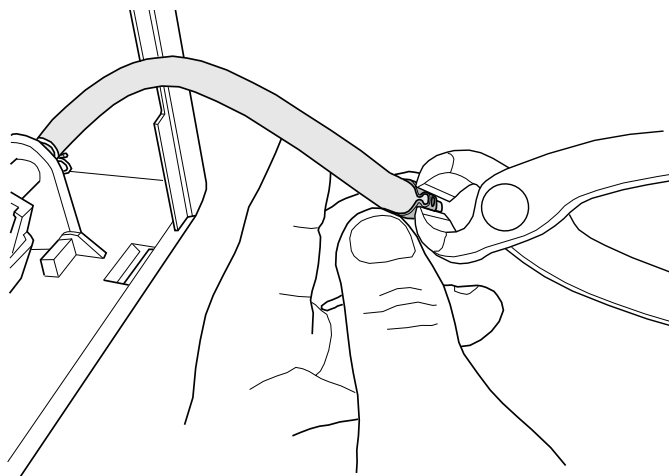
Für den Abbau dieses Teils sind folgende Werkzeuge notwendig:



Um eine Schelle OETIKER auszubauen, ist diese gemäß der Abbildung mit einer Beißzange aufzubrechen und mit einer neuen auszutauschen.

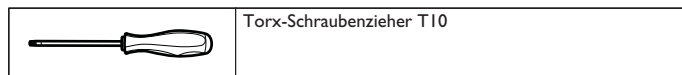


Um die Schelle festzuziehen, gemäß der Abbildung vorgehen.

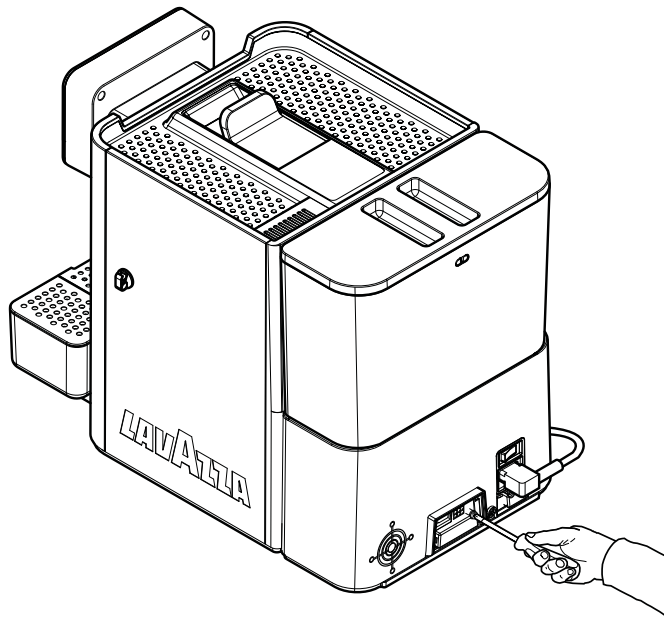


15.26 Abbau der Abdeckung des Steckverbindungs-fachs

Für den Abbau dieses Teils sind folgende Werkzeuge notwendig:



Die gekennzeichnete Schraube abnehmen und den schwarzen Schutz entfernen.



Im Fach befindet sich die USB-Buchse für die Neuprogrammierung sowohl der Maschinenparameter als auch der gesamten Software.

16 WARTUNGSPLAN

16.1 Planmäßige Wartung

Bauteile	Verfahren			Grund	Artikel
	SERVICE	5000*	10000*		
Gehäuse, Wannen, Behälter; Netzabel	C	C	C	Schmutzig, beschädigt	Siehe Explosionszeichnung
Wasser-, Kaffee- Milchleitungen					
Dichtung GACO	C	C	C	Abnutzung	
Wasserfilter	C	C	C	Schmutz, Hygiene	
Silikonschlauch	C	D	D	Schmutz, Kalk, Lecks	Siehe Explosionszeichnung
Turbine	C	D	D	Schmutz, Kalk, Lecks	Siehe Explosionszeichnung
Durchlauferhitzer für Kaffee/Wasser	C	D	D	Schmutz, Kalk, Lecks	Siehe Explosionszeichnung
Durchlauferhitzer Dampf	C	D	D	Schmutz, Kalk, Lecks	Siehe Explosionszeichnung
Kaffeeauslauf	P	P	P	Schmutz, Hygiene	Siehe Explosionszeichnung
Cappuccinatore-Gruppe					
Reinigung	C	C	C	Schmutz, Hygiene	
Komplettüberholung	C	C	C	Abnutzung	Siehe Explosionszeichnung
Komplett austausch	S	S	S	Lecks, kein Betrieb	Siehe Explosionszeichnung
Brühgruppe					
Reinigung	C	C	C	Schmutz, Hygiene	
Komplettüberholung	C	C	C	Abnutzung	Siehe Explosionszeichnung
Komplett austausch	S	S	S	Lecks, kein Betrieb	Siehe Explosionszeichnung
Sonstige Tätigkeiten					
Entkalken	C	D	D	Folgende Kontrolle des Bauteilezustands	
TEMPERATURKONTROLLE	C	C	C	Kundeninformation	
Erläuterungen von Störungen	C	C	C	Kundeninformation	
Überprüfung der Sicherheitsvorrichtungen	C	C	C	IMMER	
Verpackung	C	C	S	Immer kontrollieren	Eventuell neue Verpackung verwenden

S	Wechsel
P	Reinigung
D	Entkalken
C	Kontrolle
*	Anzahl der Getränkeausgaben

17 AUFBEWAHRUNG - ENTSORGUNG

17.1 Neuaufstellung an einem anderen Ort

Zur Aufstellung des Geräts an einer anderen Stelle wie folgt vorgehen:

- das Gerät von allen Versorgungsnetzen trennen;
- die allgemeine Reinigung des Geräts vornehmen, wie im Kapitel "Reinigung und Wartung" beschrieben;
- alle Bestandteile wieder montieren und die Türen schließen;
- das Gerät gemäß den Hinweisen unter dem Punkt "Auspacken und Aufstellung" am Aufstellungsort anheben und aufstellen.

17.2 Nichtbenutzung und Einlagerung

Soll das Gerät eingelagert oder für einen längeren Zeitraum außer Betrieb genommen werden, so müssen die unter dem Punkt "Neuaufstellung an einem anderen Ort" beschriebenen Vorgänge ausgeführt werden:

- das Gerät in eine Plane hüllen, um es vor Staub und Feuchtigkeit zu schützen;
- das Gerät an einem geeigneten Ort abstellen (die Temperatur darf nicht unter 1°C liegen). Keine Kartons oder Ausrüstungen auf dem Automaten ablegen.

18 HINWEISE FÜR DIE ENTSORGUNG**BENUTZERINFORMATION**

gemäß Art. 13 der italienischen Gesetzesverordnung Nr. 151 vom 25. Juli 2005 "Umsetzung der Richtlinien 2002/95/EG, 2002/96/EG und 2003/108/EG, hinsichtlich der Verringerung des Einsatzes von Gefahrenstoffen in elektrischen und elektronischen Geräten sowie zur Abfallentsorgung".

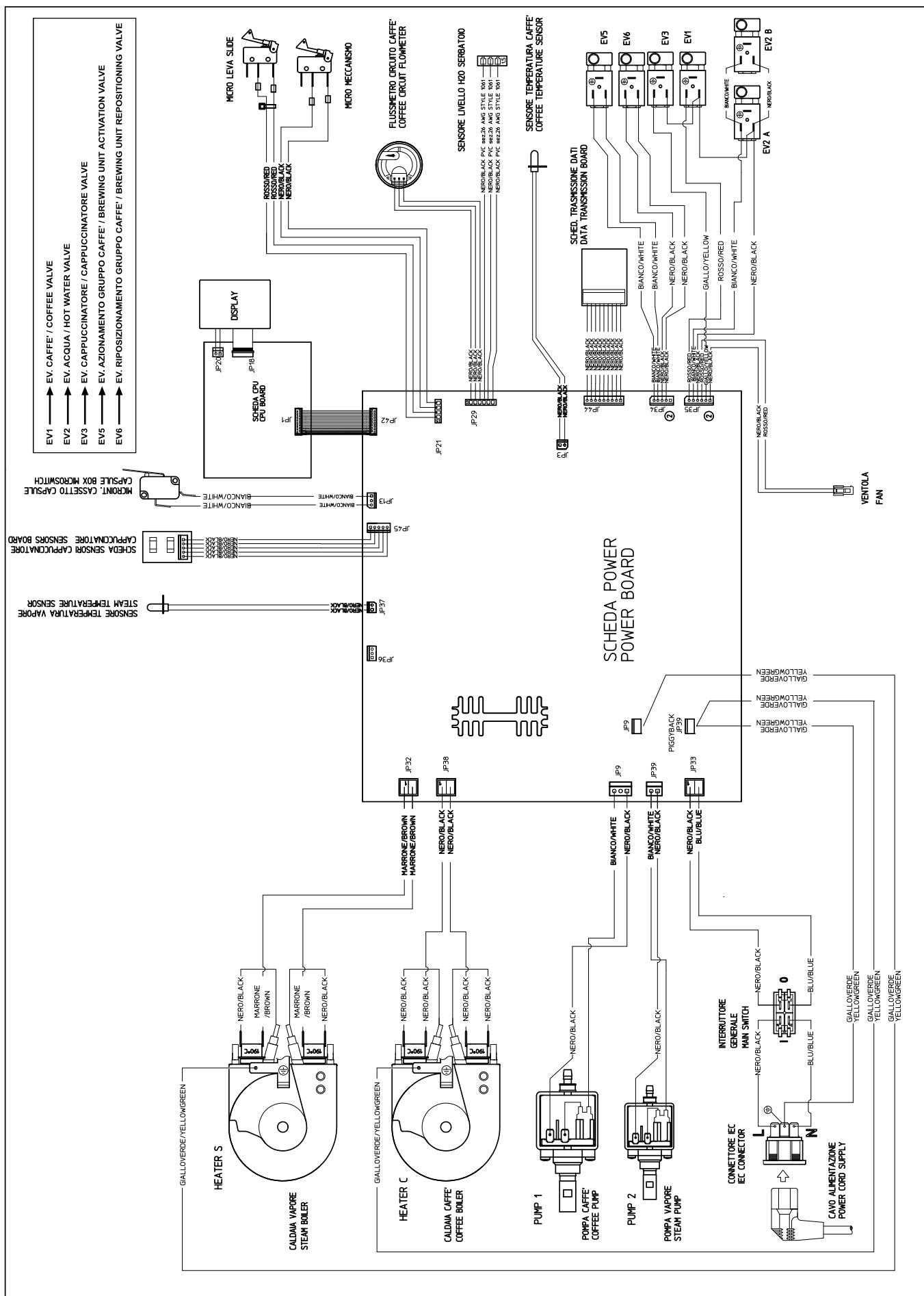
Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer auf dem Gerät oder auf seiner Verpackung gibt an, dass das Produkt zum Ende seines Betriebslebens getrennt vom Hausmüll entsorgt werden muss.

Die Wertstofftrennung dieses Geräts am Ende seines Betriebslebens wird vom Hersteller organisiert und verwaltet. Der Benutzer, der das Gerät der Entsorgung zuführen möchte, muss sich daher den Hersteller wenden, und den Vorgaben folgen, die dieser für die Wertstofftrennung von Altgeräten umsetzt.

Die geeignete Entsorgung über die Wertstofftrennung und die Zuführung des außer Betrieb genommenen Geräts in das Recycling, die Aufbereitung und die umweltgerechte Entsorgung tragen zur Vermeidung von möglichen negativen Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit bei und ermöglichen die Wiederverwendung und/oder das Recycling der Materialien, aus denen das Gerät besteht.

Die ungesetzliche Entsorgung des Produkts durch den Besitzer zieht die Verhängung von Verwaltungsstrafen gemäß der geltenden Gesetzgebung nach sich.

Elektrischer Schaltplan



Hydraulischer Schaltplan

